DER
WEG DES HERZENS

DER
WEG DES HERZENS

JESHUA (JESUS)
in Gemeinschaft mit
Jayem

(übersetzt ins Deutsche von Rieka Würtz)

Der Weg des Herzens

Deutsche Erstausgabe

Englischer Originaltitel:

„The Way of the Heart“

– Jeshua (Jesus) in Communion with Jayem –

WAY OF MASTERY

www.wayofmastery.com

Diese Arbeit wurde von den Original-Tonbandaufnahmen übertragen,
die JESHUA in Gemeinschaft mit Jayem gemacht hat.
Hinweise von Jeshua bzgl. der „Tonbänder“ sind daher spezifisch für die Zeit,
in der die Aufnahmen gemacht wurden und für die Technologie,
die dafür benutzt worden ist.

Wenn du die Original-Audioaufzeichnungen bestellen möchtest,
besuche bitte www.wayofmastery.com.

ISBN: 978-3-96758-001-3

1. Auflage: September 2019
Übersetzt und Herausgegeben von
Rieka Würtz
zeit & raum, Saarbrücken
mail@zeitundraum.jetzt / www.zeitundraum.jetzt

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung oder Vervielfältigung
ohne schriftliche Zustimmung des Autors ist untersagt.

INHALT

Vorwort von Jayem I

Lern-Empfehlungen von JESHUA V

Lektion 1 3

Lektion 2 19

Lektion 3 41

Lektion 4 67

Lektion 5 95

Lektion 6 119

Lektion 7 141

Lektion 8 159

Lektion 9 181

Lektion 10 207

Lektion 11 227

Lektion 12 241

VORWORT

von Jayem

Ich schreibe euch aus einer etwas eigenartigen Lage. Auf der einen Seite war ich der Kanal, durch den diese mächtige, außerordentlich wertvolle und transformative LEHRE geflossen ist, um uns alle zu segnen. Auf der anderen Seite bin auch ich ein unentwegter Schüler dieser Lehre und des WESENS, Das sie uns allen gegeben hat: JESHUA BEN JOSEPH, im Westen besser bekannt als „JESUS“, was nur ein anderer Ausdruck Seines Original Aramäischen Namens ist. (Du kannst ihn auch „YESHUA“ oder „Y´SHUA“ geschrieben sehen.)

Als JESHUA mir im August 1987 zum ersten Mal in einem Feld von strahlendem, goldweißem Licht erschien, wurde ich in einen radikalen Weg des Erwachens hinein katapultiert. Doch zuerst musste ich durch eine Angst von einer derart qualvollen Tiefe gehen, denn ich war sicher, dass ich meinen Verstand verloren hatte. Ich habe mein erstes Jahr der Beziehung mit IHM in meinem Buch ***DIE JESHUA-BRIEFE*** nacherzählt. Ich habe von IHM verlangt, dass ER Beweise liefern soll, dass ER wirklich unabhängig von irgendeiner Projektion meines eigenen Geistes existiert und – über einen Zeitraum von neun Jahren – hat ER genau dies getan und letzten Endes meinen eigenen, zutiefst festgehaltenen (und sicherlich angst-basierten) Zweifel besiegt.

Im Nachhinein hätten die reine Herrlichkeit und die Tiefgründigkeit der Weisheit dieser LEHRE für mich ausreichen sollen, um zu akzeptieren, dass es sicher nicht mein eigener Geist war, der sie erschaffen hat! Als diese Unterhaltungen begannen, hatte ich einige Erfahrung im Lehren, hauptsächlich in Yoga und Meditation. Die Kurse und Workshops, die ich gab, waren immer schon Tage im Voraus gut vorbereitet. Im Gegensatz hierzu hatte ich zu keiner Zeit jemals eine Ahnung davon, worüber JESHUA sprechen würde.

Als ER 1994 mit der ersten Aufzeichnung von ***DER WEG DES HERZENS*** begann, gab ER mir keinen Hinweis, dass dies der erste Teil eines dreijährigen Schulungs-Kurses im Erwachen zum CHRISTUS-GEIST sein würde (der anfänglich als Tonbandaufnahme an Hunderte von Menschen in Amerika verschickt wurde). Ich tat bloß, was ich bis dahin bereits gewohnt war…

Ich setzte mich hin, schloss meine Augen, begann ein kurzes Gebet zu wiederholen, das ER mir gegeben hatte, um es zu sprechen, wann immer ich mich mit IHM verband, und ließ die Schwingungsfrequenzen, die Farben und das Gefühl, meinen Körper zu verlassen, geschehen. Dann übermittelte ER mir Seine Botschaft und sagte „Amen“. So wusste ich, dass ER mir damit sagte, dass ER fertig war. Ich fühlte meinen Körper wieder und „landete“ in ihm und fühlte mich oft noch für Stunden danach völlig energetisiert.

Ich erinnere mich an eine Nacht: Ich hatte Fieber, einen geschwollenen Rachen und überhaupt keine Stimme. ER sagte, das wäre kein Problem, weil ER (im Gegensatz zu mir) nicht an Begrenzungen oder Krankheit glaube! Es war davon auch keine Spur mehr, solange ER sprach, und ich fühlte mich noch Stunden später von den Symptomen befreit. Doch als sie sich wieder anschlichen, habe ich nach IHM gerufen: „Wie kann ich das verhindern?“ Seine Antwort?

> *Das, mein Bruder, ist etwas, das du in dir selbst und für dich selbst herausfinden musst.*

Von dem Beginn unseres Kontaktes an hat ER angedeutet, dass ER durch mich und mit mir tatkräftig einen LEHRPFAD kreieren wolle, den es „nie zuvor auf dieser Erde gegeben hat“, und der dazu gewidmet sei, eine Million Seelen zum Erblühen im CHRISTUS-GEIST zu führen, als Teil der kommenden grundlegenden Transformation der MENSCHHEIT, deren Druck wir in dieser Zeit auf uns spüren können.

DER WEG DES HERZENS ist der erste Teil Seiner LEHRPFAD-TRILOGIE (bestehend aus ***DER WEG DES HERZENS, DER WEG DER TRANSFORMATION*** und ***DER WEG DES WISSENS***), bereits Tausenden als die „DER WEG“ – Lehren bekannt. Erst kürzlich (in 2005) entdeckte ich in einer wissenschaftlichen Dokumentation, dass die ersten CHRISTEN Seine Lehre als „DER WEG“ bezeichneten. Nur ein Zufall? Ich denke nicht, denn eine Sache, die ich in meiner nun 24-jährigen Lehrzeit mit IHM und im Dienste für IHN entdeckt habe, ist: Nichts geschieht ohne PLAN und ABSICHT.

Die LEHR-TRILOGIE selbst ist einfach eine der außergewöhnlichsten und meisterlichsten Lehren, die mir je begegnet sind, und das beinhaltet all mein Lernen in Yoga, den Weltreligionen und in Philosophie. Wie ER im ***WEG DES HERZENS*** „Samen pflanzen“ konnte und diese dann durch die folgenden,

weiterführenden Werke, ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** und ***DER WEG DES WISSENS*** meisterhaft in tiefere Schichten bringt, wenn der Schüler für reifere Früchte bereit ist, versetzt noch immer den Lehrer in mir in Demut und Erstaunen. Und dennoch sind sie nur ein Teil des LEHRPFADES, den ER durch mich über viele Jahre hinweg entwickelt hat; andere Schlüsseltexte sind ***DIE JESHUA-BRIEFE*** und ***DER WEG DES DIENERS***. Ein weiterer Schritt auf der Reise des Schülers sind die empirischen und transformativen Energien des ***ARAMÄISCHEN VATER UNSERS*** und ***DIE SELIGPREISUNGEN***, die die Basis der tiefen Heil- und Erleuchtungsarbeit bilden, die bei Retreats, Intensiv-Seminaren und Pilgerfahrten praktiziert werden. Parallel zu den wesentlichen Aramäischen Lehren gibt es die unterstützenden Praktiken von dem ***ATEM DER LIEBE***, die ***RADIKALE ERFORSCHUNG*** und die einzigartige Meditation mit dem Titel ***„IM NAMEN“***.

Für den Schüler ist es wichtig zu wissen, dass diese formalen Lehren, die in den drei ***„DER WEG“*** – Texten begründet sind, ein wichtiges Fundament für tiefere Schichten der Alchemie der radikalen Transformation legen. Du wirst bemerken, wie oft ER sich in dieser Lehre sowohl auf das ***Atmen*** als auch auf das ***Fühlen*** bezieht. Noch bevor diese formale Lehre übermittelt wurde, führte ER mich bereits – mit meinem eigenen Wesen als Versuchslabor – tief in das volle Verständnis der Wichtigkeit des ATEMS (den ER die Anwesenheit des HEILIGEN GEISTES nennt) und wie man die Schichten von „eingefrorenen Gefühlen“ vollständig durchdringen kann, die im Unterbewusstsein und in der Seele festgehalten sind; wie die Seele in den – so wie ER es bezeichnet – TRAUM DER TRENNUNG fällt und wie diese Muster sich im Mutterleib und bei der Geburt und sogar schon bei unserer Wahl der Eltern und des Zeitrahmens für unsere Inkarnation wiederholen. Ohne diese tieferen, persönlichen, empirischen Reisen inkarniert das „WORT“ nicht vollständig und „landet nicht in den Zellen“, an genau dem einzigen Ort, an dem wir wissen können, dass unsere Heilung vollständig ist: hier in dieser Welt, jetzt in diesem Moment.

Daher bildet dieses Buch, das du jetzt in der Hand hältst, zusammen mit allen anderen erwähnten „Teilen“, einen höchst außerordentlichen und allumfassenden spirituellen LEHRPFAD, um unsere Welt zu ehren. So wie ER es Jahre zuvor gesagt hat:

> ***Unser einziges Ziel ist es, einen vollständigen LEHRPFAD zu etablieren, der eine Seele von ihren ersten Impulsen zu Erwachen den***

ganzen Weg in eine voll entwickelte Manifestation des CHRISTUS-GEISTES führen kann.

Interessierte Leser können mehr über den LEHRPFAD erfahren unter: **www.wayofmastery.com**.

Noch eine weitere Anmerkung: Dies ist die einzige, autorisierte Version dieser LEHRE, exakt so wiedergegeben, wie sie ursprünglich überbracht worden ist. Mit großer Sorgfalt wurde darauf geachtet sicherzustellen, dass die Lektoren bei der Übertragung der Audio-Aufnahmen in den Text nichts verändert haben. Es gibt weder Kapitelüberschriften noch Titel für Unterabschnitte, weil ER keine gegeben hat. Worte, die ER im Original besonders betont hat, sind kursiv gedruckt.

Was du in deinen Händen hältst, ist ein MEISTERSCHLÜSSEL, doch ein Schlüssel ist nur in dem Ausmaß dienlich, in dem wir unsere Hände um ihn legen, ihn in die Schlösser an unseren Herzen und unserem Geist einstecken und ihn „umdrehen" – durch unser vollkommenes Einlassen auf das, was uns von einem der höchsten MEISTER-LEHRER gegeben wurde, der jemals von der LIEBE gesandt worden ist, um die LIEBE wieder in unseren schlafenden Seelen zu erwecken.

Er liegt nun in deinen Händen, und dies nicht durch Zufall. ER sagte, dass niemand zu diesem WERK gelangt, „in dem nicht alle Vorbereitungen hierfür abgeschlossen sind." Wenn du diese Worte liest, dann hat Gnade sich mit der geheimen Sehnsucht deiner Seele verbunden und dich hierher gebracht und diese LEHRE in deine Hände gelegt.

Nun liegt es an dir. GOTT segne dich, und mögest du den strahlenden Glanz der GNADE erkennen, die dich weit über jedes Verständnis hinaus liebt, und mögest du die VOLLENDUNG der SEELE erfahren, während sie durch dich wirkt, um diese Welt in LIEBE zu hüllen.

Ströme von Freude,
Jayem
Mai, 2011

Lern-Empfehlungen von JESHUA

JESHUA hat auch die folgenden speziellen Empfehlungen zur Art und Weise des „Hörens“ der Aufnahmen oder der Abschriften dieser LEKTIONEN gegeben:

1. Wähle ein eigenes „DER WEG“ – Notizbuch für dich aus, mit einem Cover, das eine Bedeutung für dich hat, und einen Stift, den du liebst. Benutze beides nur für diese Arbeit. Bewahre dein Notizbuch, wo auch immer du lebst, an einem heiligen Ort auf (z.B. auf deinem Altar, falls du einen hast).

2. Setze dich immer hin, entspanne dich und erlaube dem Atem, tief und voll zu fließen, bevor du mit dem Hören der Aufnahmen oder dem Lesen der Abschriften beginnst.

3. Erlaube den Worten, einfach in dir zu landen, ohne jegliche Anstrengung, alles von dieser Information auf einmal zu verstehen.

4. Beobachte, welche Textstellen Gefühle in deinem Wesen aufkommen lassen.

5. Notiere für dich wichtige Stichpunkte in dein „DER WEG“ – Notizbuch und schreibe jene Textstellen hinein, die dein Gefühlswesen berühren.

6. Schreibe später (oder an einem anderen Tag) die Textstellen aus deinem Notizbuch heraus, die ein starkes Gefühl in dir hervorgerufen haben. Schreibe sie mehrere Male in einem Zustand von Unschuld und Verspieltheit auf ein gesondertes Blatt Papier.

7. Wann immer eine Frage gestellt wird, ist es nützlich, eine Pause einzulegen und darüber nachzudenken, bevor du weitermachst.

Diese LEKTIONEN wurden ursprünglich mit der Intention gegeben, mit jeder für mindestens dreißig Tage zu leben und sie zutiefst zu verinnerlichen. In der Praxis wirst du feststellen, dass jede LEKTION dich auch weiterhin lehrt und dich tiefer in dein eigenes spirituelles Erwachen führt! Höre jede Aufnahme oder lies jede LEKTION mehrere Male an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Tageszeiten. Bleibe bei jeder LEKTION, bis du das Gefühl hast, dass du mit ihr fertig bist.

Es ist auch sehr wichtig, die Übungen so zu machen, wie sie beschrieben sind. Viele dieser Übungen sind die gleichen, die JESHUA vor über 2000 Jahren von seinen ESSENER Ältesten gegeben wurden.

Fühle dich frei, diese Empfehlungen so zu nutzen, wie du möchtest, doch vor allem habe Freude mit dem Inhaltsstoff.

Lektion 1

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat begrüße ich euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Ich komme in dieser Stunde wieder hervor, um dort mit euch zu sein, wo ihr zu sein ***glaubt.*** Denn in WAHRHEIT, wenn es nicht Tatsache wäre, dass ihr es wählt, eure Aufmerksamkeit auf die physische Welt zu richten, mit dem Körper als Medium, würde unsere Kommunikation weder das Hilfsmittel dessen, was ihr als „Channeling" bezeichnet, noch technische Geräte dieser Welt erfordern, mit denen gesprochene Worte aufgenommen und festgehalten werden können – Worte, die selbst nur eine Widerspiegelung dessen sind, worauf sie euren Geist hinweisen möchten.

Daher, geliebte Freunde, komme ich nicht für mich, sondern für euch. Ich komme nicht, um euch zu lehren, sondern um euch zu lieben, bis ihr aus der Tiefe eures eigenen Seins heraus wählt, jede Illusion, der ihr jemals Glauben geschenkt habt, beiseitezulegen und euch an die WAHRHEIT zu erinnern, die nur alleine wahr ist. Denn in der Tat gibt es in dieser Stunde eine Transzendierung von allem, was Begrenzung kennt. Es gibt eine Transzendierung von allem, was Kommen und Gehen, Geburt und Tod kennt. Es gibt nur den CHRISTUS-GEIST, in dem jeder von uns als ein Funke des GÖTTLICHEN LICHTES ewig verweilt, wie ein Sonnenstrahl zur Sonne, in vollkommener Gemeinschaft und Kommunikation, für immer. Nun, das große Geheimnis ist, dass ***das*** der Zustand eurer Wirklichkeit ***ist.*** Dass ihr in jedem einzelnen Moment in vollkommener Gemeinschaft mit der gesamten Schöpfung verweilt, da alle Dinge nur vorübergehende Abwandlungen der einen grundlegenden Energie sind, die ich gewählt habe, den ***CHRISTUS-GEIST*** zu nennen, die Nachkommenschaft des VATERS.

Und so, geliebte Freunde, komme ich dorthin, wo ***ihr*** wählt zu sein. Und wenn ihr wählt, jenen Ort im Herzen und im Geist zu öffnen, von dem aus ihr mit mir direkt kommunizieren könnt, werde ich euch dort ebenfalls treffen. Was daher zu Beginn unseres Weges wichtig ist, ist, die einfache Tatsache zu bedenken, dass eure ***Erfahrung*** immer die ***Wirkung*** dessen ist, worauf ihr gewählt habt, die Aufmerksamkeit eures Bewusstseins, eures SELBST, zu konzentrieren, das für immer unbegrenzt ist und all die vielen Dimensionen der Schöpfung umfasst. Ihr verweilt in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit in dem,

was alle Dinge einschließt. Und in WAHRHEIT kennt ihr weder Trennung noch Geburt oder Tod, weder Gewinn noch Verlust.

Erkenne, wie in dem Moment, als du dieses Tonband aus seiner Hülle genommen und es in deinen Rekorder eingelegt hast, du, als ein unbegrenztes Wesen, bewusst gewählt hast, an einer Form von Erfahrung teilzuhaben. Dafür hast du dir den Sinnesapparat des Körpers herbeigerufen, um durch ihn die Energien dieses physischen Bereiches zu filtern, damit du Vibrationen gegen die Stimmbänder hören kannst, die Worte erzeugen, die für jeden Einzelnen von euch ganz bestimmte Bedeutungen tragen. Und jeder Einzelne von euch wird diese Bedeutung färben, entsprechend – ***ent-sprechend*** – der Auffassungen, denen ***er*** gewählt hat, Wert zu verleihen.

Bedeutet das, dass einige voraus sind und einige zurück? Das scheint nur so. In Wirklichkeit ist jeder von euch ebenbürtig. Jeder von euch wählt aus seiner unendlichen Freiheit heraus, sich bestimmte Schwingungsfrequenzen heranzuziehen – und damit bestimmte Formen oder Qualitäten von Erfahrung. Diese Freiheit ist das, worin ihr ***immer*** verbleibt, schon vor der Errichtung dieser Welt und noch nachdem diese Welt schon lange aufgehört hat zu sein. In keinem einzigen Augenblick kannst du daher ein Opfer dessen sein, was du siehst, und nichts ist außerhalb von dir. Was du erlebst, hast du dir unmittelbar und willentlich herbeigerufen. Und wenn du den Gedanken hegst: „Nun gut, mir gefällt aber nicht, was ich mir herbeigerufen habe“, ist das auch vollkommen in Ordnung. Denn dann hast du dir die Erfahrung herbeigerufen, mit dir im Urteil zu sein. Betrachte es lediglich mit der Verwunderung eines Kindes und beobachte, wie es sich anfühlt, und frage dich selbst:

> ***Ist das eine Energie, in der ich weiterhin sein will oder würde ich lieber etwas anderes wählen?***

Denn letzten Endes, wenn alle möglichen Alternativen innerhalb des Traumes der Trennung gewählt worden sind, probiert worden sind, gefühlt worden sind und erfahren worden sind, dann kommt endlich die ruhige, leise STIMME DES GEISTES zum Vorschein, die durch die Seele spricht – wir werden noch darauf zurückkommen – und flüstert von der einen WAHRHEIT und der einen

Wirklichkeit, der einen LIEBE, des einen Friedens, der einen Glückseligkeit, die ewig ist.

Dann beginnt die Seele, sich von den Dingen dieser geschaffenen Welt abzuwenden. Sie beginnt, ihre Aufmerksamkeit von dort, wo sie war, von ihren Anhaftungen an alle Dinge, die sie sich herbeigerufen hat, zurückzuziehen. Sie beginnt, ihr Gefühl der Identifikation mit den Schwingungsfrequenzen, mit denen sie eigentlich nur spielen wollte und die sie dann doch ernst genommen hat, zu überwinden. Denn die Ernsthaftigkeit im Geist ist eine Schöpfung des Ego und es ist große Ernsthaftigkeit, die die Schwingungen von dem, was du nicht länger erfahren willst, innerhalb des Feldes deines Seins, innerhalb des Feldes deiner Seele festhält.

Und wenn du, wenn die Seele – der individuelle, göttliche Funke – zu wählen beginnt, die Aufmerksamkeit zurückzuziehen und den Wert zurückzunehmen, den du allen Dingen verliehen hast, und wenn du lernst, dir die Natur deines eigenen Bewusstseins verständlich zu machen, und wenn du anfängst zu realisieren, dass du dich an etwas ***hingeben*** kannst, das jenseits von dir zu sein scheint und dass du den verrückten Gedanken wagen kannst, dem Unsichtbaren zu vertrauen, gelangst du immer mehr dahin, immer weniger zu sein. Und so wie du immer weniger wirst von dem, was du gedacht hast zu sein, wirst du im Gegenzug immer mehr davon werden, als was dein VATER dich erschaffen hat – ***der GEDANKE von VOLLKOMMENER LIEBE in der Form,*** ein Kanal, ein einfaches Medium, durch das diese LIEBE DES GEISTES hervor scheinen kann. Und deine einzige Aufgabe wird das Putzen deiner Fenster, das Bohnern deines Fußbodens, das Unkrautjäten in deinem Garten sein, so dass das LICHT ungehindert hindurch scheinen kann.

Du wirst nicht länger das Bedürfnis haben, die Auffassungen zu verteidigen, mit denen du dich irrtümlicherweise identifiziert hattest. Und du wirst wahrhaftig wissen, wenn du diesen Zustand des Erwachens erreicht hast, denn dann wirst du fähig sein, alle erschaffenen Dinge zu betrachten, die du jemals erfahren hast, alle Reaktionen, an denen du jemals im Geist festgehalten hast, alle Auffassungen, alle Urteile, alle Wünsche, die du jemals nach irgendjemand oder irgendetwas gehegt hast – und wenn sie in deinem Geist auftauchen, werden sie deinen Frieden nicht stören. Und du wirst lächeln. Und du wirst

erkennen, dass alle Heiligkeit und alle Teufelei in deinem Bewusstsein entstanden sind. Du warst beides, sowohl Heiliger als auch Sünder, und sowohl dein Glück als auch dein Unglück waren lediglich eine Folge davon, worauf du gewählt hast, deine Aufmerksamkeit zu richten.

Geliebte Freunde, ich erscheine in der Tat, um euch zu treffen, wo immer ihr auch seid, weil ich gewählt habe, die unendliche Macht des Bewusstseins zu nutzen, die mir vom VATER gegeben wurde, genauso wie sie euch gegeben wurde, um zu entdecken, wie tief die Freude sein kann, wenn der Geist sich darauf konzentriert, nur von dem CHRISTUS-GEIST aus zu schauen und nur noch ihn zu sehen. Deshalb habe ich meinem SELBST all die zahlreichen Erfahrungen herbeigerufen, auch als ich als Mensch auf eurer geliebten ERDE gewandelt bin – um mich selbst herauszufordern, um mich selbst zu prüfen, mich zu konditionieren, mich darüber zu erheben, um über alle möglichen Erfahrungen hinauszugehen, die mich davon abhalten könnten, mich daran zu erinnern, wer ich bin.

Nebenbei bemerkt könnte man sagen, dass meine Kreuzigung einfach der Höhepunkt meiner eigenen, direkten Wahl war, mich durch die Ereignisse in Raum und Zeit herauszufordern, so dass ich in meinem Innern die Fähigkeit ausbilden konnte, nur von dem CHRISTUS-GEIST aus zu schauen und nichts anderes als seine vollkommene Reinheit zu sehen.

Der Punkt, auf den ich euch gerne hinweisen möchte, ist, dass alles, was ihr in jedem einzigen Augenblick im Reich eurer Gedanken und Gefühle und in einem weiteren Schritt auch in deren Auswirkungen im Körper erfahrt, deshalb da ist, weil ihr – aus eurer grenzenlosen Freiheit heraus – einfach gewählt habt, auf diese Erfahrung, auf diese Energie eure Aufmerksamkeit zu richten, damit ihr erleben könnt, wie die Wirkungen sind.

Der Wahnsinn, den du siehst, kommt nicht daher, dass du gewählt hast, etwas anderes als den CHRISTUS-GEIST zu sehen. Der Wahnsinn, den du als deinen Schmerz und als dein Leiden, dein Suchen und deine Dramen erfährst, kommt nur von deiner irrigen Wahl, dich mit dem zu ***identifizieren,*** was in dem Feld deines Bewusstseins auftaucht. Dadurch verlierst du die Sicht der Unschuld.

Denn in Wahrheit sind alle Ereignisse vollkommen neutral und du bist frei, sie in der Weise zu sehen, wie auch immer du willst.

Wenn ein Kind geboren wird – und viele von euch, die Mutter sind, wissen dies – kannst du eine Tiefe an Freude erleben, die unbeschreiblich ist. Ebenso kannst du auch Angst und Anspannung erleben bei dem Gedanken, für ein Kind verantwortlich sein zu müssen. Wenn jemand stirbt, den du liebst, und du Kummer und Leid erfährst, dann sei versichert, geschieht dies, weil du gewählt hast, deine Aufmerksamkeit einzuengen, so dass alles, was du sehen kannst, der Verlust eines belebten Körpers ist und du dich dadurch selbst davon überzeugst, dass du von dem Geliebten getrennt worden bist.

Ich spreche aus Erfahrung, wenn ich mit euch teile, dass Trennung eine Illusion ist. Und wenn Tod in deinem Umfeld geschieht, dann hast du genau in dem Moment immer noch die ***Macht*** zu wählen, zu erkennen, dass sich etwas verändert hat und dann deine Aufmerksamkeit auf eine andere, eine geistige Fähigkeit zu verlagern, die jenseits des Körpers liegt, in der du den Funken des GÖTTLICHEN LICHTES – die Seele – wahrnimmst und hörst und mit der Seele kommunizierst, die die Idee, zu versuchen, eine physische Form belebt zu halten, aufgegeben zu haben scheint.

Es ist daher unerlässlich und in der Tat ist es der allererste Schritt auf dem, was wir beginnen, den ***WEG DES HERZENS*** zu nennen: Der erste Schritt im Erwachen ist, den Gedanken, den Grundsatz, die WAHRHEIT in den Geist einzulassen, dass ***nichts, was du erfährst, von irgendetwas außerhalb von dir verursacht wird.*** Du erfährst nur die Wirkungen deiner eigenen Wahl.

Während dieses kommenden Jahres werden wir Monat für Monat auf dem aufbauen, was ich nun wähle, den ***WEG DES HERZENS*** zu nennen. Es ist der Weg, der für die Welt unbekannt ist. Es ist ein Weg, der für viele unbekannt ist, die sich selbst spirituelle Lehrer nennen, denn es ist kein Weg, um sich auf magischen Mitteln auszuruhen oder von ihnen abhängig zu werden. Es ist vielmehr der Weg, der in dir die feste Entschlossenheit kultiviert, deine Aufmerksamkeit deinem eigenen Geist und deinem eigenen Verhalten zuzuwenden, dem, was für dich wahr und wirklich ist, von Moment zu Moment – um es zu beobachten, es zu erforschen, es zu fühlen, das LICHT DES GEISTES

durch es hindurch zu atmen und den Geist kontinuierlich umzuschulen, so dass er in jedem Moment die vollkommene Verantwortung übernimmt.

Und warum ist das notwendig? Weil es ohne dies keinen Frieden geben kann. Ohne dies kannst du die falschen Identifikationen, die du gewählt hast, nicht überwinden. Um vielleicht eine einfachere Form eurer Sprache zu verwenden: Du musst an den Punkt kommen, dass du zu dir sagst,

> ***Ich habe mir dies selbst angetan. Ich war es und ich muss es korrigieren. Niemand ist zu beschuldigen. Die Welt ist unschuldig.***

Und in den kommenden Monaten werden wir euch, wenn ihr wollt, die subtileren Gesichtspunkte von dem ***WEG DES HERZENS*** immer und immer tiefer vermitteln. Denn es ist dieser Weg, den ich gelehrt wurde, und es ist dieser Weg, den ich euch mit vielen, vielen Hinweisen aufgezeigt habe. Es ist dieser Weg, der die Umkehrung jedes Gedankens mit sich bringt, den ihr jemals über irgendjemanden oder irgendetwas gedacht habt. Es ist dieser Weg alleine, der es euch erlaubt, durch das Nadelöhr zurückzugelangen und wieder in dem VOLLKOMMENEN FRIEDEN zur Ruhe zu kommen, aus dem ihr herausgesprungen seid.

DER WEG DES HERZENS ist nicht der Weg des Verstandes; denn in Wirklichkeit war dieser Teil des Geistes niemals dazu bestimmt, dein Meister zu sein. Er wurde entworfen, um der bescheidene und – bitte entschuldige den Ausdruck – äußerst beschränkte Diener des ERWACHTEN HERZENS zu sein. Das HERZ ist das, was alle Dinge fühlt, alle Dinge annimmt, allen Dingen vertraut, alle Dinge erlaubt. Das HERZ ist das, in dem die Seele in alle Ewigkeit ruht. Das HERZ ist das, was jenseits von Raum und Zeit ist, und das dieser Funke von LICHT im GEIST GOTTES ist, der ***CHRISTUS*** genannt wird. Und nur in DEM wirst du den Frieden finden, den du suchst.

Du wirst dann entdecken, dass der Weg des Erwachens kein Weg der Vermeidung ist, sondern ein Weg der Wahrhaftigkeit. Es ist kein Weg von Leistung und Stolz, sondern ein Weg, das Bewusstsein von jeder Hoffnung und jedem Wunsch zu befreien, besonders zu sein – dich selbst anzusehen, als hättest du „Fortschritte gemacht“, so dass du dir mit der Faust auf die Brust klopfen und

die Schwanzfedern ausbreiten kannst. Es ist ein Überwinden der Hoffnung, irgendwie GOTTES Aufmerksamkeit zu erlangen, so dass er auf dich schauen möge und sage:

> ***Oh, Du bist so ein guter Mensch gewesen. Oh meine Güte, ja. Nun, ich denke, wir lassen dich jetzt ein ins HIMMELREICH.***

Es ist ein Weg, auf dem du – ungeachtet deiner inneren Erfahrung oder dem Grad des Erwachens – dahin kommen wirst, die Bereitwilligkeit und die Kunst auszubilden, mit jedem einzelnen Atemzug zu der Einfachheit eines leeren Geistes und des Nichtwissens zurückzukehren. Es ist eine Lebensweise, in der alle Dinge und alle Ereignisse ein Aspekt deiner Meditation und deines Gebetes werden, bis in dir die WAHRHEIT wiederhergestellt ist, die immer wahr ist:

> ***Nicht mein Wille, sondern der DEINE geschehe. Denn von mir aus tue ich gar nichts. Doch mein VATER tut alle Dinge durch mich.***

Stell dir einen Seinszustand vor, in dem du durch diese Welt gehst, scheinbar aussehend wie alle anderen, und doch bist du im Innern weit; du bist im Innern leer. In WAHRHEIT verlangst du nach nichts, doch du erlaubst dem Verlangen durch dich hindurchzufließen und du erkennst es als die STIMME DES VATERS, der deine Persönlichkeit, deine Gefühle und auch den Körper lenkt, zu den Orten, zu den Ereignissen, zu den Menschen, zu den Dingen, zu den Erfahrungen, durch die das Netz der SÜHNE gewebt wird, durch die alle KINDER GOTTES wieder nach Hause gerufen werden. Und du vertraust dem gesamten Verlauf davon, egal, ob du gefragt wirst, vor zehntausend Leuten eine Rede zu halten oder du gebeten wirst, einem Freund die Wahrheit über deine Gefühle mitzuteilen oder ob du vielleicht aufgefordert wirst, die Straßen zu kehren und mittellos zu leben. Denn dieser Geist, der der QUELLE seiner Schöpfung ***vertraut,*** erlaubt in WAHRHEIT alle Dinge, vertraut allen Dingen, nimmt alle Dinge an und geht über alle Dinge hinaus.

Sei daher versichert, dass, wann immer du Frustration und Sorge verspürst, es davon kommt, dass du beschlossen hast, nicht der WAHRHEIT zu vertrauen. Und die WAHRHEIT ist einfach dies: Nur GOTTES Plan zur Erlösung kann für dich funktionieren. Dein Weg muss immer scheitern, weil dein Weg mit der

illusorischen und wahnsinnigen Annahme beginnt, dass du ein vom GEISTE GOTTES getrenntes Wesen bist und du daher deinen eigenen Kurs selbst steuern musst. Doch wenn du krank bist, leidest und nicht im Frieden bist, warum solltest du dann beschließen, dass du weißt, wie man Frieden erschafft? Es erfordert große Demut, den ersten Schritt des Weges zu akzeptieren:

> ***Ich habe all dies gemacht; Und ich muss es auch wieder rückgängig machen. Doch ich habe keine Ahnung, wie ich das getan habe. Deshalb muss ich mich an etwas anderes hingeben.***

Ich möchte dir folgenden Gedanken geben, genauso wie ich ihn vor einiger Zeit ihm gegeben habe, meinem geliebten Bruder. Und der Gedanke ist dieser (und ich möchte dich bitten, ihn dir gut anzuschauen):

Was, wenn genau das Leben, das du lebst, und jede Erfahrung, die jetzt zu dir kommt, seit dem Moment, als du beschlossen hast, „Ich muss hier erwachen" – was, wenn alles direkt von deinem VATER zu dir geschickt worden ist, weil dein VATER weiß, was sich innerhalb deines Bewusstseins notwendigerweise entwirren muss, um dir das Erwachen zu ermöglichen? Was, wenn genau die Dinge, denen du Widerstand leistest, gerade die Sprungbretter zu deinem Nachhause Kommen sind? Was, wenn du auf diesem Weg eine Reife erlangst, in der du schließlich bereit sein wirst, die Dinge genauso sein zu lassen, wie sie sind?

Und wenn es notwendig wäre, die Straßen zu fegen, würdest du einfach einen tiefen Atemzug nehmen und sagen, „VATER, du kennst den Weg nach Hause" und dann würdest du beginnen zu fegen. Und im Geist kommt der Gedanke auf,

> ***Oh, mein Gott, ich werde nicht anerkannt werden. Ich werde nicht herausragen. Die Leute werden nicht denken, dass ich etwas Besonderes bin, wenn ich nur ein Straßenkehrer bin.***

Und du erkennst,

> ***Ah-ha, kein Wunder, dass mein VATER will, dass ich das tue. Ich muss das hochkommen lassen, so dass ich es mir anschauen kann, meine Identifikation damit löse und lerne, beim Kehren der Straße die Präsenz der LIEBE zu sein.***

Denn ich sage dir, in WAHRHEIT ist der nach deiner Auffassung Letzte von euch bereits dem Größten ebenbürtig. Und es gibt niemanden unter euch, der weniger ist, als ich bin.

Und so beginnt ***DER WEG DES HERZENS*** dort. Er beginnt mit der demütigen Akzeptanz, dass du innerhalb deines Bewusstseins ein ganz schönes Durcheinander erschaffen hast. Du hast ein Labyrinth erschaffen und dich darin verirrt und du kennst nicht den Weg zurück – so dass ***du von dir selbst aus gar nichts tun kannst.*** Denn alles, was dir zu vollbringen gelungen ist, ist das Erschaffen ganz vieler verrückter Dramen, die in WAHRHEIT ***nirgendwo*** geschehen außer in dem Feld deines Geistes. Sie sind wie Hirngespinste, wie Träume. In WAHRHEIT gibt es keinen Unterschied zwischen einem Wachzustand, in dem du der Regisseur deines Lebens sein willst, und den Träumen, die du hast, wenn der Körper nachts schläft. Sie sind beide dasselbe.

Ich will dich zum Frieden führen, zu dem Frieden, der das Verständnis und das Begreifen der Welt für immer übersteigt. Ich wünsche mir – weil mein VATER es durch mich wünscht – dich ganz dorthin zu bringen, wo ich bin, so dass es für dich so aussehen könnte, dass es jemanden gibt, der vor dir dorthin gelangt ist. Und wenn du genau hinschaust, dann siehst du,

> ***Ahhh, es ist mein SELBST. Ich bin immer schon dort gewesen, doch ich habe es vergessen.***

Denn am Ende allen Reisens, am Ende aller Läuterung – und in der Tat ist Läuterung noch notwendig – wirst du entdecken, dass zu Erwachen bedeutet, nirgendwohin gereist zu sein. Es bedeutet, an einem Ziel angekommen zu sein, das niemals irgendwo anders war.

Erwachen ist nur ein Erinnern – aber es ist nicht nur ein Erinnern des Verstandes, denn es ist kein Einfall, kein plötzlicher Gedanke, in der Art, wie

du Gedanken verstehst. Es ist ein plötzlicher Gedanke, der durch das gesamte Sein deines Wesens vibriert, so dass sogar die Zellen des Körpers – während der Körper noch in seiner derzeitigen Form zusammengefügt bleibt – dass sogar die Zellen des Körpers ***erwachen*** und sich in die WAHRHEIT ***entspannen,*** die immer wahr ist.

DER WEG DES HERZENS . . . Wenn du ein Gärtner wärest, würdest du dann nicht die Kunst kultivieren, deinen Garten zu jäten? Würdest du nicht achtgeben, um zu sehen, dass die Erde genau die richtige Feuchtigkeit hat? Würdest du nicht die Wolken am Horizont und die Hitze am Tage im Auge behalten? Würdest du nicht die zarten Pflanzen absichern, die Schutz brauchen, während sie zu ihrer Stärke heranwachsen? Und wenn diejenigen, die kommen, deinen Garten nicht achten würden, würdest du sie nicht bitten zu gehen oder vorübergehend einen Zaun bauen, bis der Garten stark genug ist – bis er ausreichend Früchte hervorbringt, so dass du selbst denen geben kannst, die ihn nicht achten?

Sei deshalb ein weiser Gärtner. Kultiviere eine tiefe Liebe und Achtung für ***dich selbst,*** denn du bist nicht hier, um die Welt „in Ordnung zu bringen“. Du bist nicht hier, um deinen Bruder oder deine Schwester „in Ordnung zu bringen“. Es ist nur die LIEBE, die heilt. Und bis du ***dich*** nicht ***selbst*** vollkommen liebst, indem du den Geist von jedem irrigen Gedanken gereinigt hast, den du jemals gedacht hast – bis du geliebt hast – liebst du in WAHRHEIT nichts und niemanden, außer in diesen flüchtigen Momenten, wenn du deine Abwehr niederlegst und die LIEBE GOTTES durch dich hervorstrahlt, so schnell, dass du noch nicht einmal weißt, was passiert ist. Denn der weise Gärtner kultiviert einen Zustand des Bewusstseins, in dem die LIEBE GOTTES ungehindert ist.

Geliebte Freunde – diejenigen von euch, die gewählt haben, dem Ruf zu antworten, an diesem Weg teilzunehmen, mit dieser FAMILIE – wenn ihr eure Zusage machen würdet, eurem SCHÖPFER zu vertrauen, dass er vor euch einen Weg bereitet hat, der euch tatsächlich heimführen kann, dann werdet ihr auch tatsächlich Zuhause ankommen. Doch Verpflichtung bedeutet, dass ihr nicht den Raum verlasst, wenn das Geschrei losgeht. Das Geschrei, von dem wir hier sprechen, ist das Geschrei in eurem eigenen Geist, in eurem eigenen Körper, in euren eigenen Gefühlen. Dass ihr mit diesen Dingen bleiben werdet,

indem ihr ehrlich darüber seid und euch dafür liebt, überhaupt die Macht zu haben, sogar solch wahnsinnige Wahrnehmungen von euch und der Welt um euch herum zu erschaffen.

DER WEG DES HERZENS ist der letzte Weg, den eine Seele betreten kann. Es gibt viele Stadien des Erwachens. Es gibt viele Wege, denen man folgen kann, doch letzten Endes „führen alle Wege nach Rom“, wie es heißt. Am Ende muss jede Seele ihren Weg in den ***WEG DES HERZENS*** finden und zu der WAHRHEIT zurückkehren, dass es Zeit ist, Verantwortung zu übernehmen und zu lernen, die Fähigkeit auszubilden, die tiefe und bösartige Dunkelheit dessen anzuschauen, was ich als Ego bezeichnet habe, was nichts weiter ist als die Jauchegrube der Verleugnung – es ist das, dem es an LICHT fehlt – und beginnen, das LICHT zu ihm zurückzubringen, einfach durch Beobachten deines eigenen Geistes, deines eigenen Verhaltens, deiner eigenen Reaktionen, mit einem Gefühl von Verwunderung, mit einem Gefühl von Unschuld, mit einem Gefühl von Kindlichkeit.

Denn steht es nicht geschrieben, dass du wieder werden musst wie ein kleines Kind, um in das HIMMELREICH einzutreten? Das kleine Kind staunt einfach über alles, was es sieht: „Oh, was ist denn das?“ Kannst du dir vorstellen, die tiefsten, dunkelsten Teile deines eigenen Schattens anzuschauen, deine eigenen Verleugnungen, und fähig zu sein zu sagen: „Oh, was ist denn das!“? Hmm. Denn erinnere dich daran, dass alles neutral ist, und in WAHRHEIT hat all das, was innerhalb deines Bewusstseins auftaucht, ***keine Wirkung*** auf die WAHRHEIT deiner Realität.

DER WEG DES HERZENS ist daher ein Weg, die Entscheidung zu kultivieren, mit dem LICHT identifiziert zu sein, das alle Dunkelheit wegleuchten kann – nicht indem du mit ihr kämpfst, sondern indem du sie erkennst, sie als deine eigene Schöpfung annimmst und dann neu wählst. ***DER WEG DES HERZENS*** ist der Weg, den ich lehre. Und nun beginnen wir ein fokussierteres, ein sozusagen Jahr-langes Studium, eine Jahr-lange gemeinsame Ausbildung, damit ***DER WEG DES HERZENS*** in deinem ***heiligen*** Geist etabliert werden kann. Und wir werden in der Tat viele Quellen in Anspruch nehmen. Und es könnte einige Überraschungen bezüglich derer geben, die es wählen werden, durch dieses Medium zu euch zu sprechen.

Doch seid versichert, dass ich mich zu jeder Zeit und in jeglicher Hinsicht dazu verpflichtet habe, die Geburt und die Manifestation dessen, was ihr SHANTI CHRISTO genannt habt, behutsam zu lenken. Die Idee wurde von mir gegeben. Und was ich gebe, das nähre ich. Und was ich erschaffe, mit euch zusammen, das lasse ich nicht im Stich. Deshalb werdet ihr feststellen, dass ich immer hier sein werde. Wir werden noch sehen müssen, ob ihr es auch sein werdet.

Erinnert euch daher immer daran, dass die WAHRHEIT immer wahr ist. Ist es nicht an der Zeit, geliebte Freunde, wahrhaftig in das Besitzrecht eurer einzigen Wirklichkeit einzutreten? ***DER WEG DES HERZENS*** kennt das Wort ***Vermeidung*** nicht. ***DER WEG DES HERZENS*** kennt keine Täuschung, Manipulation oder Kontrolle. ***DER WEG DES HERZENS*** kennt keine Schuld, obwohl er diese Dinge als Echo von alten Mustern aufsteigen sieht, denen du nun entwachsen bist. Er lernt, sie zu sehen, sie zu erkennen, so wie du bestimmte Arten von Wolken erkennen würdest, die am Himmel vorüberziehen, und dann die Aufmerksamkeit dem Geist zuzuwenden, damit eine neue Wahl getroffen werden kann.

DER WEG DES HERZENS ist der Weg, der dich nach Hause ruft. Und der Ruf kommt von diesem tiefen Teil deiner Seele, der immer noch wie der REINE GEIST ist, der als CHRISTUS im HEILIGEN GEIST GOTTES verweilt. Vertraue daher, dass du bist wie ein Sonnenstrahl zur Sonne. Und vertraue nicht den Wahrnehmungen, die du irrtümlicherweise kultiviert hast. Denn du bist nicht alleine auf dem Weg, den du reist, und du reist nicht getrennt von deinen Brüdern und Schwestern. Diese FAMILIE kann keine Trennung kennen, obwohl manche zu kommen und zu gehen scheinen. Denn wenn einmal der Ruf angenommen worden ist, durch ***diese*** Abstammungslinie zu erwachen, so sei versichert, dass, auch wenn Körper nicht in Raum und Zeit kommunizieren mögen, die Kommunikation dennoch bestehen bleibt und es keinen Weg gibt, dies zu vermeiden.

Und so beginnen wir den ***WEG DES HERZENS.*** Wir kommen jetzt an einen Punkt, an dem es Zeit ist aufzuhören, nur aus höflicher Freundlichkeit oder aus Neugier zuzuhören und in die Bereitschaft einzutreten, den Mantel dessen anzulegen, der sich ***zur Heilung jedes Hindernisses verpflichtet, das der Präsenz der LIEBE im Wege steht,*** das jetzt noch geheim verborgen in der

Tiefe dieses Teils deines Geistes verbleiben mag, der kämpfen wird, um von GOTT getrennt zu sein, und dich daran zu erinnern, dass du in Wirklichkeit das LICHT bist, das kommen kann, um liebevoll auf jeden Aspekt der Dunkelheit zu scheinen, die du kennengelernt hast.

Auf diesem Weg dieses Jahr wirst du also lernen, dem Teufel die Hand zu schütteln, mit ihm einen kleinen Freudentanz aufzuführen und sein Gesicht als dein eigenes zu erkennen. Denn wenn du mit der Dunkelheit tanzen kannst, die du erschaffen hast, wird diese Dunkelheit in einen Engel verwandelt. Und LICHT verbleibt mit LICHT.

Wir werden dir verschiedene Meditationen, verschiedene energetische Übungen geben – wenn du willst – um dir zu helfen, in dir eine Qualität des ***Fühlens*** auszubilden, die es dir erlauben wird, Energien zu erkennen, die dir nicht dienlich sind, in einer Art und Weise, die über das hinausgeht, was dein Verstand wählen mag, über diese Energien zu denken, so dass du immer mehr lernst, dich vom Körper, von deinem Gefühlswesen leiten zu lassen und nicht von deinem Verstand. Denn dein Verstand kennt nichts außer den Belanglosigkeiten, die du in ihn hinein geschaufelt hast, wie Müll in eine Mülltonne. Der Verstand kann ***niemals*** die Heilung des HERZENS bringen, die die SÜHNE ***ist.*** Er kann nur benutzt werden, um gegen die wahnsinnigen Wahrnehmungen, die du gewohnt bist, zu urteilen, so dass du dahin gelangen kannst einzusehen, dass es vielleicht von größerem Nutzen ist, deine Beharrlichkeit aufzugeben, den Verstand als deinen Gott zu behandeln.

Deshalb, in der Tat geliebte Freunde, tanzt oft, freut euch, spielt viel. Lasst dieses Jahr das Jahr sein, in dem ihr alles in euch zum Vorschein bringt, das dem CHRISTUS-GEIST unwürdig ist – jeden Gedanken von Mangel, jedes Gefühl von Wertlosigkeit, jede Angst. Lasst sie hochkommen, schaut sie an, nehmt sie an, verwandelt sie durch eure eigene Selbstliebe und durch eure Ehrlichkeit. Akzeptiert, wo ihr steht und gebt nicht vor, anders zu sein, denn die Weisesten sind immer die Demütigsten.

Seid deshalb in Frieden, geliebte Freunde. Seid deshalb mit allen Dingen in Frieden. Denn wir erfreuen uns daran – und ich spreche hier von den vielen „wir“, die in einem, wie ihr es nennen mögt, außerkörperlichen Zustand sind

und die es wählen mitzuwirken, mit euch, die ihr darum gebeten habt, dass euch in diesem Jahr geholfen werde, durch diesen Weg. Wir erfreuen uns daran, uns mit euch zu verbinden! Wir erfreuen uns daran, euch zu lieben! Wir erfreuen uns daran, darauf zu warten, dass ihr euer SELBST Zuhause willkommen heißt!

Somit werden wir in der Tat beginnen, jetzt diese Botschaft dieser Stunde zu beenden. Doch bevor wir schließen, bitte ich euch, eure Augen einfach für einen Moment zu schließen und einen tiefen Atemzug in den Körper zu nehmen und ihn wieder gehenzulassen. Und während der Atem den Körper verlässt, denkt den Gedanken, dass es nichts gibt, das es wert ist, länger festgehalten zu werden, das euren Frieden und euer Glück von euch fernhält. Verpflichtet euch – verpflichtet euch ***vollkommen*** – der Erfahrung des Glücklich Seins, genauso wie ihr euch dem Unglück und der Begrenzung und dem Mangel vollkommen verpflichtet hattet. Gebt eurem SCHÖPFER in diesem Jahr die volle Erlaubnis, den Keller rein zu fegen. Es gibt wirklich nichts dort unten, das es wert ist, verteidigt oder beschützt zu werden.

Und es wird geschehen, dass ihr den vollkommenen Frieden eines leeren Geistes und des Nichtwissens erfahren werdet. Ihr werdet wissen, was es bedeutet, von der Zeit befreit zu sein und von dem getröstet zu sein, was ewig ist.

Friede sei immer mit euch. Und denkt nie wieder, dass ihr alleine seid. Das ist – wie ist dieses Wort, das ihr dafür habt – „Papperlapapp“. Hmm. Was ist dieses Papperlapapp? Das ist ein interessanter Ausdruck. Es ist Unsinn zu denken, dass ich nicht bei euch bin. Ihr habt mich angerufen. Ich habe den Hörer abgehoben. Wir sind in Verbindung. So ist es. So wird es immer sein, bis zum Ende aller Illusionen.

Amen.

Lektion 2

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Es ist mir wieder eine große Freude hervorzukommen, um in dieser Stunde bei euch zu sein. In der Tat ist es ***uns*** eine große Freude hervorzukommen, um in dieser Stunde bei euch zu sein. Denn in WAHRHEIT komme ich nicht alleine, um mich mit diesem, meinem geliebten Freund in Kommunion zu verbinden, um mit euch durch ein Medium zu ***kommunizieren,*** das ihr versteht und das ihr akzeptiert.

Denn eine große WAHRHEIT ist, dass ich oft zu vielen komme. Doch aufgrund dessen, was ihr in eurer Welt gelernt habt, habt ihr oft geglaubt, dass ich nur eine Einbildung eures Geistes bin. Und die Stimme, die sich leise durch den Raum zwischen euren eigenen Gedanken hineinschleicht, haltet ihr nur für eine Illusion. Doch ich sage euch, ich komme oft zu vielen. Und dennoch, wenn ich hervorkomme, um mit diesem, meinem geliebten Bruder zu sein, um mit euch zu sprechen, ***komme ich nicht alleine,*** denn in WAHRHEIT gibt es eine Schar von Freunden, die kommen, um einen Vortex, eine Energiekugel sozusagen, aufzubauen. Wir sind gerade jetzt in diesem Moment hier an diesen Ort gekommen und geben diese Schwingung. Damit ihr sie gut empfangen möget, gibt es viele Freunde, unsichtbar für physische Augen, die diejenigen liebevoll umgeben, die hervorgekommen sind, um bei der Gestaltung dieser Arbeit mitzuwirken, sie zu unterstützen und ihr beizuwohnen. Und was ist diese Arbeit anderes, als ein Kommunikations-Medium zu erschaffen?

Warum ist das wichtig? Weil das, was in WAHRHEIT immer, in jedem einzelnen Augenblick deiner Erfahrung geschieht, das ist, dass du als eine Seele, als ein göttlicher Funke des Bewusstseins ganz bewusst wählst, Kommunikationsmedien zu erschaffen. Du tust es mit der Kleidung, die du dem Körper anziehst. Du tust es mit deinen Gesten, dem Klang deiner Stimme. Du tust es mit der Kultur und dem Zeitfenster, in die du inkarniert bist. Du erschaffst kontinuierlich und permanent Medien, durch die du kommunizierst. Und ist ***Kommunikation*** etwas anderes als das Bestreben, mit der SCHÖPFUNG ***in Verbindung*** zu bleiben? Dass durch dich das, was du wählst wahrzunehmen und zu glauben und als wahr zu akzeptieren, durch deine Kommunikationshilfen (die natürlich den Körper miteinschließen) nach außen gestrahlt wird, damit du deine Sichtweisen anderen übermitteln kannst, so

dass sie dadurch wissen können, wer du bist und welcher STIMME du dich verpflichtet hast.

Ich habe oft gesagt, dass der Körper ein Lehr- und Lernmittel ist, und alle Formen der Kommunikation beeinflussen den Prozess des Lehrens und Lernens. Wenn du morgens aufstehst, wirst du auf den ersten Gedanken hin handeln, der sich in deinem Geist niederlässt. Du kannst den Körper strecken; du kannst lächeln; du kannst die Stirn runzeln; du kannst von Frieden erfüllt sein oder du kannst die Last der Welt auf dir spüren. Diese Dinge kommen nicht, weil du sie ***außerhalb*** wahrgenommen hast, sondern weil du sie ***innen*** in der Tiefe deines Bewusstseins zugelassen hast, welches jenseits aller Begrenzungen für immer klar und rein und strahlend verbleibt. Und sowie ein bestimmter Gedanke sich in deinem Geist niederlässt, beginnst du buchstäblich das Kommunikationsmittel, genannt der Körper, dahingehend zu verändern, dass er genau das transportiert, ausdrückt und widerspiegelt, was sich in deinem Geist niedergelassen hat. Erinnere dich bitte daran, dass der Geist nicht dort ist, wo der Körper ist. Er verweilt nicht innerhalb des Körpers, sondern der Körper verweilt innerhalb des Feldes deines Geistes.

Kommunikation ist Schöpfung. Diese beiden sind ein und dasselbe. Daher, wenn du gut erschaffen willst, frage nur,

> ***Was will ich kommunizieren? Was sollen meine Schöpfungen ausdrücken? Was sollen meine Schöpfungen anderen vermitteln? Denn was ich vermitteln will, enthüllt der Welt die WAHRHEIT über mein SELBST.***

Daher, in der Tat geliebte Freunde, wenn wir dieses Jahr beginnen, uns darauf zu fokussieren, was wir gewählt haben, den ***WEG DES HERZENS*** zu nennen und ihn verfeinern, vertiefen und zur Reife bringen, ist es weise, am Anfang zu beginnen. Und der Anfang dieses Weges ist einfach dies: ***Du bist, wie GOTT dich erschaffen hat.*** Du bist ein grenzenloser ***Fokus des Bewusstseins.*** Genau dein Gefühl von Existenz ist nichts anderes als eine Rückmeldeschleife, ein Rückkopplungsmechanismus, so dass du die Wirkungen der Entscheidungen miterleben kannst, die du in der tiefen, tiefen Tiefe deines Geistes triffst, der mitten im GEISTE GOTTES ruht.

Daher erlaubst du buchstäblich in jedem Moment deines Daseins, was auch diese körperliche Inkarnation beinhaltet, durch freie Wahl (wenn auch vielleicht unbewusst) die Schwingung von Gedanken, die Schwingung von Schöpfung hervorzubringen und sie der Welt zu ***komm-uni-zieren,*** in einem Bestreben, ***Gemeinschaft*** mit der gesamten EXISTENZ zu erfahren – mit einem Freund, mit einem Elternteil, mit einem Kind, mit einem Geliebten, mit den Wolken, die am Himmel vorüberziehen, mit der Erde selbst. Jede Geste, jeder Gedanke, die Art, wie dein Körper atmet, all diese Dinge gehen unentwegt vor sich und sie kommunizieren oder offenbaren die Wirkung dessen, dem du erlaubt hast, sich in deinem Geist niederzulassen.

Verstehe daher voll und ganz, dass ***DER WEG DES HERZENS*** erfordert, dass du dir selbst erlaubst, in der Einfachheit dieser WAHRHEIT zu ruhen:

> ***Ich bin REINER GEIST, rein und unberührt von irgendetwas oder irgendjemandem. Mir ist die volle Macht gegeben zu wählen und daher meine Erfahrung so zu erschaffen, wie ich sie haben möchte.***

Doch nicht das „ich“ ist gemeint, das der Ego-Teil des Geistes ist, denn das ist nur eine deiner Schöpfungen, die irgendwann hinzugekommen ist. Das ist ein sehr kleiner Teil des Geistes. Wir sprechen von dem „ich“ in dir, das REINER GEIST ist, das weiß, dass es existiert, wenn es auch nicht den Zeitpunkt seiner eigenen Erschaffung kennt.

Du bist REINER GEIST. Wisse deshalb,

> ***Ich bin nur dies und ungeachtet dessen, was ich zu sehen glaube, ungeachtet der Gefühle, die in meinem Bewusstsein auftauchen, bin ich und nur ich alleine in jedem Moment vollständig, zu einhundert Prozent für sie verantwortlich. Niemand hat sie verursacht, keine große Kraft im Universum hat diese Wahrnehmung innerhalb meines Bewusstseins aufsteigen lassen. Ich habe sie gewählt.***

Genauso, wie wenn du in einen Lebensmittelladen gehst und sagst: „Nun, was will ich denn heute zum Abendessen?“... Du hast eine Vorstellung, du legst sie in deinen Geist hinein und dann drückt sie sich durch den Körper aus, durch

das Umfeld, das du um dich herum erschaffst, durch die Freunde, die du in dein Gewahrsein ziehst. Jeder Aspekt des Lebens, das du lebst, ist ***Symbol*** dessen, was du gewählt hast zu erfahren und damit der gesamten SCHÖPFUNG zu vermitteln.

DER WEG DES HERZENS beginnt mit dem ***Annehmen*** der einfachen WAHRHEIT:

> ***Ich bin, wie GOTT mich erschaffen hat. Erschaffen nach Seinem Bild, bin ich dem Wesen nach ein Schöpfer, für immer.***

Was willst du demnach, was deine Schöpfungen kommunizieren? Warum triffst du die Entscheidungen, die du triffst? Ihr kennt das alle ganz genau, dass ihr manchmal ***gezwungen*** zu sein scheint, und der Geist möchte euch das glauben lassen – nun sprechen wir von dem Ego-Teil des Geistes – das Ego möchte euch glauben lassen, dass ihr zu bestimmten Handlungen, zu bestimmten Gefühlen, zu bestimmten Entscheidungen, bestimmten Auffassungen, bestimmten Aussagen von etwas gezwungen werdet, das ganz sicher außerhalb von euch existiert. Das ist ***niemals*** wahr. Unter ***keinen*** Umständen gibt es irgendetwas in der SCHÖPFUNG, das die Macht hat, dir die Entscheidungen zu diktieren, die du treffen wirst.

Daher muss der Weg des Erwachens, ***DER WEG DES HERZENS,*** mit der Entscheidung beginnen, die WAHRHEIT anzunehmen, die immer wahr ist:

> ***Ich bin Schöpfer von allem, was ich denke und sehe und erfahre. Ich bin immer frei. Nichts beeinflusst mich außer den Gedanken, die ich gewählt habe, im Innern zu halten. Nichts hält mich gefangen außer meiner eigenen Wahrnehmung der Gefangenschaft. Nichts begrenzt mich auf irgendeiner Ebene oder Dimension der Erfahrung außer dem, was ich gewählt habe.***

DER WEG DES HERZENS nimmt daher alle Dinge an, vertraut allen Dingen und geht schließlich über alle Dinge hinaus. Doch warum? Weil er mit der Übernahme der absoluten und vollständigen ***Verantwortung*** für das beginnt, was durch ihn hindurch ***geleitet*** wird. Und so siehst du, dass es nicht nur

dieser, mein geliebter Bruder, ist, der als Kanal dient. Es ist in WAHRHEIT all das, was du tust, von dem Moment an, wenn du morgens aufstehst, bis zu dem Moment, wenn du wieder morgens aufstehst. Denn sogar während du schläfst, wählst du noch das, was durch dein Bewusstsein fließt.

Das Ziel, das wir suchen, war nie irgendwo anders. Es ist in WAHRHEIT eine Reise ohne Distanz. Es ist nur die Rückkehr dorthin, wo du schon immer bist, so dass du von Neuem beginnen kannst, ganz bewusst, klar und mit der vollkommenen Einsicht zu erschaffen, dass, wenn du irgendetwas erfährst, es deshalb ist, weil **du** die Quelle davon bist – und aus keinem anderen Grund.

DER WEG DES HERZENS ist nicht ein Weg, um Macht zu erlangen. ***DER WEG DES HERZENS*** ist nicht ein Weg, mit dem du endlich fähig bist, die Welt so zu machen, wie du sie haben willst. ***DER WEG DES HERZENS*** ist vielmehr der Pfad, auf dem du lernst, über jede Wahrnehmung und jeden Gedanken hinauszugehen und all jene von deinem Bewusstsein zu lösen, die nicht mit der Wahrheit in Übereinstimmung sind. Der Gedanke „Tod“ ist nicht in Übereinstimmung. Der Gedanke „Angst“ ist nicht in Übereinstimmung. Der Gedanke „Schuld“ ist nicht in Übereinstimmung.

Der Gedanke „Ewiges LEBEN“ ist in Übereinstimmung. Der Gedanke „vollkommene Angstfreiheit“ ist in Übereinstimmung. Der Gedanke „Frieden“ ist in Übereinstimmung. Die Erkenntnis von Unschuld ist in Übereinstimmung. Die Gedanken „Freude“ und „Vergebung“, diese Dinge sind in Übereinstimmung und spiegeln die WAHRHEIT wider, die immer wahr ist.

Und auch wenn dir ein komplett freier Wille gegeben wurde, um so zu erschaffen, wie du es wählst, erkennst du, dass die Seele zu lernen beginnt, dass das, was ihr die höchste Freude, das, was ihr den tiefsten Frieden, das, was ihr die größte vorstellbare Glückseligkeit bringt, das ist, was ***vom*** GEIST GOTTES durch den Geist des Kanals, der Seele, fließt und sich im Feld der Erfahrung ausdrückt. Das kommt daher, dass es der WILLE deines VATERS ist, dass du glücklich bist. Und dein Glücklichsein findest du in der Entscheidung, deine vollkommene Übereinstimmung einzig und allein mit der STIMME FÜR GOTT wiederherzustellen.

DER WEG DES HERZENS ist daher jener Weg, der mit einer Bereitschaft beginnt, zu heilen und zu erwachen, und er ist auf der Voraussetzung, dem Grundsatz gegründet, den wir euch gegeben haben, dass du zu jeder Zeit vollkommen frei bist. Und alles, was erfahren wird, geschieht durch deine Wahl. Und niemals gab es ***irgendeine*** andere Ursache.

Das scheint einfach, oder?

> ***Nun gut, natürlich, okay. Ich erschaffe meine eigene Erfahrung.***

Doch welche Seele hat nicht einen Widerstand bezüglich dieser Idee verspürt? Wenn du einen Kuchen backst und er gelingt, wirst du sagen: „Den habe ich gemacht." Doch wenn du einen Kuchen backst und er richtig schlecht wird . . .

> ***Es muss das Mehl gewesen sein. Es muss die Temperatur des Ofens gewesen sein. Ganz bestimmt gab es irgendetwas, das diese Kreation dazu gebracht hat, nicht so zu sein, wie ich es wirklich wollte.***

Es erfordert großen Mut, großes Vertrauen, um mit LIEBE und mit der Unschuld eines Kindes auf alle deine Schöpfungen zu schauen – auf deine Gedanken, deine Gefühle, deine Manifestationen. Einen Garten zu bepflanzen und alle Dinge vertrocknen und absterben zu sehen und doch zu lächeln und zu sagen:

> ***Ich habe diesen Garten bepflanzt. Ich, und nur ich alleine, habe das getan. Nun ja, hier werde ich wohl nicht satt werden, doch ich kann ebenso gut zum Supermarkt gehen.***

Warum ist das wichtig? Weil die Seele vor langer Zeit begonnen hat, die Wahrnehmung zu erschaffen, etwas ***anderes*** zu sein als das, als was sie erschaffen worden ist. Und die ***Stimme für das Ego*** ist innerhalb des Gartens des Bewusstseins aufgetaucht. Und die Seele, der tiefe Geist, den ihr alle gekannt habt und der ihr in Wirklichkeit auch seid – dieser tiefe Geist begann, sich mit einer Stimme zu identifizieren, die anders war als die STIMME FÜR

GOTT. Diese Stimme hat dich dazu gebracht zu glauben, dass deine Schöpfungen deinen ***Wert*** bestimmen. Kennst du dieses Gefühl?

Und dass daher, wenn das, was du erschaffst, nicht so – wie ist das Wort? – hmm, „das Gelbe vom Ei“ ist, dies bedeutet, dass ***du*** im ***Kern deines Wesens*** eine Art Fehler bist. Doch ich sage dir, in Wirklichkeit ***ist ein Fehler nicht im Entferntesten möglich.*** Und warum? Wenn du einen Garten bepflanzt und der Samen sich nicht in eine schöne Blume verwandelt, wenn er verkümmert und abstirbt, dann ist diese Erfahrung eine Schöpfung, und du hast sie gemacht. Und da alle Geschehnisse in Raum und Zeit – alles, was du erfährst – da all diese Dinge ***vollkommen neutral*** sind, gibt es in Wirklichkeit niemals Fehler.

Der einzige Fehler geschieht nur innerhalb deines eigenen Bewusstseins, wenn du glaubst, dass es nicht akzeptabel ist, deine Schöpfung zu empfangen, sie als deine anzuerkennen und sie anzunehmen – mit Liebe und mit Unschuld. Auf sie zu schauen, sie zu erfahren und deine vollkommene Sicherheit darin zu erkennen, dies zu tun – von wo aus du entscheiden kannst, ob du in dieser Form der Schöpfung weitermachst oder ob du anders denkst und anders an die Dinge herangehst. Und hier ist die Falle – nämlich, dass dieser Teil des Geistes vor langer, langer Zeit begonnen hat, dich zu lehren, welche Schöpfungen du als annehmbar akzeptieren kannst und welche nicht, für welche du die Verantwortung übernehmen und bei welchen du die Verantwortung leugnen solltest. Und dieser ***Konflikt*** erschafft die Illusion der ***Trennung.*** Und im Extremfall geht es soweit, dass man feststellt, dass eure – wie ihr sie bezeichnet – Krankenhäuser, voll sind von jenen in tiefer Depression, Paranoia und dem Gefühl, im Innern des Wesens, innerhalb des menschlichen Geistes entfremdet und alleine zu sein.

Hilflosigkeit, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Wut, Hass – all dies sind Symptome einer ***fundamentalen Täuschung,*** die in der Tiefe des Geistes geschehen ist. Sie ist geschehen, weil es eine lange Vorgeschichte gab, in der die Kunst, der ***falschen Stimme*** zuzuhören, ***kultiviert*** worden ist. Die falsche Stimme ist die Stimme des Ego. Sie hat dich gelehrt zu urteilen, auszuwählen, zu selektieren, wofür du verantwortlich sein willst. Je mehr du dich in dieses Bewusstsein hinein bewegst, umso schwerer scheint es, jemals auf eine

Möglichkeit zu hoffen, das Gefühl der Trennung, des Konfliktes und des Friedensverlustes zu überwinden.

Denn wer von euch hat nicht schon einmal das Gefühl gehabt, abends seinen Kopf auf das Kissen zu legen und nicht einschlafen zu können, weil es einfach nicht so läuft, wie du es erwartet hast? Der Grund, warum du nicht schlafen kannst, ist, dass du mit deiner Schöpfung im Urteil bist. Doch es ist ***möglich,*** genau das Gegenteil zu kultivieren, indem du lernst, mit vollkommener Unschuld auf ***alle*** Dinge zu schauen, die in diesem Feld, das deine Erfahrung ist, auftauchen – mit Unschuld und mit dem, was man „Verwunderung" nennen kann, von einem Ort der Neugier aus auf jedes Gefühl zu schauen, so wie du eine Wolke anschauen würdest, die durch den Himmel zieht. Schau sie an und bestaune sie, ihre Form, ihre Farbe, „Na, wo kam die denn her? Hmm?". Und sie dann anzunehmen, in dem Wissen, dass sie die ***Reinheit*** des Himmels, durch den sie vorübergehend zieht, nicht beeinflusst.

Und jede deiner Schöpfungen ist genau dasselbe. Sie entsteht im Feld von Raum und Zeit, du erfährst sie und dann schwindet sie dahin. Jede Verletzung, die du jemals erfahren hast, ist wie eine Wolke, die begonnen hat, in das Feld deines Bewusstseins einzutreten, weil du Dinge in einer bestimmten Weise ***wahrgenommen*** hast. Und wenn diese Verletzung immer noch in dir wohnt, ist es deshalb, weil du an ihr festhältst. Du bist der Stimme des Ego gefolgt, die dich dazu gebracht hat zu glauben, dass du mit diesem Gefühl, mit dieser Wahrnehmung identifiziert bist. Und weil du das bist, was wird dann geschehen, wenn du sie loslässt? Du könntest verschwinden! Du könntest sterben!

Denn der menschliche Geist ist das Feld innerhalb der SCHÖPFUNG, innerhalb des BEWUSSTSEINS, das gelernt hat, mit Wahrnehmungen und Erfahrungen und Gefühlen, die nicht unbedingt angenehm sind, so identifiziert zu sein, dass er glaubt, wenn er sie gehenlässt, würde er sterben. Aus unserer Perspektive, wenn wir auf die Energiefelder derer schauen, die von euch noch immer mit dieser Dimension identifiziert sind, sieht es so aus, als ob ihr etwas festhaltet und so bewirkt, dass die Energie sich verdichtet. Und eure Knöchel sind schon ganz weiß in dem Versuch, an Begrenzung und Schuld, an Wertlosigkeit und Zweifel festzuhalten.

In Wirklichkeit würdest du gerne Unschuld und Frieden erlangen. Du würdest gerne nach Fülle und Erfolg und Freude streben. Doch oft, wenn du mit diesen Dingen in Berührung kommst, macht es dir Angst. Und warum? Weil die WAHRHEIT DES HIMMELREICHES Offenheit, Vertrauen, Ausdehnung und innere Weite erfordert. Sie beinhaltet zu erlauben, zu vertrauen, Zeuge zu sein, Dinge kommen und gehen lassen, zu lernen, eine tiefe Freude an allem zu kultivieren, was auftaucht, zu sehen, dass alle Dinge nur Abwandlungen des BEWUSSTSEINS Selbst sind und sie dann loszulassen, wenn es dafür an der Zeit ist, dies zu tun. Und sei versichert, es gibt niemanden, nicht eine einzige Seele, die jemals etwas entdeckt hat, was in der Zeit geboren worden ist, das nicht auch in der Zeit ***geendet*** hat.

Wie viel deines Leidens kommt daher, weil du an einer leblosen Vergangenheit festhältst und darauf bestehst, sie immer noch mit dir zu tragen? Du tust das, weil du dich in dieser Vergangenheit mit den vorüberziehenden Wolken identifiziert hast – und diese als deine eigene Identität angenommen hast. Und daher würde es bedeuten, wenn du sie loslässt, dass ***du*** dich ändern musst, dass du weitergehen musst.

Schöpfung selbst, die aus dem GEIST GOTTES fließt, ist ein ***fortlaufender Prozess*** – für immer! ***Du*** wirst niemals aufhören zu sein! ***Du*** wirst für immer und für immer und für immer und für immer und immer andauern. Du wirst für immer genauso andauern, wie du jetzt bist, ***oder*** du kannst dem GEIST GOTTES erlauben, durch dich hindurchzufließen, um dich zu einer immer größeren Ausdehnung zu führen und dein Gewahrsein von der unendlichen Herrlichkeit der Kraft des GEISTES GOTTES zu vertiefen.

Dieses Jahr begeben wir uns daher in der Tat auf den ***WEG DES HERZENS.*** Und obwohl viele Hinweise bereits gegeben worden sind, werden wir in diesem Jahr dahin gelangen, diese Hinweise weiterzuentwickeln und sozusagen ein Verfahren oder einen Weg zu erschaffen, auf dem du gehen kannst – um ***ganz bewusst*** die Qualität an Gewahrsein im Bewusstsein ***zu kultivieren,*** die notwendig ist, um dieses Gewahrsein zu ***stabilisieren,*** so dass du es in jeden einzelnen Augenblick deiner Erfahrung bringen kannst.

Stell dir vor, fähig zu sein, alles, was auftaucht, zu erfahren, ohne das Gefühl von Weite und Unschuld und Leichtigkeit zu verlieren, welches du jetzt nur in flüchtigen Momenten erfährst. Du kennst bestimmt die Erfahrung, wenn die Dinge außen um dich herum gut laufen und du ein fröhliches Liedchen singst und das Leben voranzugehen scheint? Stell dir dieselbe Qualität an Vertrauen und an Glaube und an Zielgewissheit vor, auch wenn die Gebäude um dich herum einstürzten und dein Bankkonto trocken liefe; das heißt, fähig zu sein, auf diese Ereignisse mit demselben Gefühl von Unschuld und Verwunderung zu schauen, mit dem du in die Augen deines Geliebten schauen würdest.

Solch eine Qualität an Bewusstheit ist perfekte Meisterschaft. Darin findest du vollkommenen Frieden und vollkommene Freiheit, vollkommene Freude und ***ununterbrochene Verbundenheit*** mit der gesamten SCHÖPFUNG. Und wenn du dies wirklich in Empfang nehmen würdest, ist diese Gefühlsschwingung der innigen Einheit mit der gesamten SCHÖPFUNG das, was du als Seele gesucht hast, seit die **Identifikation** mit einer Schöpfung, genannt das Ego, zum ersten Mal begann. Denn noch einmal: Diese Kreation hat Konflikt und Trennung erschaffen. Und alles, was du seither zu tun versucht hast, war ein Versuch, die Trennung ***zu überwinden,*** um wieder zurückzugewinnen, was du fühltest verloren zu haben. Es ist nur so, dass die Wege, auf denen du versucht hast, dies zu tun, nicht funktionieren.

Es ist ein Nadelöhr, das dich in deinem Bewusstsein von der Welt des Konfliktes und der Angst und Schuld und Wertlosigkeit trennt – diese Welt und die Welt der WAHRHEIT DES HIMMELREICHES liegen Seite an Seite innerhalb deines eigenen Geistes. Und das Nadelöhr, durch das man hindurch muss, ist das Wiedererlangen der Unschuld eines Kindes. Und aus diesem Grund habe ich oft gelehrt,

> ***Werde wieder wie ein kleines Kind, um in das HIMMELREICH einzutreten.***

Und die Kultivierung des ***WEG DES HERZENS*** ist jener Weg, auf dem du bewusst und mit Absicht wählst, wieder wie ein unschuldiges Kind zu werden, wie du es am Anfang gewesen bist, bevor du überhaupt diese Dimension der

Erfahrung erschaffen hast und dann in sie hinein inkarniert bist, die so sehr von dem Gefühl von Konflikt und Trennung durchdrungen zu sein scheint.

Also beginnt es hier. Und ich bitte dich nun anzufangen, dies in die Praxis umzusetzen. Also, wo immer du gerade bist – ob du dies mit deinen Augen auf dem, was ihr euer Video nennt, siehst, oder ob du die Worte hörst – halte für einen Moment inne und werde dir wahrhaftig bewusst darüber, wo du bist. Und? Wo bist du? Machst du nicht die Erfahrung, scheinbar in einem Körper zu sein? Scheinst du nicht irgendwo in einem Raum zu verweilen? Bist du nicht in einer Umgebung, in der bestimmte Wetterbedingungen um dich herum vor sich gehen? Vielleicht gibt es auch andere Geräusche, die dir zu Ohren kommen? Kannst du dir wirklich dessen bewusst sein, wo du ***jetzt*** bist? Kannst du das Gewicht deines Körpers fühlen, wenn du auf deinen Füßen stehst oder auf deinem Stuhl sitzt? Bemerkst du die Anspannung im Nacken? Bemerkst du die Raserei des Geistes, falls das gerade der Fall ist? Kannst du beginnen, Bewusstsein genau zu dem zu bringen, was ***ist*** – von einem Ort der Unschuld und des Nichturteilens aus?

Ihr habt eine Redewendung in eurer Welt, „Es ist, wie es ist." Und ***das*** ist der Beginn von Weisheit. Du wirst natürlich entdecken, dass das, was ist, das ist, was du gewählt hast, daraus zu machen. Sei daher, wo du jetzt bist und entscheide dich ganz bewusst – ***entscheide dich ganz bewusst*** – vollkommen zu akzeptieren, dass das, was du genau jetzt in diesem Moment erfährst, keine andere Ursache hat, außer deiner Wahl, es zu erfahren. Sei versichert – was auch immer der Verstand dir zu sagen versucht – wenn du nicht voll und ganz genau da sein wolltest, wo du bist, wärest du nicht dort. Und wenn du in einem Körper im Feld von Raum und Zeit bist, sei versichert – du hast es gewünscht, du hast es gewählt und jetzt ist es so.

Fang hier an. Es gibt keine Notwendigkeit, es zu beurteilen, keine Notwendigkeit, darum zu bitten, dass es anders sei. Sei dir nur wahrhaftig dessen bewusst, was ***ist.*** Wenn du fühlst, dass der Körper auf einem Stuhl sitzt, kannst du den Gedanken in deinen Geist einlassen,

> ***Ich habe förmlich diese Erfahrung erschaffen. Etwas in mir ist so großartig, so mächtig, so gewaltig, so jenseits von allem, was***

Wissenschaftler jemals entwickelt haben, dass ich mich buchstäblich in das Feld der Erfahrung hinein kristallisiert habe, in das Gewahrsein, ein Körper in Raum und Zeit zu sein! Er ist hervorgegangen aus dem FELD meines BEWUSSTSEINS, dem Geschenk GOTTES an mich, Der nur möchte, dass ich lerne zu erschaffen, wie GOTT erschafft.

Ich habe schon viele Male gesagt, dass der VATER auf euch schaut und sagt,

Dies ist MEINE einzige SCHÖPFUNG und sie ist sehr gut.

Denn der VATER ***staunt*** darüber, was ihr seid, in dem vollkommenen Wissen, dass das, was ihr seid, aus ***IHREM*** HEILIGEN GEIST entstanden ist.

Schau genauso auf ***deine*** Schöpfungen und staune. Wie kommt es, dass du in diesem Zeitfenster auf diesem Planeten weilen kannst? Wie kann es sein, dass du dich hinter das Steuer eines Autos setzen kannst und sogar damit von A nach B kommst? Das ist ein Rätsel und ein Wunder und niemand weiß, wie das geschieht! Und doch geschieht es. Der Grund, dass es geschieht, ist, dass dir alle Macht gegeben wurde und ***was du bestimmst, das ist.*** Denn ein Mann oder eine Frau sollen etwas bestimmen und ***so soll es sein.*** Du hast diesen Moment bestimmt. Nimm ihn in Besitz. Denn wenn du ihn in Besitz nimmst, genau jetzt, kannst du beginnen, diese ***unglaubliche*** und ***überwältigende*** Macht zu fühlen, die in jedem Moment durch dich fließt. Es ist die ***Macht*** zu erschaffen!

Also, beginne hier, indem du jeden Tag wählst, ***jetzt,*** diese Übung auf diese Weise zu praktizieren. Nimm dir den Vorsatz, dass du in jeder Stunde deines Tages für drei bis fünf Minuten praktizierst, diese Qualität von Bewusstheit genau dorthin zu bringen, was auch immer du gerade erfährst, und zwar dann, wenn der Gedanke, die Übung zu machen, auftaucht. Und woher kommt dieser Gedanke? Stell dir vor, durch den Tag zu gehen und du warst in Trubel und Hektik. Du bist in dein Büro oder zu deiner Arbeit gegangen. Du hast dich mit Freunden unterhalten. Du hast Lebensmittel eingekauft. Du hast all diese Dinge getan und plötzlich taucht der Gedanke auf,

Oh! Konzentration darauf, mir bewusst zu sein, dass ich buchstäblich der Schöpfer dessen bin, was ich erfahre.

Denkst du, das ist nur durch Zufall passiert? Nein! Der Gedanke durchdringt das, was du dein Tagesbewusstsein nennst, von der ***Tiefe*** deines ***Geistes*** aus, der genau im GEISTE GOTTES ruht.

Daher ist die Kraft, genau diesen Gedanken zu erzeugen, die Wirkung von GOTTES WILLEN, der in dein Bewusstseinsfeld eintritt und die Schleier der Ablenkung durchdringt und als der Gedanke hervorstrahlt [schnippt mit den Fingern],

Oh! Stimmt ja, fünf Minuten jede Stunde.

Kannst du die ***Großartigkeit*** darin spüren? Denn du bist mit dem GEIST GOTTES verbunden und GOTT ***weiß,*** wie ER dich zu vollständiger Freiheit und vollkommenem Frieden und zur Meisterschaft dieses gesamten Bereiches zurückbringt.

Daher werden diejenigen, die GOTT wahrhaft lieben, diejenigen, die wahrhaft erwachen wollen, spüren, wie sie etwas antreibt, diese einfache Übung für fünf Minuten in jeder Stunde zu praktizieren. Sie werden lernen, sich an ihr zu begeistern und sie werden sich auf sie freuen. Und schon bald werden sich diese fünf Minuten auf sechs ausdehnen, und dann auf zehn, auf fünfzehn, auf fünfzig, bis schließlich in ihrem Bewusstsein – wie eine Art Hintergrund sozusagen – das Bewusstsein verankert ist, dass sie alles, was auftaucht, bestimmt haben und es deshalb so ist. Fünf Minuten jede Stunde ist nicht zu viel verlangt. Sei daher für fünf Minuten in jeder Stunde so, wie du erschaffen worden bist zu sein – ein Schöpfer, das bestimmend, was Erfahrung hervorbringt. Und erlaube dir nie wieder, zu dir selbst zu sagen,

Nun, in Wirklichkeit bin ich hier, weil ich hier sein muss. In Wirklichkeit tue ich dies hier nur, weil es das ist, was ich tun <u>muss</u>, weißt du.

Nimm die Worte „soll“, „sollte“, „muss“ und „müsste“ – und schreibe sie auf ein Stück Papier. Schau sie dir an. Und dann entfache ein Streichholz und zünde eine Ecke des Papiers an und lass das Papier verbrennen und zu Staub werden. Denn das ist ein Symbol dafür, der Energie, die du diesen Worten gegeben hast, zu erlauben, wieder zu werden wie der Staub oder die Asche der Erde. Kläre dein Bewusstsein von jeder Identifikation mit solchen Worten. Denn sie alle sind ***Verleugnungen*** der Wirklichkeit.

Oft schon habe ich mit euch geteilt, dass ihr nichts zu tun ***braucht.*** Hört diese Worte und nehmt sie in euch auf, als ob sie eure eigene Stimme wären, denn sie sind es.

Ich brauche nichts zu tun.

Du musst nicht überleben. Wer immer hat dir gesagt, du ***müsstest*** das? Du musst nicht jeden glücklich machen. Wer immer hat dir gesagt, du ***müsstest*** das? Wer immer hat dir gesagt, dass du überhaupt jemand anderen glücklich machen ***kannst?*** Du musst nicht als ein Körper in Raum und Zeit bleiben. Wer immer hat dir gesagt, du ***müsstest*** das? Du musst deine Rechnungen nicht bezahlen.

Wie verantwortungslos.

Wer hat dir das gesagt? Du ***brauchst*** buchstäblich gar nichts zu tun.

Das ist etwas ganz anderes, als etwas tun zu ***wollen*** oder es zu ***wählen.*** Du musst deine Eltern nicht lieben, du musst deinen Vater und deine Mutter nicht ehren. Du musst mich nicht anbeten oder lieben. Du musst dich nicht selbst lieben. Du ***brauchst*** buchstäblich nichts zu tun, denn „brauchen“ ist ein Ausdruck der Auffassung, dass es etwas gibt, was dir fehlt. Und weil du EINS bist mit GOTT, gibt es niemals einen Moment, in dem es dir an irgendetwas fehlt.

Ich <u>brauche</u> nichts zu tun.

Kannst du, wenn du morgens aufstehst, folgendem Gedanken erlauben, in deinem Geist aufzutauchen,

> ***Ich muss nicht aus diesem Bett aufstehen. Ich muss nicht in ein Büro gehen. Ich muss diesen Auftrag nicht ausführen. Ich brauche meinem Partner nicht „Guten Morgen“ zu sagen. Ich brauche buchstäblich nichts zu tun.***

Denn wie kann es die Kraft der ***Freiheit*** geben zu wählen und zu erschaffen, wenn du von dem Glauben der Welt beherrscht wirst, dass du in einer bestimmten Art und Weise sein ***musst?*** Dass du für andere annehmbar sein ***musst.*** Dass du dich anpassen und einfügen ***musst.*** Dass du dich anziehen ***musst,*** wie andere sich anziehen. Dass du dich verpflichten ***musst,*** einen weiteren Tag hier auf dieser Erde zu überleben. Wo es ein Müssen gibt, kann es keine Freiheit geben.

Dies sind also die ersten beiden Grundsätze des ***WEG DES HERZENS*** – um auf ihnen aufzubauen, sich an sie zu erinnern und sie täglich zu üben:

> ***Ich bin erschaffen, wie mein VATER mich erschaffen hat, zu sein. Ich bin frei. Und <u>nichts</u> verursacht meine Erfahrung außer <u>mir</u>, in jedem Moment. Nichts hat eine Wirkung auf mich, was auch immer, außer dem, dem ich <u>wähle</u> zu erlauben, mich zu beeinflussen.***
>
> ***Ich <u>brauche</u> nichts zu tun.***

Und wieder bitten wir euch, mindestens zweimal jeden Tag – und zu Beginn schlagen wir vor, morgens und abends, wenn du aufstehst und wenn du zu Bett gehst – für fünf Minuten die Wiederholung dieses Gedankens zu üben, so dass er euch in Fleisch und Blut übergeht.

> ***Ich brauche nichts zu tun.***

Das wird für deine Denkweise erst einmal ein ziemlicher Schock sein und der Verstand wird sagen,

> ***Aber ich habe all diese Dinge, die ich muss . . . Oh! Was ist hiermit und was ist damit? Oh, meine Güte! Nun ja, wird die Welt aufhören sich zu drehen, wenn ich aufhöre zu müssen?***

Das ist die Aufgabe der Welt, nicht deine.

Ich brauche nichts zu tun.

Die Kraft dieser ersten beiden Grundsätze wird das sein, worauf alles Weitere aufbaut und doch ist alles, was folgt, nur ein Weg, diese beiden Grundsätze zu nähren und ***sie*** zum Anker deines Bewusstseins zu machen. Denn wenn der Anker fest am Platz ist, wirst du buchstäblich erschaffen, was auch immer du dir so wünschst, aus vollkommener Freiheit heraus, aus vollkommener Bewusstheit heraus. Du wirst sogar über Wundergesinntheit hinausgehen. Denn Wunder, die du siehst . . . Wenn du beginnst, dich der Wundergesinntheit zu öffnen, staunst du,

Wow! Das war ein Wunder – wie großartig!

Wundergesinntheit ist noch ein Stadium der Wahrnehmung ganz kurz vor der Meisterschaft. Denn Meisterschaft kommt, wenn du weißt, dass du im wahrsten Sinne des Wortes ganz bewusst erschaffst. Und da ist nichts Wundersames daran. Du wirst eine Sache bestimmen und es wird so sein!

Das bedeutet zu erschaffen, wie GOTT erschafft. Denn während ER dich bestaunt, weiß ER ganz genau, dass deine Erschaffung kein Wunder war. Es war ganz bewusste Absicht, geboren aus dem REINEN GLANZ DER LIEBE. GOTT sitzt nicht auf SEINEM Thron und sagt,

Ich frage mich, ob ich wohl würdig bin, MEINE KINDER zu erschaffen? Ich frage mich, ob ich würdig bin, MICH SELBST durch den GÖTTLICHEN FUNKEN DES BEWUSSTSEINS auszudrücken, der sie sind?

Niemals tritt so etwas in den HEILIGEN GEIST GOTTES ein, wie

Ich frage mich, ob es wohl in Ordnung ist, wenn ich ein Sonnensystem erschaffe?

GOTT empfängt einen Gedanken oder ein Gedanke entspringt innerhalb SEINES HEILIGEN GEISTES, ER bestimmt ihn und so ist es! Und ER schaut auf alle Dinge und sagt,

> ***Es ist sehr gut!***

Die dritte und letzte Übung, die wir euch in dieser Stunde geben möchten, ist diese: Wähle etwas aus, das du jeden Tag machst, von dem du überzeugt bist, dass es so absolut gewöhnlich ist, dass es gewiss keinerlei Macht oder irgendeine spirituelle Bedeutung besitzt. Es könnte etwas so Einfaches sein, wie ein Glas Wasser zu trinken, deine Zähne zu putzen oder zu gähnen. Wähle etwas aus, von dem du weißt, dass du es jeden Tag tust und entscheide, dies zum Fokus deiner Würdigung der Schöpfung zu machen, so dass du, wenn du es machst, innehältst und sagst,

> ***Es ist sehr gut.***

Selbst wenn es so etwas Simples ist, wie den Kopf vom Kissen zu erheben. Werde dir dessen bewusst, nimm es als selbst-erschaffen an und sage dann, wenn du diese Handlung betrachtest, zu dir selbst,

> ***Es ist sehr gut. Ich habe dies gemacht, und es ist gut. Ich habe erschaffen.***

Und noch einmal: Diejenigen, die sich aufrichtig verpflichten, werden bemerken, dass sie anfangen, sich an diesem Prozess zu erfreuen und sie beginnen, ihn nach und nach auf andere Ereignisse in ihrem Leben anzuwenden. Sie beginnen, die kindliche ***Freude*** wiederzuerwecken, eine Sandburg zu bauen. Denn in WAHRHEIT ist das alles, was ihr hier macht. Das Bewusstsein ist euer Sandkasten und ihr erschafft Sandburgen. Ihr habt nur vergessen, euch an ihnen zu erfreuen. Und wenn ihr sie nicht mehr wollt, jammert ihr nun,

> ***Oh, aber wenn ich dies nun aufgebe und es mir anders überlege und weitergehe, was wird dann aus meinen Schöpfungen? Was werden andere über mich denken, wenn ich mich wie ein Kind verhalte und einfach meine kleine Plastikschaufel nehme und die Burg platt haue***

und reingehe und ein Sandwich zu Mittag esse? Was werden die Leute von mir denken? Werde ich noch dazu gehören? Werde ich anerkannt sein? Werde ich verurteilt werden? Werde ich verfolgt werden?

Wen kümmert das? Denn die Meinungen anderer ***bedeuten nichts,*** außer natürlich du willst, dass sie etwas bedeuten.

Und nun kommen wir zu dem, was diese Stunde zum Ende bringt: ***Was blockiert dich in deinem Geist?*** Denn während ihr hier zuhört, werden viele von euch einen Widerstand spüren. Dieser Widerstand ist die Energie der Angst:

Was wird geschehen, wenn ich diesem Weg folge?

Dieser Teil deines Geistes, genannt das Ego, wird sich erheben, um dir zu erzählen, dass, wenn du diesem „Wahnsinnigen" hier zuhörst (den manche als den ERLÖSER der Welt bezeichnet haben), dich dies auf einen Weg der Zerstörung führen wird. Das kommt daher, weil die Stimme des Ego weiß, dass sie zerstört werden wird, wenn du diesem Weg folgst. ***Du*** kannst nicht zerstört werden – die Wirklichkeit dessen, wer du bist.

Dieser Widerstand ist daher Angst. Und Angst ist eine der Energien, die nicht mit der WAHRHEIT DES HIMMELREICHES in Übereinstimmung sind. Daher fürchte dich in der Tat nicht, sondern gehe weiter im Vertrauen. Denn ich sage euch: Was ihr am Ende dieses Weges entdecken werdet, ist die vollkommene ***Freiheit,*** die vollkommene **Macht,** die vollkommene ***Weite,*** die vollkommene **Freude,** der vollkommene ***Frieden*** – im wahrsten Sinne des Wortes – im KÖNIGREICH DES HIMMELS zu leben.

Ihr habt also die Wahl. Und für diejenigen von euch, die diesen Widerstand ganz stark hochkommen spüren, für diejenigen von euch, die in ihren Träumen und ihren Gebeten nach mir rufen werden, „Hilf mir hier durch", sage ich, dass ihr nicht alleine geht. Denn ich kann nicht weiter als einen Gedanken von euch entfernt sein. Und ja, du bist der Schöpfer dieses Gedankens.

Ich möchte mit euch teilen, dass auch ich ebenfalls solch einen Weg gegangen bin. Und jeder der Grundsätze, die ich mit euch teilen und vertiefen werde – und viele der Übungen, die wir euch im kommenden Jahr geben werden – sind spezielle Übungen und Wahrheiten, die mir zu jener Zeit gegeben worden sind, als ich von einigen ESSENER Lehrern in den ***WEG DES HERZENS*** eingeweiht worden bin.

Und als meine Lehrer sagten, „Es ist nun an der Zeit für dich, vierzig Tage und vierzig Nächte in der Wüste zu verbringen“, glaubst du nicht, dass in mir auch Widerstand aufkam? . . . Dass auch ich bemerken musste, dass ich einen Gedanken der Angst erschuf und mich selbst von dem vollkommenen Schutz und der LIEBE GOTTES getrennt hatte? . . . Dass ich den Körper leibhaftig in die Wüste bewegen musste, um durch meine eigenen Ringe der Angst hindurchzugehen, um zu entdecken, was auf der anderen Seite war?

Daher ist der Weg, den ich gegangen bin, der Weg, den ihr gerade geht. Und wenn unser Weg derselbe ist, dann gehen wir ***zusammen – zu GOTT*** – und weg von der Illusion und von Schmerz und Schwäche und Unwürdigkeit und Schuld und Tod.

Also beschäftige dich mit deinen Übungen mit großem Eifer, mit großer Freude und vor allem mit großer, ungeheuerlicher Verspieltheit! Lerne, auf alles, was auftaucht, mit ***Unschuld*** zu schauen. Und wenn du diese kleinen Übungen in die Praxis umsetzt, ***wird*** in der Tat viel auftauchen. Praktiziere dann gründlich. Und praktiziere mit Freude. Wisse, dass du geliebt bist, dass du liebevoll und liebenswert bist und dass in WAHRHEIT das Einzige, was geschieht, das ist, dass ein alter Traum erlöst wird, damit ein neuer Traum ihn ersetzen kann – der Traum von Würdigkeit und von Frieden und von Wachheit und von Einheit mit der gesamten SCHÖPFUNG.

Und noch einmal: Während dieses kommenden Jahres wird es andere geben, die euch durch diesen, meinen geliebten Bruder konkrete Führung geben werden. Denn ich sage euch noch einmal, ich komme zu dieser speziellen Arbeit nicht alleine, sondern ich komme mit vielen, die eure Heilung und euer Erwachen unterstützen.

Seid deshalb in der Tat heute in Frieden, geliebte Freunde.

Seid . . . ***liebevoll*** . . . mit euren Schöpfungen.

Amen.

Lektion 3

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Wenn ich in der Sprache eurer Welt spreche, kann ich keine Worte finden, die euch die LIEBE vermitteln können, die ich für euch fühle. Ich kann keine Worte finden, die euch die LIEBE vermitteln können, die ich fühle, die GOTT für alle von uns in sich trägt. Wenn ich die Sprachen eurer Welt durchsuche, kann ich keinen Ausdruck, kein Wort, keinen Begriff, keine Philosophie, keine Glaubenslehre finden, die in WAHRHEIT das MYSTERIUM umfassen kann, das euch näher ist, als euer eigener Atem und das auf eure Entdeckung wartet.

Wenn ich die gesamte Schöpfung durchsuche, wenn ich die vielen, prächtigen Paläste durchsuche, die innerhalb der Gebiete der SCHÖPFUNG meines VATERS existieren – und diese SCHÖPFUNG ist grenzenlos – so kann ich, so sehr ich mich auch anstrenge, nichts entdecken, was ***dich*** wahrhaft beschreiben kann. Ich kann nichts finden, was von größerem Wert ist als du. In WAHRHEIT kann ich nichts finden, das wortgewandter von der LIEBE spricht, die GOTT ist, als ***deine bloße Existenz.*** Deshalb schaue ich in WAHRHEIT ständig auf dich und staune über den STRAHLENDEN GLANZ DER LIEBE MEINES VATERS.

Daher bist ***du*** es, durch den ich dahin gelange, alles zu entdecken, was GOTT ist. Und als Mensch, als ich auf eurer Ebene gewandelt bin, begann ich zu realisieren, dass das größte Geschenk, das ich jemals empfangen könnte, nur zu mir kommen würde, wenn ich wählte, jede ***Wahrnehmung aufzugeben,*** die ich über dich, meinen Bruder oder meine Schwester, heraufbeschwören könnte, die die WAHRHEIT über dich, die immer wahr ist, ***verhüllen*** würde.

Als ich neun Jahre alt war, begann ich genau zu dem zu erwachen, was ich euch gerade beschreibe. Und als mein Vater mich mitnahm, um bei den Ältesten zu sitzen und als er mir aus der Thora vorlas, begann ich von etwas im Innern gefesselt zu werden. Etwas begann zu mir davon zu sprechen, dass unterhalb all der Wahrnehmungen, die ich von jemand anderem erschaffen konnte, etwas STRAHLENDES und SCHIMMERNDES darauf wartete, entdeckt zu werden. Ich begann, mich völlig anders zu fühlen als meine Gleichaltrigen. Ich begann, mich intensiv mit inneren Dingen zu beschäftigen. Und wenn ich

den Ältesten zuhörte, fühlte ich mich oft so, als wäre ich weit weggetrieben von dort, wo sie waren. Und mir kamen Bilder und mir kamen Gedanken und mir kamen Gefühle, die ich nicht verstand, die ich nicht in mein Wesen integriert hatte.

Doch etwas begann mich zu faszinieren. Wie könnte ich entdecken, nur dieses SCHIMMERNDE STRAHLEN zu sehen? Wäre es für mich möglich, meine Brüder und Schwestern so zu sehen, wie mein VATER Seine KINDER sieht? Und tatsächlich entdeckte ich, dass die Art und Weise, mit den AUGEN DES CHRISTUS zu sehen, mit der Akzeptanz beginnt, dass ***ich*** als ein Schöpfer, erschaffen nach dem Bilde GOTTES, in der Tat buchstäblich jede Erfahrung wähle und sie mir herbeirufe; dass ***ich*** die Schleier erschaffe, durch die ich die SCHÖPFUNG betrachte.

Und ich begann, mich nach und nach anders auszurichten. Ich begann sogar als jemand gesehen zu werden, der gegen die Lehren der ESSENER Ältesten rebellierte. Denn ich begann, mich davon zu distanzieren, nach GOTT zu ***streben,*** nach Perfektion zu ***streben,*** und ich begann, in mir den Prozess des ***Erlaubens*** zu kultivieren. Ich entdeckte, dass, wenn ich meine Wahrnehmungen anschaute, meine Gefühle, mein Verhalten, genauso wie sie waren, ohne sie mit meinen eigenen Interpretationen zu belegen – wenn ich mich selbst lehren konnte, Dinge mit Unschuld anzunehmen – dass die Schleier begannen, von meinem Geist gelöst zu werden. Denn selbst als ich neun Jahre alt war, hatte ich schon gelernt, ***Angst*** davor zu haben, in einer Weise zu denken oder zu sprechen oder zu handeln, die mit der vorherrschenden Weisheit dieser Zeit nicht konform war – sogar innerhalb der ESSENER Gemeinschaft, die schon ziemlich festgefahren war. Es gab schon viele Dogmen. Und Dogmen führen immer zu Streit.

Ich begann zu entdecken, dass, wenn ich mit Unschuld auf alle Dinge schaute, ein LICHT durch die Dinge zu scheinen begann, auf die ich schaute. Und als ich mehr und mehr in dieser Unschuld ruhte, schien das LICHT mehr und mehr.

Und als ich älter wurde, begann ich zu entdecken, dass die alten Lehrer, die von der Notwendigkeit sprachen, „siebzig mal sieben Mal zu vergeben“, etwas wirklich Tiefgründiges wussten, was selbst innerhalb der Traditionen meiner

Zeit, der JÜDISCHEN und der ESSENER Traditionen, verlorengegangen war. Denn zu ***vergeben*** bedeutet „zu wählen, jemand anderen von den Vorstellungen, die du auf ihn projiziert hast, zu befreien." Daher ist es ein Akt, ***sich selbst*** seine eigenen Projektionen zu vergeben. Und sobald wir beginnen zu vergeben, bis zu siebzig mal sieben Mal, bringst du dich selbst jedes Mal, wenn du vergibst, tiefer in die Reinheit deines eigenen Bewusstseins. Du beginnst zu sehen, wie ***tiefgreifend*** du deine ganzen Beziehungen verfärbt und durch den einfachen Akt beeinflusst hast, dir der Macht der Projektion nicht bewusst zu sein.

Daher habe ich gelernt – und gründlich gelernt – dass ***Vergebung ein wesentlicher Schlüssel für die Heilung ist.*** Das Gegenteil von Vergebung ist Urteilen und Urteilen erschafft ***immer*** Trennung und Schuld. Urteilen wird ein Gefühl von Schuld in demjenigen hervorrufen, der verurteilt wurde, es sei denn natürlich, er ist vollkommen erwacht. Doch mehr noch als das, hast du jedes Mal, wenn du irgendetwas oder irgendjemanden verurteilst, buchstäblich Schuld in ***dir selbst*** ausgelöst, weil es immer noch einen Ort in dir gibt, der die vollkommene Reinheit deines Bruders und deiner Schwester kennt und der ganz klar sieht, dass ***alle Dinge innerhalb des menschlichen Bereiches entweder die Ausdehnung von LIEBE oder ein Ruf nach Hilfe und Heilung sind.***

Daher, geliebter Freund, hast du dich, wenn du urteilst, aus der ***Übereinstimmung*** mit dem, was wahr ist, heraus bewegt. Du hast beschlossen, dass die Unschuldigen nicht unschuldig sind. Und wenn du jemand anderen als schuldig beurteilst, hast du damit auch erklärt, dass das Gleiche für dich gilt. Daher kultiviert das Praktizieren von Vergebung in der Tat die Qualität eines Bewusstseins, in dem du schließlich dahin gelangst, ***dir selbst zu vergeben.*** Und es sind in der Tat diejenigen, denen vergeben ist, die sich an ihren GOTT erinnern.

Und daher, Geliebte Freunde, möchten wir in dieser Stunde gerne mit euch die ***Kraft der Vergebung*** teilen – wie sie entwickelt wird, wie sie zu verfeinern ist, wie ihre Tiefen zu verstehen sind, die dir offenbart werden können, wenn du siebzig mal sieben Mal vergibst, wie in dir das hochkommen kann, was noch

nicht vergeben, aber vielleicht vergessen worden ist. Wir möchten in dieser Stunde auch darüber sprechen, was ***Wahrnehmung*** ist und was ***Projektion*** ist.

Geliebte Freunde, diese Dinge sind von ***entscheidender*** Wichtigkeit. Denn jeder, der sich auf einen sogenannten „spirituellen Weg“ begibt, muss letztendlich seinem tiefen Bedürfnis nach Vergebung ins Gesicht schauen, das ein Ausdruck der tiefen Sehnsucht der Seele ist, dass ihr vergeben werde, und sich damit auseinandersetzen. Denn es gibt niemanden, der auf dieser Ebene lebt, der nicht mit dem ***Gift der Verurteilung*** in Berührung gekommen ist.

Geliebte Freunde, auch wenn wir von diesen Dingen sprechen, so lass dennoch keinen Ernst in den Geist eintreten. Denn in WAHRHEIT ist alles, was wir in Wirklichkeit tun, dass wir dir beschreiben, was du tun sollst und tun kannst, um dich von der Last der Illusion zu befreien, die scheinbar bewirkt, dass du eine Schwere auf deinem Gemüt und ein Gefühl von mangelnder Sicherheit in der Welt verspürst. Du könntest es dir so vorstellen, als würdest du deinen Dimmer nehmen und ihn ein bisschen hochdrehen, indem du dich ***erhellst,*** was deine Last der Schuld und der Verurteilung von dir nimmt.

Daher verstehe bitte wirklich voll und ganz: ***Vergebung ist wesentlich.*** Und was anderen nicht vergeben worden ist, das wurde dir selbst nicht vergeben – nicht von einem GOTT, der sich außerhalb von dir befindet, denn der VATER urteilt niemals. Was du einem anderen oder der Welt nicht vergeben hast, ist nur eine Widerspiegelung dessen, was du ***in dir*** als eine Last trägst, die du ***dir selbst*** nicht vergeben kannst.

Ihr habt ein interessantes Sprichwort in eurer Welt,

> ***Um etwas zu er-kennen, musst du es kennen.***

Denkst du, du wärest überhaupt in der Lage, jemand anderen zu verurteilen, wenn da nicht etwas in dir hervorgerufen würde, das in dir die Überzeugung auslöst, dass du genau weißt, was der andere im Schilde führt? Und das ist der Grund, warum du ihn verurteilst. Und manchmal urteilst du sehr hart, weil du diese Energie in dir selbst ***fürchtest*** oder du erinnerst dich, wie verletzend du gewesen bist, als du aus dieser Energie heraus gehandelt hast.

Doch wenn du dir selbst vergeben hast, sei versichert, dann wirst du wissen, was es bedeutet, ***in*** dieser Welt zu leben, doch nicht ***von*** dieser Welt zu sein. Du wirst fähig sein, die Energie oder die Aktivitäten zu fühlen, die irgendeine andere Seele freiwillig wählen mag. Und du wirst diese Energie erkennen, du wirst diese Energie verstehen, du wirst durch sie hindurchschauen und immer noch das ANTLITZ CHRISTI vor dir sehen. Du wirst nicht ***re-agieren,*** was buchstäblich bedeutet, „wieder so zu handeln, wie du es in der Vergangenheit getan hast." Stattdessen wirst du, selbst wenn du gerade verfolgt wirst (oder um aus meiner persönlichen Erfahrung zu sprechen, selbst wenn du ans Kreuz genagelt wirst), die Fähigkeit entwickelt haben, zu lieben.

Und in allen Situationen, egal was ein anderer tut, wird deine erste Antwort sein, in die ruhige Stille in deinem Innern einzutreten und nur den HEILIGEN GEIST zu fragen,

> ***Was willst du, dass ich sage?***
> ***Was ist in diesem Moment am hilfreichsten für diese andere Seele?***

Denn wenn Vergebung den Geist und das Herz und das emotionale Feld deines eigenen Wesens gereinigt hat, wirst du entdecken, dass du nur existierst, um LIEBE auszudehnen.

Du bist der ERLÖSER der Welt. Und in jeder Situation ist deine Aufgabe, den HEILIGEN GEIST zu fragen, wie du der SÜHNE, der Berichtigung, der Heilung dienen kannst, die in einer anderen Seele noch erlangt werden muss. Und sogar wenn jemand dich hasst, wirst du nicht mit Verteidigung reagieren, sondern mit Neugier, mit unschuldigem Beobachten. Und sogar wenn deine Hände von Nägeln durchbohrt werden, sage ich dir wahrhaftig, ist es möglich, immer noch in den stillen, heiligen Ort des HERZENS einzutreten und den HEILIGEN GEIST zu fragen,

> ***Was willst du, dass ich sage oder tue, das der Heilung des Herzens meines Bruders oder meiner Schwester dienen kann?***

Dorthin sind wir also auf dem Weg. Und alles, was wir mit euch teilen werden, nicht nur in dieser Stunde, sondern in diesem Jahr, hat letztendlich dein

vollendetes ***CHRISTUS-BEWUSSTSEIN*** zum Ziel – die Erfüllung dessen, was deine eigene Seele sich wünscht: ***Vergebung.***

Zunächst gibt es nichts, dessen du dir in der Energie eines anderen bewusst sein kannst, das du nicht selbst in dir erlebt hast. Es gibt nichts, was ein anderer sagen oder tun kann oder auch nur sich vorstellen kann, imstande zu sein, zu sagen oder zu tun, das du nicht auch kennst. Noch einmal: Um etwas zu erkennen, musst du es kennen. Und wenn du wahrnimmst, wie ein anderer aus Feindseligkeit heraus handelt oder aus Angst oder was auch immer, ist der einzige Grund, dass du dies erkennen kannst, weil ***du auch schon dort gewesen bist.***

Die bloße Tatsache, dass in eurer Welt jemand den Körper eines anderen töten kann und du mit einem Wissen reagieren kannst, dass das ein unangemessenes Verhalten ist, kommt daher, weil du, als eine Seele, die Energien kennst, die mit dem Versuch, jemand anderen zu töten, verbunden sind. Und in WAHRHEIT, wenn du ehrlich zu dir selbst bist, dann kommst du vermutlich auf mindestens fünfzig Mal im letzten Jahr, dass mörderische Gedanken in deinen Geist eingetreten sind. Du magst nicht daraufhin gehandelt haben, du magst nicht einmal länger als den Bruchteil einer Sekunde bei ihnen verweilt haben, doch die Energie kam in das Feld deines Bewusstseins und sie war dir vertraut und du hast sie wiedererkannt. Wer ist daher weniger als du? Niemand. Wer ist daher deiner Verurteilung würdig? Niemand. Wer ist dir daher gleichwertig? Jeder. Und wer ist daher deiner Liebe würdig? Jeder.

Vergebung ist die Brücke, die dich mit der Seele, der Essenz deines Bruders oder deiner Schwester verbindet. Vergebung ist diese Brücke, die dir, wenn sie kultiviert wird, erlauben wird, nicht nur die Energien, die jemand anderes ausdrückt, klar zu sehen, sondern du wirst buchstäblich fähig sein zu sehen, welche Ereignisse scheinbar die Überzeugung dieser Seele ausgebildet haben, dass sie sich in dieser Art und Weise verhalten muss, um zu überleben, um zu leben – welche Auffassungen sie dazu geführt haben, ihr unangemessenes Verhalten als gerechtfertigt zu empfinden. Du wirst dies so klar sehen, wie wenn dir jemand davon vor deinen Augen ein Bild gemalt hätte. Und dann wirst du deutlich erkennen, was zu sagen ist und was zu tun ist, um dem anderen sanft zu helfen, seine Fehlwahrnehmungen von sich selbst zu

berichtigen und den Weg der Selbstvergebung zu erlernen. Und wenn diese Zeit kommt, sei versichert, dann wirst du in dieser Welt leben, doch du wirst nicht in ihr sein. Du wirst sein, wie ich geworden bin. Du wirst der ERLÖSER der Welt sein.

Was ist ***Projektion?*** Projektion geschieht, wenn zuvor in dir selbst Verleugnung stattgefunden hat. Projektion ist ein Akt, mit dem du psychisch versuchst, aus deiner Eigentümerschaft alles rauszuwerfen, was du als verachtenswert oder deiner unwürdig beurteilt hast – etwas, was du nicht willst. Und daher wirst du es ***projizieren.*** Du wirst es hochbringen und hinauswerfen und es auf egal wem landen lassen, der gerade in der Nähe ist. Projektion ist die ***Auswirkung*** der Verleugnung des ersten Grundsatzes, den wir euch gegeben haben. Es ist die Verleugnung der WAHRHEIT, dass nichts, was du erfährst, durch etwas außerhalb von dir verursacht worden ist. Projektion ist daher der Versuch, darauf zu ***bestehen,*** dass die Wirklichkeit anders ist, als GOTT sie gemacht hat. Dass du nicht machtvoll bist, dass du ein Opfer der Umstände bist, dass du in einer Welt bist, die dir tatsächlich Dinge zufügen kann und die dich dazu bringen kann – dich provozieren kann – Entscheidungen zu treffen, die du ansonsten nicht getroffen hättest. Das ist immer Verleugnung. Und es ist eine Lüge.

Projektion ist die Verleugnung des ersten Grundsatzes der WAHRHEIT. Und dies hast du gut gemeistert. Wenn du auf jemand anderen projizierst, dann wirst du glauben, dass deine Wut, dein Hass gerechtfertigt ist. Sei versichert, es gibt viele in eurem Rechtssystem . . . Genau genommen beabsichtigt das Rechtssystem, den Akt der Projektion und das Bedürfnis zu verurteilen zu nehmen und es als sozial gerechtfertigt darzustellen, so dass du dir keine Gedanken machen musst über diesen anderen, als deinen Bruder oder als deine Schwester, die nach Hilfe gerufen haben. Vielmehr wirst du gerechtfertigt zu bestrafen. Doch Bestrafung selbst ist nur der wahnsinnige Versuch, den Bestrafenden davon zu überzeugen, dass die Dunkelheit, das Böse – wie auch immer du es nennen magst – nicht in ihm selbst ist, sondern ***dort draußen.***

Stell dir einmal eine Gesellschaft vor, in der die vorherrschende Rechtsauffassung einfach die ist, dass dein Bruder oder deine Schwester ein Aspekt

von dir selbst sind. Und wenn du dir selbst helfen willst, musst du ihnen helfen – und jedem Ruf nach Hilfe und Heilung mit Vergebung, Liebe und Unterstützung begegnen. Kannst du dir für einen Moment vorstellen, wie es wäre, in solch einer Gesellschaft zu leben? Wie anders wäre das, als die Welt, die du siehst?

Und doch, wenn du diese Dinge anders haben willst, muss dies mit ***dir*** beginnen. Denn der Weg, die Welt zu heilen, liegt nicht in dem Streben, das zu verändern, was ***im Außen*** ist, sondern zuerst zu verändern, was ***im Innern*** ist. Denn wenn ***dieser*** Wandel geschehen ist, wirst du ein Kanal für eine Energie werden, die weiß, wie sie ihre Geschenke nutzt und die dich in genau die richtigen Situationen bringt. Und eine große KRAFT wird ganz effektiv durch dich wirken – die KRAFT, Die alleine weiß, wie eure Welt zu heilen ist. Es gibt in der Tat viele, die liebend gerne für Frieden demonstrieren würden, indem sie diejenigen wütend beschimpfen, die Krieg führen. Doch wenn du Frieden in der Welt erschaffen willst, musst du in dir selbst in Frieden sein.

Projektion ist also ein Akt zu versuchen, das loszuwerden, was du in dir selbst nicht haben willst. Es ist die ***Folge*** der Verleugnung der WAHRHEIT. Projektion verfärbt deinen Bruder oder deine Schwester mit genau den Energien, die du in dir selbst verurteilst. Wie beginnt man nun das Muster der Projektion zu durchbrechen? Wie erlaubt man nun, dass die Brücke der Vergebung gebaut wird? Es ist eigentlich ganz einfach, doch es ***wird*** deine ***Verpflichtung*** erfordern.

Ich habe viele Male zu euch gesagt, dass die Welt, die ihr seht, nichts anderes ist als die Wirkung der Gedanken, die ihr in eurem Geist festgehalten habt. Zu Erwachen erfordert daher den Akt von ***Wachsamkeit*** und ***Disziplin*** – die Disziplin, eine Lebensweise auszubilden, in der du deine eigenen Gedanken beobachtest, in der du den Worten zuhörst, die aus deinem Mund kommen, in der du die Gefühle beobachtest, die in deinem Körper hervorgerufen werden, die Reaktionsmuster, die dich zu beherrschen scheinen und all diese Dinge als ***unschuldig*** und einfach ***selbst-verursacht*** ansiehst.

Wenn dir daher das nächste Mal durch die Welt etwas gespiegelt wird, das dich dazu veranlasst, wütend zu werden, das dich zum Urteilen veranlasst, dann

halte inne, genau da, wo du bist, und schaue, nicht mit Urteil über dein Urteilen, sondern mit Unschuld und Ehrlichkeit:

> ***Oh, ich sehe, dass ich gerade jemanden verurteile. Das ist eine interessante Wolke, die durch den Himmel meines Bewusstseins zieht. Ich frage mich, ob ich fähig bin, eine andere Wahl zu treffen?***

Der Verstand wird dir jetzt sagen,

> ***Aber diese Person ist gerade in mein Haus eingebrochen und hat meine Stereoanlage gestohlen. Natürlich habe ich ein Recht, sie zu verurteilen! Ich habe ein Recht, verärgert zu sein.***

Doch ich sage dir, Ärger ist niemals gerechtfertigt. Das bedeutet nicht, dass du ihn nicht erfahren wirst, doch höre auf, dich selbst zu betrügen, in dem Glauben, dass er irgendeine Berechtigung hat. Was, wenn derjenige, der gerade in dein Haus eingebrochen ist und deine Stereoanlage mitgenommen hat, oder etwas Ähnliches (irgendetwas anderes Besonderes, das du liebst… hmm), was, wenn du verstehen würdest, dass du in genau diesem Moment die Macht hast, dich daran zu erinnern, dass alle Ereignisse neutral sind? Sie liefern dir lediglich eine Gelegenheit, LIEBE zu wählen.

Was, wenn du buchstäblich den – nach Meinung der Welt – „wahnsinnigen" Weg wählen würdest, auf denjenigen, der gerade diese Tat begangen hat, zu schauen wie auf einen Bruder (oder eine Schwester), der nach Hilfe und Heilung ruft, der nicht weiß, wie er in dieser Welt leben kann, ohne von dieser Welt zu sein, der den Weg zu Selbst-Vergebung nicht kennt, der die WAHRHEIT DES LICHTES, das in ihm lebt, nicht kennt, der seine große Macht zu erschaffen, was immer er will, auf eine Weise, die niemanden verletzt, nicht kennt – auf ihn zu schauen mit Mitgefühl anstatt mit Re-Aktivität?

Es beginnt in einfacher Weise. Um den Weg zu bereiten, möchte ich, dass du dich ganz intensiv daran erinnerst, dass dir die Zeit gegeben wurde, damit du sie ***konstruktiv*** nutzen mögest. Das bedeutet, wenn du morgens aufwachst, zu realisieren, dass du in der Schule bist. Du musst nicht erst irgendwohin fahren, du bist schon da. Und dass das Universum dir buchstäblich dabei hilft, dich zu

unterstützen, Erfahrungen zu machen, die Dinge für dich hochbringen werden, so dass du wählen kannst, anders auf sie zu schauen – und dadurch die gewaltige Kraft in dir zu entdecken, die Freiheit in dir, zu wählen, was du wahrnehmen willst und nur das hervorzurufen, was du fühlen willst. Also noch einmal: Selbst wenn dir Nägel durch die Hände geschlagen werden, bist du letztendlich durch die Macht befreit, LIEBE zu wählen, und so diese Welt zu überwinden.

Verstehe daher, dass jeder deiner Tage ein Segen ist und ein Geschenk, ***wenn*** du ihn mit der vollen Verpflichtung zu Erwachen nutzt. Dein Tag ist proppenvoll, mit einer Million Gelegenheiten, eine tiefere WAHRHEIT zu entdecken. Habe daher niemals das Gefühl, dass deine Lebensaufgabe etwas anderes sein müsste als das, worin du eingebunden bist. Denn erinnere dich an das, wovon wir vorher gesprochen haben: Du erschaffst buchstäblich alles, was du wählst, und nichts wird dir auferlegt.

Und nun werden wir diesen Gedanken für einen Moment noch ein bisschen tiefer bringen, weil es wörtlich bedeutet, dass, wenn du beschlossen hast, dass du erwachen willst, dies auch bedeutet, dass du dir bereits jede Erfahrung herbeigerufen hast, die deinem Erwachen wahrhaftig am besten dienen kann. Und die Freunde und die Familie, die Menschen, mit denen du Beziehungen führst, sind diejenigen, die ebenfalls den größten Gewinn aus den Erfahrungen ziehen, die durch eure Beziehungen ausgelöst werden. Das bedeutet, dass du genau hier und genau jetzt die Macht bereits demonstrierst, die du suchst – die Macht, das Erwachen wahrhaftig zu wählen und die gesamte SCHÖPFUNG anzuweisen, dir bei diesem Erwachen zu dienen.

Daher schau dich jedes Mal, wenn du morgens aufwachst, genau um. Wer ist diese Person, die neben dir schläft? Sie ist dein perfekter Begleiter. Sie ist ein Bote GOTTES. Und weil dein Geist mitten im GEISTE GOTTES ruht, hat hinter all dem, was du siehst, seit du zum ersten Mal als Seele gesagt hast, „Ich will erwachen, ich will nach Hause gehen“, der VATER dein Gebet beantwortet und angefangen, den Gedanken durch deinen Geist und durch deine Seele zu senden, hin zu deinem bewussten Geist,

Ich weiß, wie ich dich nach Hause führe. Gib diesen Beruf hier auf und beginne jenen. Zieh von diesem Ort um an jenen Ort.

Und du hast begonnen, alle möglichen Arten von Impulsen zu spüren. Du hast begonnen, andere Bücher zu lesen. Du hast begonnen, andere Dinge zu tun. Du hast jemanden getroffen und dich verliebt. Alles durch Zufall? Wohl kaum!

Also ist genau der Gedanke, den du als deinen eigenen beanspruchen möchtest, von dem aus du die Welt deiner eigenen persönlichen Erfahrung erschaffen hast, also buchstäblich das ***Ergebnis*** deines Gebetes zu erwachen. Und der VATER erschafft – hilft dir zu erschaffen – genau diese Erfahrungen, als Sprungbretter, die dich von da, wo du bist, dorthin tragen, wo GOTT ist. Das Ergebnis ist, dass dein gewöhnliches, alltägliches Leben der vollkommenste Ashram ist, in dem du jemals sein kannst. Es ist die HEILIGE STADT, zu der es weise ist, jeden Tag zu ***pilgern,*** was bedeutet, Bewusstsein und Hingabe genau zu dem zu bringen, was du gerade erfährst, dankbar dafür zu sein, es zu segnen, es anzunehmen, wachsam zu sein, achtsam zu sein:

Was lehrt mich dieser Moment?

Wenn du nun dies als Hintergrund und als Basis nimmst, erinnere dich daran, dass du niemals einen sogenannten „gewöhnlichen Moment“ erfährst. In jedem einzigen Augenblick geschehen ***außergewöhnliche*** Dinge. Außergewöhnliche Dinge geschehen, bei denen das gesamte UNIVERSUM ***sich zusammenschließt*** – das UNIVERSUM schließt sich mit dir zusammen, um dich zu erwecken, um dich zu heilen. Vertraue ihm! Liebe es! Dass diese Dinge wahr sind – und ich versichere dir, dass sie es sind – das bedeutet, dass ***dein Leben,*** genau das Leben, das du lebst, ***gleichwertig*** ist an Macht und Größe und Wirksamkeit wie jedes andere Leben, das jemals gelebt worden ist. Das bedeutet, dass ***genau dein Leben gleichwertig ist mit dem Leben, das ich gelebt habe.*** Denn es bringt dich nach Hause, genauso wie mein Leben mein Weg nach Hause zu GOTT gewesen ist.

Und so, um darauf aufzubauen, was wir vorher gesagt haben, könnte der dritte Grundsatz oder Leitgedanke auf diese Weise ausgedrückt werden:

Ich erlebe keine gewöhnlichen Momente. Mit jedem Atemzug sind meine Erfahrungen die Trittsteine, die GOTT vor mich gelegt hat, um mich nach Hause zu führen. Deshalb werde ich meine Aufmerksamkeit in jeden Moment bringen und ihm erlauben mich zu lehren, wie ich lernen kann zu vergeben, anzunehmen, zu lieben und demzufolge voll und ganz zu leben.

In deinen gewöhnlichen Momenten, eintausend Mal jeden Tag, wirst du mit Gelegenheiten konfrontiert, gestört zu werden. [lacht] Hmm! Und genau in diesem Moment wird dir der Segen der Gelegenheit gegeben, Frieden zu wählen, dich daran zu erinnern, eine Wahrnehmung deines Bruders oder deiner Schwester zu kultivieren, die eine Wahrnehmung ist, die aus dem CHRISTUS-GEIST geboren ist und nicht aus dem Ego-Geist. Vergebung kann daher fleißig praktiziert werden. Und du wirst nicht weit schauen müssen. Du wirst keine Pilgerfahrt zu irgendeiner weit entfernten Stadt unternehmen müssen. Du musst nicht in einer Höhle irgendwo in den Bergen sitzen, um den Weg zu GOTT zu entdecken. Es ist alles um dich herum, denn du kannst nur dort sein, wo du beschlossen hast zu sein. Und du hast beschlossen dort sein, weil du als eine Seele wahrhaft nichts anderes willst, als zu erwachen. Und dein Leben, dein Leben genauso, wie es sich entfaltet, von Moment zu Moment, ist für dich bestimmt.

Wenn das wahr ist und ich versichere dir, dass es das ist, kann der Weg zu GOTT nur in deiner Bereitschaft gefunden werden, genau das Leben, das in dir ist, das sich durch dich mit jedem Moment entfaltet, anzunehmen und ***voll und ganz*** zu leben. Ohne Angst zu leben, voranzugehen, wirklich zu vertrauen und die ganze Kraft und Größe anzunehmen, die der ***Samen***, der ***Boden***, der ***Grund*** ist, von dem aus sich deine Lebenserfahrung entfaltet. Sie ist wertvoll! Sie ist außergewöhnlich! Sie ist gesegnet! Und sie ist dir von GOTT gegeben worden! Möchtest du nicht den Segen deines Lebens annehmen und es von Sünde befreien, um es heilig zu halten und wirklich einen Strich machen und erkennen, dass dein Leben deiner Wertschätzung würdig ist? Es spielt keine Rolle, was jemand anderes denkt. Es spielt eine Rolle, was ***du*** denkst.

Geliebte Freunde, euer Leben – ***dein Leben*** – ist dein Weg nach Hause! Wenn du es nicht voll und ganz lebst, wie kannst du dann jemals Zuhause

ankommen? Fürchte daher nicht deine Größe. Fürchte nicht die Kraft, die durch die Annahme deines Lebens und die Inanspruchnahme seines Wertes kommt. Lebe es ***voll aus,*** mit so viel ***Leidenschaft,*** wie du nur aufbringen kannst! Umarme jede Sekunde davon! Jedes Mal, wenn du deinen Teller und deine Tasse nach dem Frühstück spülst, schau auf diese Dinge und sage,

> ***Mein Gott! Dies ist mein Leben! Dies ist mein Weg nach Hause! Und ich werde es leben!***

Meine wertvollen Freunde, auf diese Weise werdet ihr in der Tat dahin gelangen, euch selbst die Urteile zu vergeben, die ihr gefällt habt. Denn wer von euch kennt nicht das Gefühl zu sagen,

> ***Oh Gott, mein Leben ist einfach nicht viel wert. Ich werde niemals sein wie Der-und-Der aus unserer Straße. Und ich werde niemals genug Geld haben. Und mich werden nicht genug Leute kennen. Und wann wird meine Arbeit jemals so groß rauskommen wie die Arbeit dieser Person?***

...etc., etc., etc.

Doch ich sage euch, jedes Mal, wenn ihr euch selbst verurteilt habt, habt ihr euch selbst ***geschwächt.*** Jedes Mal, wenn ihr euch selbst oder einen anderen verurteilt habt, seid ihr den Berg wieder ein Stück hinunter gerutscht, während es euer Wunsch ist, auf dem Gipfel zu sein.

Wenn ihr diese Dinge versteht, dann lasst uns Vergebung näher betrachten. Wie funktioniert sie? Was geschieht tatsächlich, wenn du vergibst? ***Du bist ein Kanal für Energie.*** In dem Ausmaß, wie der Kanal perfekt funktioniert, kann die Energie so strahlend fließen, dass der Kanal sogar ***transparent*** wird. Das heißt, er blockiert nicht länger. Es gibt keine Behinderung oder Begrenzung für das LICHT. Wenn du urteilst, ist es, als würdest du den Kanal zusammenziehen, den Durchgang des Kanales enger machen, wie wenn sich Rost in euren Rohren bildet. Und der Durchfluss wird immer weniger und weniger. Wenn du Urteile vergibst, ist es, als würde sich der Rost in den Leitungen auflösen. Es ist, als würden die Wände des Rohres, das die Flüssigkeit von GOTTES LIEBE

befördert, beginnen, sich auszuweiten und immer dünnwandiger und transparenter werden. Urteilen ist Kontraktion. Vergebung ist Entspannung und Frieden und Vertrauen und Glaube.

Vergebung erlaubt der Weite innerhalb deines Bewusstseins zu wachsen. Denn wenn du auf den Dieb schaust, der in dein Haus eingebrochen ist und du sagst, „ich vergebe dir", dann erklärst du damit das Gegenteil von dem, was du gelernt hast. Du erklärst damit, dass dir nichts weggenommen werden kann, das irgendeinen Wert besitzt. Du erklärst damit, dass Urteilen das Gegenteil dessen ist, was du willst und es daher bewirken wird, dass du das Gegenteil von dem fühlst, was du fühlen willst. Du erklärst damit deine Macht, anders wahrzunehmen. Und somit ***heilst du dich selbst.***

Und wenn du jemals nach Hause kommen möchtest, musst du sehr, sehr ***göttlich egoistisch*** werden. Du wirst so egoistisch werden müssen, dass du ***Verurteilung in dir selbst nicht mehr tolerieren wirst*** – von irgendjemandem oder irgendetwas. Denn du wirst anfangen zu realisieren, dass jeder kleinste Akt der Verurteilung, dich von dort, wo du sein willst, auf die entgegengesetzte Seite des UNIVERSUMS katapultiert. Sie bewirkt, dass die Zellstruktur (wenn du das sehen könntest, würdest du nie wieder urteilen) . . . Denn wenn du urteilst, spielen sogar die Zellen deines Körpers verrückt. Sie schwingen in einer völlig unharmonischen Weise. Und sie ziehen sich zusammen. Die Flüssigkeiten bewegen sich nicht mehr durch die Zellen. Die Nährstoffe werden nicht mehr transportiert und zu den Zellen gebracht. Der Abfalltransport läuft nicht mehr richtig. Alles wird verstopft und es entsteht Krankheit.

Daher geliebte Freunde, versteht bitte, dass Urteilen nicht auf die leichte Schulter zu nehmen ist. Solltest du dich dann selbst verurteilen, wenn du bemerkst, dass du geurteilt hast? Nein. Das ist wiederum ein Urteil. Nur LIEBE kann heilen. Daher, wenn du weißt, dass du geurteilt hast, sage,

> ***Ah, ja! Das ist diese Energie. Ich erkenne diese Wolke, die gerade durch das Feld meines Bewusstseins gezogen ist. Aber, ich kann noch einmal wählen.***

Also, wie funktioniert das? Wenn du in deinem „gewöhnlichen“ Alltag – von dem wir nun wissen, dass er überhaupt nicht gewöhnlich ist – wenn du bemerkst, dass du im Urteil über irgendjemanden oder irgendetwas gewesen bist, erkenne, dass dieses Urteil immer noch in dir ist. Es ist eine gegenwärtige Sache, auch wenn du es vor fünf Minuten oder vor fünfundfünfzig Jahren oder vor zehn Lebzeiten beschlossen hast. Wenn du es bemerkst oder Bewusstsein zu ihm hinbringst, hast du es zu einer sehr gegenwärtigen Sache gemacht. Und so liegt es genau hier vor dir, um aufgehoben zu werden. Und das, worauf du dich fokussieren musst, ist:

> ***Ich werde noch einmal wählen.***

Kennst du die Erfahrung, auf dein Leben zurückzublicken und plötzlich eine Szene zu sehen, von der du ***jetzt*** weißt, dass du dich selbstsüchtig, aus dem Ego heraus verhalten hast; dass du manipulativ warst oder hinterlistig oder verletzend? Oder du erkennst,

> ***Mein Gott, ich war wirklich im Urteil über diese Person. Ah! Oooh! Wenn ich nur zurückgehen und es rückgängig machen könnte.***

Kennst du dieses Gefühl? Ich sage dir, du ***kannst*** es, weil alles ***gegenwärtig*** ist. Es gibt so etwas wie Vergangenheit und Zukunft nicht, es gibt nur ***jetzt.*** Wenn du also diesen Gedanken oder diese Erinnerung hast, dann kommt dies aus einem ***ganz bestimmten Grund*** zu dir. Als eine Seele lernst du zu vergeben und die Wirkungen deiner früheren Entscheidungen aufzuheben. Und daher wird es dir jetzt noch einmal präsentiert, damit du eine neue Wahl treffen kannst.

Wenn also diese alte Erinnerung kommt, bleibe bei ihr. Schau sie an. Erkenne, wie die Verurteilung damals gelaufen ist. Und sage dann zu dieser Person oder zu diesem Ereignis,

> ***Ich verurteile dich nicht. Ich biete mir selbst Vergebung an für das, was ich erschaffen habe. Ich umarme dich und ich liebe dich. Ich gebe dich frei, du selbst zu sein. Und ich segne dich mit dem SEGEN CHRISTI.***

Sieh dann, wie dieses Bild oder diese Erinnerung beginnt, sich sanft in LICHT aufzulösen, bis keine Spur mehr davon übrig ist. Und sei damit fertig.

Und gleich darauf sagt der Verstand,

> ***Na ja, aber als ich diesem kleinen Jungen ans Schienbein getreten habe, als ich vier Jahre alt war, nur um ihn schreien zu sehen . . . Er ist jetzt nicht hier.***

Ist er das nicht? Der ***Körper*** ist nicht hier, doch der Körper ist durchaus nicht die Seele. Und alle Geister sind ***verbunden.*** Das bedeutet, wenn du innerhalb des Bewusstseins, innerhalb deines emotionalen Feldes, jemand anderem Vergebung anbietest, egal, ob er physisch anwesend ist oder nicht, dann ***bietest*** du ihm genau das ***an,*** was du ihm anbieten könntest, wenn er körperlich vor dir stünde. Denn weißt du, selbst wenn er hier wäre, müsste er deine Vergebung immer noch annehmen, oder? Er hätte immer noch ***seine*** Wahl zu treffen – deine Vergebung anzunehmen oder über ***dich*** im Urteil zu bleiben. Und das ist seine Angelegenheit, nicht deine.

Verstehe daher, dass du es mit ***Bewusstsein*** zu tun hast. Du bist kein physisches Wesen, du bist REINER GEIST. Und du bist mit allen Geistern und allen Zeiten innig verbunden. Daher kann Vergebung eines anderen jederzeit geschehen, wenn du entscheidest, dass sie geschehen kann. Jedem, von dem du jemals geglaubt hast, dass er dir Unrecht getan hat, kann von dir vergeben werden, jetzt genau in diesem Moment. Jede Gegebenheit, in der du jemand anderen verurteilt hast, und daher im Urteil mit dir selbst gewesen bist, kannst du genau jetzt in dem gegenwärtigen Augenblick aufheben, ***einfach indem du eine andere Wahl triffst.***

Sei versichert, du wirst damit weitermachen, auf andere das zu projizieren, was in dir noch nicht geheilt und nicht vergeben ist. Jedes Mal, wenn du auf jemand anderen reagierst, wird dir ein Hinweis gegeben, dass es da eine Art von Energie gibt, die gerade deinem Bewusstsein präsentiert worden ist, die du in dir selbst noch nicht vergeben hast. Wenn jemand kritisch ist und es jedes Mal deine Knöpfe drückt, wenn er kritisch ist, sei versichert, dann hast du diesen Teil deines eigenen Wesens noch nicht geheilt – diesen Teil deiner

eigenen Erfahrung, anderen gegenüber kritisch zu sein. Ob das immer noch so ist oder ob es ein Muster zu sein scheint, das du unterbrochen hast und nicht länger ausagierst – du hast ***dir selbst noch nicht vergeben,*** dich mit dieser Energie identifiziert zu haben.

Nutze daher deine alltäglichen Erfahrungen, jeden Tag, um zu beobachten, was deine Knöpfe drückt. Und wenn du damit bleiben wirst – und gleich werden wir dir eine ganz einfache Technik geben, wie du dies machen kannst – wenn du damit bleiben kannst, wird es dir die Energien zum Vorschein bringen, die deiner Vergebung bedürfen.

Die Technik ist recht einfach. Wenn du durch deinen Tag gehst, beobachte, wann du dich so fühlst, als würde sich etwas in dir zusammenziehen. Sind die Muskeln des Körpers angespannt? Ist der Atem sehr flach? Wird deine Stimme schneller oder lauter, wenn du über eine gewisse Energie in jemand anderem sprichst? Das ist ein Zeichen, dass du in dir selbst etwas heilen musst. Wenn du bemerkst, dass diese Art Anzeichen gerade vor sich gehen – mit anderen Worten, wenn das Leben dir eine Gelegenheit präsentiert, gestört zu werden – ist das ein Hinweis, dass es etwas gibt, was der Heilung bedarf.

Nenne es daher einen Segen, wenn du dich gestört fühlst. Wende deine Aufmerksamkeit von dem ab, wovon du glaubst, dass es diese Störung verursacht und erinnere dich an den ersten Grundsatz:

> ***Ich bin die Quelle meiner Erfahrung. Ich fühle mich gestört. Was ist es in <u>mir</u>, was Heilung braucht?***

Beginne tief und gleichmäßig in den Körper zu atmen. Lass den Körper weich werden und sich entspannen und frage,

> ***Was ist es in der Energie dieser Person, das meinen Knopf wirklich drückt?***

Und du wirst es sofort sehen:

Oh, sie ist so kritisch. Kritik drückt meine Knöpfe. Wo bin ich anderen gegenüber kritisch gewesen?

Und es mag dir sofort einfallen:

Nun ja, ich bin kritisch, weil andere kritisch sind.

Oder Erinnerungen kommen zurück, unangenehme Erinnerungen, wenn du sie bewertest. Lass sie zurückkommen. Mache weiter damit zu atmen und zu entspannen. Schau auf diese Energie des Kritisch Seins. ***Erkenne sie an. Liebe sie.*** Denn es ist eine Schöpfung. Deine Schöpfungen kommen zu dir zurück, damit du sie ***annehmen*** und sie ***transformieren*** kannst. Und in diesem Beispiel, bleibe einfach damit. Schau es dir an.

Ah! Kritisch sein. Ja, ich kann sehr wohl kritisch sein. So bin ich in der Vergangenheit gewesen. Ich kenne diese Energie sehr gut.

Schau dir in deiner Erinnerung eine Szene an, in der ***du*** derjenige warst, der kritisch gewesen ist. Schau sie dir an mit tiefer Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit und sage zu dir selbst,

Ich vergebe mir dafür, kritisch zu sein.
Ich vergebe mir mein Urteil über mich selbst.
Ich wähle, nur LIEBE zu lehren.

Schau, wie dieses Bild in deinem Geist verschwindet, wie es sich von deinem Geist löst. Und komm zum gegenwärtigen Moment zurück und zu der Person, die gerade deinen Knopf gedrückt hat. Noch einmal, du musst überhaupt nichts zu ihr sagen, obwohl du es könntest. Doch vergib ihr, in dir selbst, dass sie der Energie des Kritisch Seins erlaubt hat, sich vorübergehend in ihrem Geist niederzulassen. Und bitte nur den HEILIGEN GEIST, deine Wahrnehmung mit der WAHRHEIT zu ersetzen. Bitte darum, das unschuldige LICHT in ihr zu sehen.

Wenn du dies übst, wirst du sehr, sehr gut darin werden. Du wirst fähig sein, es so schnell zu machen [schnippt mit den Fingern]. Und sobald du anfängst, das LICHT in ihr zu sehen, kannst du den HEILIGEN GEIST fragen,

> ***Was verdeckt diese kritische Energie in ihr?***
> ***Wonach ruft sie in Wirklichkeit?***

Und dann wirst du Mitgefühl spüren. Denn es wird dir gezeigt werden, warum sie innerlich verletzt ist. Und siehe da, anstatt auf sie zu reagieren, kannst du einfach im Mitgefühl sein. Deine Wahl der Worte, dein eigenes Verhalten mag dann ganz anders ausfallen, als du es dir jemals hättest vorstellen können. Und so wird ***durch dich*** genau das geleitet, was ***ihr*** dient.

Als ich ans Kreuz genagelt wurde, war da tatsächlich jemand, der den Hammer hob, um den Nagel hineinzuschlagen. Und als er den Hammer emporhob, trafen sich unsere Augen für einen ganz kurzen Moment. Und ich habe genau das getan, was ich euch beschrieben habe. Ich habe mich sofort daran erinnert – und bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich dies gemeistert, so dass es sehr schnell ging. Ich habe gefragt,

> ***Wann habe <u>ich</u> jemals durch jemand anderen einen Nagel schlagen wollen?***

Und ich erinnerte mich an meine mörderischen Gedanken. Ich vergab mir selbst und brachte meine Aufmerksamkeit wieder zu ihm zurück und bat darum, nur das LICHT in ihm zu sehen. Und ich fragte,

> ***Was ist es, was diese Tat <u>mir</u> spiegelt?***
> ***Was verdeckt sie in <u>ihm</u>?***

Und ich sah seine Seele, und ich liebte seine Seele. Und ich empfand Mitgefühl für ihn. Und in diesem Moment – merk dir meine Worte – in dem Moment des Augenkontaktes hat der andere dies empfangen!

Weil meine Energie anders war, hat sie den Raum geschaffen, in dem diese Seele eine neue Wahl treffen konnte. Und diese Seele sah plötzlich die

Gesamtheit ihrer Erfahrung und realisierte, dass, wenn sie dem Hammer erlauben würde, den Nagel zu treffen, dies eine Entscheidung sein würde, zu wählen, damit weiterzumachen, nichts weiter als ein minderwertiger Handlanger für anderer Leute Vorstellungen zu sein. Und genau in diesem Moment hat diese Seele entschieden, einem Weg zu folgen, der zu höchster Meisterschaft führen würde und nie wieder eine Marionette irgendeiner Regierung oder irgendeiner Gruppe oder irgendeiner Partei oder von sonst irgendjemandem zu sein. Er ließ den Hammer aus seiner Hand fallen – er war ein römischer Soldat – stand auf und ging davon und verschwand.

Er ging davon, um ein MEISTER zu werden, der nun buchstäblich Tausenden von Wesen bekannt ist. Er ist nicht mehr in der physischen Form. Doch er besucht viele und er lehrt viele. Er verkörperte in der Tat vollkommene Meisterschaft und hat daher die Welt überwunden. Und es hat alles begonnen als Folge ***meines*** Verlangens, nur LIEBE zu lehren. Und nun haben wir eine sehr gute Freundschaft.

Du siehst also, du kannst nicht wissen, wie machtvoll deine Wahl für Heilung ist. Du kannst nicht wirklich sehen, wie nachhaltig und tiefgreifend sie dich beeinflussen wird, wenn du damit weitermachst, ein Schöpfer zu sein – und du machst ewig weiter. Und schon gar nicht kannst du jemals wissen, welche Früchte aus diesem Baum in dem Leben eines anderen entstehen. Doch da alle Geister verbunden sind, erschaffst du, wenn ***du*** Heilung wählst, durch Vergebung, buchstäblich den Raum, in dem der ***andere*** auch sein Leben heilen kann.

Vergeude daher keinen Moment. Sieh nichts als gewöhnlich an. Und sieh nicht die Sichtweisen, die die Welt dich gelehrt hat, in dir selbst als gerechtfertigt an. Doch sei voll und ganz verpflichtet, ***alles*** in deinem Wesen aufzustöbern und zu entwurzeln, was nicht wie die LIEBE CHRISTI ist. Denke nicht, dass ich der Einzige bin, der so lieben kann – das ist nicht wahr. Du bist hier, um so zu lieben, wie ich gelernt habe zu lieben. Warum? Weil du diese LIEBE ***bist.*** Und alles andere ist nur ein Nebelschleier.

Vergebung ist ***notwendig.*** Vergebung ist eine Fähigkeit und eine Kunst, die dir Dividenden über Dividenden über Dividenden über Dividenden ausschütten

wird. Sie wird niemals damit aufhören, dich auszuzahlen. Mit jedem Moment, in dem du Vergebung wählst, hast du dir selbst buchstäblich eintausend Jahre Leiden eingespart! Wow! Und ich meine dies genauso wörtlich, wie man etwas nur meinen kann. Kurz gesagt: Jeder Akt der Vergebung ist ein Wunder, das den Bedarf an Erfahrung in dieser Dimension verkürzt. Und wenn du dich in einer Situation wiederfindest, von der du glaubst, sie sei zu groß, sei versichert, dann kommt das daher, weil etwas Großes endlich an die Oberfläche gekommen ist, um in dir geheilt zu werden, so dass mehr Kraft durch dich hindurch scheinen kann, weil du den Punkt erreicht hast, an dem du bereit dafür bist. Mehr von CHRISTUS kann gelebt werden.

Es ist sehr, sehr wichtig, jeden Tag sich selbst genug sein zu lassen. Das bedeutet, dass du, wenn du deinen Tag beendest, ihn immer wirklich ***beendest.*** Und das braucht kein vierstündiges Ritual zu sein. Du kannst es in einem Atemzug tun. Nimm einen tiefen Atemzug, wenn du deinen Kopf auf das Kissen legst, schau dir den ganzen Tag an, umschließe ihn mit deinem Bewusstsein und wenn du deinen Atem gehen lässt, sage dir in deinem Bewusstsein,

> ***Ich entlasse und vergebe diesen Tag. Er war vollkommen. Und er ist vollbracht.***

Lass ihn gehen, ***lass ihn einfach gehen.*** Warum? Weil du, wenn du das nicht tust, ihn immer wieder mit dir mitbringen wirst. Kennst du diese Erfahrung? Und drei Wochen später sagst du dann,

> ***Meine Güte, warum habe ich diese Entscheidung vor drei Wochen getroffen? Wenn ich mich doch nur anders entschieden hätte, dann wäre dies nicht passiert und das wäre nicht passiert.***

Das ist vermutlich wahr. Doch der Punkt ist, dass du dir jetzt – drei Wochen später – immer noch eins über den Schädel haust, indem du die Vergangenheit mit dir bringst. Und du verpasst die Herrlichkeit der Gegenwart. Ihr habt das alle schon tausendmal gehört, weil es die WAHRHEIT ist.

Bewusstsein ist eine sehr subtile und machtvolle Sache. ***Du kannst nicht anders als zu erschaffen.*** Erinnere dich daran, dass das Ziel für dieses Jahr ist, zu lernen, mit vollkommener Meisterschaft, ***ganz bewusst zu erschaffen.*** Schau daher auf die Dinge des Tages und sage,

Es ist sehr gut. Und es ist vollbracht.

Sei jede Nacht, wenn du deinen Kopf auf das Kissen legst und du weißt, dass du gleich einschläfst, wie GOTT in der Erzählung eurer BIBLISCHEN SCHÖPFUNGSGESCHICHTE gewesen ist, in der geschrieben steht, dass GOTT am siebten Tage geruht hat. GOTT war in gewissem Sinne innerhalb der Geschichte fertig. Habe dieselbe Qualität am Ende von jedem deiner Tage. Wenn du noch irgendeine Art emotionaler Reaktion aufgrund von etwas in dir trägst, was jemand gesagt oder getan hat, oder wegen etwas, das du gesagt oder getan hast, oder was auch immer, dann ***praktiziere Vergebung,*** bevor du einschläfst. Denn wenn du das nicht tust, wirst du die konfliktbeladenen Energien während deiner Träume weitererleben. Und die Kommunikation zwischen dir und dem anderen, dem noch nicht vergeben worden ist, wird weitergehen, bis diese Vergebung in dir abgeschlossen ist.

Ich hoffe, dass das für dich einen Sinn ergibt, weil es ***sehr*** wichtig ist. Zeit sollte niemals auf die leichte Schulter genommen werden. Spiele mit ihr, ja, doch spiele mit ihr aus ***Bewusstheit*** heraus, aus ***Klarheit*** heraus, aus der Erkenntnis heraus, dass es so etwas wie einen ***nichtigen Gedanken*** nicht gibt. Jeder Gedanke erschafft eine Welt an Erfahrung für dich. Und du bist es wert, den HIMMEL zu erfahren.

Wir werden noch viel mehr über Vergebung zu sagen haben, wenn wir beginnen, in die Tiefen dessen zu sinken, was entdeckt wird, wenn du siebzig mal sieben Mal Vergebung praktizierst. Es bringt dich tiefer und tiefer in die Funktionsweise des Bewusstseins selbst – die Funktionsweise der Schöpfung. Vergebung – setze sie an die oberste Stelle deiner Liste, bis du weißt, wie vollkommen dir vergeben ist. Sei daher wachsam gegenüber dem Verleugnen dessen, was in dir noch der Vergebung bedarf. Denn was du verleugnest, das wirst du projizieren. Und jede Projektion ist ein schmerzhafter Akt dir selbst gegenüber. Natürlich auch dem anderen gegenüber, aber auch dir selbst.

So! Wir lassen es hiermit für jetzt genug sein. Es wurde in dieser Stunde viel gesagt, das wieder und immer wieder angehört werden muss, so dass das Bewusstsein wirklich zu begreifen beginnt, wie ***wichtig*** und wie ***machtvoll*** Vergebung ist. Du wirst einen Zustand erreichen, an dem du dich vollkommen daran ***erfreust,*** durch deinen Tag zu gehen und Vergebung auszudrücken – wie eine Welle sich vom Ozean deines Bewusstseins ausströmt – selbst wenn niemand irgendetwas macht. Einfach weil es herrlich ist, in der Energie der Vergebung zu leben.

Daher, in der Tat geliebte Freunde, vergebt ***euch selbst*** gänzlich und ihr habt CHRISTUS vergeben. Und wenn CHRISTUS vergeben worden ist, wird CHRISTUS auferstehen und Sich in deinem Herzen und in deinem Geist und sogar in den Zellen deines Körpers niederlassen. Und du wirst wissen, was es bedeutet, in dieser Welt zu leben und doch nicht von der Welt zu sein. Und wenn du in den Spiegel schaust, wirst du sagen,

> ***Sieh an, der ERLÖSER ist da.***

Es wird keine egoistische Arroganz sein, die dies sagt, sondern das Wiedererkennen dessen, was immer wahr ist:

> ***Ich bin das KIND meines VATERS und ich bin in diese Welt gesandt, um ihr LICHT zu bringen.***

Also! Seid daher im Frieden. Praktiziert Vergebung gründlich, bis sie wird wie das Atmen. Und ihr werdet eine Kraft kennenlernen, von der ihr nicht gewusst habt, dass sie existiert, und eine Freiheit, die süßer schmeckt als Honig.

Ich vergebe euch [lacht]. Nicht, weil ich euch verurteilt habe, sondern weil ich den ***Segen*** kenne, den Vergebung ***mir*** bringt. Vergebung ist etwas, was ich als Mensch perfektioniert habe. Perfektioniere sie auch in dir und du wirst die HERRLICHKEIT VON CHRISTUS erkennen.

Seid daher in Frieden, geliebte Freunde.

Amen.

Lektion 4

Jetzt beginnen wir.

Und wieder einmal grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Wieder einmal kommen wir mit großer Freude, um in dieser Art und Weise bei euch zu sein. Mit großer Freude komme ich mit meinen Freunden, um in dieser Stunde bei euch zu sein. Mit großer Freude gehe ich mit euch den Weg, den ihr gewählt habt. Denn in WAHRHEIT gibt es keine Zeit, in der ich nicht bei euch bin. Es gibt keinen Ort, an den ihr reisen könnt, an dem ihr meine Gegenwart nicht entdecken könntet.

Nur die Wirklichkeit kann wahr sein. Und die Wirklichkeit ist einfach: Es gibt nichts anderes als die Einfachheit der LIEBE. Und von diesem Ozean aus werden eine Vielzahl von Formen, eine Vielzahl von Welten, eine Vielzahl von Schöpfungen geboren, und du bist eine davon. Und genauso wie Wellen aus dem Meer auftauchen, verbleiben auch diese Schöpfungen auf ewig mit ihrem SCHÖPFER verbunden. Du bist eine Welle, entsprungen aus dem UNENDLICHEN OZEAN DER LIEBE, der die Gegenwart GOTTES ist. Ich bin eine Welle, die aus dem Ozean des HEILIGEN GEISTES meines VATERS entsprungen ist. Und obwohl zwei Wellen durch das, was als Zeit bezeichnet wird, getrennt zu sein scheinen – selbst wenn es 2000 eurer Jahre sind – so sind diese Wellen doch in WAHRHEIT, aus einer viel größeren Perspektive gesehen, gleichzeitig an der Oberfläche des OZEANS entstanden. Sie entstehen mit genau der gleichen Absicht: um die Einfachheit und die Unschuld und die Schönheit, die Kreativität, die Wahrheit und die Wirklichkeit des OZEANS SELBST auszudrücken.

Und die Wellen erfreuen sich am Ausdruck ihrer scheinbar einzigartigen Individualität. Und doch haben sie alle gemeinsam, dass sie aus derselben Substanz gemacht sind und in Wirklichkeit von denselben SCHÖPFUNGSGESETZEN regiert werden. Denn sie kennen nicht den Zeitpunkt ihres eigenen Entstehens, denn nur die nicht sichtbare TIEFE DES OZEANS kann den Moment kennen, in dem SIE gewählt hat, den Ausdruck der Welle aufsteigen zu lassen und hervorzubringen. Die Kraft, die nicht sichtbar, sondern in der TIEFE DES OZEANS verborgen ist, taucht durch diese Welle empor und formt sie und erhält diese Welle für die gesamte Dauer ihres Ausdrucks aufrecht. Und aus der TIEFE DIESES OZEANS wird entschieden, wann diese Welle zum Meer

zurückkehren soll. Bedeutet das, dass sie verschwindet? Nur aus einer Perspektive. Doch in Wirklichkeit hat ebendiese Substanz, die manifestiert worden ist, in Wahrheit keine Geburt und keinen Tod erlebt, sondern nur Ausdruck.

Was wäre daher, wenn du dir ***dich selbst*** als eine Welle vorstellst, die aus dem HEILIGEN GEIST GOTTES auftaucht, geboren aus GOTTES unendlichem Verlangen heraus, SICH SELBST auszudehnen und die unendliche Natur der LIEBE und Kreativität auszudrücken? Was wäre, wenn du beginnen würdest zu realisieren, dass all das, was du als dich bezeichnet hast, die ***Wirkung*** von LIEBE ist – dass du deine Existenz nicht selbst ***verursacht*** hast? Und da du aus diesem OZEAN DER LIEBE hervorgegangen bist, ist dann nicht die Welle aus der gleichen Substanz gemacht wie das Meer selbst? Ist dir nicht grenzenlose und vollkommene Freiheit gegeben? Denn genauso wie dein VATER dich wahrnimmt, so ist auch dir die Freiheit gegeben, dich und alle anderen Wellen, die du beobachten magst, und sogar den OZEAN SELBST wahrzunehmen, wie auch immer du es wählst.

Das Ziel einer aufrichtigen Spiritualität ist daher, die Qualität deiner Wahrnehmung neu auszurichten, so dass sie mit der Wahrnehmung deines SCHÖPFERS in vollkommener Übereinstimmung ist, mit ihr im Einklang ist und sie widerspiegelt – also mit GOTTES Augen zu schauen. Geliebte Freunde, in WAHRHEIT verbleibt ihr immer so, wie ihr erschaffen wurdet. Und in jedem einzelnen Augenblick benutzt ihr buchstäblich die Kraft, die in der stillen Tiefe des OZEANS von GOTTES LIEBE gefunden wird, die eure eigene Erschaffung und Existenz hervorgebracht hat, um so ***wahrzunehmen,*** wie ihr es ***verlangt.***

Daher werden wir uns in dieser Stunde ebendieser Natur des ***Verlangens*** selbst zuwenden: was es bedeutet, wodurch es gekennzeichnet ist, wie es Wirkungen erschafft, die Kraft von Verlangen, die Kostbarkeit von Verlangen, die Bedeutung und der Sinn und Zweck von Verlangen und wie ihr beginnt, diese Energie (die sich, wie ihr wisst, manchmal anfühlt wie eine Horde tausend wilder Pferde, die alle in ihre eigene Richtung rennen wollen), genau diese KRAFT DES VERLANGENS unter eure bewusste und frei gewählte Führung zu bringen, damit ihr tatsächlich so erschaffen könnt, wie der VATER euch erschaffen hat – mit vollkommener, bewusster, grenzenloser LIEBE, mit

vollkommener, bewusster, grenzenloser Freizügigkeit, mit vollkommener, bewusster, grenzenloser Freude und mit vollkommener, ***vollkommener*** Freiheit.

Verlangen! Als ich auf eurem Planeten als Mensch gewandelt bin, bin ich mit vielen verschiedenen Auffassungen über die Natur der Schöpfung, über die Natur der Menschheit und die Natur des Bewusstseins konfrontiert worden, obwohl dieses Wort damals noch nicht geläufig war – was ihr Bewusstsein oder Selbst-Identität nennt. Genauso wie ihr jetzt mit vielen Geistesschulen konfrontiert seid, so war ich es auch. Und während dies scheinbar zu großer Verwirrung führen kann, so, als müsste man aus einem großen Sammelsurium auswählen, ist es in Wahrheit wie bei einer Muschel: der Sand ***im Innern*** der Muschel ist es, aus dem die Perle entstehen wird. Also musst du innen nachschauen. ***Du musst deinen eigenen Weg zu deiner eigenen Wahrheit finden.*** Denn vor jedem Einzelnen von euch liegt sein eigener Pfad, und ein Zugang, ein Nadelöhr, durch das ***nur du*** hindurch passen kannst.

Daher bist du in gewisser Hinsicht scheinbar alleine. Du musst die Entscheidung treffen, ***es unbedingt zu wollen – mehr als alle anderen Dinge – zur vollkommenen Erinnerung deiner Einheit mit GOTT zu erwachen*** – so wie eine Welle schließlich beschließen könnte, dass sie nicht entstanden ist, um ängstlich darüber zu sein, eine Welle zu sein, sondern um wahrhaft auf ihre Individualität Anspruch zu erheben, um auf ihre Einzigartigkeit Anspruch zu erheben und diese voll und ganz zu leben. Und in dieser Fülle beschließen, einen Weg zu entdecken, sich ihrer grenzenlosen Verbindung mit dem Ozean selbst bewusst zu sein und sich irgendwie aus der kurzsichtigen Selbst-Identifikation zu befreien, nur ein kleiner Teil einer Welle zu sein, die an einem Ort und zu einer Zeit entsteht, nur für eine Sekunde andauert und dann wieder verschwindet. Einen Weg zu finden, diese Begrenztheit zu überwinden und dich wieder mit einem Bewusstsein, einem lebendigen Gewahrsein zu identifizieren, dass du EINS bist mit der TIEFE des MEERES. Dass du agieren kannst – nicht von dem oberflächlichen Level des Bewusstseins aus, der nur wie der Schaum an der Spitze der Welle ist (was ihr als euren bewussten Geist oder Ego-Geist bezeichnet) – sondern dass du bei allem, was du sagst, bei allem, was du tust, bei allem, was du erschaffst und allem, was du wahrnimmst, von dem ***in***formiert wirst, was in der UNENDLICHEN TIEFE DES OZEANS SELBST verweilt.

Stell dir daher vor, aus einem Brunnen in deinem Innern zu schöpfen, der keinen Boden und keine Wände zu haben scheint und durch den etwas aus unsichtbaren Orten einströmt, durch das deine bewusste Aufmerksamkeit, dein bewusstes Gewahrsein mit STRAHLENDEM LICHT verfärbt zu werden scheint, das dich förmlich fühlen lässt, dass du ***nicht*** der Körper-Geist oder die persönliche Geschichte bist, mit der du dich zuvor identifiziert hattest, sondern dass diese Dinge nur zeitliche oder vorübergehende und völlig unpersönliche Wirkungen einer Ebene von Verlangen sind – innerhalb deiner Seele – die ein und dasselbe ist, wie die LIEBE GOTTES, die SICH SELBST ausdrückt, aus keinem anderen Grund, als dass LIEBE ausgedehnt werden ***muss.***

Stell dir vor, deine Angst um dein eigenes Überleben zu überwinden, indem du, wenn du auf deinen Körper-Geist schaust, nicht länger mit diesem Körper-Geist identifiziert bist; zu erkennen, dass diese Dinge zu Werkzeugen geworden sind, die von der LIEBE genutzt werden können, die im GEIST GOTTES verweilt; dass du lebst, doch dass nicht länger du, sondern CHRISTUS ***als*** du verweilt. ***Das ist eine ganz reale Erfahrung, die gelebt werden kann.*** Es ist nicht nur eine Philosophie. Es ist nicht nur ein Konzept und es kann niemals ein Glaubenssatz sein. Es kommt zu einer ***geheimnisvollen Umwandlung,*** die in der Tiefe der Seele geschieht und die in WAHRHEIT lediglich eine ***Verlagerung*** dessen ist, was du als dein Gefühl und als die Quelle deiner Identität wahrnimmst. Und die Energie, die Energie, die nötig ist, um dich von der kurzsichtigen Selbst-Kontraktion, in der du dich mit den kleinen Schaumtröpfchen an der Spitze der Welle identifiziert hattest – hin und her geschleudert von einer Kraft, die außerhalb von dir zu sein scheint – zu einem Gefühl der Identifikation mit der STILLEN TIEFE DES OZEANS zu bringen, der überall gegenwärtig ist und keinen Anfang und kein Ende zu kennen scheint, genau diese Energie, die dich von der Spitze der Welle zur TIEFE DES OZEANS führen wird, ist die ***Energie des Verlangens.***

Denn ich sage euch klar und deutlich, dass du, wenn der VATER nicht das Verlangen gehabt hätte, LIEBE auszudehnen, niemals ins Dasein gekommen wärest. Genau dein Gefühl, dir deiner selbst bewusst zu sein, ist das Ergebnis, die Wirkung von LIEBE – genau derselben LIEBE, die die Sonne und den Mond und alle Sterne und jede Dimension über Dimension über Dimension der SCHÖPFUNG geboren hat. Genau diese LIEBE, die sich danach gesehnt hat,

dass diese LIEBE ausgedehnt wird, ist genau die QUELLE, aus der du geboren worden bist. Und da du weißt, dass du bist, ***bist du*** daher ***das Ergebnis von GOTTES Verlangen, LIEBE auszudehnen.***

Daher, wenn dich das nächste Mal jemand fragt, „Oh, Wer bist du?“, dann antworte ihm bitte nicht mit einem Namen. Sage nicht,

> ***Nun, ich wurde in einer bestimmten Stadt geboren, in einem bestimmten Teil dieses Planeten.***

Erzähle ihm nicht, dass du ein Demokrat bist oder ein Republikaner oder ein Kommunist oder ein Atheist oder ein Katholik. Sage ihm die WAHRHEIT:

> ***Wer ich bin? Ich bin die Ausdehnung von LIEBE in die Form. Ich wurde niemals geboren und ich werde niemals den Tod erfahren. Ich bin grenzenlos und ewig. Ich scheine hervor wie ein Sonnenstrahl aus der Sonne. Ich bin die Wirkung von GOTTES LIEBE. Und ich stehe vor dir, um dich zu lieben.***

Nun, ***das*** wird einige Augenbrauen nach oben ziehen! Doch es wird auch deine Welt transformieren. Denn es ist an der Zeit aufzuhören, CHRISTUS im Außen zu suchen und damit zu beginnen, zu wählen, die Verantwortung dafür zu übernehmen, der verkörperte CHRISTUS zu sein. ***Verlangen ist alles!***

Nimm dir einen Augenblick Zeit, genau jetzt. Lass den Körper sich entspannen und stell dir vor, du könntest davon zurücktreten, der ***Hauptdarsteller*** im Schauspiel deines Lebens zu sein, und stattdessen der ***Regisseur,*** der ***Produzent*** des Filmes sein. Und du sitzt in deinem Büro, in deinem Studio und bearbeitest die Geschichte deines Lebens. Und du schaust dir all deine kleinen Filmausschnitte an, aus der Zeit, als du geboren wurdest, der Zeit, als du in den Kindergarten gegangen bist, der Zeit, als du dich zum ersten Mal verliebt hast, der Zeit, als du zum ersten Mal beschlossen hast, ins Kino zu gehen, der Zeit, als du studiert hast, der Zeit, als du begonnen hast zu arbeiten oder du diesen Job und dann jenen Job angenommen hast oder als du an einen anderen Ort umgezogen bist. Und schau genau hin und sieh, ob es nicht wahr ist, dass jeder Handlung, die du jemals unternommen hast, jeder Entscheidung, die du jemals

getroffen hast, nachdem du versucht hast, alle Fakten zu analysieren, dass alldem die Energie des ***Verlangens*** zugrunde lag?

Denn in WAHRHEIT erhebst du deinen Körper nicht von deiner Couch, um zum Kühlschrank zu gehen, ohne das Verlangen, etwas zu essen. Irgendetwas ruft dich in das Feld der Aktion, in einen Ausdruck der Handlung. Es ist Verlangen. Niemand geht eine intime Beziehung ein, ohne die Energie des Verlangens. Oder haben sich schon einmal zwei Menschen angeschaut und gesagt,

> ***Ich verspüre überhaupt keinerlei Wunsch danach, doch lass uns heiraten, Kinder haben und eine Familie gründen.***

Verlangen! Verlangen ist diese Energie, die aus der Tiefe des Ozeans selbst alle Wellen der Schöpfung hervorbringt. Und doch, wer von euch hat nicht den ***Konflikt*** bezüglich des Verlangens gespürt? Wem von euch wurde nicht beigebracht, dass Verlangen schlecht ist? Wem von euch wurde nicht beigebracht, bloß nicht bedeutend sein zu wollen? Wem von euch wurde nicht beigebracht, dass das Verlangen nach materiellem Komfort eine Art Schandfleck auf dem spirituellen Weg ist? Schau genau in deine Seele und sieh, ob das nicht wahr ist. Hast du nicht manchmal das Aufsteigen von Verlangen in dir gefürchtet? Denn wenn ich auf eure Ebene schaue, gibt es viele, die wie gelähmt sind vor Angst, nur weil sie das Verlangen nach einem Becher Eiscreme verspüren. Sie haben solche Angst, dass, wenn sie diesem Wunsch nachgeben, etwas in der Eiscreme bewirken könnte, dass ihr Körper aufquillt und ihr Verstand nicht mehr funktioniert. Hmm! Hmm!

Und für diejenigen von euch, die in einer intimen Beziehung sind – was ihr als Ehe bezeichnet, eine Art Verpflichtung (es scheint verschiedene Stufen von Verpflichtung in eurer Welt zu geben, und jede hat ihre eigenen Bestimmungen) – wie viele von euch haben sich nicht mit dem Glauben getragen, der euch von der Welt beigebracht wurde, dass, wenn ihr eine Energie von Verlangen in euch aufkommen spürt, wenn ihr jemand anderen anschaut, der nicht euer Partner ist, ihr irgendwie gegen GOTT gesündigt habt? Wie viele von euch kennen daher nicht die Erfahrung, zu versuchen, die zehntausend Pferde zu beherrschen, in der vollen Überzeugung, dass alles Amok laufen

würde, wenn ihr dem Gefühl des Verlangens nachgeben würdet? Und euer Versuch, euer Leben strukturiert und starr und vorhersehbar zu halten, würde zusammenbrechen und – wie ihr es nennt – „die Hölle würde ausbrechen." Hmm!

Doch ich frage euch, würdet ihr existieren, wenn GOTT das Verlangen gefürchtet hätte, zu erschaffen und Liebe auszudehnen, indem er euch entstehen ließ und euch gleichzeitig die grenzenlose Freiheit der Wahl gab? Ohne Verlangen, schaut euch um, nicht nur, dass ihr nichts sehen würdet, es wäre auch nichts da, was sehen könnte. ***Alles*** ist das ***Ergebnis*** von Verlangen.

Komme daher an den Punkt, zu sehen, dass Verlangen nicht böse ist. Es ist ***nicht*** zu fürchten. Es ***ist*** zu meistern. Meisterschaft ist nicht Kontrolle. Denn Kontrolle, das Bedürfnis zu kontrollieren, ist eine Wirkung der Energie der Angst, und nicht der LIEBE. Meisterschaft des Verlangens kommt, wenn du erkennst, dass du ***sicher*** bist, jegliche Welle von Verlangen zu fühlen, die in deinem Bewusstsein auftauchen mag, weil ***du*** entscheidest, ob du auf sie reagieren wirst oder ob nicht – ob du sie in das Feld der Manifestation bringen willst. Die ***Macht der Wahl*** ist die eine Macht, die dir niemals genommen werden kann. Du hast bereits vollkommene Meisterschaft darüber, weil nichts, was du jemals erfährst, ohne deine Entscheidung zu dir kommt, es in das Feld der Manifestation zu erlauben.

Komme daher an den Punkt zu fühlen, dass Verlangen etwas ist, was aus der Tiefe jenseits von dir selbst auftaucht und mit vollkommener Unschuld und mit der Verwunderung eines Kindes angeschaut werden kann. Und dass genau der Akt des Erlaubens und des Willkommen Heißens des Verlangens nicht etwas ist, was dich vom Weg des Erwachens abbringen wird, sondern was dich tatsächlich, wenn du es zulässt, auf kürzestem Wege direkt zum HERZEN GOTTES führt.

Wenn du also jemals erschaffen willst, wie GOTT erschafft, dann wirst du deine konfliktbehafteten Auffassungen über Verlangen heilen müssen. Du wirst diese Energie der Angst überwinden müssen.

Es gibt viele, die mich rufen und beten. Es vergeht nicht eine Stunde in eurer Zeit, in der nicht viele von euch auf eurer Ebene, irgendwo auf eurem Planeten, zu mir beten, dass ihre Herzen mit CHRISTUS erfüllt werden mögen. Und doch haben sie gleichzeitig Todesangst vor einer Energie, die sich bewegen ***will,*** weil ihnen beigebracht wurde, Verlangen zu fürchten und zu unterdrücken.

Verlangen ist wie der LEBENSSAFT, der durch den Stängel der Rose fließt und den Blütenblättern erlaubt, in prächtiger Farbe zu erstrahlen. Und wenn du den Fluss des Verlangens blockierst, können die Blütenblätter nicht genährt werden. Der Tod beginnt zu geschehen – der Tod des Herzens, der Tod der Seele, Leblosigkeit.

Wenn du durch eine der Straßen eurer Städte gehen und wirklich jedem, den du siehst, in die Augen schauen würdest (und jeder, der diese Worte hört, hat schon einmal diese Erfahrung gemacht), würdest du dann nicht erkennen, dass der Tod sich scheinbar schon in den Geistern vieler, die noch leben, niedergelassen hat – der Tod von Träumen, der Tod von Hoffnung, der Tod von Würdigkeit und Wertvollsein, der Tod von Verspieltheit, der Tod von wahrer Kraft, der Tod von Einheit mit ihrer QUELLE und ihrem SCHÖPFER?

Heilung erfordert die Bereitschaft, ***Verlangen zu fühlen,*** es als gut anzusehen, es als heilig anzusehen. Bedeutet das nicht, dass, wenn du ein Verlangen spürst, dieses nicht auch durch die Ego-Muster in deinem Geist verdreht werden kann? Natürlich kann es das. Es besteht immer diese Möglichkeit, dass Verlangen so verdreht wird, um die Bedürfnisse des Ego-Geistes in dir zu erfüllen. Doch sei versichert, wenn dies geschieht, wer hat es dann gemacht? Du! Schon immer hast du in deinem Innern gewusst, dass Verlangen gut ist, doch du hast es unterdrückt. Sei versichert, immer wenn Verlangen aufgekommen ist, hast du in den Momenten, in denen du zugelassen hast, dass es so verdreht wird, um den Zielen des Ego zu dienen, ganz genau gewusst, was du machst und dass du derjenige bist, der die Entscheidung dafür getroffen hat.

Du hast daher gelernt, Verlangen zu fürchten, denn diese Angst ist das Ergebnis davon, ***dich selbst zu fürchten.*** Und das ist es, was dich lähmt. Das ist es, was den kreativen Fluss abschneidet. Das ist es, was zu all den vielen psychologischen Krankheiten führt, die eure Welt kennt – ein Unwille, sich

selbst zu vertrauen, ein Unwille, sich selbst zu lieben, der Glaube, dass die Verlangen, die in deinem Wesen auftauchen, etwas Böses und Dunkles sind. Wenn du sie nur irgendwie aus dir heraus stampfen könntest, dann könntest du die Kontrolle behalten und jeder würde dich mögen, denn du würdest mit der Kleinheit und Begrenztheit übereinstimmen, die im menschlichen Bewusstsein angebetet wird.

Hört nun gut zu, bei dem nächsten Grundsatz, den wir euch geben möchten:

> ***Die einzige Beziehung, die überhaupt von irgendeiner Bedeutung ist, ist deine Beziehung mit GOTT, deiner schöpferischen QUELLE, der TIEFE DES OZEANS.***

Und sofort schießt der Verstand los,

> ***Aber was ist mit meinem Partner, was ist mit meinen Eltern, was ist mit meinen Kindern, was ist mit dem Präsidenten der Vereinigten Staaten, was ist mit dem Postbeamten?***

Hmm! Du wirst mit einer Million Beispielen für Beziehungen kommen, die ganz bestimmt große Wichtigkeit haben. Die ***einzige,*** die einen ***Wert*** enthält, ist deine Beziehung mit GOTT. Denn wenn diese im Einklang ist, dann werden alle deine Schöpfungen, alle deine Beziehungsentscheidungen und wie du in den Beziehungen sein wirst – all das wird mühelos aus diesem Einklang hervor fließen. Daher sucht zuerst das HIMMELREICH und alle Dinge werden euch gegeben werden. Versucht nicht, eine Rose zu erschaffen, indem ihr mit den Blütenblättern beginnt, sondern nährt die Wurzeln und die Blume muss erblühen.

Wenn du in ***richtiger Beziehung*** mit deinem SCHÖPFER sein willst, ist es absolut notwendig, deine Sichtweise über und dein Verhältnis zu der Energie des Verlangens zu korrigieren. Und das beginnt mit dem Aufgeben deines Urteils darüber in all seinen Formen. Denn noch einmal, du kannst nur entweder in LIEBE sein oder in Angst. Du kannst nur in Unschuld sein oder im Urteil. LIEBE und Unschuld sind vom HIMMELREICH. Angst und Urteil kommen aus der Illusion.

Lerne daher durch eine einfache Übung, ***die Muster zu unterbrechen,*** die du von dieser illusionären Welt gelernt hast, so dass du die Verurteilung der Energie des Verlangens aufgibst. Das wird für jeden Einzelnen von euch unterschiedlich sein, abhängig davon, wo ihr beginnt. Doch um dir eine ganz einfache Übung zu geben, mache morgens, wenn du aufwachst und deine Füße fest auf deinen Fussboden stellst, eine kleine Pause und stelle dir selbst folgende Frage:

> ***Was will ich genau jetzt?***

Und sofort wird der Verstand sagen,

> ***Also, ich bin zu beschäftigt, um zu wissen, was ich will. Ich muss jetzt los zur Arbeit. Ich muss allen anderen dienen. Ich bin hier, um die Welt zufriedenzustellen. Ich habe keine Zeit dafür, mich zu fragen, was ich will.***

Erinnere dich daran, dass das, was du beschließt, ***ist,*** und dass der Gedanke, den du im Geist festhältst, durch die Art deiner Erfahrung widergespiegelt werden wird.

Mach also eine Pause und frage,

> ***Was will ich?***

Und gib dir dann einfach eine Minute, um zu beobachten, was auch immer im Geist auftaucht oder auch im Körper gefühlt wird. Um Himmels Willen, du könntest Sex haben wollen! Oh! Dann wüsstest du ganz sicher, dass du kein „spirituelles“ Wesen bist! Du könntest eine heiße Dusche nehmen wollen. Du könntest ein Glas Saft oder Wasser trinken wollen. Du könntest singen wollen. Du könntest dich strecken oder tief durchatmen wollen. Du könntest dich umdrehen und deinen Geliebten anschauen wollen, deinen Partner, der noch im Bett liegt und schläft. Du könntest aufstehen und ins Zimmer deiner Kinder schleichen wollen, um zu sehen, wie sie schlafen. Du könntest dich hinsetzen und die Morgenzeitung lesen wollen. Doch der Punkt, um den es hier geht, ist zu bemerken, dass durch das Stellen der Frage, etwas in deinem Innern

antworten wird. Und wenn diese Antwort kommt, dann spüre das damit verbundene Gefühl, einer Qualität, einer Beschaffenheit, die deine Zellen ein bisschen zum Singen bringt. Das ist die Energie, der Saft des LEBENS, genannt Verlangen.

In dieser einen Minute brauchst du nicht aufzustehen, um zu handeln, sondern einfach nur zu beobachten:

> ***Ah, was will ich? Eine heiße Dusche nehmen.***

Das Gefühl des Gedankens oder der Gedanke, der das Gefühl in den Körper aussendet, „Ich will eine heiße Dusche nehmen", wird mit dem Elixier des Verlangens befördert. Und Verlangen kommt aus einer Tiefe deines Wesens, das genau neben dem ANGESICHT GOTTES ruht. Könnte es dann nicht der Fall sein, dass, indem du dem Verlangen folgst, das durch dein Herz aufsteigt, indem du es ***fühlst***, indem du es ***annimmst***, du lernen und entdecken könntest, was der OZEAN durch die Welle, die du bist, ausdrücken möchte? Und wenn du Verlangen verurteilst, könnte es dann nicht sein, dass du den kreativen Fluss blockierst, den der GEIST GOTTES ausdrücken möchte?

Genau das ist natürlich das Problem. Durch widersprüchliche Urteile hast du einen Knoten in den Schlauch gemacht. Und der Plan ist nun, zu beginnen – auf ganz einfache Art und Weise – zu beginnen, dir selbst die Erlaubnis zu geben, ***Verlangen zu fühlen***, es sogar bis in die Zellen des Körpers zuzulassen, es zu beobachten, es wahrzunehmen, mit ihm zu sein.

Hier ein gängiges Beispiel in eurer Welt (sei ehrlich zu dir selbst): Wie oft hast du das Verlangen gespürt, reich zu sein? Das heißt nicht, du sollst damit herumlaufen und darüber sprechen oder es öffentlich machen:

> ***Mensch, heute Morgen bin ich aufgewacht und ich habe mir vorgestellt, so viele Goldtaler zu haben, dass ich den ganzen Planeten kaufen könnte! Oh! „Geld ist die Wurzel allen Übels." Ich kann so nicht denken. Nun, ich mache mich besser auf den Weg ins Büro zu meiner Arbeit, über die ich mich insgeheim zwar echt aufrege, weil sie mir nicht das bezahlen, was meine Seele wert ist.***

> ***Doch ich tue so, als wäre für mich alles in Ordnung. Was, Geld? Ach nein, mir geht es gut. Ich habe wirklich genug. Nein, nein, es ist wirklich okay.***

Und dann auf deinem Nachhauseweg, hält neben dir ein Mercedes Benz an und du kannst nicht anders, als dich zu ihm herüber zu drehen und zu denken,

> ***Oh Gott, ich wünschte, ich könnte mir auch so einen leisten. Oh Gott! Diesen Gedanken sollte ich nicht haben, deshalb fahre ich ja meinen alten Volkswagen. Aber dafür bin ich ein sehr guter, spiritueller Mensch.***

Seid ehrlich zu euch selbst: Wie oft hast du gespürt, dass der Wunsch in dir hochkam, reich zu sein? Und was in aller Welt hat dich dazu veranlasst, diesen Wunsch zu ***fürchten*****?** Was hat dich dazu gebracht, einen Knoten in den Schlauch zu machen, so dass du damit versuchst zu verhindern, dass dieser Wunsch sich manifestiert? Vielleicht bist du als Kind in eine eurer Kirchen gegangen. Und dort stand vorne jemand in einer langen Robe auf einem Podest. Und weil alles so prachtvoll ausgesehen hat, muss derjenige ganz bestimmt mit Autorität gesprochen haben. Und weil diese Kirche mit einer großen Menge von unbedeutenden, kleinen Geistern gefüllt war, die alle in ihrem eigenen Angstpegel leben, hast du, als diese Stimme sprach und sagte, „Geld ist die Wurzel allen Übels“, gesagt,

> ***Oh, also ist das die Wahrheit. Oh, ja. Das ist die Wahrheit. Oh ja, Oh, Gott! Ich sollte Geld fürchten.***

Hmm!

Ich sage dir, du hast nur ***eine AUTORITÄT*** und die ist niemals in irgendeiner Kirche, irgendeiner Organisation oder nur in irgendeinem speziellen Individuum enthalten. Deine AUTORITÄT ist die STIMME FÜR GOTT, die in deinem Herzen und in deinem Geist wohnt! GOTT ist nicht begrenzt und verlangt nicht, dass SEINE KINDER begrenzt sind. Denn wenn du alles empfangen möchtest, was GOTT dir geben will, dann würdest du beschließen, dich zu

erheben und die größte Welle zu sein, die du nur sein kannst. Denn nur indem du dies tust, ***ehrst*** du deinen SCHÖPFER.

Man könnte also sagen, dass GOTT wie ein weiser Gärtner ist, der unentwegt versucht, wunderschöne Rosen zu züchten. ER weiß ***genau,*** wie viel Feuchtigkeit ER der Erde geben muss. ER weiß, wie ER die Nährstoffe durch die Wurzeln aus dem Boden und durch das Herz des Stängels der Blume nach oben bringt, damit sie die strahlende Farbe hervorbringt, so dass jeder, der sie anschaut, von dem Mysterium der Schönheit berührt ist. Und GOTT wundert sich,

> ***Oh, das ist interessant. Diese Rosen, die ich erschaffen habe, scheinen einen eigenen Geist zu haben. Als der Lebenssaft, den ich ihnen geben wollte, durch die Stängel aufstieg, haben sie sich kleine Knoten hineingemacht und nur ein klein wenig des Saftes kam hindurch und so blühen die Blütenblätter niemals wirklich vollständig auf.***

Hattest du jemals das Gefühl, dass du mehr Energie darauf verwendest, ***begrenzt zu bleiben,*** als darauf, die ***Ausdehnung zu erlauben?***

Verlangen ist Erschaffen. Daher ist das, ***was*** du verlangst, von höchster Wichtigkeit. Wenn du die kleine Übung nimmst, die wir euch gegeben haben, und beginnst, sie in die Praxis umzusetzen, auf ganz einfache Weise und auf ganz ruhige Weise, dann wirst du beginnen, wieder mit der Unschuld und der Schönheit der Strömung des Verlangens in Kontakt zu kommen. Du kannst dich daran erfreuen. Wenn du einen sexuellen Gedanken hast, ein sexuelles Verlangen, warum bist du dann nicht einfach damit? Warum schaust du dir nicht an, was es in deinem Körper verursacht? Wie verändert sich dein Atem? Schlägt das Herz schneller? Sei ehrlich zu dir selbst – bringt es nicht ein Lächeln in dein Gesicht? Was wäre, wenn du beschließen würdest, diese Wirkungen ganz ***offen anzunehmen*** als ***vollkommen unschuldig*** und ***wunderbar?*** Wie könnte sich dein Tag verändern, wenn du die ***Wahrnehmung*** des sexuellen Verlangens nicht ***unterdrücken*** würdest? Beachte, dass wir nicht sagen, du sollst auf der Straße herumlaufen und jeden Körper „angrabschen“, der an dir vorbeiläuft. Wir sprechen davon, dir selbst die

lebendige Wahrnehmung von genau der Energie zu erlauben, die sich gerade durch dein Wesen bewegt.

Warum ist das wichtig? Wenn du beschlossen hast, dass es bestimmte Energien gibt, die dämonisch, die böse sind, die die Macht haben, dich von deiner Einheit mit GOTT abzulenken, dann hast du bereits beschlossen, dass es etwas gibt, was ***jenseits*** deines Machtbereiches liegt. Und das ist es, was dir Macht entzieht. Und so nimmst du eine unschuldige Energie und verwandelst sie in ein Monster, das um jeden Preis gefürchtet werden muss.

Doch ich sage euch, die mystische Verwandlung, die dich von deinem Gefühl, ein machtloser kleiner Schaumtropfen am Rande einer Welle zu sein, zu dem Gefühl von Freiheit und ermächtigtem Leben führt, das vom GEIST GOTTES durch dich fließt, um nur herrliche Schöpfungen voller Würde und Kraft und Wunder auszudrücken – das, was dich von A nach B bringt – ist die Bereitschaft, dich genau den Energien zuzuwenden, die sich durch den Geist und den Körper bewegen, und sie nicht zu fürchten, sondern sie mit Unschuld und Verwunderung zu betrachten. Und das ist der Ursprung der Mythen, die in allen Kulturen erzählt wurden: der Ritter, der den Drachen erschlägt, das wilde Biest, das nach einem Kuss auf die Wange zu einem liebevollen, liebenden Gefährten wird. Eure Monster sind das, was ihr fürchtet und was ihr unterdrückt, aufgrund der Urteile, die ihr in der Welt gelernt habt. Und die Welt ist nur die Verleugnung des HIMMELREICHES. Sie ist das genaue Gegenteil der WAHRHEIT.

Ihr seht also, wenn ihr in einer eurer Kirchen sitzt und jeder sagt,

> ***Oh ja, Sexualität – ganz schlecht. Sie wird dich von GOTT fernhalten.***

Dann solltet ihr sofort realisieren, dass, wenn jeder hier Sexualität fürchtet, sie in Wirklichkeit GÖTTLICH sein muss, und

> ***Vielleicht täte ich gut daran, sie anzunehmen und sie zu lieben und sie zu meistern und sie nicht zu fürchten.***

Wenn jemand zu dir sagt,

> ***Geld ist die Wurzel allen Übels,***

und dann die Hand aufhält und sagt,

> ***Würdest du bitte für unsere Organisation etwas spenden?***

. . . Ist das nicht ein Ausdruck des Widerspruchs? Und doch ***durchdringt*** dieser Widerspruch die Religionen und Glaubenslehren eurer Welt:

> ***Verlange nicht nach Geld. Verlange nicht nach Reichtum. Doch wenn ihr diesen Radiosender aufrechterhalten wollt, dann brauchen wir wirklich eine Spende von euch.***

Was versuchen sie euch zu lehren? Was verleugnen sie?

Sex und Geld. Ziemlich grundlegende Dinge, oder? Sie repräsentieren Energien, die aus dem GEIST GOTTES fließen, der sich in grenzenloser Freude und Kraft ausdrücken möchte und der nicht bereit ist, sich mit irgendeiner Begrenzung zufriedenzugeben.

Als die Erde aus GOTTES HEILIGEM GEIST geboren wurde und ihre eigene Form angenommen hat und ein Wesen wurde, so wie du, hat GOTT nicht gesagt,

> ***Nun ja, das ist ein ziemlich schöner Planet, doch ich kann nur <u>ein</u> Sonnensystem haben, das gerade groß genug ist für die Erde.***

Vielmehr hat GOTT dort aus Freude heraus erlaubt, dass Sonnensystem über Sonnensystem über Sonnensystem hervorkommt – die Geburt von eintausend Sonnen in jedem Moment – als ein Umfeld, in dem dieser wunderschöne Juwel von Planet sich drehen kann. ***Das*** ist wahre Schöpfung! Und welche Qualität von Sonnensystem hast ***du*** beschlossen zu erlauben, in dem der Planet deines eigenen Bewusstseins sich drehen und leben und sich ausdrücken kann?

Ah, Verlangen! Verlangen ist alles. Und noch einmal, diese einfache Übung, die wir euch gegeben haben, wird beginnen, die Blockaden im Innern zu lösen, und ihr werdet die ***Unschuld des Verlangens*** wieder neu entdecken. Und dann könnt ihr anfangen, die Übung auszudehnen und euch einige Augenblicke zu nehmen, um zu lernen, ganz bewusst zu leben.

> ***Was will ich wirklich?***

Denn seht ihr, weil euer Geist aus dem GEISTE GOTTES hervorstrahlt, wie ein Sonnenstrahl aus der Sonne, werden, wenn ihr euer Bewusstsein nutzt, um sich in die Unschuld der Frage zu entspannen,

> ***Was will ich wirklich? Was ist es in meinem Herzen, das nicht aufhört mich zu rufen, das nicht aufhört mich anzutreiben?***

. . . werden Bilder beginnen aufzutauchen und Gefühle werden beginnen aufzutauchen. Und ich sage euch, sie sind Ausdruck von – und wir sprechen hier in Symbolen, die ihr in eurer Welt versteht – sie sind Ausdruck davon, was GOTT ***durch*** dich hervorbringen möchte.

> ***Oh, jedes Mal, wenn ich in mein Herz schaue und jedes Mal, wenn ich mir erlaube, das zu fühlen, dann ist das, was ich wirklich will: Ich will Menschen umarmen. Ich will die Menschen wissen lassen, wie sehr ich sie liebe.***

Warum solch ein Verlangen fürchten?

> ***Es ist zu überwältigend. Ich weiß nicht, ob ich damit akzeptiert werde.***

Wen kümmert es, ob du akzeptiert wirst? Was zählt ist, ob du ***dich selbst*** akzeptierst.

Was wäre, wenn durch Fühlen dieses Verlangens neue Bilder beginnen würden, in dir aufzutauchen? Und du zum Beispiel plötzlich erkennen würdest, „Was ich tun will, ist, der Friedensbewegung beizutreten“. Vielleicht ist es der

Fall, dass genau diese Entscheidung, loszuziehen und dich in ein Sonnensystem zu setzen, in dem du als dein eigener Planet kreisen kannst, wo du losziehen und in der Friedensbewegung sein kannst, genau der Weg, durch den du lernst, die großartige Freude zu empfangen, indem du deine LIEBE nach außen in die Welt bringst. Doch wenn du Verlangen fürchtest, wie kannst du dann diese Dinge jemals erfahren?

> ***Oh, wenn ich mit meinem Herzen in Berührung komme und wenn ich mir erlaube zu fühlen . . . !***

Was kommt hoch, wenn du dir diese Frage stellst?

> ***Ich wäre gerne richtig reich. Oh! Und ich sehe den Gedanken, der sagt, „Oh nein! Reichtum ist schlecht." Doch was ich tun will, ist, dass ich gerne in der Lage wäre, zu jedem hungrigen Kind auf dem Planeten zu gehen und ihm etwas zu essen zu geben. Deshalb wäre ich gerne reich.***

Könnte es nicht sein, dass das Verlangen, die Welt zu ernähren, GOTTES Wunsch ist, der durch dich spricht, um dich auf eine Weise zu nutzen, die die Transformation eures Planeten herbeiführt? Kannst du daher sehen, dass du, indem du das Gefühl des Verlangens unterdrückst, dich damit selbst blockierst, das zu hören, wofür du immer und immer wieder gebetet hast?

> ***VATER, offenbare mir Deine Absicht.***

Du spürst das Verlangen und du sagst,

> ***Ups! Entschuldige, VATER . . . Zuerst muss ich dieses Verlangen loswerden.***

Verlangen im Herzen ist es, worin du den heißen Draht entdecken wirst, der dich mit dem WILLEN GOTTES verbindet, der durch dich ausgedrückt werden will. Und wenn du dem Verlangen nicht vertraust, sagst du damit buchstäblich, dass du entschieden hast, deinem SCHÖPFER nicht zu vertrauen. Hmm . . . Das ist nichts, was man einfach beiseiteschieben kann. Lerne, bei der Heilung des

Verlangens-Konfliktes – jetzt wo du weißt, was Verlangen wirklich ist – ***geduldig*** mit dir zu sein.

Hier noch eine zweite Übung – und wir schlagen vor, dass du dir eine Struktur anlegst, mit der du diese Übung so praktizieren kannst, dass sie in dein eigenes Leben passt. Es muss wiederum nicht länger dauern als fünf, zehn oder fünfzehn Minuten, zu Beginn, vielleicht drei bis vier Mal in der Woche. Letztendlich wirst du dies ständig tun, weil du bewusst erschaffen wirst. Lege deine Welt nur für zehn bis fünfzehn Minuten beiseite. Erinnere dich daran, dass du nichts tun musst, und die Welt daher warten kann.

Entspanne den Körper und schließe die Augen. Und es kann von großem Vorteil sein, den Atem ganz tief und rhythmisch werden zu lassen; das entspannt das Nervensystem und lenkt den Kontrolleur in deinem Geist ab, den Kritiker, der entscheidet, welche Gedanken in Ordnung sind und welche nicht. Übrigens, der Kritiker ist niemals etwas, was du erschaffen hast. Er ist etwas, was du in deinem Geist leben lässt, das von vielen anderen ängstlichen Geistern, genannt Eltern und Lehrer, erfunden worden ist.

Während du den Körper und den Geist entspannst, frage dich selbst,

Was will ich <u>wirklich</u>?

Und beobachte die Bilder, die kommen, ohne zu urteilen. Bemerke die Gefühle im Körper und erlaube dies für ein oder zwei Minuten zu geschehen. Dann halte inne, öffne die Augen und schreibe alles auf, an was du dich erinnern kannst.

Ich habe das Bild gesehen, siebenundvierzig Sexpartner zu haben.

Ich habe das Bild gesehen, dass Goldtaler auf mich herabregnen, so dass ich einen Regenschirm über meinen Kopf halten musste.

Ich habe riesengroße Eisbecher gesehen.

Ich habe mich in einem Boot auf dem Meer gesehen.

Was auch immer es ist, schreibe es auf.

Ich habe bemerkt, dass mein Magen sich zusammengezogen hat.

Ich dachte, ich müsste mir in die Hose machen.

Was auch immer es ist, schreibe es auf.

Dann nimm einen tiefen Atemzug, entspanne dich wieder und wiederhole den Prozess. Lege die Hand so, dass sie auf dem Herzen liegt. Atme einige Male dorthin und frage dann,

Was wünsche ich mir <u>wirklich</u>?

Und erlaube noch einmal dem Prozess zu sein, wie er ist. Mache das Ganze über eine Dauer von zehn bis fünfzehn Minuten, so dass du den Vorgang mindestens sechs oder sieben Mal wiederholst und alles aufschreibst.

Nimm das Blatt Papier und lege es vielleicht in einem Tagebuch – wie ihr es nennen würdet – zur Seite, bis zur nächsten Übungseinheit und wiederhole dann den Prozess. Wenn du das Ganze siebenmal gemacht hast, so dass du sieben Blätter Papier hast, auf denen du durch diesen Prozess gegangen bist, dann – und erst dann – fang an, dir alle Dinge noch einmal anzuschauen, die hochgekommen sind. Und dann frage dich,

Was scheint sich zu wiederholen?

Du könntest bemerken,

Na ja, drei Mal wollte ich einen Riesen-Eisbecher, doch dann schien das zu verschwinden.

Zweimal hatte ich einen Wunsch nach siebenundvierzig Liebhabern, doch jetzt merke ich, dass ich in Wirklichkeit nur einen will.

Was auch immer es sein mag, erkenne das Muster, den Roten Faden, der sich am meisten durch die Übungsperiode hindurch zu ziehen scheint. Dann stell dir vor, dass dieser Rote Faden die energetische Verbindung ist, die am einen Ende am Schaum an der Spitze der Welle festgemacht ist und am anderen Ende in der TIEFE DES OZEANS verankert ist. Und dann bedenke, wenn du dir erlauben würdest, dem Roten Faden entlang zu folgen, wenn du beginnen würdest, darauf deine Energie auszurichten, du beginnen würdest, die Hindernisse in deinem Bewusstsein auszuräumen, die dieses Verlangen blockieren und dadurch bewirken, dass du nicht beständig aus dem Verlangen heraus leben kannst, dass du, indem du das machst, dich selbst von dem Schaumtropfen an der Spitze der Welle zum HERZEN GOTTES führen würdest. Und dass auf dem Weg alles, was nicht LIEBE ist, hochkommen würde, damit du es loslassen kannst. Und dass du während des Prozesses durch eine ***Verwandlung*** gehen würdest, die in der ***lebendigen Verkörperung der KRAFT CHRISTI*** in deinem Wesen gipfelt – dass deine Seele ***die Erfüllung verwirklichen*** würde, die sie immer gesucht hat. Hmm! Da musst du erst einmal schlucken.

Denn siehst du, der Grund, warum du schlauerweise beschlossen hast, dich selbst zu betrügen, indem du die Energie des Verlangens blockiert hast, ist, dass die Seele weiß, wenn sie diesem Roten Faden folgen würde, ***in vollständiger und totaler Hingabe,*** sie damit den Weg betreten würde, von dem wir vorher gesprochen haben, den Weg, der für dich von GOTT bereitet wurde, DER genau weiß, wie ER dich nach Hause führt.

Und wenn du Zuhause ankommst, dann bedeutet das, dass du damit aufgehört haben musst, ein ***Suchender*** zu sein. Und du wirst jemand geworden sein müssen, der ***gefunden*** hat. Und du wirst dich über die Menge erheben müssen. Du wirst deine ganze Identität der Kleinheit aufgeben müssen. Du wirst aufgeben müssen, die Anerkennung von anderen zu brauchen. Du wirst das Nest des Wahnsinns verlassen haben. Du wirst auferstanden sein und deinen wahren Platz zur Rechten GOTTES eingenommen haben. Ist das nicht die größte Angst, die du hast . . . Wirklich die WAHRHEIT dessen zu sein, wer du bist: Der ***VERKÖRPERTE CHRISTUS*****?**

Nun, Verlangen kann sehr viel Spaß machen. Ideal wäre, wenn du diesen Prozess für dich selbst gemacht hast, deinen Partner oder einen engen Freund zu fragen – vielleicht magst du ihm auch dieses Gespräch hier auf deinem Videorekorder zeigen – ob sie bereit sind, bei diesem Prozess mitzumachen, so dass ihr vielleicht einmal in der Woche zusammensitzen könntet und fragt,

Was kam bei dir diese Woche heraus?

Also, bei mir kam . . . !

Das nennt man, sich vor einem Freund ***auszuziehen.*** Man nennt es, miteinander ***verletzbar*** zu werden. Man nennt es, ***ein anderes Kind zu finden, mit dem man im HIMMELREICH spielen kann,*** so dass ihr zum Sandkasten gehen könnt, weg von der Erwachsenenwelt, die sagt,

Verlangen ist schlecht. Jungs, ihr solltet aufpassen!

Und du beginnst, von einem Ort der Unschuld aus auf das zu schauen, was wahr und wirklich ist. Du beginnst, für dich eine ***Supportgruppe*** zu gründen. Und diese Supportgruppe könnte vielleicht auf drei oder vier Freunde anwachsen – oder sogar auf zehn oder zwanzig – von denen sich jeder damit beschäftigt, mit dem in Berührung zu kommen, was wirklich in seinem Innern ist, in dem Verständnis des Grundsatzes, dass ***Verlangen der Rote Faden ist, der deine Seele mit dem HERZEN GOTTES verbindet.*** Und GOTT will durch dich nur das ausdehnen, was LIEBE in der Welt zum Ausdruck bringt. Das nennt man SCHÖPFUNG.

Möglicherweise ein erstrebenswertes Projekt. Denn wenn du nicht damit beginnst, dir das Zulassen von Verlangen zu erlauben, gibt es nur eine Alternative. Und die ist, nur um des ***bloßen Überlebens*** willen zu leben. Und wenn du die Energie des bloßen Überlebens wählst, dann ist die ***Welt*** dein Meister, der du dich immer wieder und wieder und wieder und wieder und wieder unterwerfen musst – Leben für Leben für Leben! Du wirst ein ***Sklave*** des Wahnsinns sein, der diese Welt zu beherrschen scheint. Und du wirst niemals wissen, was ***Frieden*** ist. Und du wirst niemals wissen, was ***Freude*** ist. ***Und du wirst niemals nach Hause kommen.*** Schlicht und einfach! Denn du wurdest

nicht erschaffen, um am Rebstock zu verkümmern und zu sterben. ***Du wurdest erschaffen, um viele gute Früchte hervorzubringen.***

Lass die Wurzeln bewässert werden von dem Verlangen – vor allen anderen Dingen – die Erfüllung dessen zu werden, was GOTT im SINN hatte, als ER den ATEM DES LEBENS in dich eingehaucht hat. Und lass dich diesen ATEM in jedem Moment empfangen. Du wirst dahin gelangen zu erkennen, dass die einzige Frage – die ***einzige*** Frage – die dich beschäftigen muss, diese ist:

> ***Wie viel von GOTT bin ich bereit zu empfangen und zu erlauben, durch mich ausgedrückt zu werden?***

Das nennt man die Spreu vom Weizen trennen. Die Spreu sind die Gedanken der Welt, die dich an Kleinheit glauben lassen möchten. Das kann nur in deinem ewigen Leiden enden. Der Weizen ist die Nahrung, die LEBEN schenkt, weil sie von der LIEBE GOTTES erfüllt ist.

Fürchte daher das Verlangen nicht. Sondern verlange danach, das Verlangen ***anzunehmen***. Berühre es, fühle es, erkenne es, tanze mit ihm, singe mit ihm, schau es dir ***unschuldig*** an. ***Fühle es ganz und gar.*** Und lerne dann mit Hilfe der Mittel, die wir euch gegeben haben, zu erkennen, was Verlangen wirklich ist: dieser Rote Faden, der sich durch all deine Tage hindurch zieht. Und beschließe dann, dieses Verlangen deine Entscheidungen ***in***formieren zu lassen, so dass du ein Leben erschaffst, das der Erfüllung dieses Roten Fadens des Verlangens dient.

Wie du siehst, habe ich dasselbe tun müssen. Denn ich begann zu bemerken, dass da ein Roter Faden des Verlangens in meinem Herzen war, eine Form von Demonstration zu erschaffen, die so überwältigend sein würde, dass ***jeder,*** der sich damit beschäftigt, einfach nicht anders könnte, als daran erinnert zu werden, dass es etwas weitaus Größeres im Leben gibt, als nur zu leben, um zu überleben, und zu überleben, nur um zu leben. Und selbst als ich noch jung war, begann ich schon kleine Eindrücke zu bekommen – zu Beginn waren sie flüchtig. Doch etwas begann mich zu fesseln. Und als ich gelernt hatte, dem Verlangen zu vertrauen, wurden die Bilder klarer und klarer. Und ich sah mich selbst auf Berggipfeln stehen, umgeben von großen Menschenmengen. Und ich

staunte über die Worte, die in diesen Momenten der Offenbarung aus meinem Mund kamen, während ich doch noch ein Jugendlicher war. Ich bekam kurze Einblicke und sah Bilder davon, von Millionen geliebt zu werden. Ich sah Bilder und Dinge, die ich nicht einmal verstand, weil es buchstäblich Bilder waren, von dem, was ich ***jetzt*** mache. Und wie könnte ein Jugendlicher, der vor 2000 Jahren in Judäa lebt, eine Möglichkeit haben, den Gebrauch der Technologien eurer modernen Welt zu verstehen, mit denen man LIEBE kommuniziert? Es ergab für mich keinen Sinn. Und dennoch habe ich beschlossen, dem zu vertrauen.

Ein Teil dieses Roten Fadens war die Erkenntnis, dass der Tod unwirklich ist. Und daher sollte ich fähig sein, eine Demonstration zu erschaffen, die dies beweisen würde. Denk mal einen Moment darüber nach. Wenn dieser Gedanke in dir geboren wäre und du versuchen würdest, ihn mit der Welt zu teilen, wäre dir dann nicht gesagt worden, du seist verrückt, es zu wagen, einen Gedanken zu denken, der so den Rahmen von allem sprengt, was die Welt glaubt? Doch weil ich dem ***Faden des Verlangens*** folgte, begann ich zu realisieren, dass er nicht aufhörte zu mir zu ***sprechen,*** Tag für Tag, und Woche für Woche. Er wollte wachsen. Er wollte genährt werden.

Also beschloss ich schließlich,

> ***Ich werde erlauben, dass dieser Faden genährt wird. Und ich werde entdecken, wohin er mich führt und worum es hier wirklich geht.***

Und wohin er mich führte, war in die Meisterschaft von Leben und Tod, die Meisterschaft von Heilung, die Meisterschaft des Bewusstseins. Er brachte mich zur Meisterschaft meiner selbst. Er brachte mich nach Hause in mein eigenes CHRISTUS-DASEIN.

Weil ich diesem Faden gefolgt bin, kann ich heute mit euch sprechen. Es gibt viele von euch, die sehr schätzen, was ich getan habe, weil sie mich als einen Vertreter für die WAHRHEIT sehen. Ist es nicht an der Zeit, dass ***du deinem eigenen*** Faden folgst und auch ein Vertreter für die Wirklichkeit wirst? Denn genauso wie du zu ***mir*** geschickt worden bist, wird es viele geben, die ***zu dir*** geschickt werden, wenn du aufhörst, ein ***Suchender*** zu sein, und zum ***Finder***

wirst. Denn wenn du deinen wahren Platz einnimmst, dann wirst du ein Medium, durch das die STIMME FÜR GOTT kreativ die Leben von unzähligen Personen berühren wird, die du womöglich niemals körperlich treffen wirst.

Du wurdest geboren, um großartig zu sein. Du wurdest zur Größe geboren. Du wurdest geboren, um solch ein LICHT in diese Welt zu strahlen, dass die Welt sich daran erinnert, dass LICHT wahr ist und Dunkelheit Illusion ist. Sei daher das, was du bist. Und ***du bist das LICHT der Welt.*** Und ich werde mich daran erfreuen, mit dir zu reisen. Denn wenn ich mich mit ihm, meinem geliebten Bruder, verbinden kann, um Kommunikation zu erschaffen, dann kann ich das mit jedem anderen auch, der es wählt, in sein eigenes CHRISTUS-DASEIN einzutreten. Und der Faden ist der ***Faden des Verlangens.***

Fang daher damit an, dich der Energie des Verlangens in dir selbst zuzuwenden – die Spreu vom Weizen zu trennen – indem du zuerst lernst, es zu fühlen, nur für eine Minute, ohne es zu bewerten, und dann diesen Prozess zu ***vertiefen.*** Und ich sage dir, du wirst an den Punkt kommen, dass du mit jedem Atemzug, den du machst, mit der Energie des Verlangens in Berührung bist. Und das ist die einzige STIMME, der du Autorität geben wirst.

Und du wirst mit der liebevollen Schöpfung kaum Schritt halten können, die sich durch dich ausdrücken will. Und du wirst staunen über die Freunde, die in dein Leben kommen werden – und wie dein äußeres Sonnensystem sich verändert, in dem dein Planet kreist. Du wirst staunen und dich wundern, wie all das geschieht. Und du wirst schließlich entdecken, dass du nicht der ***Macher*** und der ***Schöpfer*** in deinem Leben bist, sondern dass GOTT das LEBEN durch dich lenken und erschaffen will.

Und dann wirst du die WAHRHEIT erkennen, die dich befreit:

> ***Von mir aus tue ich gar nichts. Doch mein VATER tut alle Dinge durch mich. Und es ist sehr gut.***

Sei daher im Frieden. Und ***verlange gründlich.*** Denn wenn du Verlangen fühlst, dann bewässerst du deine Wurzeln mit der Energie des LEBENS Selbst.

Vertraue darauf! Erlaube es! Und lass die Blütenblätter der Rose in deinem HEILIGEN WESEN ***erblühen.***

Wir lieben dich und wir sind bei dir. Wenn du nur sehen könntest, wie viel erleuchtete Hilfe dich in jedem Moment umgibt, dann würdest du nie wieder die Angst in deinem Geist zulassen, dass du durch dein Verlangen, siegreich zu sein, vom rechten Weg abkommen könntest. Und du würdest mit Mut vorangehen. Und alle Dinge würden neu gemacht werden.

Wie viel von GOTTES LIEBE bist du bereit zu empfangen?

Und hiermit schließen wir, indem wir sagen,

Amen.

Lektion 5

Jetzt beginnen wir.

Geliebte Freunde . . . Ich grüße euch. Wir erscheinen in dieser Stunde, um diesen Weg fortzusetzen, der die Struktur bildet – die Schnellstraße, wenn man so will – durch die ihr lernen möget, dem ***WEG DES HERZENS*** zu folgen und ihn somit zu meistern.

Ein ***Weg*** im Leben bedeutet, aus allen Möglichkeiten diese eine ausgewählt zu haben, die als der Weg hervorsticht, dem ihr euch verpflichtet, der Weg, dem ihr eure ganze Aufmerksamkeit widmet, indem ihr eure Bereitwilligkeit erteilt, diesem Weg zu folgen. Und genauso, wie wenn ihr auf eurer ERDE eine Reise macht, macht ihr – indem ihr die Entscheidung trefft, die Reise zu unternehmen – euch Erfahrungen zunutze, die auf keine andere Art und Weise zu euch kommen könnten.

Ist es nicht wahr, wenn ihr zu einer Universität geht, um den Weg für einen Hochschul-Abschluss einzuschlagen, dass, obwohl ihr mit einer bestimmten Vorstellung darüber beginnt, was der Weg für euch bereithalten oder was er euch bringen wird, die Beziehungen, die auf dem Weg zu euch kommen und das Wissen, das sich euch offenbart, und selbst das Endergebnis des Erreichens des Abschlusses immer anders und viel reicher zu sein scheint, als ihr es euch hattet vorstellen können, als ihr eure Reise begonnen habt?

Versteht daher, dass ***DER WEG DES HERZENS*** die Bereitschaft erfordert, sich zu ***verpflichten.*** Und Verpflichtung ist nichts anderes, als eine frei gewählte Entscheidung, dass etwas so sein wird. Und genauso wie mit allen Aspekten von Erfahrung, die du jemals gemacht hast, gibt es – wenn dein ganzes Wesen an der Bereitschaft, eine Entscheidung zu treffen, beteiligt ist – buchstäblich nichts, was dich vom Erreichen deines Zieles abhalten kann. Sei daher versichert, dass, wann immer du glaubst, dass du nicht erfolgreich warst oder irgendeine Entscheidung, angetrieben von Verlangen, nicht zum Abschluss gebracht hast, dies deshalb so ist, weil du einfach nicht ***vollkommen verpflichtet*** warst – oder es bedeutet, dass du beschlossen hast, deine Meinung zu ändern. Und wenn du ***deine Meinung änderst,*** änderst du damit buchstäblich das, was du in der Welt oder in dem Sonnensystem erfährst, in dem dein ***Selbst*** sich dreht.

DER WEG DES HERZENS erfordert daher in der Tat die Entscheidung zur Verpflichtung. Und seid versichert, ich sage euch, wenn ihr vollkommen verpflichtet seid, den ***WEG DES HERZENS*** zu entdecken, dann werdet ihr eine Seinsweise in der Welt entdecken, die nicht von hier ist. Ihr werdet einen Weg entdecken, durch das Leben zu gehen, bei dem ihr erfahrt, von etwas emporgehoben zu werden, was für immer jenseits von euch zu sein scheint und doch in euch ist, als der Kern und die Essenz eures Wesens. Euer Weg wird für die Welt nicht nachvollziehbar sein. Euer Weg wird noch nicht einmal in euch selbst begreiflich sein. Ihr werdet von einem Mysterium aus leben – euch von Mysterium zu Mysterium zu Mysterium bewegen – emporgehoben und getragen von etwas, das eine Zufriedenheit und eine Erfüllung in die Tiefe eurer Seele bringt, die weit über alles hinausgeht, was ihr euch jetzt vorstellen könnt.

Ist es es also wert, sich dem ***WEG DES HERZENS*** zu verpflichten? Ja! ***DER WEG DES HERZENS*** gipfelt in der Erkenntnis, dass du das LEBEN überhaupt nicht lebst, sondern dass vielmehr ***das LEBEN dich lebt.*** Eine der Eigenschaften dieser Erkenntnis ist die Entwicklung des ***Beobachters*** – eine Beschaffenheit des Bewusstseins, eine Seinsweise, in der du alles, was auftaucht und was durch dich und um dich herum fließt, von einem Ort absoluter Stille aus zu beobachten scheinst.

Stille bedeutet nicht Un-Tätigkeit. Es bedeutet ***Nicht-Anhaften an das Geschehen*** – ob es das Auftauchen und Verschwinden von Krebs im Körper ist, das Auftauchen und Verschwinden einer Beziehung oder das Auftauchen und Verschwinden eines Sonnensystems. Du wirst entdecken, dass es einen Ort in deinem Innern gibt, der auf alle Dinge mit vollkommener Gelassenheit, mit vollkommener Akzeptanz und mit vollkommener LIEBE schauen kann. Denn im Meistern des ***WEG DES HERZENS*** wirst du entdecken, dass ***nichts für dich unannehmbar ist.*** Und nur was angenommen worden ist, kann überwunden werden. Du wirst eine Art des Seins entdecken, in der dich nichts mehr länger ***antreiben*** wird – noch nicht einmal der Wunsch, GOTT zu erkennen, ***treibt*** dich noch länger an, weil das Verlangen danach erfüllt worden ist.

Dann entsteht eine Art und Weise des Seins in der Welt, die in der Tat nicht von hier ist, denn du wirst keine Unruhe spüren, keine Notwendigkeit, deine Reise zu lenken. Keine Fragen werden auftauchen. Du wirst in Frieden sein. Und in diesem Frieden wird der ATEM GOTTES sich durch dich bewegen. Und du wirst sein wie der Wind, nicht wissend, woher du gekommen bist oder wohin du gehen wirst, doch du wirst in vollkommenem Vertrauen und in vollkommener Ruhe weilen. Und die Welt mag dich nicht kennen, doch dein VATER wird dich kennen – und ***du*** wirst deinen GOTT kennen.

Im ***WEG DES HERZENS*** ist die wichtigste und grundlegendste Wahrnehmung, die das gewöhnliche menschliche Bewusstsein anzutreiben scheint, schließlich überwunden worden. Die Wahrnehmung eines getrennten Machers und Handelnden ist aufgelöst worden und du wirst wieder die Tiefgründigkeit und Tiefsinnigkeit der einfachen Begriffe in diesem Satz verstehen:

> ***Von mir aus tue ich gar nichts. Doch der VATER tut alle Dinge durch mich.***

In solch einer Wahrnehmung zu ruhen, bedeutet, dass du dahin gelangt bist zu erkennen, dass das Selbst, das du bist, nur ein Kanal ist, durch den das MYSTERIUM SELBST lebt, durch den LIEBE hervorströmt. Du wirst erkennen, dass es in dieser Welt nichts zu gewinnen und nichts zu verlieren gibt. Du wirst wissen, was es bedeutet zu begreifen, dass du buchstäblich nirgendwo hingehen und nichts erreichen musst. Du wirst leer und weit werden.

Und doch wirst du paradoxerweise, solange der Körper andauert, scheinbar so sein wie jeder andere auch. Du wirst morgens aufstehen und deine Zähne putzen. Wenn der Körper hungrig ist, wirst du ihm zu essen geben. Du wirst mit deinen Freunden lachen. Du wirst gähnen, wenn der Körper etwas müde ist. Und doch wird bei alldem eine Qualität an ***Bewusstheit*** sein – der ***Beobachter*** genannt – der einfach alles anschaut und darauf wartet, vom Wind des GEISTES bewegt zu werden. Und auch wenn andere es vielleicht nicht sehen können, wird so gut wie alles, was du äußerst, den Klang der WAHRHEIT mit sich bringen.

Du weißt nicht, wie der GEIST durch dich arbeiten wird und es wird dich auch nicht interessieren. Denn weißt du, wenn es keinen Macher, keinen Handelnden, keinen Regisseur gibt, wird es für dich keine Rolle spielen. Das ist es, was es bedeutet, wie der Wind zu leben, denn der Wind beschäftigt sich nicht damit, wo er gewesen ist oder wohin er geht. Er wird von einer mysteriösen Quelle bewegt, die einfach nicht ***lokalisiert*** werden kann. Und doch weht er, und wenn er weht, werden seine Wirkungen erfahren.

Stell dir daher ein Leben vor, in dem alles, was du tust, nicht ***für*** dich selbst ist. Stell dir eine Lebensweise vor, in der das, was du tust, nicht ***für*** irgendjemand anderen ist. Stell dir eine Lebensweise vor, in der die Kreativität, das Leben, von einer QUELLE aus fließt, die so tief in dir und um dich herum ist, dass keine Sprache und keine Glaubenslehre sie umfassen kann – eine KRAFT und eine QUELLE, die es versteht, SICH durch dich in solch einer Art und Weise auszudrücken, die unentwegt und ausschließlich der SÜHNE dient, dem Erwachen der gesamten SCHÖPFUNG zu der WAHRHEIT von GOTTES Gegenwart.

DER WEG DES HERZENS entfaltet sich daher in der Tat – wenn man so will – entlang eines bestimmten Pfades. Und in dieser Stunde werden wir uns ganz allgemein mit den Stationen dieses Pfades befassen. Und dann werden wir von der wichtigsten Eigenschaft sprechen, die auf diesem Weg kultiviert werden muss.

Zuerst einmal: ***Verlangen ist alles,*** und ohne es kann nichts entstehen. Daher ist in der Tat das, ***was*** du verlangst, von größter Bedeutung. Verlange daher nach vollkommener Einheit mit GOTT. Verlange daher danach, der VERKÖRPERTE CHRISTUS zu sein. Verlange daher danach, all das zu sein, wozu dein SCHÖPFER dich erschaffen hat, es zu sein, auch wenn du keine Ahnung hast, was das sein könnte. Denn wenn du Verlangen in deinem Wesen hältst und wenn du durch den Prozess gegangen bist und dahin gelangt bist, die Energie des Verlangens zu meistern (und noch einmal: Meisterschaft bedeutet nicht Kontrolle), wenn du die Energie des Verlangens gemeistert hast, indem du es immer in das Verlangen gründest, so zu sein, wie du erschaffen wurdest zu sein, dann wird in der Tat dein ganzes Leben und alle darauffolgenden oder

nebensächlichen Verlangen kommen, um diesem einen großen Verlangen zu dienen.

Wenn du in diesen Seinszustand kommst, ***wird nichts für dich unmöglich sein.*** Und warum? Weil du nicht derjenige bist, der es tut. Du bist lediglich ein Stück Faden in einem kosmischen Teppich, gewebt von dem SCHÖPFER aller SCHÖPFUNG, DER alleine weiß, wie der Teppich einer neuen Zeit, einer neuen Weltanschauung, einer Heilung dieser Ebene und der ganzen Menschheit zu weben ist. Und so ist die erste Stufe in der Tat die Stufe des Verlangens. Und nur durch Fühlen des Verlangens und nicht durch Unterdrücken, kannst du wahrhaft beginnen, dich in Richtung der Stufe der Meisterschaft zu bewegen, in der die Energie des Verlangens immer diesem HÖHEREN WILLEN dient, der der WILLE GOTTES für dich ist. Und wie wir vorher bereits zu dir gesagt haben, wenn dein Wille mit dem WILLEN GOTTES in Einklang ist, wirst du entdecken, dass GOTTES WILLE ***für dich*** ist, dass du wirklich wahrhaft glücklich bist, durch und durch – zufrieden, erfüllt, im Frieden, ermächtigt, fähig, verantwortungsvoll.

In der Zeit wird Verlangen durch ***Absicht*** kultiviert. Denn wie du siehst, hast du die Zeit genutzt, um dich selbst zu lehren, wie du von all den Gedanken und Auffassungen abgelenkt werden kannst, die diese kosmische Suppe – genannt eure Welt – bilden. Und jeder von euch hat die Enttäuschung erlebt, ein Verlangen zu haben, und dann, sowie du zur Tür hinausgehst, hält ein Freund an und sagt,

> ***Lass uns zum Strand gehen.***

Und du wirst es nie zum Unterricht schaffen, obwohl es dein Wunsch ist, den Abschluss zu machen. Du hast die Kunst kultiviert, von Ablenkungen verleitet zu werden. Daher ist es notwendig, die Zeit zu nutzen, um ***Absicht zu kultivieren.*** Denn ohne Absicht kann Verlangen nicht der kristallklare Fokus werden – der Laser-artige Fokus – der den Schrott dieser Welt durchschneiden kann, so dass eine neue Schöpfung durch dich hervorkommen kann.

Absicht ist nicht dasselbe, wie an einem starken, vom Ego angetriebenen Bemühen festzuhalten, um etwas geschehen zu lassen. Denn ***DER WEG DES***

HERZENS erkennt, dass du nicht weißt, wie du die Erfüllung, die du auf der Ebene der Seele suchst, erlangen kannst, aus dem einfachen Grund, dass du, wenn du es wüsstest, sie schon erreicht hättest. In dem ***WEG DES HERZENS*** bedeutet Absicht nicht, hart und lange zu arbeiten und ein „nein“ nicht als Antwort zu akzeptieren. Es bedeutet vielmehr, dass du in deinen Gedankenprozessen die Kunst des ***Erinnerns*** kultivierst, wofür du wirklich hier bist. Du bist hier, um dich daran zu erinnern, dass du der Gedanke von LIEBE in der Form bist. Du bist hier, um dich daran zu erinnern, dass du EINS bist mit GOTT. Du bist hier, um dich daran zu erinnern, dass das, was ich ***ABBA,*** den ***VATER,*** genannt habe – auch wenn ER viele Namen hat – die Quelle deiner einzigen Realität ist. Und du lebst nur in dem Ausmaß in der Realität, in dem DIESER EINE durch dich lebt.

Daher bedeutet Absicht in dem ***WEG DES HERZENS,*** die Zeit jeden Tag zu nutzen, um deine Aufmerksamkeit auf das ***Verlangen*** zu fokussieren, der VERKÖRPERTE CHRISTUS zu sein. Absicht ist diese Energie oder diese Verwendung des Geistes, die (durch beständige, konsequente Praxis) den Kanal erschafft, wenn man so will, durch den das Verlangen beginnt, sich nach unten zu bewegen und den Gefühlskörper und sogar die zelluläre Struktur des physischen Körpers und all die kleineren Denkbahnen umzuschulen, die im Intellekt angelegt werden – so dass alles, was dein Wesen beinhaltet, integriert wird und zusammenarbeitet und sich auf die Erfüllung dieses einen ***großen Verlangens*** fokussiert, deine Funktion in dieser Welt zu akzeptieren. Und deine Funktion ist die Heilung deiner Wahrnehmung der Trennung von GOTT.

Wie wird nun Absicht kultiviert? Du brauchst nur jeden Tag, so wie du die Zeit genutzt hast, um dich zu lehren, leicht abgelenkt zu werden, eine Frage anzuwenden, die du dir täglich stellst:

> ***Was ist es, was ich am meisten wünsche?***
> ***Was mache ich hier auf diesem Planeten?***
> ***Wozu habe ich mich verpflichtet?***

Die beiden letzten sind nur andere Formen der grundlegenden Frage. Und wenn du dir diese Frage immer wieder stellst, wird die Antwort klarer und klarer werden. Denn siehst du, es ist die Frage, die die Antwort beeinflusst und

stimuliert und hervorbringt. Denn das UNIVERSUM beantwortet deine Fragen immer. Und wenn du unklare Fragen stellst, bekommst du unklare Antworten.

Werde daher ***kristallklar*** in deiner Absicht, und erinnere dich ***täglich*** daran.

> ***Meine Absicht ist es, die Zeit konstruktiv zu nutzen für das Wieder-Erlernen, was es bedeutet, im KÖNIGREICH DES HIMMELS zu wohnen und meine Funktion zu erfüllen. Und meine Funktion ist Heilung. Und Heilung erfordert die Gegenwart von CHRISTUS, denn nur CHRISTUS kann die LIEBE ausdrücken, die Heilung ins Leben bringt.***

Verlangen und ***Absicht*** – und so entfalten sich im Feld der Zeit diese Stufen, wenn jemand in dem ***WEG DES HERZENS*** reift. Verlangen und Absicht sind entscheidend.

Die dritte Stufe in dem Prozess, durch den der Geist vollständig korrigiert wird und du nach Hause kommst, ist die Stufe des ***Erlaubens.*** Denn die Ego-Welt lehrt dich nicht, zu erlauben; sie lehrt dich zu ***streben. Du*** musst der Macher und der Handelnde sein. ***Du*** musst einen Weg finden, deine Umgebung zu manipulieren oder zu kontrollieren, damit sie sich dem Bild, das du in deinem Geist hast, anpasst. All das ist gut und schön und es gibt viele, die einige wertvolle Lektionen durch das Folgen des Weges bestimmter Lehrer lernen, die dich lehren, dass du erschaffen kannst, was immer du willst. Und das scheint wie eine großartige Sache, bis du realisierst, dass es das ist, was du sowieso die ganze Zeit über machst. Du erschaffst immer genau das, was du bestimmst – und das ist keine große Sache und es ist kein Geheimnis.

Doch es wird auch diejenigen geben, die dich lehren werden,

> ***Also, geh einfach in deinen Geist, frage dich, was du willst, und wenn du das Bild von diesem Mercedes siehst und du all die kleinen magischen Tricks anwendest, dann wirst du schon bald einen Mercedes haben.***

Auch wenn dies eine nützliche Stufe sein kann, ist das Problem hierbei, dass der ***Verstand,*** der weltliche Teil deines Geistes, nur wünschen kann, worauf er ***programmiert*** wurde, es zu wünschen.

Der weltliche Teil deines Geistes sagt,

> ***Nun ja, ich muss meinen Körper hier auf der Erde herum transportieren. Autos machen das. Die Welt sagt mir, dass ein Mercedes eine großartige Art ist, dies zu tun, daher werde ich das Verlangen erschaffen, einen Mercedes zu wollen.***

Und wenn du den Mercedes manifestierst, dann täuschst du dich selbst mit dem Denken, dass du große Fortschritte gemacht hast, während in Wahrheit alles, was du gemacht hast, das war, getan zu haben, was du schon immer getan hast. Du hast gewählt, was deine Erfahrung sein wird und du hast sie manifestiert. Da ist nichts Neues dabei, doch indem du das machst, kannst du beginnen, die Zuversicht in deine Fähigkeit zu Manifestieren zurückzuerlangen.

Doch in dem ***WEG DES HERZENS*** geht es um etwas anderes. Erlauben bedeutet auf diesem Weg, dass du beginnst, dein Leben anders zu betrachten. Ist es nicht mühselig, von der Schule zu kommen und einen Berufsweg zu erschaffen, mit dem du dann goldene Münzen erschaffen kannst, mit denen du dann das anständige Haus in einer anständigen Gegend erschaffen kannst, so dass dein Ego sich „erfolgreich“ und daher der Liebe „wert“ fühlt. Sei ehrlich zu dir selbst – ist deine Welt nicht auf solchen Prämissen aufgebaut?

> ***Wenn ich es nur schaffe, dass mein Leben um mich herum erfolgreich aussieht, dann werde ich akzeptiert werden und dann kann ich mich selbst lieben, zumindest ein wenig. Und vielleicht kann ich dann auch andere dazu bringen, mich zu lieben.***

Das ist es ganz und gar nicht. ***DER WEG DES HERZENS*** beginnt mit der Erkenntnis, dass du ***jetzt schon*** geliebt bist, von der einzigen QUELLE, die zählt, und dass du mit einer viel höheren Bestimmung gekommen bist, die ***in*** der Welt manifestiert werden kann, doch nicht ***von*** der Welt ist.

Erlauben ist daher die Kultivierung einer Betrachtungsweise, die Ereignisse in deinem Leben nicht als Hindernisse anzusehen, die dich davon abhalten, das zu bekommen, was du willst, sondern sie als Trittsteine zu sehen, wobei jeder einzelne davon dich mit einem Segen der Lektionen beschenkt, die erforderlich sind, um die Hindernisse zu heilen – nicht hin zum Erfolg, sondern hin zu der Gegenwart der LIEBE als die Quelle und der Grund deines Wesens. In dem Stadium des Erlaubens beginnen wir daher, eine Akzeptanz von allen Dingen in unserer Erfahrung zu kultivieren. Wir beginnen, das so zu sehen, weil wir uns einzig und allein dem Erwachen und der Verkörperung von CHRISTUS verpflichtet haben, so dass das UNIVERSUM schon ***einen Plan geschmiedet hat***, um die Menschen und die Ereignisse in unsere Leben zu bringen – von Moment zu Moment – die uns am besten ***genau*** das liefern, was wir am dringendsten lernen oder uns bewusst machen müssen.

Und so wurden Boten ausgesandt. Der Bote könnte in der Form von jemandem kommen, in den du dich verliebst und mit dem es für dich etwas zu lernen gibt. Es könnte sein, dass du dich selbst blockiert hast, LIEBE für andere Menschen zu spüren, und nun kommt endlich jemand, der die Tür aufreißt und du kannst einfach nicht anders, als dieses Gefühl zu fühlen. Der Bote könnte jemand sein, der als das Sandkorn in der Muschel kommt, das die Reibung in deinem Innern erzeugt, die dich aus deinem Schlaf aufweckt und du erkennst, dass du aus irgendwelchen sehr gestörten Mustern heraus gehandelt hast und dass du der WAHRHEIT dessen, wer du bist, ein Stück näher kommen sollst. Es könnte sein, dass du lernen sollst, deine Gefühle mehr auszudrücken. Es könnte sein, dass du deine eigene Kreativität mehr zulassen sollst. Etwas wird durch deine Boten das in dir hochbringen, was dich schließlich dazu bringt, ehrlich darüber zu sein, wo du stehst und die Verantwortung dafür zu übernehmen.

Wenn du beispielsweise denkst,

> ***Nun, ich werde gar nicht mehr ärgerlich. Ich bin ein sehr spiritueller Mensch geworden. Ich komme gerade von einem Seminar und jetzt weiß ich alles. Daher, ah ja, werde ich einfach in himmlischer Glückseligkeit leben.***

Und Ereignisse beginnen zu geschehen. Vielleicht, hmm – wir nehmen das jetzt nur als Beispiel – zieht ein homosexuelles Paar in deine Nachbarschaft und du entdeckst, dass du einige sehr tiefsitzende Auffassungen hast, dass mit dieser sexuellen Ausrichtung etwas nicht in Ordnung ist. Sie sind Boten – vom UNIVERSUM zu dir geschickt – um dich dazu zu bringen tiefer hinzuschauen.

Erlauben ist daher die Ausbildung einer Qualität an Bewusstsein, in der du in der Erkenntnis ruhst, dass dein ***Leben*** nicht länger von ***dir selbst*** bestimmt und kontrolliert wird, sondern dass du es vielmehr der QUELLE deines eigenen Wesens übergeben hast, dieser Tiefe von Weisheit in der Tiefe des Ozeans, die am besten weiß, wie das Passende herbeigeführt wird, das erforderlich ist, um den Müll aus deinem Bewusstsein nach oben zu bringen, so dass du ihn loslassen kannst.

Erlauben kultiviert Vertrauen. Erlauben ist der Weg, auf dem Absicht und Verlangen immer mehr in der dritten Dimension deiner Erfahrung – im Feld der Zeit – wirken. Erlauben ist ein Gehorsam, doch nicht ein naiver Gehorsam. Erlauben verändert deine Wahrnehmung von dem, was du als die Welt um dich herum erlebst.

Du beginnst zu realisieren, dass du nicht wirklich in einer realen Welt lebst. Du lebst in einem Feld von Schwingungen und Energien, das von dem GESETZ DER ANZIEHUNG, durch Resonanz, gesteuert wird. Und du beginnst bereitwillig zu sein, bestimmten Dingen zu erlauben, aus deinem Leben zu fallen, sogar Familie und Freunde, im ***Vertrauen*** darauf, dass aufgrund deines Verlangens und deiner Absicht das, was sich aus deinem Leben verabschiedet, in Ordnung sein muss, weil es durch neue Schwingungsmuster ersetzt werden wird, die in der Form von Boten kommen – Ereignisse, Orte, Personen und Dinge – die dich auf der Aufwärtsspirale des Erwachens weitertragen können.

Erlauben bedeutet die anfänglichen Stufen der Kultivierung von ***Bescheidenheit*** und die Erkenntnis, dass du dich schließlich an etwas jenseits des Verstandes und der Kontrolle des Ego-Teiles des Geistes ***hingeben*** musst – so dass der Macher und der Handelnde, der versucht hat, alles selbst zu tun, am Ende als unzulänglich erkannt wird.

Wenn diese drei Stufen gereift sind, ruhst du in der letzten Stufe der ***Hingabe.*** Und Hingabe bedeutet, dass es nicht mehr länger irgendeine Ruhelosigkeit gibt. Hingabe bedeutet, dass du mit jeder Faser deines Seins weißt, dass es hier niemanden gibt, der ein Leben lebt, dass es nur das ***LEBEN*** gibt, das durch den Körpergeist der Persönlichkeit hindurchfließt, solange er andauert. Hier ist es, wo die mystische Transformation gipfelt und vollendet ist. Hier ist es, dass du die Bedeutung der Lehre verstehst:

Ich lebe – doch nicht ich, sondern CHRISTUS lebt als ich.

Hingabe ist ein Stadium, in dem vollkommener Frieden die Grundlage ist – nicht für Passivität, nicht für Inaktivität, sondern für sogar noch ***mehr*** Aktivität.

Solange du in der Welt bist, wirst du dich als immer aktiver erleben – aufgefordert, immer mehr zu tun. Du wirst sogar noch verantwortungsbewusster. Und schließlich gelangst du dahin zu sehen, dass du, weil du CHRISTUS ***bist,*** für die gesamte SCHÖPFUNG verantwortlich bist. Und du kannst nicht einen Gedanken denken, ohne den entferntesten Stern zu beeinflussen. Es ist diese Verantwortlichkeit, vor der du zurückgeschreckt bist und versucht hast, dich selbst als ein kleines, unbedeutendes Stück Wellenschaum einzugrenzen, und das nur, weil du dich davor ***gefürchtet*** hast, für das Ganze verantwortlich zu sein.

Doch ***DER WEG DES HERZENS*** korrigiert deine Wahrnehmung, in der du dahin gelangst zu erkennen, dass deine größte Freude, deine größte Erfüllung, darin besteht, vollkommen und freigewählt die Verantwortung für die gesamte SCHÖPFUNG zu akzeptieren. Warum? Weil du plötzlich realisierst, dass du nicht der Macher und der Handelnde bist, dass du Verantwortung für alles und jeden annehmen kannst, weil ***durch dich hindurch alle Kraft unter HIMMEL und ERDE zum Fließen gebracht wird, um die LIEBE GOTTES zu manifestieren.*** Also, kurzgesagt: Es liegt in GOTTES Händen, nicht in deinen. Und somit,

Nicht mein Wille, sondern DEINER geschehe.

Beginnt das für dich einen Sinn zu ergeben? Siehst du, wie das auch verändert, wie du gelehrt wurdest, meine Lehre zu interpretieren?

Verlangen, Absicht, Erlauben, Hingabe – Doch es ist eine Hingabe in eine Art und Weise des Seins, die die Welt niemals verstehen kann. Es ist Hingabe in eine Art und Weise des Seins, in der du niemals – wie ihr das in eurer Welt nennt – einen ***Oscar*** für dein Handeln empfangen magst. Doch es ist eine Art zu sein, in der dein Bewusstsein vollkommen offen wird für deine Einheit mit der gesamten SCHÖPFUNG. Und du wirst mit einem Blatt sprechen, wenn es von einem Baum fällt. Du wirst die Seele des Kätzchens sehen, das du streichelst. Und du wirst mit Engeln und Meistern sprechen. Du wirst bei Vorstandssitzungen in den hohen kosmischen Konferenzräumen mit dabei sein.

Und du wirst wissen, dass der Körper-Geist, von dem du einmal gedacht hast, er wäre deiner, nicht mehr ist als ein vorübergehendes Lehrmittel, ein ***Werkzeug,*** das man zur Hand nimmt und nach GOTTES Führung nutzt und das man beiseitelegt, wenn seine Nützlichkeit vorüber ist, so dass, selbst wenn es Zeit ist für den Übergang, den ihr als Tod kennt, nichts deinen Frieden stören wird. Und wenn der Körper ***stirbt,*** was einfach bedeutet, dass deine Aufmerksamkeit sich von ihm zu lösen beginnt – so wie die Hand eines Zimmermannes von dem Griff des Hammers gelöst wird und der Hammer einfach auf den Tisch gelegt wird und der Zimmermann zum Abendessen ins Haus geht und ihn vergisst. Du wirst fähig sein, sogar den Prozess, den eure Welt Tod nennt, mit vollkommener Gelassenheit und Freude zu beobachten.

Du wirst zuschauen, wie sich dein Geist vom Körper löst. Du wirst zuschauen, wie er zur Leblosigkeit zerfällt, so dass deine ganze Aufmerksamkeit in einer völlig neuen Dimension fokussiert wird, einer Dimension, die so riesengroß ist, dass du fähig sein wirst, nach unten auf die ERDE zu schauen, so wie du einen Kieselstein in deiner Handfläche halten und mit einem kurzen Blick alles von dem Stein sehen kannst und nichts verborgen ist.

Verantwortlichkeit. Ich bin jemand, der gewählt hat, die Verantwortung für den Kieselstein, genannt ERDE, und für alles Leben, das dort wohnt, anzunehmen. Auch du wirst diese Energie und Realität erfahren, deine Finger um die Gesamtheit des Sonnensystems zu schließen und sozusagen der GOTT oder

der ERLÖSER dieser Dimension zu werden. Und das ***beginnt*** mit der Wahl, die Verantwortung für deinen Kieselstein zu übernehmen, für deinen Bereich, dein Sonnensystem, deine persönliche Dimension. Und das beginnt wiederum damit, indem du sagst,

> ***Ich, und ich alleine, bin die Quelle dessen, was ich erfahre und wahrnehme. Ich bin kein Opfer der Welt, die ich sehe. Und alles, was ich erfahre, habe ich mir schlicht und einfach selbst herbeigerufen – keine Entschuldigungen, keine wenn und aber. So ist es nun mal.***

Und deine Unreife, dein Widerstand, einfach für deine Erfahrung verantwortlich zu sein, wird verschwunden sein.

DER WEG DES HERZENS kultiviert daher die Reife von Verlangen, Absicht, Erlauben und Hingabe. Und keine einzige Eigenschaft ist von größerer Wichtigkeit als diese – wir haben sie schon erwähnt – genannt ***Bescheidenheit.*** Nicht die geheuchelte Bescheidenheit, die in bestimmten Weltreligionen gelehrt wird, sondern eine ***aufrichtige*** Bescheidenheit. Denn Bescheidenheit bedeutet nicht, dass du vor einer Menschenmenge stehst, die sich erhebt und dir Stehende Ovationen gibt. Und du sagst,

> ***Oh, meine Güte! Das müsst ihr nicht machen, wisst ihr. Das ist nicht wichtig.***

So dass du so aussehen kannst, als seist du bescheiden, während du innerlich sagst,

> ***Oh Gott, das fühlt sich so gut an! Klatscht noch ein bisschen lauter, klatscht noch ein bisschen länger. Doch das werde ich euch nicht sagen.***

Kennst du diese Art von Bescheidenheit? Ist das nicht die Art von Bescheidenheit, die ihr in euren Schulen gelehrt wurdet? Stehe nicht da und klopfe dir auf die Brust und sage,

Ja! Danke! Wisst ihr, ich denke, ich mache das gerade richtig gut.

Ihr wurdet nicht gelehrt, dass das in Ordnung ist.

Aufrichtige Bescheidenheit fließt aus der tiefsitzenden Erkenntnis, dass du dich nicht selbst erlösen kannst, dass du erschaffen bist und nicht dein SCHÖPFER bist, dass du Wirkung bist und nicht Ursache (im absoluten Sinn), dass das, was LEBEN genannt wird, nicht deines ist, dass es da ***etwas*** jenseits deines Vermögens an Kontrolle und intellektuellem Verständnis gibt. Und wenn dieses etwas jemals beschließen würde, dich nicht mehr zu lieben, würdest du [schnippt mit den Fingern] sofort aufhören zu sein, und egal wie tief du in die Tiefe GOTTES eingehst, egal welch tiefes Gewahrsein und Bewusstsein der Einheit mit GOTT du erlangst, das, was GOTT ist, ist für immer jenseits deines wachsenden Vermögens, GOTT zu erfassen. Es ist wie ein OZEAN UNENDLICHER TIEFE. Und wenn du das realisierst, dass du – so sehr du auch danach streben magst – mit deinem Selbst, deinem kleinen Selbst, niemals diese QUELLE umfassen wirst, dann wirst du in Bescheidenheit ruhen – in ***aufrichtiger Bescheidenheit.***

Und warum ist das wichtig? Weil – und merke dir diese Worte gut – wenn du auf dem Pfad des ***WEG DES HERZENS*** voranschreitest, wenn du die Fesseln im Geist lockerst und auflöst, wenn die inneren Konflikte geheilt und bereinigt sind, wenn du beginnst, die Fülle zu akzeptieren, die der VATER dir auf allen Ebenen des Lebens und auf allen Ebenen des Fühlens und der Wahrnehmung schenken will, wenn du beginnst, die Herrlichkeit und die Größe, die durch dich fließen möchte, zu kosten, wirst du entdecken, dass die „Feinde“ immer subtiler werden. Jedes Kind betrachtet in einem gewissen Stadium seine Eltern als seine Feinde, oder?

Was meinst du damit, ich kann das Auto heute Abend nicht haben?
Was meinst du damit, ich muss um zehn Uhr zuhause sein?

Die Eltern werden zum Feind.

Doch das ist eine sehr unreife und einfache und naive Stufe. Wenn du dich mehr und mehr zur Meisterschaft hinbewegst, wirst du zutiefst versucht sein

zu glauben, dass du fertig bist. Du wirst zutiefst in Versuchung kommen zu glauben,

> ***Ich kann es. Die Gebete, die ich benutzt habe, als ich angefangen habe, und die einfachen Bewusstseinsübungen, die ich benutzt habe, als ich meinen Weg begonnen habe, die brauche ich nicht mehr. Ich habe das gemeistert.***

Jedes Mal, wenn du in dir eine Stimme hörst, die sagt, „ich bin fertig“, kannst du sicher sein, du bist es nicht. Und du läufst Gefahr, das zu verlieren, was du gewonnen hast.

Bescheidenheit ist die Erkenntnis, dass, je mehr du dich zur Meisterschaft hin bewegst, das Verlangen nach Disziplin und Wachsamkeit umso stärker wird. Disziplin bedeutet nicht, etwas eisern zu tun, was du nicht tun willst. Disziplin ist wie die Fertigkeit eines Künstlers, der diese Fertigkeit übt und verfeinert, einfach aus dem tiefen Verlangen und der Freude heraus, noch schöner zu erschaffen – das ist alles. Wie ein Athlet, der einen Muskel trainiert, so dass der Muskel noch schöner arbeitet, als er es am Tag zuvor gemacht hat, aus der puren Freude heraus, größere Schönheit in die Welt auszudehnen.

Daher ist die Disziplin des Geistes, die erforderlich ist, zu erkennen, dass, während der Körper andauert und während du in der Tat in der Existenz verbleibst, die Schöpfungen des Bewusstseins, die nicht LIEBE sind, eine ganze Menge Schwingungsmuster erschaffen haben, die dich nur allzu gerne herunterziehen möchten. Es ist die Erkenntnis, dass eine Freude darin liegen kann, die Entscheidung, nur LIEBE zu lehren, bewusst zu wiederholen und selektiv nur die Schwingungsmuster in dein Bewusstsein zu wählen, die die WAHRHEIT und die Schönheit und die Würdigkeit dessen widerspiegeln, wer du bist.

Urteilen kann solch ein LICHT nicht widerspiegeln. Ärger und Hass können es nicht tun. Angst und Paranoia, die Angst vor Zurückweisung, die Angst vor der Meinung anderer – solche Schwingungen können niemals die Königlichkeit, die Größe, die Herrlichkeit deines WESENS widerspiegeln. Begreift daher wirklich, dass Bescheidenheit ***absolut wesentlich*** ist. Denn paradoxerweise ist – sobald

Größe durch dich ausgedrückt wird – immer noch die Versuchung da, den Ego-Energien zu erlauben, sich in deinem Geist niederzulassen. Und die Stimme des Ego wird sagen,

> ***Junge, du bist wirklich ein ganz schöner Meister, weißt du? Du verdienst wirklich all diese Bewunderung. Warum behältst du nicht zehn Prozent für dich selbst?***

Ein Meister empfängt die LIEBE und die Dankbarkeit, die von jenen dargebracht wird, die von seinen oder ihren Lehren berührt worden sind, und gibt das alles an GOTT weiter, in der Erkenntnis, dass von ihm selbst aus diese Dinge nicht hätten getan werden können. Ich habe auch gelernt, in Versuchung zu kommen. Und als diejenigen zu mir kamen, die krank waren und in meiner Gegenwart Heilung fanden, war es sehr verlockend sagen zu wollen,

> ***Ja, schaut her, was ich gemacht habe. Ich habe das wirklich verdient. Ich habe vierzig Tage und vierzig Nächte in der Wüste verbracht. Ich war in Indien und in Tibet. Ich war in England. Ich habe mit all den Meistern aus Ägypten studiert. Ja, ich verdiene es wirklich, als ein Heiler und ein Lehrer angesehen zu werden.***

Doch ich habe gelernt, durch Bescheidenheit, mich an die Einfachheit zu erinnern, dass ich von mir aus gar nichts tun kann. Ich habe in mir die Kunst kultiviert, immer ein ***Schüler der LIEBE*** zu sein und nicht der ***Professor*** der LIEBE, der denkt, dass er fertig ist, nur weil er viele Buchstaben vor seinem Namen hat. Du siehst also, wenn du Fortschritte machst und wenn du mehr von der Fülle von GOTTES LIEBE erlaubst, durch dich zu fließen, dass du beginnst, dich aus der Menge zu erheben und du beginnst, diejenigen anzuziehen, die das LICHT wollen. Und wenn das geschieht, ***musst du Disziplin und Wachsamkeit praktizieren und dich immer an die Bescheidenheit erinnern, bis du dich mit jedem Atemzug an sie erinnerst.***

Und warum? Wenn du in dieser Welt lebst und das Gefühl hast, dass niemand zu dir aufschaut, niemand dich als Autorität ansieht, dann gibt es dafür nur einen Grund. Du hast dich der WAHRHEIT deines Seins widersetzt und durch Verleugnung hast du GOTTES LICHT weggestoßen, aus deiner Angst heraus,

deiner tiefsitzenden Angst, dass du anders als jeder andere erscheinen könntest. Und die Welt möchte dich lehren, ein Fußabtreter zu sein, damit du dich anpasst und niemandes Federn zerzaust. Doch wenn du ermächtigt wirst, ist eine Weise, auf die du bemerken kannst, dass dies geschieht, dass einige Menschen dich nicht mögen werden. Du wirst ihre Knöpfe schon allein dadurch drücken, dass du den Raum betrittst, denn ***Dunkelheit verabscheut LICHT.*** So einfach ist das.

Bescheidenheit ist absolut wesentlich. Durch die Pforte der Bescheidenheit kann das LICHT der KRAFT in dir mit noch höherer Voltzahl angeschaltet werden. Und wenn diese hohe Stromspannung nicht durch deinen Geist zu fließen scheint, dann schau genau hin, um zu sehen, ob du dich an Bescheidenheit erinnerst und dich ihr hingibst. Denn das LICHT GOTTES kann durch dich nur in dem Maße scheinen, in dem du willens bist, die Verantwortung dafür zu übernehmen, was beinhaltet, die Früchte an ihre QUELLE zurückzugeben und sie nicht als deine eigenen zu beanspruchen. Und wenn du ***nichts*** für dich selbst beanspruchst, können ***alle*** Dinge durch dich fließen. Und der HEILIGE GEIST kann Millionen von Wesen herbeiziehen, die auf vielen Ebenen zu dir kommen, weil er weiß, du wirst die LIEBE GOTTES nicht verzerren, indem du GOTTES Position einnimmst und dich selbst auf den Thron setzt.

Bescheidenheit ist eine Haupteigenschaft, die es zu kultivieren gilt. Bitte daher, wenn du betest, wirklich um Größe. Lass den VATER wissen, dass du bereit bist, die Fülle von CHRISTUS sich verkörpern zu lassen und einfach das Versprechen im Innern zu halten, dass du dich immer daran erinnern wirst, dass du nicht der Macher und der Handelnde bist. Du bist lediglich derjenige, der dahin gelangt ist zu erkennen, dass nur die LIEBE GOTTES dich als Seele erfüllen kann. Nur die Erfüllung deiner Bestimmung, ein ***Kanal für LIEBE*** zu sein, kann dir den Erfolg bringen, den du wahrhaft suchst. Wenn du dem vollkommen verpflichtet bist, anstatt dem verpflichtet zu sein, über anderer Leute Meinung nachzudenken, dann kann diese KRAFT beginnen, durch dich zu fließen.

Wenn du bereit bist, die Welt loszulassen, wird der HIMMEL kommen, um sie zu ersetzen. Wenn du bereit bist, dein Bedürfnis nach Ego-Größe loszulassen, wird wahre Größe beginnen, durch dich hervorzuströmen. Es gibt dieses

Paradoxon im GEIST. Lerne, es zu erkennen. Werde ein Meister ***darin.*** Und verleugne niemals die Notwendigkeit der Disziplin, die auf der Grundlage von Bescheidenheit basiert. Du siehst, das ist es, was dich dazu gebracht hat, die Energie des Verlangens zu fürchten, weil du dich in der Vergangenheit (und das kann lange Zeit zurückliegen) entschieden hast herauszufinden, wie es wäre, alle Macht für dich selbst zu beanspruchen – um sie zu benutzen, der Stimme des Ego zu dienen. Und das ist es, was du fürchtest. Doch wenn du diese Stufen kultivierst und sie auf Bescheidenheit gründest, wirst du niemals den Missbrauch von Verlangen fürchten müssen.

Erinnere dich daher in deinen Gebeten so oft daran, wie du daran denken kannst, dies zu tun, dass das, was du bestimmst, ***ist.*** Sage daher klar in deinem Innern,

> ***QUELLE, SCHÖPFER, GOTT, GÖTTIN, ALLES WAS IST, ABBA, ich bin bereit, das zu sein, was DU mich erschaffen hast zu sein. Ich wähle, mich zu erinnern, dass ich Wirkung bin und nicht Ursache. DEIN WILLE geschehe, in dem Wissen, dass DEIN WILLE mein vollkommenes Glücklichsein ist. Enthülle mir daher den Weg, durch den ich dieses Glücklichsein erfahren kann. Denn mein Weg hat nie funktioniert, doch DEIN Weg tut es immer.***

Erinnere dich dann jeden Tag an die Energie der ***Dankbarkeit.*** Es ist richtig und gut, einander wertzuschätzen. Doch in der Ungestörtheit deiner eigenen Meditation und deines Gebetes, danke dafür, wie die Kraft dieser QUELLE der LIEBE, die ich ABBA oder GOTT genannt habe, lebt und sich bewegt und atmet, um dir die Menschen, die Bücher, die Lehrer, die Erfahrungen zu bringen, die den Kokon des Ego sanft um dich herum auseinanderwickeln, um dich zu der WAHRHEIT zu erwecken und zu der Schönheit und der Würde und der Herrlichkeit und der Größe, die das LEBEN SELBST ist – das durch dich so magisch und kraftvoll atmen will, wie es durch ein Gewitter atmet oder durch das Blatt an einem Baum oder durch das Leuchten in den Augen eines neugeborenen Babies.

Dieses LEBEN ist, was du bist. Dieses LEBEN ist die Gegenwart von GOTTES LIEBE, die TIEFE DES OZEANS, die in die WELLEN DER SCHÖPFUNG auf-

steigt. Lass daher dieses LEBEN alleine in allen Dingen dein Führer sein und ruhe in Würdigung und Dankbarkeit vor dem GRENZENLOSEN MYSTERIUM, das das LEBEN ist, und sage ***„Ja“*** zu ihm. Sage ***„Ja“*** zum ***LEBEN*** – dass du bereit bist, seine Fülle durch dich spülen zu lassen und dich in ein immer tiefer werdendes Verständnis und Begreifen tragen zu lassen von allem, was GOTT ist. Und in der Tat, wenn du das wirklich empfangen würdest, ist das Ruhen in dem Gewahrsein von göttlicher Bescheidenheit die seligste Erfahrung, die du jemals erleben kannst.

Viele von euch schauen auf mich und sagen,

> ***Oh! Wie liebend gerne wäre ich dort, wo JESHUA ist.***
>
> ***Denke einen Gedanken und du bist mit jemandem zusammen. Denke einen Gedanken und du bist in diesem Universum. Du musst noch nicht einmal mit den Augen blinzeln, denn du hast keine.***

Ich sage euch, dass ich in einer Schwingungsfrequenz mit vielen, vielen anderen Wesen lebe, deren Gewahrsein der tiefen ***Würdigung*** und der ***Demut*** vor dem MYSTERIUM von ALLEM, was GOTT IST, ***niemals*** auch nur für einen ***Augenblick wankt*** – die große Freude zu wissen, dass wir leben, doch nicht wir, sondern unser SCHÖPFER lebt ***als wir.*** Der einzige Unterschied dazwischen, ein Meister zu sein oder ein Schüler zu sein, besteht darin, dass der Meister die Kunst gemeistert hat, immer ein Schüler zu sein. Denk mal darüber nach.

Verlangen, Absicht, Erlauben, Hingabe – was willst du ***wirklich?*** Bist du bereit, es zu fühlen und diesen ***Faden des Verlangens*** dich nach Hause führen zu lassen? Kannst du dich daran erinnern, die Zeit konstruktiv zu nutzen, indem du deine Absicht fokussierst, indem du dich selbst daran erinnerst, wofür du wahrhaft hier bist? Du bist nicht hier, um zu überleben, du bist hier, um als die WAHRHEIT dessen zu ***leben,*** wer du bist.

Erlauben – nicht eine passive Akzeptanz der Dinge, wie sie sind, sondern ein Erkennen, dass da etwas sehr Schönes am Werk ist. Da ist eine INTELLIGENZ, eine LIEBE, die dich besser kennt, als du dich selbst und die dich von Moment

zu Moment mit Juwelen und Edelsteinen und Lernaufgaben und Segnungen beschenkt, und dass etwas den Teppich deines Lebens webt und nichts durch Zufall geschieht.

Hingabe – die Kultivierung der Erkenntnis, dass dein Glücklichsein nur in der Ergebung deines Willens in den WILLEN GOTTES gefunden werden kann. Denn dein Wille ist gewesen, im Konflikt und im Kampf und in Begrenzung zu sein. Des VATERS WILLE ist es, dass du ohne Konflikt lebst, in Frieden und Freude und Erfüllung und Zufriedenheit. Das nennt man Glückseligkeit.

Bescheidenheit – wenn du dich jemals fragst, wie du dein Bewusstsein in Bescheidenheit verankern kannst, dann beende das, was du gerade tust, und stelle dir selbst diese Frage:

Habe ich mich selbst erschaffen?

Du wirst verdammt gut wissen, dass die Antwort ist:

Nein, ich weiß noch nicht einmal, wann ich erschaffen worden bin. Irgendetwas hat mich geboren. Was ist es?

Das wird dich ziemlich schnell zur Bescheidenheit bringen. Weißt du, wie man einem Stern Leben schenkt? Nein! Weißt du, wie man einem Blatt an einem Baum Leben schenkt? Nein! Weißt du auch nur, wie du deine Hand von deinem Schoß erhebst? Nein! Was weißt du also? Nichts! Erlaube dir zu begreifen, dass du überhaupt nichts weißt. Und in diesem Stadium der ***göttlichen Unwissenheit*** wirst du in einer Bescheidenheit ruhen, die schließlich deinem SCHÖPFER erlaubt, Sich durch dich zu bewegen und dir alle Dinge zu offenbaren.

Also, geliebte Freunde, ***DER WEG DES HERZENS*** ist dieser Weg, der die Wahrnehmung korrigiert und ***Rechts-Gesinntheit*** bringt, so dass du nicht länger der Macher und der Handelnde und der Regisseur bist. Deine Meinungen werden dir überhaupt nichts mehr bedeuten. Und aus einer erhabenen Leere heraus wirst du einen vollkommenen Frieden erfahren. Und das LEBEN wird dich auf SEINEN Flügeln tragen. Und durch dich wird das LEBEN die

außergewöhnliche und grenzenlose LIEBE und KRAFT und KREATIVITÄT ausdrücken, die GOTT ist, in immer größeren Dimensionen, bis du vereidigst, dass GOTT alles ist, was es gibt. Und es wird keinen Ort mehr geben, an dem eine Spur von dir zu finden ist. Denn wenn Erleuchtung das Ende der Trennung ist, wie kann es dann einen Macher und einen Handelnden geben? Kann die Welle sich selbst lenken? Das Ego ist der Versuch, dies zu tun, und es scheitert immer.

Friede sei daher immer mit euch. Lasst Frieden euer Wesen durchdringen, ununterbrochen. Und wisset, dass ihr in der LIEBE GOTTES sicher seid, die aus dieser großartigen Quelle des MYSTERIUMS entspringt und die sich mit jedem Atemzug, den ihr nehmt, und mit jedem Wort, das ihr sprecht, durch euch bewegen möchte, bis ihr nur noch diesen Impuls der Führung hört, der aus der Tiefe eures Seins als eine SANFTE STIMME aufsteigt, der ihr vollkommen vertraut. Und ihr werdet die Freiheit erfahren, die ihr sucht.

Und hiermit werden wir euch jetzt verlassen. Doch wir gehen nirgendwo hin, denn ihr seid schon da, wo wir sind. Vertraut darauf. Wisset dies. Verlasst euch darauf. Und erforscht den ***WEG DES HERZENS*.** Und durch dessen Erforschung werdet ihr dahin gelangen, die WAHRHEIT DER LIEBE zu erfahren.

Seid daher in Frieden, geliebte Freunde.

Amen.

Lektion 6

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüße ich euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. ***In der Tat grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde.*** Wenn ihr die Bedeutung dieses Grußes versteht, wenn ihr die ***Tiefe*** von jedem einzelnen verwendeten Ausdruck begreift, wisst ihr bereits alles, was es zu wissen gibt. Und ihr seid gut vorbereitet, um die LIEBE GOTTES auszudehnen – in Ewigkeit.

„In der Tat“ bedeutet einfach, dass es keine anderen Optionen gibt. ***„Ich grüße euch“*** – Grüße an den Einen, der noch vor allen Dingen vom VATER erschaffen wurde – denn ich verbeuge mich vor deinem strahlenden Glanz. Ich grüße dich, ***„geliebtes“*** und heiliges KIND GOTTES! In der Tat geliebt von GOTT. In der Tat geliebt von jedem Molekül in eurem physischen Universum. In der Tat geliebt von eurer HEILIGEN MUTTER, dieser kostbaren ERDE. In der Tat geliebt von allem, was ihr euch vorstellen könnt, was jemals existiert hat oder jemals existieren könnte und das sich selbst von dem HERZEN und dem GEISTE GOTTES ausgedehnt hat. Du bist der GELIEBTE, schlicht und einfach. Und noch einmal, es gibt keine anderen Optionen.

„Heilig“, weil du ganz bist – nicht weil du dir diese Heiligkeit verdient hast – sondern weil es das ist, was die WAHRHEIT ist, von der aus du in Ewigkeit ausgedehnt worden bist; weil du nach dem Bilde GOTTES erschaffen wurdest; weil du aus dem GEIST GOTTES hervorgehst. Du bist Heiligkeit ***selbst,*** jedes Mal, wenn du die Versuchung beiseitelegst, einen unnützen Traum zu träumen und auf dieser ERDE als CHRISTUS wandelst.

Geliebter und heiliger ***„Freund“.*** Ein Freund ist nicht jemand, der weniger ist als ich. Ein Freund ist jemand, der in vollkommener Gleichheit neben den größten Meistern geht, wen auch immer du als solch einen Meister ansiehst. Ein Freund – ein Freund ist jemand, der es wählt, auf einen anderen zu schauen und in ihm nur das ANGESICHT CHRISTI zu sehen. Und es ist niemand hier in diesem Raum anwesend und es wird in der Tat auch niemals jemanden geben, der, wenn er diese Worte hört, nicht schon auf ***mich*** geschaut und das ANGESICHT CHRISTI im Innern gesehen hat. Und genauso schaue ich auf ***dich*** und nenne dich „Freund“.

Denn wenn ich auf dich schaue, dann sehe ich nicht die schnell vorübergehenden Träume, von denen du glaubst, dass sie so lange andauern. Ich sehe nur das leuchtende Strahlen dessen, was mein VATER aus LIEBE ausgedehnt hat. Ich sehe nur das, was weder Anfang noch Ende hat. Und ich sehe nur das, was weder Geburt noch Tod kennt. Ich sehe nur das, was keine Begrenzungen hat. Ich sehe nur das, dessen LICHT bereits durch alle Dimensionen und alle Universen hindurch ausgedehnt worden ist.

Ich sehe nur meinen Bruder und meine Schwester. Und ich sehe keine Spur von Ungleichheit zwischen uns. Und doch erkenne ich, dass es innerhalb eures Traumes für euch so scheint, dass ich ein kleines bisschen vorausgegangen bin. Und hin und wieder gibt es in euren Herzen eine Sehnsucht, mir zu folgen. Und wenn ihr diesem ***Verlangen Beachtung schenken*** würdet, wenn ihr diesem Verlangen stets die ***höchste Priorität*** geben würdet, dann würde euer eigenes ***Verlangen*** euch vollkommen dorthin bringen, wo ich bin. Und ihr würdet lachen, wenn ihr entdeckt, dass ihr euch nicht einen Zentimeter bewegt habt – dass da, wo ich bin, genau da ist, wo ihr seid, und wo ihr seid, ist in der Ewigkeit und nicht in der Zeit; dass da, wo ihr seid, der Ort eurer Geburt ist: ***der GEIST GOTTES.*** Das ist das Einzige, was wahr ist und immer wahr sein wird. Das ist die einzige Realität, die ihr wirklich besitzt. Daher nenne ich euch in der Tat ***Freund.*** Denn ich sehe genau, dass ihr seid, wie ich bin, und daher ***grüße ich euch, in der Tat, geliebte und heilige Freunde.***

Also können wir jetzt Schluss machen. Mehr gibt es nicht zu sagen. Und doch rast der Geist, oder? Und er rast, von genau der Realität ausgehend, die ich gerade über euch beschrieben habe. Der Geist rast von dieser Quelle aus, wie ein Sonnenstrahl von der Sonne ausgeht. Doch in Wirklichkeit verlässt er niemals seine QUELLE. Und genau die Kraft, durch die ihr scheinbar durch einen plötzlichen Gedanken der Angst abgelenkt werdet, ist die gleiche Kraft, durch die ihr auf euren eigenen Ruf hin erwachen ***werdet.***

In WAHRHEIT gibt es einen Ort in dir, der den Tag und die Stunde schon kennt. Du weißt bereits, wann du dich entscheiden wirst, den Entschluss zu leben, in GOTT erwacht zu sein, nur die Präsenz von LIEBE zu sein. ***LIEBE nimmt alle Dinge an, erlaubt alle Dinge, vertraut allen Dingen, geht über alle Dinge hinaus.*** LIEBE ist niemals besitzergreifend. LIEBE ist niemals

ängstlich. LIEBE ist einfach LIEBE. LIEBE kann niemals mit Besonderheit auf irgendjemanden scheinen. Denn Besonderheit selbst ist eine Einschränkung – der Versuch, LIEBE zu nehmen und sie nur auf ein Objekt scheinen zu lassen, nur auf eine Person, nur auf ein Wesen, nur innerhalb eines Universums.

Wann immer du daher erkennst, dass du jemanden oder etwas heraus gesondert hast und gesagt hast, „Dies hat einen höheren Wert", kannst du versichert sein, dass du überhaupt nicht in der LIEBE bist – du bist in der Angst. Und daher, wenn derjenige dich verlassen würde, was wäre dann mit dir? Doch wenn du ***in LIEBE*** bist, wie ein Fisch im Meer, dann können alle Wesen auftauchen und verschwinden und du wirst sie auf ihrer Reise segnen. Und du wirst dich erinnern, dass du dort verweilst, wo GOTT dich hingesetzt hat. Und GOTT hat dich in SEIN HERZ gesetzt. Und wenn du wählst, ***nur*** die Gegenwart der LIEBE zu sein, wird sogar der Traum von Verlust aus deinem Bewusstsein verschwinden wie ein Waldnebel vor der aufgehenden Sonne.

In der Tat, geliebte Freunde, erwartet die LIEBE nur euren Empfang. Doch du kannst LIEBE nicht willkommen heißen, indem du darauf wartest, dass sie von jemand anderem ***zu*** dir gebracht wird, noch nicht einmal von ***mir.*** Du kannst LIEBE nicht willkommen heißen, indem du versuchst, dir wie ein fleißiges Bienchen die Umgebung zu erschaffen, von der du glaubst, dass deine Vorlieben bedient sein werden. Du kannst LIEBE nicht willkommen heißen, wenn dieses Willkommen an irgendeine phänomenale Sache gebunden oder gekoppelt ist, an irgendetwas, das in der Zeit geboren wurde. LIEBE kann nur da willkommen geheißen werden, wo LIEBE wirklich wohnt. Und LIEBE wohnt in dir als das KERNSTÜCK und die QUELLE deines Wesens.

Daher, wenn du die LIEBE erkennen willst, erkenne dein ***SELBST.*** Nimm die WAHRHEIT über dich an, und die WAHRHEIT wird dich befreien. Dann wird in der Tat LIEBE ***durch*** dich fließen. Und so wie das großartige Sonnenlicht kommt, um eure geliebte ERDE zu nähren, so wird auch die LIEBE, die durch dich fließt, ***ungehindert*** sein. Sie wird auf kein Hindernis treffen. Und du wirst auf wen auch immer schauen, der gerade vor dir steht, und du wirst wissen, dass er vom VATER zu dir geschickt worden ist. Er wurde vom HEILIGEN GEIST zu dir geführt, weil durch dich LIEBE auf eine Art und Weise gegeben

werden kann, die beginnt, den Ort seines Erwachens zu berühren. Daher bist du nichts anderes als der Diener der LIEBE. Das ist alles, was das LEBEN ist!

Wenn du es wählst, dich zu ergeben, das Spiel aufzugeben, den Traum des Versuches aufzugeben, dich der WAHRHEIT zu widersetzen, die über dich für immer wahr ist, dann wirst du einfach ein Kanal, einfach eine Leitung werden. Du wirst kein Suchender mehr sein, denn du wirst beschlossen haben, ***gefunden*** zu haben. Und im Aufgeben des letzten Überrestes eines wahnsinnigen Experimentes, dich von der WAHRHEIT abzukapseln – wenn du das aufgegeben hast, wird LIEBE durch dich fließen. Doch bemerke, dass sie, wenn sie ***durch*** dich hindurch fließt, zuerst ***zu*** dir hin fließen muss. Trachte daher immer zuerst danach zu ***empfangen,*** um ***geben*** zu können. Denn was kannst du jemand anderem geben, wenn du es dir noch nicht selbst gegeben hast?

Wie viele von euch wurden gelehrt zu versuchen zu lieben, zu versuchen, die „richtigen“ Dinge zu tun, die „guten“ Dinge? . . . Was auch immer das bedeuten soll. Und doch, wie viele Male bist du in dein stilles Kämmerlein gegangen und hast gesagt, „Ich bin wertlos“? Und dann wunderst du dich, warum deine Bestrebungen, dich in LIEBE mit anderen zu verbinden, niemals wirklich erfüllend genug erschienen, scheinbar niemals das Glas wirklich vollgemacht haben, scheinbar niemals wirklich die Freude entzündet haben, von der du geglaubt hast, dass sie darin enthalten sein könnte. Denn in der Tat – hör gut zu – ist deine Arbeit, wenn du dies so nennen willst, nicht, LIEBE zu suchen und zu finden, sondern dich nur nach innen zu wenden, um jedes Hindernis zu entdecken, das du vor ihrer Gegenwart erschaffen hast und dieses Hindernis dem großen Auflöser von Träumen anzubieten, der Gnade des HEILIGEN GEISTES.

Ich habe viele Male zu euch gesagt, dass das größte aller Geschenke, das du geben kannst, dieses ist: vollkommen zu der Erkenntnis zu gelangen, dass jeder Versuch, den du gemacht hast, dich dem zu widersetzen, die Gegenwart CHRISTI zu sein, ***kläglich gescheitert*** ist. Ganz gleich, wie oft du es versucht hast, dich davon zu überzeugen, dass du unwürdig bist, hat das Universum doch einen Weg gefunden, dich zu lieben. Ganz gleich, wie oft du versucht hast, dich selbst in den Raum und den Inhalt eines Körpers einzusperren – es hat nicht funktioniert. Und beim Tod hast du dich erinnert und hast dem

strahlenden Glanz deiner Unbegrenztheit ins Angesicht geschaut. Daher ist in der Tat das größte aller Geschenke, das du einem anderen geben kannst, jemand zu sein, der das Bedürfnis aufgegeben hat, auf dem Wahnsinn der Angst zu bestehen.

Angstlosigkeit ist das Hauptmerkmal von Meisterschaft. Und Meisterschaft bedeutet nicht, große Macht zu haben, um Dinge geschehen zu lassen. Meisterschaft ist nur die Erkenntnis, dass das, was wahr ist, immer wahr ist und es keine andere Alternative gibt. Freier Wille bedeutet nicht, dass du das Recht hast zu glauben, dass es dir gelingen wird, anders zu sein, als GOTT dich erschaffen hat zu sein. Einen freien Willen zu haben, bedeutet nicht, dass du wählen kannst, den einzigen Lehrplan abzulehnen, den das LEBEN dir in jedem Moment anbietet. Es bedeutet nur, dass du das Recht ***hast,*** ihn noch um einen weiteren Tag zu verschieben. Und jedes Mal, wenn du ihn verschiebst, schlummerst du in deinem Leiden.

Doch wenn du wählst, den einzigen Lehrplan anzunehmen, der zählt, wenn du wählst, die Macht deines freien Willens zu nutzen und zu sagen,

> ***Jetzt, von diesem Moment an, werde ich den Irrtum in mir nicht mehr länger tolerieren. Keine Spielchen mehr, keine Träume mehr. Ich verpflichte mich, nur die Präsenz der LIEBE zu sein, denn das ist die WAHRHEIT dessen, wer ich bin. Die Meinung von anderen, die sich dieser Entscheidung noch widersetzen, spielt keine Rolle.***

. . . dann werden sich in der Tat alle Dinge unter HIMMEL und ERDE bewegen, um dich zu unterstützen, um dich zu der richtigen Person zu führen, dem richtigen Ort, dem richtigen Buch, dem richtigen Sonnenaufgang, der richtigen Wiese, um dir zu helfen, die Fesseln der Hindernisse vor der Gegenwart der LIEBE zu lösen, die du als ein Idol und als ein Ersatz für die LIEBE erschaffen hast. Und das ist der Grund, warum du, wenn du wahrhaftig aus der Tiefe deiner Seele betest, „VATER bring mich nach Hause“, versichert sein kannst, dass es von diesem Moment an vollkommen in Ordnung ist, jeder kleinsten Sache zu vertrauen, die sich entfaltet. Denn auch wenn du jene, die du als die ***Engel*** bezeichnest, nicht siehst – Freunde, die einfach nur keine Körper haben – sie rauschen herbei, weil du das Kommando gegeben und gesagt hast,

Ja, ich akzeptiere eure Gegenwart in meinem Leben. Ich übergebe euch das ganze Ding. Jetzt ist jeder Moment der Heilung und dem Erwachen des illusorischen Gefühls der Trennung von GOTT gewidmet, die ich einst im Irrtum erschaffen habe.

LIEBE! Auf wie vielen Wegen hast du sie gesucht? Hmm! Kannst du die Wege zählen? Hmm! Würdest du dir zutrauen zu versuchen, jedes kleine Sandkörnchen an den Stränden eures Planeten zu zählen? Denn sei versichert, jede einzelne Seele hat schon auf so vielen Wegen versucht, LIEBE zu finden – wenn nicht sogar mehr. Ihr habt sie in einer Million Formen gesucht, bei denen ihr ***schon wusstet***, dass ihr sie ***nicht finden konntet***. Alles nur, weil ihr das wahnsinnige Bestreben endlos fortsetzen wolltet zu versuchen, euch selbst von GOTT zu trennen. Und das ist so aussichtslos, wie wenn ein Sonnenstrahl versucht, sich von der Sonne zu trennen.

Geliebte Freunde, es gibt in der Tat nur eine Frage, die ihr beantworten müsst:

Was wähle ich gerade in diesem Moment?

An wen oder was habe ich die Meisterschaft über mein Leben abgegeben: welcher Wahrnehmung, welchem Gedanken, welchem Gefühl? (denn Gefühle gehen lediglich aus dem Gedanken oder der Wahrnehmung hervor, die du gewählt hast). Welches Verhalten, welches Handeln wähle ich gerade in diesem Moment, und drückt es die Realität meines Wesens aus? Bin ich damit beschäftigt, LIEBE auszudehnen oder beschäftige ich mich damit, ängstlich zu versuchen, mich an das zu klammern, von dem ich denke, es kann mir LIEBE geben, damit ich sie nicht verliere?

Schaut daher genau auf eure Eltern und eure Geschwister und eure Partner und eure Freunde. Nicht einer von ihnen – ***nicht einer von ihnen*** – besitzt die Macht, LIEBE zu euch zu bringen. Also, was versucht ihr von ihnen zu bekommen? Warum besteht ihr jemals darauf, ein anderer sollte dem entsprechen, von dem ihr glaubt, dass ihr es braucht? Es ist vergeblich, zu einhundert Prozent absolut eindeutig vergeblich, LIEBE in der Beziehung zu irgendetwas oder irgendjemandem zu ***suchen***.

Es ist jedoch durchaus angebracht, LIEBE auf jede Beziehung, zu jedem und allem, ***auszudehnen.*** Doch die Ausdehnung dieser LIEBE erfordert, dass du zu der WAHRHEIT erwacht bist, dass die ***einzige*** Beziehung, die wirklich Wert enthält, die Beziehung zwischen dir, als der Seele, und dem VATER oder GOTT, als deinem SCHÖPFER, ist.

Stell dir eine Glühbirne in einer eurer Fassungen vor, die aus ihren kleinen Drähten herausschaut und sagt,

> ***Hmm! Nun, ich hoffe, dass die Person, die gerade zur Tür hereinkommt, die Richtige ist. Wenn ich mich doch nur ausstrecken und nach ihr greifen könnte, vielleicht würde dann mein eigenes Licht angehen.***

Hmm. Ist es nicht viel leichter, einfach den Stecker zu nehmen und ihn in die richtige Steckdose einzustecken? Wie oft besteht ihr darauf zu versuchen, euren Stecker in die falsche Steckdose zu stecken? Hmm?

> ***Na ja, der eine hier hat nicht funktioniert. Ich probiere es noch mit diesem Körper, ich probiere es noch mit dieser Person, ich probiere es noch mit diesem Beruf. Hmm. Auch der bringt nicht besonders viel Saft. Ah! Na ja, da war zumindest ein bisschen Saft.***

Und dann wirst du ärgerlich, weil er dir nicht genug Saft gibt, oder er gab dir gestern noch genügend Saft, doch heute nicht mehr, also muss es ***seine*** Schuld sein. Hmm!

Es gibt eine winzig kleine Steckdose, in die du deinen Stecker einstecken kannst. Es ist die einzige, in die er passt und es ist die einzige Steckdose, die so verkabelt ist, dass sie dir die FLIESSENDEN und LEBENDIGEN WÄSSER der GNADE bringt. Und diese Steckdose befindet sich nur in deinem HERZEN – nicht dem physischen Herzen, sondern in dem, das durch das physische Herz symbolisiert wird: ***das Zentrum deines wahren Seins.***

Doch wie oft am Tag überprüfst du, um nachzusehen, ob der Stecker noch eingesteckt ist? Wie oft erinnerst du dich daran, dich zu fragen,

Bin ich gerade der LIEBE verpflichtet oder bin ich der Angst verpflichtet?

Angst ist der Akt, deinen Stecker aus der einzigen Steckdose, die dich wirklich erfüllen kann, abzuziehen und herumzulaufen mit dem Versuch, ihn in die Dose von jemand oder etwas anderem hineinzustecken. Und ich bitte euch – wenn ihr auf die Gesamtheit eurer Erfahrung schaut – einmal über diese eine Frage nachzudenken: Hat es jemals funktioniert? Kann es jemals funktionieren?

Stell dir vor zu versuchen, fließendes Wasser in deiner Handfläche zu halten, indem du die Finger zusammenpresst. Wie viel davon bleibt dir? Läuft es dir nicht einfach durch die Finger, egal wie sehr du dich bemühst? Es findet die kleinen Löcher und fließt hindurch. Du öffnest deine Hand und da ist noch nicht einmal genug darin, um die Zunge zu befeuchten. Und doch hast du jedes Mal, wenn du jemanden angeschaut hast – egal ob Eltern oder Geschwister oder Freund oder Partner oder Lehrer oder was auch immer du hast – jedes Mal, wenn du auf ein physisches Objekt geschaut hast und versucht hast, in diese Steckdose deinen Stecker zu stecken, um den Saft zu bekommen, von dem du glaubst, dass du ihn brauchst, ist es genau das, was du tust. Und es endet buchstäblich damit, dass du das Leben aus dieser Beziehung herausquetschst.

Doch in WAHRHEIT, wenn du zuerst das HIMMELREICH suchst und diesen Stecker in die Steckdose in deinem Herzen einsteckst, wenn du dich daran erinnerst, dass du und der VATER EINS sind, dass nur LIEBE wirklich ist, dass das alles ist, was zählt . . . Und dass das, was dir so vorkommt, als würde es zu dir sprechen und sagen, „Aber… aber… aber… aber…“ nichts anderes ist, als das Echo einer alten Gewohnheit. Und diese Gewohnheit kann nur leben, wenn ***du*** sie fütterst.

Füttere daher die einzige Gewohnheit, die zählt: die Gewohnheit, dich daran zu erinnern, dass die WAHRHEIT immer wahr ist, ungeachtet dessen, was vor deinen körperlichen Augen und daher vor deinem Geist abläuft. In jedem Kommen und Gehen, in jeder Geburt und jedem Tod, in jedem Auftauchen und Verschwinden von Universum über Universum über Universum, inmitten

einer Reifenpanne oder einem plötzlichen Gewitterregen, enthält nichts Wert – ***nichts*** – außer deiner Beziehung zu deinem SCHÖPFER.

Wenn du in der Beziehung zu irgendjemandem oder zu irgendetwas einen Moment von Glückseligkeit erfahren hast, einen Moment des Friedens, der für immer über jedes Verständnis hinausgeht, einen Moment der Erfüllung, so lieblich, so erhaben, so unvergleichlich, dass kein Wort ihn berühren, geschweige denn ausdrücken kann, ist das, was du erfahren hast, nur der Fluss der LIEBE GOTTES durch dich. Er wurde nicht verursacht durch diese Person oder durch dieses Ding. Er wurde verursacht, weil du, nur für einen Moment, aus deinem Drama ausgestiegen bist, aus deinem Traum ausgestiegen bist, und der WAHRHEIT erlaubt hast, gelebt zu werden.

Und dann hast du dich natürlich selbst hinters Licht geführt:

> ***Gott, war das so lieblich! Das war das Beste, was ich je erlebt habe. Es muss von <u>dir</u> gekommen sein. Komm her zu mir! Ich <u>brauche</u> dich!***

Wenn du jemals glaubst, irgendetwas oder irgendjemanden zu brauchen, dann sei versichert, dass du in diesem Moment in der Täuschung lebst.

Alles, was du brauchst, ist LIEBE. LIEBE erfüllt alle Dinge. LIEBE nimmt alle Dinge an. LIEBE heilt alle Dinge und LIEBE transformiert alle Dinge. Erinnere dich daher wirklich gut daran – du und nur du kannst, wenn du so willst, die Ursache für deine Erfüllung, für deinen Frieden, für deine Vollendung der Zeit werden. Und dies erfordert, dass du nichts tust, außer dich daran zu erinnern, die Verbindung mit deinem SCHÖPFER herzustellen.

Stimmt es nicht, dass das, wonach ihr euch am meisten sehnt, LIEBE ist? Ist es nicht wahr, dass ihr versucht oder zumindest hofft, dass jede Beziehung, egal wie kurz, egal welcher Form, dass jede Reise, dass jede Unternehmung euch die Erfahrung von Frieden erlauben wird? Ist es nicht wahr, dass ihr, die ihr euch selbst in einem und als einen Körper vorfindet, vorübergehend in der Zeit, ist es nicht wahr, dass die großartigsten Erfahrungen, die ihr gemacht

habt, solche waren, die die Zellen des Körpers mit LIEBE zu überfluten schienen, mit einer großartigen Glückseligkeit und mit Frieden?

Akzeptiere diese WAHRHEIT, dass das, was du über alle Dinge hinaus ersehnst, die **lebendige Erfahrung von LIEBE** ist. Und dann erinnere dich daran, dass nichts, was du tust, LIEBE zu dir bringen kann. Nichts, was du tust, kann dir LIEBE für dich selbst in einer Form bewahren, die du aussuchst. Nichts, was du tust – **nichts, was du tust** – kann LIEBE dazu bringen, in der Form zu erscheinen, auf der du bestehst.

Doch das Drama aufzugeben, den Traum aufzugeben und zu wählen, dich an die WAHRHEIT zu erinnern, die immer wahr ist, in das HIMMELREICH im Innern zurückzukehren, sogar noch vor jedem Atemzug, und dich darauf zu besinnen und zu deinem SCHÖPFER zu sagen,

> ***Ich will nur das, was immer wahr ist. LIEBE ist, was ich will. LIEBE ist, was DU bist. LIEBE ist, was ich empfange. LIEBE ist, was ich bin. Ich und mein VATER sind EINS.***

Hier – und nur hier – findest du, was du suchst.

Und dann wirst du frei, auf dieser ERDE zu leben, in ihr und doch nicht von ihr zu sein. Und auch wenn deine Freunde auf dich schauen mögen und immer noch einen Mann oder eine Frau sehen, die sehr ähnlich wie sie selbst zu handeln scheint – so verweilt doch, auch wenn sie es nicht sehen, CHRISTUS unter ihnen. Und irgendetwas in ihnen wird sie weiterhin zu dir hinziehen. Sie sind sich nicht sicher, was es ist. Die Form deines Körpers? Hmm! Der Glanz deiner Augen? Es sind nicht diese Dinge. Sie fühlen die Qualität von ***LIEBE.***

Kannst du dir vorstellen, auf dieser ERDE zu wandeln, auf diesem Planeten, auf dem ihr euch befindet, und egal wo du auch bist, zu fühlen, als würde jede Wolke, jeder Grashalm und alle guten Dinge unter HIMMEL und ERDE innerhalb dieses Bereiches deines Blickfeldes sich bereits in dir befinden? Kannst du dir vorstellen, auf dieser ERDE zu wandeln und zu spüren, dass das LICHT der entferntesten Sterne, das während der Nacht scheint, bereits in dir ist, dass die Gesamtheit der SCHÖPFUNG in deinen Handflächen gehalten wird? Gäbe es

dann Spielraum dafür, dich davon zu überzeugen, dass es etwas gibt, was dir fehlt, etwas, was du brauchst, und dass die Unruhe, die du fühlst, berechtigt sein muss?

In WAHRHEIT bist du wie jemand, dem ein perfekter Schatz gegeben wurde, ein unbezahlbarer Juwel. Und du hast ihn in deine Tasche gesteckt und vergessen, dass du ihn besitzt. Und so läufst du umher und versuchst, in die Taschen der anderen zu schauen. Und du hast versucht, andere zu verführen, sich dir hinzugeben, so dass du ihre Kleider haben und somit versuchen kannst, den Juwel zu bekommen, von dem du gehofft hast, dass er in ihrer Tasche ist. Doch die große WAHRHEIT ist, dass du LIEBE nicht besitzen kannst, bis du sie freisetzt. Du kannst nicht mit irgendjemandem oder irgendetwas eine heilige Beziehung eingehen, bis du jede Spur des Bedürfnisses aufgegeben hast, sie zu besitzen.

Wenn dein einziges Verlangen LIEBE ist, wirst du bereit sein, jeden freizulassen und ihn auf seinem Weg zu unterstützen, egal, was der Weg ist und was er erfordert. Und du wirst niemals fühlen, dass deine LIEBE schwankt. Und wenn ein Stich von Traurigkeit auftaucht, weil du erkennst, dass zwei Körper im Raum nun getrennte Wege auf dem Planeten gehen werden, wenn dieser Stich auftaucht, dann wirst du ihn als die Folge einer irrigen Wahrnehmung erkennen. Und du wirst dich nach innen wenden zu dem Ort, an dem alle Geister verbunden sind. Und du wirst dich daran erinnern, dass deine Erfüllung nicht darin liegt, von jemand anderem LIEBE zu ***bekommen,*** sondern darin, jedem LIEBE zu ***geben.***

Wenn du tatsächlich die WAHRHEIT kennen möchtest, die dich befreit, dann beherzige jedes einzelne Wort, das ich mit euch geteilt habe. Und wenn du den süßen Nektar von vollkommener Freiheit schmecken möchtest, dann sei verpflichtet, jede fehlerhafte Wahrnehmung, die du jemals erzeugt hast, jeden Gedanken, den du jemals über irgendjemanden oder irgendetwas gehegt hast, zu ersetzen. Lege diese Dinge beiseite und übergib die Gesamtheit deiner Energie der einfachen und doch wachsamen Praxis, dich an die WAHRHEIT zu erinnern – sogar noch vor jedem Atemzug:

Ich lebe! – Doch nicht ich, sondern CHRISTUS lebt in mir. Daher ergebe und übergebe ich mich der WAHRHEIT, die immer wahr ist. Denn meine Erfüllung kommt nur von dem Erlauben, dass CHRISTUS der Welt gegeben werde.

Und damit ist, wie du siehst, die WAHRHEIT sehr einfach. Sie ist überhaupt nicht kompliziert. Geh aus dem Weg und lass die LIEBE durch dich leben. Und plötzlich wirst du wissen, dass dir in der Tat alle guten Dinge auf ewig gegeben sind. Du wirst wissen, dass GNADE Realität ist. Du wirst wissen, dass Leichtigkeit die Lebensweise im HIMMELREICH ist. Doch Leichtigkeit bedeutet nicht, dass du nichts fühlen wirst, denn du bist in einer Dimension der Gefühle. Leichtigkeit bedeutet nicht, dass du nicht deine Fähigkeit, die lebendige Verkörperung von LIEBE zu sein, weiter entdeckst und vertiefst. Es bedeutet nicht, dass du dich nicht selbst herausforderst zu lernen, LIEBE auf eine Art auszudrücken, die von anderen empfangen werden kann. Leichtigkeit bedeutet einfach, dass du den Widerstand gegenüber dem aufgibst, was die LIEBE in jedem Moment erfordert.

Leichtigkeit ist der Weg des HIMMELREICHS. In der Welt bedeutet Leichtigkeit, dass du die Wand herunterlässt, die du zwischen dir und der gesamten SCHÖPFUNG aufgebaut hast. Du widersetzt dich nicht länger der ***lebendigen Erfahrung von Beziehung,*** was auch immer es ist – die Beziehung mit einer Wolke, die Beziehung mit einer anderen Person, die Beziehung mit einem Hund oder einer Katze, die Beziehung mit eurem – wie nennt ihr ihn – fünfzehnten des Monats, wenn du eurer grandiosen Regierung einen Scheck ausstellst. Hmm. Warum verpackst du ihn nicht in euer sogenanntes Weihnachtspapier mit euren Schleifen und verschickst ihn mit ganz viel LIEBE? Hmm!

Wenn du gelernt hast, die Schranken, die Wände zwischen dir und dem, was auch immer gerade vor dir ist, fallenzulassen, wenn du die Tür zu dem öffnest, was viele von euch eure ***Chakren*** nennen und du einfach der LIEBE erlaubst, durch dich zu leben und wenn du jemand anderen oder eine Situation oder ein Ding anschaust und du realisierst, dass nichts in dieser Welt die Macht hat, dich zu verletzen, nichts in dieser Welt die Macht hat, dir irgendetwas wegzunehmen, ***wenn du dich daran erinnerst, LIEBE auszudehnen,*** dann bist du

frei! Und du hast Geburt und Tod überwunden. Den Suchenden gibt es nicht mehr und nur noch CHRISTUS geht auf der ERDE umher. Und wenn es wirklich deine Verpflichtung ist, nach innen zu schauen und jedes einzelne Hindernis zu entdecken, das du jemals gegen die Präsenz der LIEBE erschaffen hast, warum wehrst du dich dann dagegen, diese Dinge zu ***fühlen*****?** Denn dir wurde deutlich gesagt, dass genau auf der anderen Seite jene LIEBE ist, die du suchst.

Verleugne daher nicht die Rolle des ***Fühlens*** in dieser Dimension, denn ***Fühlen ist alles!*** Du kannst noch nicht einmal die Gegenwart GOTTES erkennen, wenn du sie nicht fühlst. Du kannst nicht über die Gegenwart GOTTES ***nachdenken.*** Du kannst nicht auf einem Glauben über die Gegenwart GOTTES bestehen. Das bringt dir nichts, das macht dein Glas nicht voll. Fühlen füllt dein Glas. Fühlen – ***ungebremstes, ungehindertes, freies Fühlen*** – ist die Pforte zu dieser LIEBE, die dich befreit!

Wenn du daher sagst, „Ich will das nicht fühlen“, dann sei versichert, dass du damit in Wahrheit sagst:

> ***Ja, ja. Die Pforte zum KÖNIGREICH DES HIMMELS ist genau vor mir, doch wenn du denkst, dass ich sie öffnen werde, bist du verrückt! Es ist es sowieso nicht wert. Was es wert ist, ist der Ersatz, den ich gemacht habe.***

Und ich habe es als das Ego bezeichnet, das falsche Selbst, das ich vorher als eine Mücke beschrieben habe, die im Weltall herumschreit.

> ***Ja genau! Oh, das ist es, dem bin ich verpflichtet. Und ich werde dieses Ding schützen. Den HIMMEL aufgeben, um dieses unnütze kleine Ding zu schützen? Oh, ja! Du kannst es mir ruhig glauben, dass ich bereit bin, dieses Opfer zu bringen! Was ist denn schon der HIMMEL? Ein Bündel Liebes-Kram. Hmm! Ein Haufen Leute, die in Glückseligkeit umherlaufen, einige von ihnen ohne Körper, die in Grenzenlosigkeit, Angstfreiheit und vollkommener Erfüllung herumhängen. Wer braucht das? Oh, aber diese kleine Mücke, meine kleine Mücke, Oh! Ich werde sie erstrahlen lassen!***

Hmm.

Es steckt viel Weisheit in euren lustigen, kleinen Sprichwörtern und in der Musik und in anderen Dingen. Wie oft hast du versucht, diese kleine Mücke scheinen zu lassen? Hmm!

> ***Schaut alle her, dieses Strahlen. Bitte seht, wie großartig ich bin. Ich bringe meine Mücke zum Leuchten. Hört mein Heulen und mein Klagen und mein (entschuldige den Ausdruck) „Rumgezicke", das Jammern, die große Traurigkeit. Oh! Wie beeindruckend meine Mücke ist!***

In der Zwischenzeit fließt die LIEBE GOTTES durch eine Vielzahl von Universen und erschafft sogar – für immer – neue Universen. Und die LIEBE GOTTES bemerkt die Mücke noch nicht einmal. Niemand beachtet sie. Deine Freunde um dich herum wollen sie nicht beachten, obwohl du sie manchmal in die Enge treibst und sie keine andere Wahl haben. Doch diejenigen von uns ohne Körper – glaubst du wirklich, wir verschwenden unsere wertvolle Ewigkeit damit, deinen Versuch, die Mücke erstrahlen zu lassen, ***ernst*** zu nehmen? In der Tat geben wir dir, weil wir dich LIEBEN, den Raum und würdigen deinen freien Willen, so klein und miserabel zu sein, wie du möchtest. Und wir werden warten, bis du es wählst, noch einmal in die Größe zu kommen, in der du in WAHRHEIT weilst. Wir werden dir niemals unsere LIEBE entziehen. Wir schauen einfach durch deine Geschichte hindurch, weil das, was ***wir*** lieben, der ***CHRISTUS*** ist, der in dir lebt.

An welchem Kalendertag und zu welcher Uhrzeit wirst du entscheiden, ***dich so zu lieben,*** wie der VATER dich von Anfang an geliebt hat? Und wahrhaftig – ***wahrhaftig*** – und ein für allemal die Entscheidung treffen zu ***leben!*** Denn bis du entscheidest, ***mit*** und ***für*** und für immer ***vom*** GEISTE CHRISTI aus zu leben, ***hat das Leben noch nicht begonnen!***

> ***Oh, mein Gott! Das ist ein ziemlicher Schlag, oder? Schau doch auf alle Erfahrungen, die ich gemacht habe, JESHUA. Wie kannst du mir sagen, ich hätte nicht gelebt? Warum? Es gab dieses Drama, dann gab es jenes Drama und dann gab es dort ein weiteres Drama.***

> ***Erinnerst du dich nicht, vor siebzehn Inkarnationen, als ich dies getan habe und dann das getan habe? Ich habe mich durch dies gekämpft und ich habe mich durch das gekämpft. Ich habe gelebt.***

Nein, du hast ***geträumt.***

Wenn du morgens aufwachst und realisierst, dass du eine ganze Nacht voller Träume hattest, in denen du Schleifen und Trophäen gewonnen hast, und was ihr sonst noch habt in der Welt . . . Und dann sagst du,

> ***Das war sehr wirklich. Die Trophäen müssen bei mir auf dem Küchentisch stehen.***

Und dann wirst du wach, setzt dich auf, stellst deine Füße auf den Boden und sagst,

> ***Ah! Schüttel dich mal. Ich habe nur geträumt.***

Während du geträumt hast, hat es sich sehr real angefühlt. Und das ist die Qualität, von der ich hier spreche.

Und wenn du dies als Beleidigung nehmen willst, ist das vollkommen in Ordnung. Das wird meinen Frieden nicht im Geringsten stören. Bis du dich vollkommen dazu entscheidest, als die Präsenz von CHRISTUS ins LEBEN zu kommen, als die Präsenz der LIEBE, um jeden Moment deiner Erfahrung als vollkommen selbst-erschaffen ***in Besitz zu nehmen,*** aus keinem anderen Grund, als dass du ihn aus deiner vollkommenen und unbegrenzten Freiheit deines GRENZENLOSEN SEINS heraus gewählt hast, wenn du auf alle Dinge ohne Urteil schaust, durch die Augen der Vergebung, wenn du beschließt, nur die Wirklichkeit der LIEBE zu verkörpern, ganz gleich was irgendein anderer tut, ***dann beginnt das LEBEN!***

Und bis zum heutigen Tag gab es nur eine Handvoll von Wesen, die auf dieser Ebene ***das LEBEN wahrhaftig gelebt haben,*** nur eine ganz kleine Handvoll. Es gibt viele von uns, die einfach nur absolut ***begeistert*** wären, wenn ***du*** dem Club beitrittst! Und ich verrate dir ein kleines Geheimnis: Bis du das machst,

wirst du nicht aufsteigen. Du wirst niemals diese Ebene, die von Konflikt und Leiden erfüllt zu sein scheint, verlassen, bis du die Erfahrung gelebt hast, vollkommen auf dieser ERDE zu wandeln, als ***der Gedanke von LIEBE in Form,*** mit keiner anderen Loyalität als der zur LIEBE. Du wirst diese Ebene niemals verlassen. Du wirst niemals dein Kreuz nehmen und mir nachfolgen. Du wirst dich im Kreis drehen, wieder und wieder und wieder, nur um noch einmal mit derselben Notwendigkeit konfrontiert zu werden, dich ***voll und ganz für die LIEBE*** zu entscheiden.

Und schließlich wirst du zum HIMMEL schauen und sagen:

> ***VATER, lass uns damit vorankommen. Es wurde genug Zeit verschwendet. Sie ist vorbei, das ist okay, es spielt keine Rolle. Jetzt! [klatscht in die Hände], verpflichte ich mich der LIEBE. Bring mir, was auch immer ich erfahren muss, um aus der Tiefe – von den Orten, an denen ich es in mir versteckt habe – jedes Hindernis hochzubringen, das noch von dem LICHT DER GNADE der VOLLKOMMENEN LIEBE aufgelöst werden muss. Und ich werde tun, was immer ich von meiner Seite des Zaunes aus tun kann, um diese Orte zu öffnen, diese Orte zu fühlen, diese Orte anzunehmen, diese Orte zu lieben und diese Orte als vollkommen selbst-erschaffen anzuerkennen.***
>
> ***Und ich werde meine Eltern vom Haken lassen und ich werde meine Geschwister vom Haken lassen und ich werde meinen Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater vom Haken lassen. Und ich werde Adam und Eva vom Haken lassen und ich werde die Regierung vom Haken lassen. Und ich werde mich selbst genug lieben, um meine Trennung von GOTT zu heilen.***
>
> ***Und ich werde bescheiden genug sein zu erkennen – weil ich weiß, dass ich mich verpflichtet habe zu heilen – dass, wenn ich jetzt eine Erfahrung mache, in Wahrheit DU, geschätzter VATER, mir all die guten Dinge gebracht hast. Denn dieser Moment der Erfahrung kann mit Augen gesehen werden, die erkennen, dass er nur ein Trittstein zu dem VOLLKOMMENEN FRIEDEN ist, den ich suche.***

Mein Leben gehört nicht mehr länger mir, denn ich weiß nicht, wie ich diesen einen fundamentalen Fehler korrigieren soll. Doch ich kann mich hingeben, jeden Moment vollkommen zu fühlen, während ich weiterhin LIEBE wähle. Und LIEBE wird den Schmerz auflösen, den ich getragen habe, und das nur, weil ich darauf bestanden habe zu versuchen, mich von der QUELLE meines Seins zu trennen.

Diese kleine Mücke von mir wird zur Ruhe gelegt. Denn das Einzige, was leuchten kann, ist CHRISTUS.

Denn CHRISTUS, der SOHN GOTTES, der Nachkomme GOTTES, ist GOTTES einzige Schöpfung. Der Rest ist auf dich zurückzuführen. Sogar Raum und Zeit sind von dir. ***Du,*** die WAHRHEIT von dir, ist die einzige Schöpfung deines SCHÖPFERS. Denn ***du bist LIEBE*** und GOTT erschafft nur das, was ist wie ER SELBST. Und ***GOTT ist nur LIEBE.***

Viele von euch glauben, sie seien auf einem spirituellen Weg. Ob das wahr ist, wirst du an deiner Bereitschaft erkennen, ***genau das, was gerade vor dir ist, vollkommen zu fühlen und zu erfahren,*** von Moment zu Moment. Uff! Wenn du also in Feindseligkeit mit jemand anderem bist, wenn du einen Konflikt mit jemandem hast und du auf deinem Stuhl sitzt und entscheidest, das zu tun, was ihr beten oder meditieren nennt, um den Gefühlszustand in dir zu verändern und du später aufstehst und sagst, „Gut, ich fühle mich jetzt viel besser“, doch das Thema mit dem anderen nicht gelöst worden ist, dann hat sich nichts geändert. Gehe daher zu dem anderen hin. Öffne dein Herz, teile dich mit, kläre es. Wenn du jemand anderen beleidigt hast, bitte ihn um seine Vergebung. Wenn du jemand anderen verurteilt hast, gib es zu und bitte um seine Vergebung. Denn nur auf diese Weise kannst du wirklich den Ort des Konfliktes im Innern heilen.

Geliebte Freunde, die Essenz der Botschaft dieser Stunde ist recht einfach: Wo bist du ***jetzt?*** Bist du bereit, dir zu erlauben, alles in dir und um dich herum als die Pforte zum KÖNIGREICH DES HIMMELS zu sehen, die nur darauf wartet, dass du ihr Dasein erkennst und sie öffnest? Bist du bereit, wirklich dort zu

sein, wo du bist – ***vollständig, ganz und gar, genau dort, wo du bist*?** Und der Verstand sagt,

Aber natürlich. Ich bin auf einem spirituellen Weg.

Sei versichert, wenn du deine Gefühle genau anschaust und irgendeine Spur von Widerstand findest, dann bist du die notwendige Verpflichtung noch nicht eingegangen, die dir die ***Macht*** gibt, diese Tür zu öffnen.

Fühlen ist die Botschaft dieser Stunde. Denn nur durch Fühlen geschieht es, dass du wirklich erwachst. Konzepte und Ideen können beginnen, den Verstand dahin zu lenken zu glauben, dass es dort draußen etwas gibt, was attraktiv und interessant ist, etwas, das sogar noch besser sein könnte, als das, was du zuvor getan hast. Doch Konzepte und Ideen werden nicht von sich aus die Tür öffnen. Sie sind Symbole und nichts weiter. Und ein Symbol kann deinen Durst nicht stillen. Nur auf der Ebene von aufrichtigem ***Fühlen*** kannst du wieder die Gegenwart GOTTES erkennen, DER in dir, um dich herum und durch dich lebt, sogar jetzt.

Fühle, was du als einen Ersatz für die WAHRHEIT erschaffen hast. Nimm es in Besitz, schaue es dir an und dann lass es los. Lerne, dass ungeachtet dessen, welche Wahl du in der Vergangenheit getroffen hast, wenn du es einmal angenommen hast, es einmal gefühlt hast, dann verbleibst du vollkommen unschuldig und bist mit der Macht ausgestattet, noch einmal zu wählen . . . zu ***fühlen,*** noch einmal zu lernen, die herrliche Wärme, die das KÖNIGREICH DES HIMMELS durchdringt, zu fühlen.

Nichts, was du mit der Zeit anfängst, kann der Wichtigkeit dessen gleichkommen, was wir in dieser Stunde mit euch geteilt haben. Nichts, was du im Feld der Zeit tust, kann dem unglaublichen Geschenk, das auf dich wartet, das Wasser reichen. ***Nutze*** daher in der Tat ***die Zeit konstruktiv, indem du dich dafür entscheidest zu lieben, damit die LIEBE dich über SIE SELBST lehren möge.*** Und in der Tat, geliebte und heilige Freunde, wenn ihr das getan habt, werdet ihr euch selbst, wenn ihr so wollt, in eine Form verwandelt vorfinden, die niemals in dem Raum und dem Inhalt eines physischen Körpers enthalten sein könnte.

Und ihr werdet diese ganze Dimension nur als eine vorübergehende Lernhilfe betrachten. Und ihr werdet sie beiseitelegen, wie ein Kind ein Spielzeug weglegt, dem es entwachsen ist. Doch ihr werdet es mit ***tiefer Wertschätzung*** und mit ***Liebe*** für das Spielzeug tun, mit dem ihr so lange gespielt habt. Und ihr werdet ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit in euch tragen für alles, was diese physische Dimension euch gebracht hat. Es wird sozusagen kein Molekül der Wesenheit in euch geben, das irgendwelchen Groll, irgendwelches Verlangen, irgendwelchen Ärger, irgendwelche Reue für irgendetwas verspürt. Und jede eurer Erfahrungen wird vollkommen akzeptabel für euch geworden sein. Denn es geschah durch diese Erfahrungen, dass ihr letztendlich dazu getrieben wurdet, nur die WAHRHEIT zu wollen. Hmm!

Also! Von diesem Tag an wirst du nie wieder in der Lage sein, dich wahrhaft davon zu überzeugen, dass irgendeiner deiner sämtlichen Versuche, dich von der Welt ablenken zu lassen oder dich ihr anzupassen, in Wirklichkeit irgendetwas bewirkt. Und du wirst herausfinden, dass dein Geist beginnt, in die unbewussten Gewohnheiten einzudringen, die du in dem Versuch erschaffen hast, dich vor dem zu verstecken, was noch gefühlt werden muss. Und du wirst ganz genau wissen, wenn du dir einfach gerade selbst etwas vormachst. Und du wirst anfangen zu lächeln und sagen,

> ***Oh, ja. Hmm, hmm, hmm. Da ist es wieder. Ich könnte dies genauso gut beiseitelegen, meine Füße fest auf den Boden stellen und in der Tat mit Leidenschaft für die WAHRHEIT DES KÖNIGREICHES DES HIMMELS leben!***

Daher, geliebte Freunde, seid jetzt in Frieden. Wir haben gesagt, dass wir dieses Jahr, in diesem ***WEG DES HERZENS*** in der Tat immer direkter und auch mit immer mehr Nachdruck zu euch sprechen möchten. Denn die Zeit kommt schnell, dass dieser Planet nicht mehr bereit sein wird, unordentliche Hausgäste zu tolerieren, die nicht bereit sind, in jener Frequenz des Seins zu schwingen, auf deren Erreichen der Planet sich gerade vorbereitet. Hmm! Daher, wundert euch nicht, eines Tages nach Hause zu kommen und zu bemerken, dass der Vermieter die Schlösser gewechselt hat und ihr keinen Platz mehr habt, um euren Kopf niederzulegen. Werdet vielmehr die lebendige Verkörperung der LIEBE und reist mit eurer HEILIGEN MUTTER in eine völlig

neue Dimension des Seins. Und vergesst auf dem Weg niemals zu singen, zu lachen, zu tanzen und zu spielen.

Seid daher im Frieden, geliebte und heilige Freunde.

Friede sei mit euch.

Amen.

Lektion 7

Jetzt beginnen wir.

Ich bin für immer bei euch. ***Ich bin für immer bei euch.*** Denn schon lange bevor die Sterne geboren wurden, lange bevor die Planeten entstanden sind, lange bevor auch nur ein Gedanke an Körperlichkeit im GÖTTLICHEN GEIST von GOTTES SOHN aufgetaucht ist, waren wir bereits zusammen und ebenbürtig erschaffen. Und dennoch kennt diese SCHÖPFUNG dessen, was alleine wirklich ist, keinen Zeitpunkt der Geburt. Da der VATER ewig ist, waren auch wir immer schon zusammen, wurden zusammen gehalten, zusammen erhalten, in der LIEBE. Und durch alle Zeit hindurch, selbst bis in die Ewigkeit, verbleiben wir zusammen in der Wirklichkeit dessen, WER wir sind. Glaubt daher nicht, dass es außergewöhnlich ist, wenn ich zu euch sage,

Ich bin immer bei euch, selbst bis ans Ende dieses Zeitalters.

Welche Reise hast ***du*** jemals unternommen, die ***mir*** nicht vertraut ist? Welche Reise habe ***ich*** jemals unternommen, die ***dir*** in WAHRHEIT nicht vertraut ist? Denn wenn du auf mich schaust und du von einem tiefen Ort des inneren Wissens aus – auch wenn die Worte anders sein mögen – zu dir selbst sagst,

Siehe da! CHRISTUS erscheint vor mir.

. . . Wenn du in deinem Geist einen Gedanken an mich hegst und der Körper von Emotionen überflutet wird, sanft und zart und mild, und du erkennst, dass der heilige SOHN GOTTES geboren wurde, vervollkommnet in deinem Freund, in einem JESHUA BEN JOSEPH, was ist das in dir, das ***weiß,*** dass das die WAHRHEIT ist? Welcher Teil deines Geistes, welche Kapazität in deinem Herzen, kann auf mich schauen und die WAHRHEIT in mir erkennen, so dass du mich liebst? Denn ich sage dir klar und deutlich, dieser Teil ist ganz genau der gleiche wie der Teil ***meines*** Geistes, dieser Teil ***meines*** Herzens, der auf dich schaut und sagt,

Siehe da! Das heilige KIND GOTTES steht vor mir. Und ich liebe es.

Das, was weiß, das, was unmittelbar versteht, ist der CHRISTUS-GEIST, der SICH SELBST in jedem und in allem erkennt. Dieser CHRISTUS-GEIST verweilt

in seiner ganzen Fülle ***jetzt*** in dir! Und daher habe ich schon oft zu dir gesagt, höre nicht auf, dich daran zu erinnern, dass du etwas bereits kennen musst, um es zu erkennen. Und wenn du auf mich schaust und sagen möchtest, „Geliebter Freund, ich danke dir“, dann schau auch auf dich und sage, „Geliebter Freund, ich danke dir“. Und erlaube dem Atem zu fließen.

Wie viele Reisen hast du schon unternommen? Hmm! Wie viele Momente der Erfahrung sind sozusagen unter der Brücke deines Seins vorbeigezogen, bevor du zum ersten Mal begonnen hast, wieder zu der WAHRHEIT zu erwachen, die immer wahr ist? Wie viele Leben, wie viele Welten, bevor ein LICHT zu dämmern begann – so unmerklich zuerst, dass du es nicht erkannt hast? Und eine zarte Stimme flüsterte von einem Ort aus, der so weit entfernt zu sein schien von dort, wo du warst,

> ***GELIEBTER SOHN, du bist jetzt bei MIR. Du verbleibst immer so, wie ich dich erschaffen habe. Sei daher in Frieden. Du bist geliebt.***

Und die Stimme schien so weit entfernt, so schwach, dass es ganz gewiss nicht deine eigene sein konnte. Ganz sicher war es nur eine flüchtige Einbildung. Und mitten in einem Spaziergang hast du innegehalten. Und als ein Regentropfen gefallen ist und ein Blatt getroffen hat und deine Augen auf diese Erfahrung geblickt haben, hast du [schnippt mit den Fingern] gefühlt und gewusst, dass du mit dem Blatt und dem Regentropfen eins bist und dass du diese Dinge in Wirklichkeit ***bist.*** Wie viele Momente der Erfahrung gingen vorüber, bevor diese Arten von Qualitäten begannen, als scheinbar kleine verrückte Ideen in deinem Bewusstsein aufzutauchen?

> ***Mein Gott, ich habe mich gerade gefühlt, als wäre ich EINS mit der gesamten SCHÖPFUNG. Na ja, das behalte ich mal besser für mich.***

Hmm . . . und weg warst du.

Doch diese Momente begannen immer öfter zu kommen, vielleicht nur flüchtig, und doch nun immer vertrauter – eine Wahrnehmung, ein Gefühl unter all dem Drama, all dem Jammer, all dem Klagen, all dem Grollen, all dem

Fürchten, all dem Streben, all dem Suchen . . . dass die ruhige, zarte STIMME kommt und sagt,

> ***GELIEBTER SOHN, du verbleibst immer so, wie ich dich erschaffen habe. Du bist geliebt. Du bist vollkommen liebevoll und vollkommen liebenswert, für immer.***

Die zarte STIMME stiehlt sich leise durch den Lärm und das Getöse, das sich scheinbar in deinem Geist niedergelassen hat. Und sei versichert, du wärest nicht dort, wo du in diesem Moment zu sein scheinst, wenn du nicht schon begonnen hättest, viele Momente zu erfahren, die diese Qualität ausdrücken, die ich euch gerade beschrieben habe, wahrhaftig die zarte, leise STIMME DES TRÖSTERS im Innern zu hören.

Daher weiß in der Tat jeder von euch, dass es ein Verlangen in seinem Innern gibt, das nicht länger verleugnet werden ***kann*** und ***wird.*** Du ***weißt*** von dem CHRISTUS in dir, dass CHRISTUS in dir berührt worden ist und sich erhebt, um seinen rechtmäßigen Platz als der MEISTER deines Geistes und deines Herzens und deines Körpers und deines Atems und deiner Träume und deiner Leidenschaften einzunehmen! Und jeder von euch weiß, dass es absolut vergeblich ist zu versuchen, sich mit weniger zufriedenzugeben. Und wenn jetzt in diesem Moment irgendjemand hier ist, der tatsächlich und wahrhaftig anzweifelt, was ich gerade gesagt habe, der möge jetzt sprechen . . . Und so, ist die Stille der einzige Beweis, den wir brauchen.

Es kommt nicht von irgendetwas, was ich jemals ***für*** euch getan habe. Es kommt, weil es kommen ***muss.*** Es muss in jedem erschaffenen Geist auftauchen, ungeachtet seiner Reisen, ungeachtet seiner Versuche zu verleugnen, was ewig wahr ist. Man nennt es ***die Illusion des Traumes der Trennung.*** Es muss kommen und es ist unvermeidlich, weil CHRISTUS nicht verleugnet ***werden wird.*** CHRISTUS ***kann nicht*** verleugnet werden, weil nur CHRISTUS ausdrücken kann, was absolut wahr ist.

Nur CHRISTUS kann daher die zelluläre Struktur des Körpers ***in***formieren, so dass selbst die einfachste Geste LIEBE zu einem anderen hin ausdehnt, der sie bemerkt. Nur CHRISTUS weiß, wie man den Atem atmet, der alle Traumata

und alle Verletzungen erlöst. Nur CHRISTUS versteht die Kraft wahrer Vergebung, die übrigens immer Selbst-Vergebung ist, da niemand dir jemals Unrecht getan hat. Nur CHRISTUS kann ein Lächeln auf die Lippen eines Körpers bringen, so dass, wenn ein anderer dich anschaut, und er dieses Lächeln sieht, sein Herz erfüllt ist. Nur CHRISTUS kann in dieser Welt leben und doch nicht von dieser Welt sein. Und nur CHRISTUS kann jede begrenzte und angstvolle Schöpfung in die wunderschöne Blume verwandeln, die erblüht und ihren süßen Duft der gesamten SCHÖPFUNG schenkt. Und ist es nicht das, wonach ihr euch sehnt: zu spüren, wie sich dies durch euer Wesen bewegt? Ist nicht dieser Ruf zu Erwachen in euch lebendig? Oh, geliebte Freunde, ihr wisst, dass er das ist!

Liebt daher einander. Und liebt daher das SELBST, das euch vom VATER gegeben worden ist. Lernt, ***nur*** diese STIMME zu hören. Lernt, euch ***nur*** nach dieser STIMME zu sehnen. Lernt, ***nur*** dieser STIMME zu folgen, die die WAHRHEIT kennt, die immer wahr ist:

> ***Ich und mein VATER sind EINS. Und diese Welt ist nicht mehr als ein vorübergehender Schimmer und ein Traum. Sie enthält keinen Wert, außer dem, den CHRISTUS ihr bringen kann. Nur LIEBE ist wirklich. Und alles andere ist die Entscheidung, für einen Moment an Illusionen zu glauben.***

Und seid versichert, eine Illusion innerhalb einer illusionären Welt kann scheinbar große Macht besitzen. Doch alle Macht ist dir gegeben worden. Alle Macht unter HIMMEL und ERDE ist dem heiligen KIND GOTTES gegeben. Und diese Macht lebt in dir als das LEBEN deines Lebens, der ATEM deines Atems, die WAHRHEIT deiner Wahrheit, das WESEN deines Wesens und die FREUDE deiner Freude. Und es hat niemals eine illusionäre Schöpfung gegeben, die sie jemals in WAHRHEIT bedroht hat. Und keine Illusion kann dir die Wirklichkeit wegnehmen.

Das Einzige, was passieren kann, ist, dass du die Macht benutzt, um an Verlust zu glauben. Und alle Formen von Verlust, die du mit den physischen Augen oder durch den weltlichen Geist wahrnimmst, sind nichts weiter als vorüberziehende Schatten deiner Beharrlichkeit zu glauben, dass Verlust möglich ist.

Alle Formen von Anspannung, bekannt als Angst, sind nichts weiter als vorübergehende Abwandlungen ebendieser Macht, die dir gegeben wurde, einer Macht, die du benutzen wolltest, um zu sehen, ob es möglich ist, dich selbst davon zu überzeugen, dass etwas anderes als die LIEBE wirklich ist.

Doch die Geschichte ist vorbei. Der Traum der Trennung geht zu Ende. Die Gesamtheit der SCHÖPFUNG erfährt jetzt eine ansteigende Energie, wenn man so will, eine Bewegung, eine Dynamik, die den GEIST, aus dem die SCHÖPFUNG entspringt, wenn man so will, auf eine neue Ebene trägt. Es ist nicht so sehr eine Entwicklungs-Ebene, sondern vielmehr eine Ebene des ***Wieder-Erkennens,*** eine Ebene des ***Wieder-Erinnerns,*** eine Ebene des ***Zurück-Kehrens.*** Und diese Welle der Dynamik ist lebendig und sie ist auch schon in deinem Herzen und in deinem Geist aufgetaucht. Du kennst sie. Hör auf, sie zu verleugnen. Hör auf, sie zu hinterfragen. Hör auf, in der Welt um dich herum nach Zeichen zu suchen, dass es in Ordnung ist, sie zu fühlen. ***Akzeptiere sie*** als ein göttliches Geschenk von deinem SCHÖPFER. Denn der Ruf ging hinaus. Und obwohl viele hören, hören wenige wirklich hin, und noch weniger widmen sich voll und ganz dem Antworten.

Lass daher dein Gebet immer sein:

> ***Möge CHRISTUS alleine im Innern und als diese Schöpfung leben, von der ich einmal gedacht habe, das sei ich selbst.***
>
> ***Möge CHRISTUS alleine jeden Gedanken, jeden Atemzug und jede Entscheidung informieren. Möge die LIEBE jeden Schritt lenken.***
>
> ***Möge die LIEBE diese Reise durch die Zeit transformieren, so dass ich in der Zeit wahrhaft die Wirklichkeit der Ewigkeit erfahren kann, die Unantastbarkeit des Friedens, die Heiligkeit – die <u>Heiligkeit</u> – der Intimität, die Freude der LIEBE DES VATERS, noch vor jedem Atemzug, und in der Tat sogar noch vor jedem Gedanken, der im Geist auftaucht.***

Denn wenn du weißt, dass du die HEILIGKEIT SELBST bist, wie könntest du dann jemals auf deinen Bruder oder deine Schwester schauen und glauben,

dass sie dir Unrecht getan haben? Wie könntest du jemals etwas anderes tun wollen, als sie zu lieben? Lass also die LIEBE CHRISTI so tiefgreifend und so umfassend durch dich strömen, dass ihnen klar wird, dass du ihre Illusion nicht glaubst.

Denn wenn du jemand anderem nur das gibst, was wahr ist, dann hast du, weil alle Geister verbunden sind, ihm die einzige Gabe angeboten, die Wert besitzt. Wenn du einem anderen die WAHRHEIT gibst, vielleicht sogar ohne ein Wort zu sagen, dann erkennt er – noch einmal, weil alle Geister verbunden sind – was ihm gerade angeboten worden ist:

> ***Derjenige hier vor mir kennt die WAHRHEIT über mich und schaut gerade genau durch jeden einzelnen meiner Versuche hindurch, weniger zu sein, als wer ich bin. Daher sehe ich, dass es sicher ist, noch einmal zu wählen.***

Und dann geschehen Wunder.

Strebe nicht danach, die Welt zu heilen. Tue nichts, um eine Schau daraus zu machen, wie sehr du andere liebst. Gib das Konzept auf, ein fleißiges Bienchen zu sein. Und ***sei*** einfach die Gegenwart der LIEBE, einfach weil du ***weißt,*** dass absolut kein Wert darin liegt, irgendetwas anderes zu sein, und dass du in WAHRHEIT niemals Erfolg dabei hattest, irgendetwas anderes als die Gegenwart der LIEBE zu sein.

Jeder vernünftige, geistig gesunde Moment, den du erfahren hast, jeder Moment der Grenzenlosigkeit, jeder Moment von aufrichtiger Intimität, jeder Moment Gnade-erfüllter Freude, den du jemals erlebt hast, in welcher Form auch immer er aufzutauchen schien oder sich vor dir entfaltet hat, ist gekommen, weil du deinem Geist erlaubt hast, in das MEER DES FRIEDENS zu gleiten. Und du verweiltest einfach nur, leer, nichts wollend, nichts suchend, nur als die Präsenz dessen, was du bist. Und wenn diese Qualität kultiviert wird, so dass sie dein Bewusstsein mit jedem Atemzug und in jedem Moment durchdringt, dann wirst du wissen, dass CHRISTUS an diesem Tag in der Tat auferstanden ist. Und du wirst OSTERN mit jedem Atemzug feiern.

Was könnte daher wohl jemals auftauchen, um die WAHRHEIT, die immer wahr ist, zu blockieren?

Es gibt einen uralten Wald irgendwo auf eurem Plane-ten. Ein Wald hoch oben in einem felsigen Bergtal, so felsig, dass niemand jemals dort gewesen ist. Unbekannt für die Geister der Menschheit, geht das Leben in diesem Wald vor sich. Tief im Herzen dieses Waldes schien heute Morgen ein winzig kleiner Grashalm von einem unsichtbaren Wind hin und her bewegt zu werden. Und als er für den Bruchteil eines Momentes derart bewegt wurde – so zart und sanft war dieser Wind – wurde, als das Sonnenlicht auf diesen Grashalm fiel, der winzigste Schatten, der gerade noch wahrgenommen werden kann, auf einen Stein geworfen, der ein klein wenig von dem Grashalm entfernt lag.

Niemand hat es bemerkt. Der Schatten hatte keine Wirkung. Nicht einmal der Stein hat ihn bemerkt. Niemand auf diesem Planeten hat ihn bemerkt. Niemand aus irgendeinem der Himmel hat ihn bemerkt – außer mir – denn ich habe etwas gebraucht, um eine Geschichte daraus zu konstruieren. Dieser winzige Schatten, geworfen von einem kleinen Grashalm, der für einen Moment in einem entlegenen Wald im Winde weht, hat faktisch keinen Effekt auf das Drehen der Planeten, die Entstehung neuer Sonnen und gewiss keine Spur eines Effektes darauf, wie innig dein VATER dich liebt.

Dieser kleine Schatten ist es, dem du Macht gegeben hast. Und er ***scheint*** fähig zu sein, die WAHRHEIT in dir daran zu hindern, gelebt zu werden. Für den Moment hast du diesem winzig kleinen Schatten Macht gegeben. Und in genau diesem Moment wurde die Angst geboren. Und Angst ist immer eine Kontraktion, von der LIEBE weg. Angst macht dich kleiner als der Grashalm, der für einen Moment einen Schatten zu werfen scheint und blockiert daher dein Erkennen der Wärme der Sonne, die dich ***immer*** badet.

Und wenn du dich der Heilung widersetzt, wenn du damit am Kämpfen bist, zu lernen, „deine Wahrheit zu sprechen“ – was wir bei dir beobachtet haben – wenn du der Heilung auf diese Weise Widerstand leistest, dann darfst du versichert sein, dass genau davor etwas geschehen ist. Und das war deine Entscheidung zu glauben, dass der Schatten all-mächtig ist und dass, wenn du heilst, wenn du wächst, wenn du dich veränderst, wenn du CHRISTUS in dir

leben lässt, dass dann dieser kleine Grashalm und der winzig kleine Schatten, den er für einen ganz kurzen Moment erzeugt, kommen werden und dich bestrafen und vernichten werden.

Und wenn du diese Geschichte wirklich in dein Wesen aufnehmen kannst und die ***völlige Lächerlichkeit*** einer solchen Überzeugung erkennst, wirst du nie wieder die Angst ***fürchten.*** Du wirst nie wieder der Angst erlauben, dich zu beherrschen und den Kurs deines Lebens zu bestimmen. Du wirst in der Tat lernen, was es bedeutet, dem zu vertrauen, was im HERZEN geboren wird. Und du wirst dich erheben und ohne Angst vorangehen – ohne überhaupt irgendeine Geschichte. Und du wirst vollbringen, was auch immer die Kreativität durch dich auszudrücken wünscht. Und die ganze Zeit hindurch wirst du wissen, dass du von dir aus gar nichts tust, sondern dass der VATER durch dich ***alles*** tun kann. Frage dich daher in der Tat, welchen Formen von Schatten dieses Grashalmes du erlaubst, deine Seele zu leiten, über sie zu verfügen und sich ihr zu bemächtigen? Hmm! Eine interessante Frage.

Es gibt viele Formen dieses Schattens, oder? Es gibt Kollegen und Eltern und Geschwister zufriedenzustellen. Und es gibt Regierungen, denen man sich beugen soll. Es gibt Partner und Kinder, die zuerst kommen müssen. Es gibt Rechnungen, die zu zahlen sind. Es gibt Wünsche zu prüfen und in der richtigen Reihenfolge zu halten. Hmm! Es gibt Aktionen und Aussagen und Verhaltensweisen von anderen, die dir mindestens sieben bis acht Stunden pro Tag abverlangen, um sie bis auf den Tod zu analysieren und zu beurteilen:

> ***Oh je, diese Welt ist anstrengend. Doch irgendjemand muss es ja machen.***

Und du hast gedacht, es wäre LIEBE, die die Welt dreht? Vertrau mir, die LIEBE dreht nichts, und geht nirgendwohin.

Die LIEBE hat dich erschaffen. Die LIEBE hat in dir als Individuum, zumindest innerhalb des Tanzes von Raum und Zeit, die ***Macht*** geboren zu wählen, die ***Macht*** zu fühlen, die ***Macht*** zu wissen, die ***Macht,*** LICHT und LIEBE durch dich fließen zu lassen, die ***Macht*** zu wissen, dass etwas in dir und ***als du***

existiert – das ist es, was die LIEBE gemacht hat! Und hat Angst jemals im Entferntesten irgendetwas wie dies erschaffen?

Also was willst du – Schöpfung oder Nachahmung, Frieden oder die Fähigkeit, dich einfach mit Belanglosigkeiten zu betäuben? Alle Macht unter HIMMEL und ERDE fließt mit jedem Atemzug durch dich, so dass dein Bewusstsein das, was du tust, nicht als der Macher und der Handelnde beobachtet, sondern als das, was das GÖTTLICHE in jedem Moment durch dich tut – so dass du über die Kreativität der LIEBE ins Staunen kommst, genau die gleiche LIEBE, die die Sonne, den Mond und die Sterne bewegt. ***Das*** ist ein wunderbarer Zeitvertreib!

Und wenn dein Leben, dieses eine LEBEN (und du hast nur ein LEBEN. Du magst viele Körper haben, doch du wirst ***ein*** LEBEN haben), wenn du dieses eine LEBEN ganz und gar – wie nennt ihr es hier, „mit Haut und Haaren" – wenn du es vollständig dem hingibst, nur die Präsenz der LIEBE zu sein . . . Und wenn es irgendwelche Spinnennetze gibt, die ihr im Weg sind, dann lass uns vorangehen und sie aus dem Weg fegen:

> ***Ich habe bessere Dinge zu tun, weil die Gesamtheit der SCHÖPFUNG darauf wartet, sich durch mich zu bewegen, und ich will dessen bewusst sein. Ich will, dass meine Erfahrung, mein gelebtes Bewusstsein, in Glückseligkeit ganz davon eingenommen wird, den Fluss der LIEBE durch dieses Mysterium zu beobachten . .***

. . . das du den Körper nennst und es wagst, ihn ***deinen*** Körper zu nennen, als ob du irgendein Recht darauf hättest, ihn zu besitzen. Gib den Körper GOTT. GOTT weiß, wie er zu gebrauchen ist, du nicht. Wenn du an diesem Punkt bist, werden HIMMEL und ERDE sich in Bewegung setzen, um deine Diener zu werden . . . nicht vorher. Schicke eine widersprüchliche Nachricht und niemand kommt zum Tanz. Und wenn du dich auf diesen Punkt zubewegst, aus keinem anderen Grund, als dass ***du es willst,*** dann wirst du wissen, weil du die WAHRHEIT ***sein*** wirst, die alle Dinge befreit.

Also nun weißt du, was der Schatten ist. Vielleicht gefällt es dir manchmal, mit ihm zu tanzen. Die wichtige Frage ist nur: Wer führt? Lässt du den Schatten führen oder führst du? Wenn dein Leben hierzu wird, wenn dein Leben diese

Motivation annimmt, diese Geisteshaltung, diese Absichtserklärung und diese Hingabe, dann wird Perfektion durch dich bezeugt werden – ich spreche nicht von Perfektion, so wie du darüber denkst. Perfektion ist Wundergesinntheit, in der das geschieht, was Zeit einspart. Und wenn dein Leben hierzu wird, wenn du nicht länger irgendeine widersprüchliche – wie ist das Wort – ***Verpflichtung*** hast, wenn du nicht länger irgendeine widersprüchliche Verpflichtung in deinem Wesen trägst, wirst du genau wissen, was das Ergebnis ***meines*** Lebens für mich war, weil du das ***sein*** wirst.

Ja, ich weiß, worüber du dir Sorgen machst:

> ***Bedeutet das, dass ich, wenn ich dem Ganzen wirklich nahekomme, durch meine letzte Einweihung, die Kreuzigung, hindurchgehen muss? Und wenn ich das tun muss, wirst du mir versprechen, dass sie wenigstens die Nägel sterilisieren? Kann ich mir den Tag und die Uhrzeit aussuchen? Ich mag es nicht, so früh aufzustehen.***

Hmm! Du weißt bereits, worum es bei der Kreuzigung geht. Du hast es dir selbst schon millionenfach auf Arten angetan, die weitaus schlimmer sind, als nur einen Nagel durch die Hand geschlagen zu bekommen, was einen kleinen stechenden Schmerz verursacht. Die Hölle ist nichts weiter als der Zustand, in dem Prozess zerrissen oder steckengeblieben zu sein, sein SELBST zu kreuzigen, was nichts weiter ist als der Versuch, das zu töten und zu zerstören, was GOTT aus LIEBE erschaffen hat.

Hör auf damit, deine Energie darauf zu verschwenden, zu versuchen GOTT zu lieben. Das wird dir nichts bringen. Hör auf damit, so viel Energie auf den Versuch zu verschwenden zu lernen, andere zu lieben. Das wird dir nichts bringen. Und um ***GOTTES*** Willen, unterlasse bitte alle Versuche, irgendjemanden davon zu überzeugen, dass du ihn liebst. Hmm!

Setze deine ganze Aufmerksamkeit daran, die Glaubensmuster aufzugeben, durch die du versucht hast, das SELBST zu kreuzigen, das GOTT gemacht und in dich gesetzt hat, als dein bloßes ***Gewahrsein*** deiner Existenz. Lerne, dieses SELBST über alle erschaffenen Dinge hinaus zu ***lieben.*** Lerne, dieses SELBST zu ***nähren.*** Lerne, innerhalb dieses SELBST nur das zu ***kultivieren,*** was von

Freude und von WAHRHEIT spricht, so dass deine Worte und deine Taten und deine bloße Anwesenheit immer andere erheben, so dass, wenn ein anderer den Raum betritt, in dem du sitzt oder stehst oder dich bewegst, er sich fühlt, wie wenn eine Brise frischer Luft ihn gerade gestreift hätte, auch wenn du nicht einmal einen Finger bewegt hast.

Solange es eine Spur von Energie in dir gibt, mit der du danach strebst, von irgendeiner wahrgenommenen Sache oder einem Objekt um dich herum das zu bekommen, wovon du glaubst, dass es dir in deinem Innern fehlt, kannst du die Liebe des SELBST nicht kennen. Und du kannst Freiheit nicht erfahren. ***Freude ist eine innere Aufgabe.*** Hmm!

Also, was passiert dann? Letztendlich verstehst du es richtig und du entscheidest,

> ***Okay, was hat dieser kleine Schatten gemacht? . . . Ein kleiner Grashalm . . . Hmm! Okay, lass mich um ihn kümmern, und um den hier, und um den hier, und um den hier. Wie viele Grashalme und wie viele Schatten gibt es in diesem Wesen, das über das SELBST gedeckt zu sein scheint?***

Spielt das eine Rolle? Du bist damit beschäftigt, CHRISTUS zu gebären!

Was passiert, wenn das wirklich geschieht? Zuerst, und hör gut zu, ***wird nichts für dich unannehmbar sein.***

> ***Gut, aber nun ja, aber, bedeutet das, wenn jemand kein Vegetarier ist, dass er trotzdem geliebt wird? Hmm!***
>
> ***Bedeutet das, wenn jemand für (wie heißt er noch – äh, der Mann, der nach dem Vogel benannt ist – Quayle*) wenn jemand für Quayle wählen würde . . . Bedeutet das, dass er nicht verrückt ist, dass ich ihn lieben kann? Hmm!***
>
> *[*Anmerkung: englisch: „Quail“ – deutsch: „Wachtel“]*

Bedeutet das, dass jemand, der nach Macht strebt und daher einen Krieg anfängt und fünftausend Frauen und Kinder tötet . . . Dass ich immer noch auf ihn schauen kann und meine LIEBE nicht gestört werden muss?

Bedeutet das, dass alles, was auch immer in dieser vergänglichen Welt auftaucht, wirklich, wahrhaftig, buchstäblich kein Problem mehr für mich ist, dass nichts unannehmbar ist?

Ja. Es bedeutet nicht, dass du es gutheißt. Es bedeutet, es ist nicht länger unannehmbar. Denn was du nicht annehmen kannst, wirst du ***verurteilen.*** Und jedes Urteil ist der Versuch das zu ***töten,*** wovon du entschieden hast, dass es nicht das Recht hat, zu sein.

Urteil ist das Gegenteil von Vergebung. Es lebt auf der Seite des Zaunes mit der Angst. Vergebung lebt auf der Seite des Zaunes mit der LIEBE und nur LIEBE kann diese Welt heilen. Stell dir daher vor, in einem Seinszustand zu leben, in dem buchstäblich nichts für dich unannehmbar wäre, weil du wüsstest, dass die QUELLE deines wahren Wesens weit jenseits der Begrenzungen von allem ist, was in Raum und Zeit erschaffen wurde – dass selbst der Tod, der aus der Kontraktion, bekannt als Angst, erschaffen wurde, dass nicht einmal der Tod unannehmbar ist.

Als ich vor vielen Monaten zu ihm, meinem geliebten Bruder hier, gesprochen habe, der mir erlaubt hat, mit seinem Geist zu verschmelzen, und zu ihm sagte, „Wenn du wählen wirst, mir zu vertrauen, werde ich dir den Weg zum Frieden zeigen“, musste ich auf seine Antwort warten. Ich konnte nichts tun, um ihm seine Freiheit zu nehmen, die dafür erforderlich ist, sich vollkommen dazu zu verpflichten, zu erlauben, dass CHRISTUS dort geboren wird, wo einst eine nutzlose Illusion regierte. Und als ich schon vor längerer Zeit (nach eurem Zeitverständnis) zu ihm sagte, „Ich werde dir zeigen, wie du zu dem Wesen wirst, dem jede SCHÖPFUNG entspringt, so dass du die WAHRHEIT kennen wirst, die dich befreit“, erweckte das in ihm die ursprünglichste und fundamentalste aller möglichen Ängste. Welche ist das? Es ist die letzte, die es zu überwinden gilt: ***die Angst vor dem Tod.*** Denn wenn du mit der WAHRHEIT konfrontiert bist, weißt du, dass alles, was du als einen Ersatz für die

WAHRHEIT zu erschaffen versucht hast, sterben muss. Deshalb heißt es auch, „Das Letzte, was ihr überwinden müsst, ist der Tod“ – die Angst vor dem Tod. Der Tod wird ***erlaubt,*** damit CHRISTUS leben möge.

Es gibt nicht Einen hier im Raum – hört gut zu – es gibt ***nicht Einen*** hier im Raum und ***es wird auch niemals irgendjemanden geben, der diese Worte hört,*** dem ich dieses Versprechen nicht gegeben habe. Ich werde euch den Weg zu der WAHRHEIT zeigen, die immer wahr ist und die euch befreit. Doch ***nur ihr*** könnt die Entscheidung treffen, die ***Ganzheit eures Wesens*** auf diese Reise zu bringen. Und alles, was es erfordert, ist ***so viel Bereitwilligkeit,*** was ihr in eurer Welt als ein „klitzekleines bisschen“ bezeichnet.

Ein klitzekleines bisschen Bereitwilligkeit ist alles, was gebraucht wird. Ich kenne den Weg nach Hause, weil ich die Reise vollendet habe und ich werde euch diesen Weg zeigen. Mit jedem Wort, das ich äußere, in dieser Form, genauso wie in anderen Formen, ist meine einzige Absicht, euch den Ort in euch selbst zu enthüllen, der die Präsenz der LIEBE ist, die ihr sucht.

Was wäre, wenn du wählen würdest, dich tatsächlich zu verpflichten, das zu hören und zu überdenken, was ich mit euch teile, und zu der Unschuld eines Kindes zurückzukehren, wenn du erwogen hast, was das für dein Leben bedeuten würde? Sei versichert, wenn die Reise ***ins*** HIMMELREICH vollendet ist, beginnt die Reise ***in*** ihm aufs Neue. Und die Glückseligkeit und die Weisheit und die Kreativität und das Lachen und die Freundschaften, die Familie, die Freude, die Gelassenheit, der Frieden, die für die meiste Zeit nur als ein ganz gewiss unmöglicher Traum angesehen werden konnten – diese Dinge werden dein ganz gewöhnlicher Seinszustand werden. Und doch kann nichts davon durch irgendeine Kraft geschehen, die durch ***mich*** fließt.

Ich kann dich führen und ich kann dir den Weg zeigen. Und ich kann neben dir auf dem Weg gehen, den du gewählt hast. Und zu gewissen Zeiten kann ich dir meine Stärke geben, indem ich dich trage, bis deine so gewiss ist wie meine. Doch letzen Endes musst du ***verlangen,*** dass ich dich absetze, so dass ***deine Füße*** den Boden des KÖNIGREICHES DES HIMMELS berühren und ***du*** neben mir gehst, mit ***deiner*** Stärke und mit ***deiner*** Gewissheit. Und zu dieser Zeit wirst du in der Tat feststellen, dass ich dich genauso oft fragen werde, „Was

denkst du, wie könnten wir das machen? Was würdest du gerne mit mir erschaffen?“, wie du es mich fragst. Und dann sind wir in der Tat wie Bruder und Bruder, wie Schwester und Bruder, Freunde, die im HIMMELREICH tanzen und spielen, das unser VATER für uns bereitet hat.

Ein kleiner Schatten, geworfen von einem winzigen Grashalm, ist alles, was euch davon abzuhalten scheint, vollkommen dahin zu gelangen, wo ich bin. Und wenn ihr noch ein bisschen länger zögert, ist das auch in Ordnung, denn wisst ihr, ihr könnt mich nicht davon abhalten, die WAHRHEIT über euch zu kennen und euch zu lieben. Denn wenn ihr ***in LIEBE*** seid, wenn ihr so versunken darin seid, einfach nur zu lieben, ist es dann nicht so, dass ihr überhaupt kein Gefühl von Zeit habt? Es gibt kein Gefühl eines Einflusses, das euren Frieden stört. Ihr „schunkelt einfach zur Musik“, wie ihr es nennt. Ihr liebt und eure Ganzheit wird sogar noch heiliger.

Daher, ***liebt einander in der Tat so, wie ich euch geliebt habe.*** Denn der VATER hat mich zuerst geliebt, damit ich euch die WAHRHEIT dessen, was LIEBE ist, und die Wirklichkeit eures Wesens zeigen kann. Und ich werde nicht aufhören dies zu tun, ungeachtet dessen, wie lange ihr es wählt zu zögern. Denn LIEBE ist in der Tat geduldig und gütig. LIEBE lässt sich nicht täuschen und LIEBE ermöglicht keine Täuschung. LIEBE nimmt alle Dinge an, vertraut allen Dingen, erlaubt alle Dinge und weiß ganz genau, wohin sie geht und hört niemals auf mit dieser Reise, bis jeder Grashalm davon erlöst ist, Schatten zu werfen und die Gesamtheit der SCHÖPFUNG zum HERZEN GOTTES zurückgekehrt ist.

Lerne, dein SELBST zu lieben und rufe in diese Welt hinaus:

> ***Ich und mein VATER sind EINS! Ahh! Das ist der Boden, von dem aus ich mich bewege und lebe und aus dem mein Wesen hervorgeht. So sei es!***

Und erinnert euch immer daran, dass der VATER auf SEINE einzige SCHÖPFUNG geschaut und gesagt hat,

> ***Sieh an, das ist sehr gut!***

Und diese Güte hat einen Namen und es ist dein Name und dein Name und dein Name und dein Name und dein Name und dein Name und dein Name und mein Name. Und sieh an, es ist ***sehr gut! Dieses LICHT verdient es zu scheinen!***

Und so ist hiermit die Botschaft dieser Stunde überbracht. Ich glaube, ihr könnt erkennen, was sie ist. Und genau vor euch befindet sich die Pforte. Wirst du sie durch die ***Macht*** deiner Wahl öffnen? Was du erfahren wirst, wird dir offenbaren, welche Wahl du heute getroffen hast.

Und hiermit, geliebte und heilige Freunde, möge Frieden immer mit euch sein. Und möge die WAHRHEIT, die immer wahr ist, in euren Herzen und eurem Geist durch alle Zeiten hindurch scheinen. Und erinnert euch, es gibt einen vollkommen guten Grund, warum ich immer und immer wieder sage, ***Ich bin immer bei euch.***

Friede sei daher immer mit euch.

Amen.

Lektion 8

Jetzt beginnen wir.

Und wie immer grüße ich euch noch einmal, geliebte und heilige Freunde. Wie immer komme ich zu euch als euer Ebenbürtiger – um bei euch zu sein, um mit euch zu gehen, um mit euch zu kommunizieren – aus diesem GEIST und diesem HERZEN, welche wir auf ewig als EINS teilen, dieser GEIST, der alleine die Wirklichkeit unserer ***gemeinsamen*** SOHNSCHAFT ist, unsere miteinander geteilte Existenz. Wie immer komme ich in Freude und auch mit Demut. Denn ich kann mich mit niemandem verbinden, wenn er nicht den Raum in seinem Bewusstsein zur Verfügung stellt und mich bittet, darin einzutreten.

Versteht daher wirklich, dass ich, wenn ich komme, um bei euch zu sein, mit einer Demut komme, die geboren ist in dem Wiedererkennen des GROSSEN MYSTERIUMS, das euch eure Existenz gegeben hat. Und dieses MYSTERIUM habe ich ***ABBA*** genannt, VATER. Und warum? Ihr seid nicht aus irgendeiner mechanischen, gedankenlosen Kraft hervorgegangen. Ihr seid aus PURER INTELLIGENZ hervorgegangen. Ihr seid aus PURER LIEBE hervorgegangen. Ihr seid hervorgegangen aus einer QUELLE, die über jegliches Begreifen hinausgeht. Ihr seid hervorgegangen aus dem STRAHLEN eines LICHTES, so hell, dass die Welt es weder sehen noch umfassen kann. Ihr seid hervorgegangen aus DEM, was alleine ewig wirklich ist. Und weil ihr aus IHM hervorgegangen seid, seid ihr EINS mit IHM, für immer.

Das bedeutet, dass ihr in einer Beziehung lebt – Erschaffene zu SCHÖPFER, Nachkommenschaft oder Kind zu Eltern – die ***so vertraut, so innig*** ist, ein Band ***so tiefgehend, so stark,*** dass es niemals zerbrochen werden kann. Wie eine Welle, die dem Ozean entspringt, nicht vom Ozean selbst getrennt werden kann, so verweilt auch ihr in jedem einzelnen Moment eurer Erfahrung in einer Verbindung, einer Einheit, so ***mächtig,*** so ***geheimnisvoll,*** so ***innig*** und ***unmittelbar,*** dass der Verstand es nicht erfassen kann.

Diese Einheit verbindet dich, als den Erschaffenen, daher jenseits des Verstandes mit dem MYSTERIUM, das sämtliche Tropfen an Weisheit und Intelligenz enthält, die notwendig sind, um das Bewusstsein selbst zu erschaffen. Und Bewusstsein, Gewahrsein, die Macht, bewusst zu sein, die Macht zu wählen – das ist es, was du wirklich bist. Und wenn diese QUELLE, dieses

MYSTERIUM, diesen grundlegendsten Aspekt der SCHÖPFUNG hervorbringen kann, verdient es dann nicht ***ABBA*** oder VATER genannt zu werden, DER so erschafft wie ER SELBST? Kannst du daher beginnen zu fühlen und zu wissen, nicht nur als ein verstandesmäßiges Konzept, sondern als eine ***gelebte Realität,*** ein ***Wissen,*** dass, wenn du in diesem Moment bewusst bist, es deshalb so ist, weil du EINS bist mit der QUELLE der gesamten SCHÖPFUNG und du auf keinerlei Weise und zu keiner Zeit jemals von IHR getrennt sein kannst?

Angst (und wir haben schon oft darüber gesprochen) ist wie eine Kontraktion. Und noch einmal, wenn ihr euch eine Welle vorstellt, die aus dem Ozean aufsteigt und die sich dann zusammenzieht, weil sie denkt, dass sie von ihrer Quelle getrennt ist, presst diese Kontraktion buchstäblich das Leben, das fließende Wasser aus dieser Welle heraus. Und könnte diese Welle weiterlaufen und sich ausdehnen, wenn ihr ihre Lebenskraft herausgepresst worden ist? Wird sie dann nicht bloß zu Wassertropfen, die aus der Sicht verschwinden, nur um sich wieder im Ozean selbst aufzulösen? Und ihr Strahlen wäre verlorengegangen, um nie wieder gesehen zu werden. Wenn es für die Welle eures Bewusstseins möglich wäre, dass aus ihr wirklich die Lebenskraft herausgepresst würde, würdet auch ihr als Tröpfchen verschwinden, die zum Ozean zurückkehren, um nie wieder erinnert, um nie wieder gesehen zu werden.

Doch hört zu, und hört gut zu: ***Das*** wäre der Tod. Doch in Wirklichkeit seid ihr ***immer lebendig.*** Und selbst wenn ihr euch mit der großen Kontraktion identifiziert habt, die die Angst ist, so waren doch eure Ängste ***niemals*** in der Lage, die große Lebenskraft, die große Wirklichkeit, das große Geschenk des Bewusstseins aus euch herauszupressen. Ihr habt daher niemals aufgehört zu sein. Es hat niemals eine Zeit gegeben, in der ihr nicht existiert habt und es wird niemals eine Zeit geben, in der ihr aufhören werdet zu sein.

Ihr seid daher einer Welle sehr ähnlich, die begonnen hat, aus einem unsichtbaren Ozean aufzusteigen. Und so wie diese Welle an Schwungkraft, an Dynamik gewinnt und sich sozusagen über die Oberfläche eines Planeten bewegt, seid ihr wie eine Welle, die in ständiger Bewegung ist. In Bewegung wohin? – In eine ewige Ausdehnung eures Bewusstseins selbst. In eine ewige Ausdehnung von allem, was auch immer ihr auf dem Weg aufzugreifen wählt,

um es zu einem Teil eures SELBST zu machen. In eine ewige Ausdehnung, die euch in die Erfahrung oder zu den Früchten genau der Gedanken führen wird, an denen ihr als eure eigenen festgehalten habt.

Versteht daher wirklich: Genau jetzt, in genau diesem gelebten Moment, wo auch immer du bist, was auch immer du erfährst, ist alles, was du siehst, alles, was du fühlst, alles, was du weißt, alles, was du zu vermeiden suchst, all die Dinge, die du schätzt und die du ablehnst, sind alle Dinge ***innerhalb*** deines Bewusstseins enthalten. Denn wenn sie nicht dort gefunden würden, würden sie für dich nicht existieren.

Schau daher auf das, was innerhalb deiner Wahrnehmung, innerhalb deines Bewusstseins verweilt. Was sind die Dinge, von denen du ***weißt,*** dass du sie weißt? Was sind die Dinge, die du vermeiden willst? Was sind die Gefühle, die du nicht erforscht hast? Was sind die Dinge, die Menschen, die Orte, die Werte, nach denen du strebst, die sogar die Zellen des Körpers in freudige Erregung zu versetzen scheinen? Was ist der Körper selbst, wenn nicht das, was innerhalb deines Bewusstseins auftaucht?

Schau auf den Planeten um dich herum. Schau auf jeden Gegenstand in deinem Zimmer. Schau auf jeden Gedanken, den du zu denken wählst. Schau auf die Auffassungen und Gedanken, die du so lautstark verteidigst. Schau auf die Gedanken und die Gefühle von anderen, die dich erschaudern lassen oder den Wunsch auslösen, dich von ihnen zurückziehen. Diese Dinge verweilen in dir, genauso wie die Stärke oder die Lebenskraft der Welle, die aus dem Ozean aufgestiegen ist. All diese Dinge hast du unterwegs aufgesammelt. Und der Weg war in der Tat sehr lang und abwechslungsreich! Denn wenn du dir vorstellen kannst, niemals aufzuhören zu existieren, bedeutet das, dass du wie eine ***Welle des Bewusstseins*** gewesen bist, die so wie sie war, jedes Zeitalter, jedes Planetensystem, jede Dimension der Schöpfung durchreist hat.

Und auf dem Weg ist eine Sache konstant geblieben. Du warst in ***konstanter, beständiger Beziehung*** mit der ***gesamten*** SCHÖPFUNG. Oh ja, du magst einige wenige Menschen ausgewählt haben, ein paar Dinge, einen Planeten, eine Dimension, und hast deine gesamte Aufmerksamkeit darauf fokussiert. Und Aufmerksamkeit ist nichts anderes, als die Entscheidung, wofür du die

Macht deines Bewusstseins nutzen wirst, um sie darauf zu fokussieren. Und es scheint so, als hättest du alles andere ausgeschlossen. Das ist wie eine ***optische Täuschung*** des Bewusstseins. Während es sehr wohl wahr ist, dass du Aspekte der SCHÖPFUNG ***ausgesondert*** hast, um deine Aufmerksamkeit darauf zu richten, so bist du doch darunter – in der Tiefe der Welle, die mit physischen Augen unsichtbar ist, unsichtbar für das, was ihr eure bewusste Aufmerksamkeit nennt, euer Alltagsbewusstsein – in vollkommener Gemeinschaft mit der ***gesamten*** SCHÖPFUNG verblieben.

Du bist daher ***in Beziehung*** mit allen erschaffenen Dingen und es gibt eine Kommunikation, die ununterbrochen geschieht. Stell dir vor, fähig zu sein, in die Luft eures Planeten zu schauen und buchstäblich die Radiowellen, die Fernsehwellen, sämtliche elektrischen Wellen zu sehen, die permanent und ununterbrochen quer über euren Planeten hin und her strahlen. Das ist es, worin du tagtäglich schwimmst. Dein Bewusstsein durchdringt dieses Feld der Schwingungen. Und ***du*** bist derjenige, der auswählt, wessen du dir bewusst sein wirst und was du daher in deine gelebte Erfahrung ziehst. Und daher wählst du aus, was einen ***Eindruck*** auf dich machen wird, was dich ***prägen*** wird.

Stell dir daher einen Pool vor mit klarem, ruhigem Wasser. Und dahinein lässt du einen einzelnen Kieselstein fallen. Und von dem Kieselstein strahlen Wellen aus. Das ist es, was im Feld deiner Welle des Bewusstseins ***ständig*** geschieht. Und als du dir bestimmte Personen, Orte, Dinge, Gegenstände und vor allem Gedanken, Überzeugungen und Auffassungen herbeigezogen hast, hast du sie wie kleine Kieselsteine in den ruhigen, klaren Pool deines weiten und ewigen Bewusstseins fallenlassen. Und was du erfährst, sind die Auswirkungen oder die ***kleinen Wellen*** dieser Kieselsteine. Sie verbinden sich mit den anderen kleinen Wellen, die du erzeugt hast. Und wenn sich diese Wellen nach außen bewegen und sich gegenseitig berühren und zu dir zurückkommen, ist dies das ***Feld der Schöpfung,*** das deine physische, dreidimensionale Realität bildet.

Daher erfährst du niemals irgendetwas anderes als das, was ***du*** durch deine Auswahl der Kieselsteine, die du in das Feld deines Bewusstseins hast fallenlassen, gewählt hast zu erschaffen. Du erfährst buchstäblich niemals eine einzelne Sache. Du erfährst keine Dinge. Was du erfährst, ist die ***Auswirkung***

eines Gedankens oder eines Glaubens an Dinge. Du erfährst niemals eine andere Person, da sie selbst aus einem ganzen Netzwerk von Schwingungen gebildet ist.

Du könntest sagen, dass jede Person und jedes Ding (um eure Sprache zu verwenden) geradezu ein Feld von Beziehungen ist – einzigartig und scheinbar verschieden von dir und dennoch ein Netz von Beziehungen. Denn welches Kind kann von seinen Eltern getrennt sein, von seinem kulturellen Hintergrund, von den einzigartigen Erfahrungen, die es gehabt hat, als es mit den Beziehungsnetzen interagiert hat, die seit dem Moment seiner Empfängnis rings um es herum gewesen sind? Welches Kätzchen kann von der Matrix seiner Mutter und seines Vaters getrennt und abgesondert sein? Welches Blatt an einem Baum ist getrennt von der Temperatur der Luft, der Qualität des Wassers und der Nährstoffe, die aus dem Boden der ERDE zu ihm kommen? ***Alles ist ein Netzwerk aus Beziehung.*** Und alle Netze sind in Beziehung mit allen andern Netzen und sie werden ***ins Unendliche*** größer und größer und größer.

Du bist daher ein Netz aus Beziehungen, aus dem heraus du ***bestimmte*** Kieselsteine ausgewählt hast – seien es Gedanken oder Sichtweisen oder Erfahrungen – und du hast sie in den ruhigen, klaren Pool deines Bewusstseins fallenlassen, um sogar noch mehr Wellen zu erzeugen. Und dann hast du gewählt, welche die größte Bedeutung für dich haben werden. Diese ***schließt*** du in dein Wesen ***ein*** und sie werden zu deinem ***Emotional-Feld.*** Das Emotional-Feld ist die erste Stufe der Kristallisation des Körpers.

Von dem Emotional-Feld aus erschafft eine weitere Kristallisation die Erscheinung einer ***physischen Form.*** Und das ist es, was ihr in eurer äußerst temporären, dreidimensionalen Form der Aufmerksamkeit auf dem Planeten umher schiebt, während ihr überall um euch herum und direkt unter der Oberfläche eures bewussten Tagesbewusstseins mit allen Beziehungsnetzen durch alle Dimensionen der Schöpfung hindurch in Kommunikation verbleibt. Aus diesem Grund kann plötzlich ein inspirierender Gedanke zu dir kommen und dein Tagesbewusstsein durchdringen. Und du wunderst dich,

Wo kam dieser Gedanke her?

Oder plötzlich taucht ein Bild in deinem Geist auf. Es könnte alles Mögliche sein – ein Mann und eine Frau, die Liebe machen, ein Mann und ein Mann, die Liebe machen, ein Kind, das in einem Park spielt, ein Delfin, ein Bild von Streit oder Krieg. Woher kam es? Da du in vollkommener Verbindung, in vollkommener Gemeinschaft lebst und du wie ein großes Energiefeld bist, in das alle Beziehungsnetze ständig zurückstrahlen, hast du in der Tat Zugang zu der kompletten Gesamtheit der SCHÖPFUNG. Und diese Gesamtheit ist nicht auf das beschränkt, was ***jetzt*** passiert, so wie du Zeit verstehst. Dir ist auch alles zugänglich aus dem, was du als die ***Vergangenheit*** und die ***Zukunft*** bezeichnen würdest.

Diese Dinge sind für dich zu jeder Zeit zugänglich. Und es gibt nicht Einen von euch, der das nicht für sich selbst erfahren hat. Vielleicht hast du plötzlich an einen Freund gedacht und dann hat das Telefon geklingelt und du hast gewusst, dass er es ist. Es macht keinen Sinn in eurer kausalen, dreidimensionalen Ebene, doch darunter – auch wenn dein bewusster Geist gerade damit beschäftig war, Frühstück zu machen und sich gefragt hat, welche Aktien er kaufen und verkaufen soll oder welches Parfüm er an den Körper sprüht – unter all dem verbleibst du in vollkommener Verbindung. Daher, wenn es eine tiefe Resonanz zwischen Freunden gibt, die durch Tausende von Meilen getrennt sind, weißt du wie aus dem Nichts, wenn der andere es braucht, dass ***du ihn*** anrufst. Du spürst ein Gefühl von Unruhe. Vielleicht hat er sich nur seine Zehe gestoßen, doch du nimmst die Schwingung auf.

Ihr alle lebt das. Ihr alle kennt das. Es ist kein Geheimnis dabei. Worauf ich daher eure Aufmerksamkeit lenken möchte, ist Folgendes . . .

Einer der Kieselsteine, die in das Feld deines Bewusstseins geworfen wurden (und das gilt grundsätzlich für wirklich jeden, der in die dreidimensionale Erfahrung, genannt Körperlichkeit, involviert ist), einer dieser Kieselsteine ist dieser: (Und stell dir vor, dass der Satz aus einer riesigen Höhe hineingeworfen wird, an Fahrt gewinnt, bevor er den ruhigen Pool deines Bewusstseins trifft und eine Welle aussendet, eine Schwingung durch dich erzeugt.) Und der Satz ist einfach dieser:

> ***Es ist für mich nicht möglich, vollkommene Meisterschaft darüber zu haben, welche Kieselsteine in mein Bewusstsein geworfen werden. Ich unterliege der Gnade des Schwingungsfeldes, das aus den Wellen all der Gedanken und Beziehungsnetze gebildet wird, in denen ich permanent schwimme.***

Diese Auffassung ist ***absolut wahr . . .*** solange du wählst, sie zu glauben. Diese Auffassung oder Überzeugung ist ***absolut lächerlich*** und ***machtlos,*** sobald du wählst zuzustimmen, dass dies so ist. Was soll das Ganze? Es ist einfach dies: Wenn du wählen möchtest, vollkommen zu erwachen, wenn du wählen möchtest, nicht nur eine Welle zu sein, die sich auf rätselhafte Weise aus dem Ozean erhoben hat, wenn du wählen möchtest, mehr als nur eine weitere Seele zu sein, die aus dem GEISTE GOTTES entstanden ist und irgendwie im Universum herumstürzt, ist es ***absolut notwendig,*** den Kieselstein, der in den stillen, klaren Pool deines Bewusstseins fällt, als deinen eigenen in Besitz zu nehmen, mit dem Gedanken,

> ***Ich bin derjenige, der die Wirkungen wählt, die ich erfahre. Ich alleine interpretiere alle neutralen Beziehungen oder Erfahrungen. Ich alleine verleihe den Gegenständen, Dingen, Gedanken, Glaubenssätzen ihren Wert. Ich alleine bin der tatsächliche Schöpfer meiner Erfahrung, von Moment zu Moment.***

Wie du sehen kannst, ändert dies alles. Denn nie wieder kannst du dir selbst erlauben zu glauben, dass du nichts weiter als ein Opfer von unbewussten Kräften bist. Nie wieder kannst du über dich selbst hinausschauen und in anderen ***die Fehler finden.*** Nie wieder kann die Energie von Schuld von dir projiziert werden, um sie auf jemand anderem ***abzuladen.*** Nie wieder kann die Energie von ***Urteilen*** in deinem HEILIGEN GEIST die Herrschaft haben. Dieser Gedanke, dieser eine einzigartige Kiesel, geworfen in den stillen Pool deines Bewusstseins, ist ***absolut wesentlich,*** wenn du dich dazu entscheiden möchtest, ***vollkommen zu erwachen.*** Und das ist es, worum es in dieser Stunde geht.

Denn obwohl du „das WORT“ schon viele Male gehört hast – was das ist, was die Schwingung der WAHRHEIT trägt – kann es genauso oft verweigert werden, wie es gehört wird. Es kann nicht angenommen werden, oder ich

sollte sagen, du kannst wählen, ihm nicht zu gestatten, sich tief in diesem Pool des Bewusstseins niederzulassen, um jeden Tropfen des Wassers zu beeinflussen, das die Welle bildet, die du bist. Du kannst an der Hoffnung festhalten, dass du immer noch ein Opfer der Welt bist, die du siehst, dass Ereignisse einen Wert in sich selbst enthalten, der nicht von dem kommt, was du ihnen verleihst. Und solange du ***wählst,*** „das WORT“ zurückzuweisen, kannst du nicht befreit werden.

Denn der Geist, der wählt – wenn auch nur in einem kleinen Teil – sich selbst als ein ***Opfer*** seiner Welt der Erfahrung wahrzunehmen, verbleibt macht-los, verbleibt in einem Zustand, der Frustration erzeugt, Schwäche, Angst, Selbst-Zweifel, Unwürdigkeit, Leiden, Schmerz, emotionalen Schmerz des Alleine Seins oder des Getrenntseins von anderen, Mangel an Erfüllung und letztendlich das Echo des Glaubens, dass er durch Angst so fest gedrückt worden ist, dass er förmlich von dem OZEAN DES GEISTES GOTTES getrennt worden ist. ***Bewusstsein ist alles, was du hast, und alles, was du bist.*** Wie du es benutzt, bestimmt alles, was du zu erfahren wählst.

Und ***daraus*** stammt deine Entscheidung, ***wie*** du das erfahren wirst, was du dir herbeigerufen hast. In WAHRHEIT – und hör bitte gut zu – hat keine Erfahrung, die du jemals gemacht hast, dich definiert oder dir deine Identität gegeben. Keine Erfahrung, die du jemals gewählt hast zu erschaffen, dir herbeizurufen und dann wertzuschätzen, wie du sie wertgeschätzt hast, hat dich ***jemals*** größer oder geringer gemacht als irgendjemand anderen – nicht einmal mich – obwohl es viele gibt, die noch glauben müssen, dass ich weit jenseits von ihnen bin. Keine Erfahrung, die du jemals gemacht hast, hat belegt, dass du unwürdig bist, von deinem SCHÖPFER unterstützt zu werden und geliebt zu werden.

Und daher verbleibst du so, wie du erschaffen wurdest, zu sein, eine Welle, gefüllt mit genau dergleichen MACHT wie der OZEAN SELBST, eine Welle, eine Seele, ein Netz von Beziehungen, aufsteigend aus dem HEILIGEN GEIST GOTTES, mit der Schwungkraft, für immer weiterzufließen – mit der Freiheit, dadurch zu erschaffen, dass du entscheidest, welchen Schwingungen du erlauben wirst, sich in dir niederzulassen und ein Teil von dir zu werden,

welche Gedanken du verteidigen wirst, an welchen Überzeugungen du festhalten wirst.

Du bist daher ewiglich ein Schöpfer. Und das ist die einzige Sache, über die du keinen freien Willen hast. Du kannst niemals entscheiden, ein Nicht-Teilnehmer in dem Mysterium der Ausdehnung der SCHÖPFUNG zu sein. Denn wenn du den Gedanken hegst, „Ich weigere mich an GOTTES SCHÖPFUNG teilzunehmen“, hast du buchstäblich die Wahrnehmung und daher die Erfahrung deiner selbst erschaffen, außerhalb oder getrennt von der SCHÖPFUNG selbst zu sein. Du hast die wahnsinnige Gefühlsregung erschaffen zu versuchen, die Welle vom OZEAN SELBST zu trennen. Und du ***wirst*** die ***Wahrnehmung*** der Trennung erschaffen, selbst wenn in Wahrheit nichts beeinflusst worden ist.

Warum ist das wichtig? Damit du siehst, dass der Prozess der Heilung nicht schwierig ist. Er erfordert nur deine ***Bereitschaft zu akzeptieren,*** dass du die ***Wirkung*** des Verlangens des SCHÖPFERS bist, zu erschaffen wie ER SELBST, so wie eine Welle die Wirkung des Verlangens des OZEANS ist, SICH auf eine neue Weise, in einer neuen Form auszudrücken und Einzigartigkeit in jede Welle zu bringen, die aus SEINEN MYSTERIÖSEN TIEFEN entspringt.

Hingabe ist daher der Prozess, in dem du schließlich nachgibst und du den Widerstand gegen die Tatsache deiner Existenz aufgibst. Du hörst auf, darüber zu jammern. Du hörst auf, darüber zu klagen. Du hörst auf, dir Sorgen darüber zu machen. Du triffst die Entscheidung, ***damit weiterzumachen, lebendig zu sein!*** Und das, was an dir lebendig ist, wird in alle Ewigkeit lebendig sein. Und es gibt keinen Ort, an dem du dich verstecken und keinen Ort, zu dem du gehen kannst.

Wenn du diesen Kiesel in den Geist hast fallenlassen,

> ***Ich bin kein Opfer der Welt, die ich sehe. Ich bin ein unablässiger Schöpfer, gemacht von meinem SCHÖPFER und aus einer Substanz wie ER SELBST.***

Dann beginnen die Fragen in der Tat eine andere Form anzunehmen. Du beginnst, die Kraft deines Bewusstseins zu nutzen, um bewusst und gezielt zu entscheiden, welche Schwingungen, welche Beziehungsnetze du in dein Feld des Bewusstseins ziehen wirst – mit welchen du in Resonanz gehen wirst und welche du von deinem Geist, von deinem Bewusstsein lösen lassen wirst.

Und wenn du an einem Gedanken der Kleinheit festgehalten hast, einem Gedanken des Mangels, einem Gedanken der Machtlosigkeit, beginnst du jetzt zu sehen, dass es vollkommen neutral, vollkommen sicher ist, auf alles zu schauen, was du jemals erschaffen und erfahren hast und zu sagen,

> ***Es ist sehr gut, und jetzt bin ich damit fertig. Was kommt als nächstes? Welche Kiesel kann ich jetzt, in genau diesem Moment, in meinen HEILIGEN GEIST werfen? Kann ich auf die momentane Erfahrung schauen, die ich gerade habe, und sehen, dass sie nichts anderes ist als die Wirkung, die Welle eines Kiesels oder eines Gedankens, den ich vor so langer Zeit in meinen Geist geworfen habe, vor so langer Zeit, dass ich mich schon nicht einmal mehr daran erinnere? Kann ich auf diese Ereignisse schauen, die sich um mich herum entfalten (und wenn sie sich in deinem Körper entfalten, vertrau mir, dann ist das immer noch um dich herum, denn du bist viel mehr als der Körper), kann ich jetzt beginnen und bin ich jetzt bereit, einen anderen Kiesel in die stille und grenzenlose Klarheit des Pools des Bewusstseins zu werfen, was das ist, was an mir immer lebendig ist? Wage ich es, einen anderen Gedanken zu denken? Wage ich es, solch einen Kiesel in mein Bewusstsein fallen zu lassen?***

Und welche Kiesel könnten das sein?

> ***Hmm, Ich denke, ich werde ein Welt-Erlöser, ein CHRISTUS. Wie wäre das? Welche Schwingungen würde ich aus meinem Leben entlassen müssen und welchen müsste ich mich öffnen? Wie würde es sich anfühlen? Was würde ich sehen, wenn ich durch das Feld meines Bewusstseins auf die SCHÖPFUNG schauen würde? Hmm. Ich denke, ich erlaube mir selbst, fähig zu sein, mich mit jedem***

Beziehungsnetz zu vereinen, mit jeder Seele, jedem Wesen, das auf irgendeiner Ebene der SCHÖPFUNG existiert. Vielleicht erlaube ich mir sogar zu wissen, dass ich mit JESHUA BEN JOSEPH in Kommunikation sein kann. Wie wohlhabend kann ich in dieser dreidimensionalen Realität werden? Wie viele Goldstücke könnte ich wohl erschaffen, um sie an andere zu verschenken? An wie vielen Orten auf dem Planeten könnte ich den Körper in der Zeitspanne eines kurzen, physischen Lebens absetzen? Zu wie vielen Wesen könnte ich sagen, „Ich liebe dich"? Wie groß kann ich mein Herz werden lassen? Wie tief kann ich Frieden erfahren?

Das Reich der Möglichkeiten ist so grenzenlos, wie du es bist. Und diejenigen, die du aussuchst und für die du dich entscheidest, sind diejenigen, die das Netz der Beziehungen erschaffen, die du dein Leben nennen wirst, deine Erfahrung, sogar bis hin zur der Art und Weise, wie du den ***Übergang*** erfahren wirst – in eurer Welt fälschlicherweise „Tod" genannt. Würdest du es als einen Tod bezeichnen, wenn du einen Raum verlässt und die Tür hinter dir schließt und in einen anderen Raum eintrittst? Sicherlich nicht. Du sagst lediglich,

Ich war dort; jetzt bin ich hier.

Das ist alles, was in Wahrheit geschieht, wenn die Moleküle, die du dir herbeigezogen hast, gelöst werden, weil du ihnen deinen Wert entziehst und ihre Komponenten, ihre Bestandteile sich wieder in den Staub oder das Energiefeld des Planeten auflösen. Du verlässt lediglich einen Raum und betrittst einen anderen.

Zu was ich euch in dieser Stunde aufrufe, ist Folgendes: Bereitwillig zu sein, zu erlauben, den Kiesel in euer Feld oder in den ***Pool des Bewusstseins*** fallenzulassen, der die Energie des Gedankens trägt,

Von diesem Moment an wähle ich es, einen <u>CHRISTUS</u> zu gebären und dadurch zu lernen, was CHRISTUS ist!

Und deine Erfahrung wird das sich entfaltende Lernen dessen, was CHRISTUS ist. Und wenn dieses Lernen sich selbst vervollständigt, entdeckst du, dass das,

was du gelernt hast, das ist, als was du erschaffen bist. Und du hast den Kreis geschlossen. Der verlorene Sohn, der durch das Feld aller Möglichkeiten gereist ist, ist als der ERWACHTE CHRISTUS zurückgekehrt und hat seinen oder ihren rechtmäßigen Platz zur Rechten Seite des SCHÖPFERS eingenommen.

Was bedeutet all diese Symbolik? Sie bedeutet einfach, dass du schließlich nur mit deiner ***Rechtsgesinntheit*** denkst. Du denkst, wie GOTT denkt, und GOTT denkt liebevoll. GOTT denkt unbegrenzt, zeitlos, geduldig, gewiss, und vor allem denkt GOTT ***spielerisch*** – voller Spiel! Wenn du in dir solche LIEBE und solche Freude aufsteigen fühlst, dass du sie kaum fassen kannst, fängst du dann nicht an zu tanzen und den Körper hin und her zu bewegen und sagst,

> ***Oh, meine Güte! Was mache ich nur mit all dieser Energie?***

Und du rufst deine Freunde an und sagst,

> ***Lasst uns eine Party machen, lasst uns ins Kino gehen, lasst uns ein köstliches Festmahl kreieren. Wem könnte ich einen Brief schreiben? Oh, wem könnte ich Blumen schicken?***

Wirst du nicht von dem Wunsch ergriffen, etwas von der Energie sich von dir ausdehnen zu lassen, um alle Teile deiner Schöpfung zu berühren?

Nun, stell dir vor, GOTT zu sein – grenzenlos, riesengroß, ohne eine Decke oder einen Boden, ohne eine Begrenzung links oder rechts, mit nichts anderem als reiner, bedingungsloser, strahlender LIEBE gefüllt! Kannst du dir vorstellen, fähig zu sein, dich in Grenzen zu halten und zu sagen,

> ***Oh, gut, Ich glaube, ich werde einfach hier sitzen und niemanden etwas davon merken lassen.***

Nein! GOTT sagte,

> ***Lass es Licht werden!***

Und es war sehr gut! Und ER schaute auf die gesamte SCHÖPFUNG, was buchstäblich nicht bedeutet nur dieser Planet, sondern alle unzählbaren Schöpfungen von Dimensionen über Dimensionen über Dimensionen und alle kleinen Beziehungsnetze, Seelen genannt, die ER in dem Bruchteil einer Sekunde in die Existenz gebracht hat, und sagte,

> ***Schaut, das ist sehr gut! Das ist MEIN Spiel! MEINE Freude und MEINE LIEBE und MEINE Lebendigkeit haben sich verströmt und sind aus Meinem GROSSEN WESEN übergeflossen und brachten – dich! – in die manifestierte Schöpfung hervor.***

Du, jeder einzelne du von euch, ist gemacht aus genau der Substanz dieser überwältigenden LIEBE und Verspieltheit, der Macht, grenzenlos zu erschaffen und dadurch die SCHÖPFUNG SELBST auszudehnen! Das ist, wer du bist! Und das ist, wo du dich selbst vorfindest, ***jetzt,*** und für immer jetzt. Und du wirst dem niemals entkommen.

Meisterschaft kommt, wenn Angst vollkommen aufgelöst worden ist. Und Angst wird nicht aufgelöst, indem du sie fürchtest, nicht, indem du sie hasst, nicht, indem du sie verurteilst, sondern indem mit vollkommener Unschuld auf sie geschaut wird, sie in derselben Weise angenommen wird, wie ein Wissenschaftler die Wellen eines kleinen Kiesels beobachten würde, der in einen Pool mit Wasser fallengelassen wurde, um zu sehen, wie er andere Wellen und andere vorübergehende Unruhen in dem Feld oder an der Oberfläche des Wassers erzeugt.

Wenn du nach innen schaust und die Dinge bemerkst, vor denen du Angst bekommen hast und wie Angst deine Kreativität, deine Freude, deine Verspieltheit und deine Unbegrenztheit blockiert hat, dann schaust du nur mit Unschuld und Verwunderung und sagst,

> ***Oh, ich sehe, wie diese Welle die Schöpfung beeinflusst hat, die ich mein Leben nenne. Hmm, gefällt es mir? Nicht mehr. Gut! Ich denke, davon werde ich mich befreien. Womit kann ich es ersetzen?***

Meisterschaft ist ein Zustand, in dem du dich selbst als einen unaufhörlichen Schöpfer angenommen hast und die vollkommene Verantwortung für alles übernommen hast, was in das Feld deines Bewusstseins kommt, ***ohne es zu beurteilen,*** so dass du einfach entscheiden kannst, ob es bleiben oder in seinen Wirkungen aufgelöst werden soll. ***Meisterschaft*** ist ***Angst-Frei-heit*** . . . Nicht länger die unendliche, kreative Macht deiner vollkommenen Einheit mit GOTT zu fürchten. ***„Ich und mein VATER sind EINS!“*** ist ein Ausdruck von Meisterschaft.

Und wenn ich, der einst – vor so langer Zeit, in deiner Erfahrung von Zeit – diese Worte geäußert hat, irgendjemandem, der schauen wird, demonstrieren kann, dass Bewusstsein die begrenzten Überzeugungen über den Körper und das Leben und den Tod transzendiert, die die Welt so entschlossen um jeden Preis verteidigt – wenn ich zeigen kann, dass nur die LIEBE wirklich ist, wenn ich die Macht demonstrieren kann, mit Geistern quer durch die SCHÖPFUNG hindurch zu kommunizieren, wenn ich durch das Verbinden mit anderen Geistern, die vorübergehend denken mögen, dass sie nur ein Körper sind, Schöpfungen hervorbringen kann, so dass geschriebene Worte auf eine Seite fallen und diese Seite ein Teil eines Buches wird, das Teil dessen wird, was in deinem Regal steht, so dass dein Herz zu genau der richtigen Zeit berührt wird – wenn ich diese Dinge tun kann, dann kannst du das auch. Und in der Tat, größere Dinge als diese ***wirst*** du tun!

Geliebte Freunde, ist es nicht Zeit, die vollkommene Verantwortung für die ***große Freiheit*** anzunehmen, die euch von ***ABBA*** – VATER, SCHÖPFER, QUELLE eures Seins – verliehen wurde? Ist es nicht Zeit anzufangen, Zeit damit zu verbringen, euch von eurer verwobenen Sicht ***zu lösen,*** die euch in dem Glauben festhält, dass das, was ihr fühlt und was ihr denkt, die ***Wirkung*** all der Energien und Dinge ist, die von außen um euch herum ***zu*** euch kommen, und anzufangen, die Zeit zu nutzen, um zu entscheiden, welche Kiesel ihr in das ***Feld eures Bewusstseins*** fallenlassen werdet – beständig, Tag für Tag, Stunde für Stunde und sogar Atemzug für Atemzug?

Denn diese Dinge erschaffen deine Zukunft und du kannst niemals der Wirklichkeit entkommen, dass du in dem Prozess des Erschaffens deiner zukünftigen Tage bist und immer sein wirst. Der Tod wird dich niemals davon

trennen; Verleugnung ändert nichts daran. Und du bist frei zu entscheiden, wie deine zukünftigen Tage sein werden, durch den Akt, zuerst das HIMMELREICH zu suchen, was bedeutet, in dieser inneren Stille zu ruhen, in der du ***weißt,*** dass du eine Welle bist, die mit vollkommener Schwungkraft aus der Tiefe des OZEANS von GOTTES HEILIGEM GEIST entstanden ist und dass das, was du mit dir trägst, das Ergebnis von Gedanken und von Überzeugungen und von Vorstellungen ist – wie Kiesel, die du in die Welle deines Bewusstseins hast fallenlassen.

Genau dieser Prozess ist es, der dich erschaffen hat, und genau dieser Prozess ist es, durch den du immer erschaffen hast. Wenn du jemals eine Ausbildung erhalten hast, wie kam es dazu, dass du mit deinem Körper in einem Klassenraum gelandet bist? Hat dich jemand entführt und dich hingesetzt und gesagt, „Hier, diese Dinge musst du lernen"? Nein. Du hast zuerst einen Gedanken gehabt, ein Bild, und du hast ihm Wert verliehen und du hast die Mittel angezogen, die dich in die gelebte Erfahrung geführt haben, die Ausbildung zu erhalten, für die ***du*** dich entschieden hast.

Welche Beziehung bist du jemals aus einem Mangel an Bewusstsein eingegangen? Keine. Du hast den Kiesel in den Geist geworfen, der sagte,

> ***Ich will eine Beziehung mit einem anderen Wesen, mit einem anderen Körper, mit einem anderen Ort auf dem physischen Planeten.***

Du hast das immer getan und du hast immer die Früchte oder die Wirkung der Schwingungs-Qualität des Kiesels erfahren, der die Wellen erschaffen hat, die zu deinen Erfahrungen geworden sind. In Wirklichkeit ist daher deine Erfahrung, das heißt, dein Bewusstsein dessen, was über dich wahr ist, nicht verschieden von dem, was über mich wahr ist.

Der einzige Unterschied war, dass ich gelernt habe, mich selbst zu schulen, Stunde für Stunde, nur ***grenzenlose Kiesel*** fallenzulassen, die Schwingungen von bedingungsloser Akzeptanz und LIEBE und Vergebung aussenden und von bedingungsloser und grenzenloser Schau und Offenbarung, während ***du*** das ***ein paar Mal*** gewählt hast zu tun, doch dann bist du zurückgestürmt und hast

die Kiesel von Wertlosigkeit oder Begrenztheit oder Mangel oder Angst oder Kleinheit aufgehoben und schnell zehn oder zwölf davon fallenlassen. Dann gehst du rüber zu der anderen Kiste und sagst,

> ***Hmm, der Kiesel der sagt, „Ich und mein VATER sind EINS“ . . . Ups, davon hatte ich genug!***

Und wieder gehst du zurück. Während ich also auf der Seite des Zaunes bleibe, und sage,

> ***Ich und mein VATER sind EINS! Ich und mein VATER sind EINS! Ich bin GRENZENLOSES SEIN für immer! Von wie vielen Universen kann ich heute der ERLÖSER sein?***

hast ***du*** gesagt,

> ***Das hört sich sehr gut an. Ich und mein VATER sind EINS. Oh, hier ist ein Kiesel der sagt, mein Auto soll heute kaputt gehen.***

Hmm.

Das ist alles, was es gibt! Auf welcher Seite des Zaunes wirst du sitzen und die Kiesel fallenlassen? Von welchem ***Baum*** wirst du die Früchte essen? Dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse? Hmm. Nutze diese Symbolik gut, denn wenn du den Kiesel in den Teich wirfst, ist es wie zu sagen,

> ***Nun, ich denke, ich werde einen Bissen von dieser Frucht hier nehmen. Oh, sie ist so süß, sie ist so gut und so vollkommen, ich sollte lieber auch noch einen Bissen von einer verfaulten nehmen, um es auszugleichen.***

Der Baum von Gut und Böse, Positiv und Negativ, Unbegrenztheit und Begrenztheit, Vergebung und Urteil, Liebe und Angst – das ist wie eine wunderschöne Blume zu halten und die Blütenblätter anzusehen und zu sagen,

> ***Oh, sie ist so wunderschön. Das kann ich nicht wirklich verkraften, also denke ich, ich steche meinen Finger an dem Dorn und bringe mich selbst wieder runter.***

Niemand hat dir jemals gesagt, und dein SCHÖPFER hat niemals darauf bestanden, dass du von dem Baum von Gut und Böse essen sollst. Denn alle ***guten Früchte*** wurden dir frei gegeben. Und du bist immer frei zu wählen, ***welche*** Frucht du davon essen willst.

> ***Ich und mein VATER sind EINS! Mmm, was für eine gesegnete SCHÖPFUNG. Ich habe so viel Freude als diese Welle gehabt. Ja, ich sehe, was ich mit mir herumgetragen habe. Nun, es hat Spaß gemacht. Ich habe einige Dinge erreicht. Und nun, was kommt als nächstes? Grenzenlosigkeit*** (Plumps!)***, Vollkommene Liebe*** (Plumps!)***, Reichtum, Fülle*** (Plumps!)***, die Fähigkeit zu Heilen*** (Plumps Plumps Plumps!)***, oh ja, ich sehe diesen kleinen Kiesel da drüben am Ufer liegen, den ich eine Million Mal aufgehoben habe: Wertlosigkeit.*** (Plumps!) ***Doch jetzt nicht mehr! Mit dir bin ich fertig! Ich und mein VATER sind EINS! Ich und mein VATER sind EINS! VATER, erschaffe durch mich das <u>Gute</u>, das <u>Heilige</u> und das <u>Schöne</u>, denn das ist der Grund meines Daseins! Welch große Welle kann ich werden? Wie <u>machtvoll</u> kann ich werden? Wie <u>strahlend</u> kann ich werden? Wie viel von <u>DIR</u> kann ich durch mich ausdrücken?*** (Plumps!)

Erinnert euch daher gut, dass ***ihr eure zukünftigen Tage JETZT erschafft!*** Und was ihr erfahrt, kommt niemals zu euch von außerhalb eures Selbst.

Wenn du dir Sorgen über den Mangel an Goldmünzen machst, Plumps! Und du beginnst, die Schwingungswellen anzuziehen, die ***scheinbar*** die Wahrheit darstellen und dir widerspiegeln, die du gewählt hast, zu glauben:

> ***Ich lebe im Mangel und ich komme nicht heraus.*** *(Plumps!)* ***Ich kann womöglich niemals mit JESHUA sprechen. Ich bin nicht würdig. Vielleicht JON MARC, vielleicht ist er würdig genug, doch dann ist er etwas Besonderes.*** *(Plumps!)*

Und die Schwingungswellen, die zu dir kommen, sind dieses Rauschen, das deine Fähigkeit begrenzt, die dritte Dimension zu überwinden und andere Dimensionen wahrzunehmen, so dass, selbst wenn ich rufe und schreie,

> ***Hey, ich spreche mit dir. Hör zu!***

der Geist sagt,

> ***Das ist nicht möglich, weil ich einen Stein geworfen habe*** *(Plumps!)*, ***der sagt, „Es ist nicht möglich". Und daher höre ich überhaupt nichts.***

Beginnst du, es zu begreifen? Beginnst du, die Essenz der Botschaft dieser Stunde im Zentrum deines Seins zu ***fühlen? Du kannst dem nicht entkommen, zu sein, was du erschaffen wurdest zu sein.*** Und in jedem einzelnen Moment nutzt du buchstäblich diese ***unablässige*** und ***grenzenlose Macht*** zu Erschaffen. Und du verbleibst vollkommen frei, zu jeder Zeit neu zu erschaffen. Und was du in deinen zukünftigen Tagen erfahren wirst, ist nur die Wirkung davon, welche Kiesel du wählst, ***jetzt*** als Gedanken in das Feld deines Bewusstseins fallenzulassen.

Daher ist die einzige Frage (und mit dieser Frage werden wir diese kurze, aber sehr wichtige Botschaft, auf der wir aufbauen werden, beenden), die Frage ist folgende:

> ***Bin ich, als ein schöpferisches Wesen, gemacht nach dem Bilde GOTTES, bereit, <u>bedacht</u> und <u>bewusst</u> und <u>aktiv</u> zu wählen, verantwortlich dafür zu sein, welche Gedanken, welche Kiesel in jedem Moment in meinen Geist fallengelassen werden? Und wenn die Antwort „ja" ist, wie sollen die neuen Kiesel sein? Welche Schwingungsqualitäten werde ich mir heranziehen und dadurch meine Zukunft erschaffen?***

Jedes Mal, wenn du auf das reagierst, von dem du glaubst, es sei außerhalb von dir, darfst du vollkommen ***sicher*** über Folgendes sein: Du hast gewählt, diesen alten Kiesel aufzuheben, der sagt,

Ich bin ein Opfer der Welt, die ich sehe. Was ich erfahre, wird von Kräften außerhalb von mir verursacht. Der Fehler liegt wirklich bei meiner Mutter, meinem Bruder, meinem Vater, meinem Kind. Der Fehler liegt wirklich bei der Regierung und dem Planeten und der Luftqualität. Der Fehler liegt wirklich bei einer Quelle außerhalb von mir und ich habe keine andere Wahl, als darauf zu reagieren.

Wozu ich nur sagen kann,

Willst du lieber Recht haben oder glücklich sein?

In der Tat, Geliebte Freunde, überdenkt daher die Essenz der Botschaft dieser Stunde gründlich. Denn hierauf werden wir beginnen aufzubauen, während wir uns zum Ende dieses Jahres des ***WEG DES HERZENS*** hinbewegen, was nur eine Basis ist, von der aus diejenigen, die bereit sind, in eine größere Dimension, in eine größere Erfahrung springen können, als ein bewusster Mit-Schöpfer mit GOTT zu leben.

Doch es beginnt alles mit einer Notwendigkeit, verantwortlich zu sein, die WAHRHEIT der Botschaft dieser Stunde ***in Besitz zu nehmen.*** Denn ohne dies kann es keine Veränderung in deinem Bewusstsein geben und folglich darin, was du in deinen zukünftigen Tagen erfahren wirst. Wenn es also etwas in deiner Gegenwart gibt, was dich schaudern lässt, denke nur daran, was auf dich wartet, wenn du dich noch einmal weigerst, die Verantwortung dafür anzunehmen und die Macht, die mit ihr einhergeht.

Und hiermit, in der Tat geliebte und heilige Freunde, denkt daran, dass ich nicht komme, um der Welt Frieden zu bringen, sondern um ihn wachzurütteln, damit diejenigen, die sich die Welt ausdenken, erkennen können, wo wahrer Frieden wirklich versteckt ist: ***in ihnen selbst.*** Und wo der HIMMEL ist: ***in ihnen selbst.*** Und wo CHRISTUS lebt: ***in ihnen selbst.***

Friede sei daher immer mit Euch.

Amen.

Lektion 9

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüße ich euch noch einmal, geliebte und heilige KINDER DES GÖTTLICHEN LICHTES. Noch einmal erscheine ich, um bei euch zu sein, als euer Bruder und als euer Freund, der euch anschaut und nichts anderes als das ANTLITZ CHRISTI in eurem Innern sieht. Und CHRISTUS ist der Erstgeborene des VATERS, das heißt, es ist DAS, was gezeugt wurde, und nicht gemacht. CHRISTUS ist GOTTES Schöpfung. CHRISTUS ist das HEILIGE KIND GOTTES. CHRISTUS ist wie ein Sonnenstrahl zur Sonne, der für immer von dem HEILIGEN GEIST dessen ausstrahlt, was ich ***ABBA*** genannt habe.

Daher erscheine ich, um in vollkommener Freude und in vollkommener Freiheit und in vollkommener Wirklichkeit bei euch sein. Ich komme, um mich mit diesem Teil von euch zu verbinden, der immer in vollkommenem Wissen, in vollkommenem Frieden, in vollkommener Erkenntnis und in vollkommener Einheit mit eurem SCHÖPFER verweilt. Ich komme nicht, um von Dingen zu sprechen, die ihr nicht kennt. Ich komme nicht, um Worte zu benutzen, die nicht bereits in euch sind. Ich komme nicht mit der Weisheit, die nicht schon in euch enthalten ist. Ich komme nicht mit einer LIEBE, die größer ist als diese, die bereits in den stillen Orten eurer eigenen Herzen erblüht. Ich komme ***nicht,*** um mich über euch zu stellen. Ich komme nur, um als ein Ebenbürtiger neben euch zu gehen.

Ich komme, weil ich euch liebe. Ich komme, weil ich euer Freund bin. Und von all den möglichen Dingen, die ich wählen könnte, mit der grenzenlosen Macht des Bewusstseins zu tun, die mir von meinem VATER in gleichem Maße gegeben wurde, wie sie euch gegeben wurde, von all den Orten und Dimensionen und Welten, in denen ich mich in diesem Moment aufhalten könnte, komme ich in WAHRHEIT, um ***bei euch*** zu sein, in dieser Art und Weise, dass wir gemeinsam ein Schöpfungs-Hilfsmittel, ein Kommunikations-Hilfsmittel benutzen – ihr würdet es einen Körper nennen – um den Graben zu überbrücken, der euch noch von mir zu trennen scheint.

In Wirklichkeit liegen alle Dimensionen der SCHÖPFUNG in einem Raum, der viel kleiner ist als der Kopf einer Stecknadel. In Wirklichkeit sind alle Dimensionen der SCHÖPFUNG so gewaltig groß, dass ihr sie niemals messen könnt.

In Wirklichkeit gibt es keine Lücke dazwischen, wo ihr seid und wo ich bin. Und deshalb kann ich nicht weiter von euch entfernt sein, als die Weite eines Gedankens. Doch, oh in der Tat, geliebte Freunde, die Macht eines Gedankens ist die Macht, Universen zu erschaffen und innerhalb von Universen noch mehr Universen zu erschaffen und innerhalb dieser Universen Welten über Welten über Welten über Welten über Welten zu erschaffen.

Und eure gelebte Erfahrung ist, dass momentan eure Aufmerksamkeit auf eure einzigartige Welt fokussiert zu sein scheint, die einige Dinge mit vielen anderen Wesen gemeinsam hat. Ihr habt das, was in eurer Welt eine ***Einheitsrealität*** genannt wird – wir würden sagen, eine ***Einheitserfahrung***, geboren aus einer ***universellen Realität***. Geliebte Freunde, selbst während ihr in diesem Moment in eurem Bewusstsein verweilt, seid ihr der Schöpfer der Welt, die ihr erfahrt. Und ihr tut dies auf so viele ganz alltägliche Weisen.

Wenn du jemandem von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehst und du auch nur für den Bruchteil einer Sekunde die Position des Körpers veränderst, durch den du den anderen anschaust – nimmst du einen neuen Standpunkt ein, eine neue Perspektive – und in genau diesem Bruchteil einer Sekunde hast du eine neue Erfahrung für dich erschaffen. Wenn du diesen Freund anschaust und der Geist sich von Neutralität (was das ist, von wo aus du jede Erfahrung beginnst) zu dem Gedanken hinbewegt,

> ***Oh, das ist meine Freundin Mary. Das ist mein Freund St. Germain. Oh, das ist mein Freund Peter. Das ist meine Freundin Joanna. Das ist mein Freund Nathaniel,***

wie auch immer der Name sein mag, wenn du diesen Gedanken denkst, dann beginnst du in der Tat bereits die Erfahrung zu verändern.

Du bist ein buchstäblicher Schöpfer in diesem Moment. Denn wenn du irgendetwas benennst, definierst du es entsprechend der Faktoren, die du in den Namen eingebaut hast, den du benutzt. Wenn du auf ein Energiefeld schaust, das sich aus dem Mysterium eures Planeten ERDE erhebt und du sagst das Wort „Baum“, hast du – [schnippt mit den Fingern] so schnell – alles in deine manifeste Erfahrung mitgebracht, wovon du jemals beschlossen hast, dass es

mit dem Energiefeld, das du „Baum“ genannt hast, zusammenhängt. Und auf diese Weise ist deine Erfahrung ganz und gar einmalig. Es hat sie nie zuvor gegeben; und sie wird nie wieder sein. Nichts kann sie wiederholen. Und das ist der Grund, warum SCHÖPFUNG für immer neu ist.

Ja, du kannst mit deinem Freund zusammenstehen und einen Baum anschauen und mit dem Kopf nicken und sagen,

> ***Also, ja, natürlich, das ist ein Baum. Ja, ich sehe die Äste, ich sehe die Blätter.***

Doch sobald du ihn benannt hast, hast du dir damit all die Assoziationen mit hervorgebracht, die du dir in deiner Erfahrung dieses Energiefeldes angezogen hast, das du „Baum“ genannt hast. Sei versichert, diejenigen in eurer Welt, die Umweltschützer genannt werden und diejenigen in eurer Welt, die ihr als Holzfäller bezeichnet habt, erleben definitiv eine unterschiedliche Erfahrung, obwohl sie beide das Wort „Baum“ benutzen.

Was ist nun richtig und was ist falsch? Darum geht es nicht. Und in dieser Stunde wollen wir für euch einen weiteren der wichtigen ***Kiesel*** ansprechen, die ihr in den klaren, stillen Pool eures Bewusstseins fallenlassen müsst. Es ist einfach dieser: Alle Beziehungsnetze, alle Energiefelder sind ***absolut neutral.*** Was Erfahrung erschafft, ist, wie ihr euch entscheidet, dieses Beziehungsnetz, dieses Energiefeld zu sehen. Das ***Ergebnis*** dieser Entscheidung ist ebenfalls vollkommen neutral.

Doch wie kann das sein? Denn wenn ein Holzfäller einen Baum sieht und nur den Profit sieht, den er machen kann, verschwinden Wälder. Und wenn ein Umweltschützer einen Baum anschaut, bleibt der Baum erhalten und die mächtigen Eulen und die Vögel haben einen Platz, um ihr Nest zu bauen. Wir sollten doch sicherlich die gleiche Realität bewahren, die gleiche Erfahrung aufrechterhalten, die alle Menschen gehabt haben, oder? Ist es nicht ein Verlust, wenn der Wald verschwindet? Hör gut und aufmerksam zu: ***Alle Ereignisse sind neutral. Du*** bist derjenige, der ihnen den Wert verleiht.

Heißt das jetzt, dass man kaltherzig, unbewusst und blind in seinen Handlungen werden sollte? Natürlich nicht, denn Teil des Erwachens bedeutet, seine eigene Verbundenheit mit dem Netz aller Beziehungen zu erkennen. Es bedeutet, eine Ehrfurcht für das Mysterium zu erwecken, das das LEBEN ist. Doch es bedeutet auch, Urteile über andere loszulassen, die den Baum anders betrachten wollen. Denn siehst du, der Körper, den du aus einem Feld grenzenloser Energie herauskristallisiert hast, hat nur einen Zweck. Er ist ein Kommunikationsmittel.

Lass daher deine grundlegende Sichtweise, deine grundlegende Richtschnur in deiner dreidimensionalen Erfahrung diese sein:

> ***Was wähle ich der Welt mit jeder Geste, mit jedem Atemzug, mit jedem gesprochenen Wort, mit jeder getroffenen Entscheidung zu kommunizieren?***

Denn solange der Körper andauert, bist du unaufhörlich in den Prozess eingebunden, der Welt zu vermitteln, der Welt offenkundig zu machen, was du gewählt hast wertzuschätzen, was du in deine Erfahrung gezogen und mit Wert getränkt hast. Das bedeutet, dass du unaufhörlich damit beschäftigt bist, die Welt zu lehren, was du glaubst, was die größte Wahrheit, den größten Wert enthält.

Und wenn ein Umweltschützer auf einen Holzfäller schaut und sich über ihn aufregt und diesen Holzfäller verurteilt oder umgekehrt, wird der Körper benutzt, um den Wert der Verurteilung zu kommunizieren. Das erschafft Angst und Anspannung. Und das Ergebnis davon, das ihr in eurer Welt seht, wenn viele, viele Geister wählen, das Recht zu Urteilen wertzuschätzen, ist das Resultat, das ihr eure ***Welt*** nennt, in der alles Konflikt und Kampf auszudrücken scheint und das, was ihr „sich gegenseitig die Köpfe einschlagen“ nennt – der Konflikt, das Armageddon von gegensätzlichen Ansichten, die aufeinanderprallen. Und genau unterhalb von alldem verbleiben alle Ereignisse vollkommen neutral.

Und selbst wenn die Wälder eures Planeten restlos abgeholzt würden, wäre dies ein neutrales Ereignis. Und warum? Weil, wenn alle Bäume verschwunden

wären, wenn jener physische Planet, den ihr ERDE nennt, sterben würde, aus der Sicht verschwinden würde, ***das LEBEN*** weitergehen würde. Das LEBEN würde einfach neue Welten erschaffen. Es tut das die ganze Zeit über. ***Du*** tust das die ganze Zeit über.

Die Ereignisse, die du erfährst, sind daher immer neutral. Und was du in der Welt um dich herum geschehen siehst, verbleibt neutral, bis ***du*** die Entscheidung triffst, was es sein wird – ***für dich.*** Du wirst es benennen und dadurch wirst du es definieren. Und wenn du es definierst, ziehst du dir selbst alle Assoziationen darüber mit herbei. Das ist der Grund, warum ich einmal gelehrt habe, dass es sehr weise ist, siebzig mal sieben Mal zu vergeben – aus einem sehr eigennützigen Grund. Denn wenn dir jemand Unrecht tut und du deine Energie darauf verwendest, ihn davon zu überzeugen, dass er dir Unrecht getan hat und du daher ein Recht hast, wütend zu sein und auf irgendeine Art und Weise anzugreifen, ziehst du dir, sogar bis in die Zellen des Körpers, die Energie von Konflikt, Verurteilung, Krieg, Tod, Krankheit, Elend und Trennung herbei – so schnell!

Doch wenn du siebzig mal sieben Mal vergibst, dann ziehst du dir in jedem dieser Momente der Vergebung das in dein Energiefeld, was dich an bedingungslose LIEBE erinnert, an vollkommenden Frieden, an eine Kraft, die alles transzendiert, was in der Welt auftaucht. Du ziehst dir die Wirklichkeit CHRISTI herbei. Und alles das ist von nichts anderem abhängig als von den Kieseln, die du in deinen Geist fallenlässt.

Wo hast du daher die Grenze gezogen? Wo hast du gesagt,

> ***Nun gut, ich werde allen Ereignissen in diesem Bereich Neutralität erlauben, doch nicht in jenem Bereich. Wenn meine Freunde sich scheiden lassen oder sich trennen, gut, okay, dann werde ich das als neutral sehen. Aber wenn mein Ehepartner mich verlässt, ist das nicht neutral. Wenn der Vater meines Freundes seinen Kindern drei Millionen Dollar hinterlässt, gut, das ist in Ordnung. Das ist ein neutrales Ereignis. Aber wenn mein Vater seine drei Millionen Dollar dem Wohlfahrtsverband spendet und mich außen vor lässt – das ist kein neutrales Ereignis.***

Wenn die Flüsse in einem Land auf der anderen Seite der Welt von da, wo du bist, verschmutzt werden, weil das Bewusstsein einer Gemeinde erlaubt hat, dass eine Fabrik ohne Sicherheitsvorkehrungen gebaut wird,

> ***Na ja, es ist auf der anderen Seite der Erde: neutrales Ereignis. Doch wenn sie das in meinem Garten bauen würden, ist es nicht mehr länger neutral.***

Es ist immer weise, liebevoll hinzuschauen, um zu sehen, wo du die Grenze gezogen hast, um zu sehen, was du als neutral ansiehst und woran du hängst und es mit Bedeutung und Wert gefüllt hast, die nicht infrage gestellt werden können. Denn dort wirst du das finden, was der Vergebung in dir bedarf. Wir haben mit euch geteilt, dass Meisterschaft ein Zustand von Angstfreiheit ist. Wenn du irgendetwas einen Wert verleihst und dann ganz sicher bist, dass dieser Wert in dem Ereignis oder dem Objekt außerhalb von dir existiert, dann hast du jedoch deinen Platz in der Angst gesichert. Und Angstfreiheit ist so weit von dir entfernt wie der Osten vom Westen.

Schau daher genau hin, um zu sehen, wo du einen Wert platziert und darauf bestanden hast, dass der Wert unerschütterlich ist. Wie oft am Tag sagst du,

> ***Oh, weh! Wenn mein Hund jemals stirbt, werde ich nicht in der Lage sein, das zu verkraften. Das wäre wirklich mein Ende.***

oder,

> ***Wenn die Banken zusammenbrechen . . . Oh, Gott! Ich wäre nicht in der Lage, damit fertig zu werden!***

Pass auf, was du beschließt. Schau hin, um zu sehen, wo du mit dem Wert emotional verstrickt bist, den du irgendetwas oder irgendjemandem verliehen hast, irgendeiner Beziehung, welcher auch immer, ob es die Beziehung zu deinem Lebenspartner ist, die Beziehung zu deiner Regierung, die Beziehung zu deinem Körper, die Beziehung mit deiner Katze oder deinem Hund, die Beziehung zu deinem Bankkonto – alle deine Beziehungen.

Denn du hast sie zu dem gemacht, was sie sind. Und wo kann Freiheit erfahren werden, außer in einem Bewusstsein, das gelernt hat, wie man die Kontraktion

der Angst überwindet? Und Angst ist das Ergebnis deiner Anhaftung an die Werte, die du den Ereignissen, die du erlebst, verliehen hast, die aus Geschehnissen, Personen, Orten und Dingen gebildet werden – all das sind in Wirklichkeit nur Ereignisse. Jedes Beziehungsgeflecht kommt vollkommen neutral zu dir. Du bestimmst es, indem du es benennst und definierst. Wenn jemand in Wut zu dir kommt und du darauf reagierst, dann erkenne, dass du zuerst beschlossen hast, dass er wütend ist und du damit all die Assoziationen mitgebracht hast, die du jemals beschlossen hast, bezüglich dessen wertzuschätzen, was Wut bedeutet.

Und dennoch besitzt du genau in diesem Moment die Macht, dieses Energiefeld zu beobachten, das durch den Körper und den Geist und das Sprechen eines anderen fließt und es als einen Tanz von Energie zu sehen, ein Mysterium, aufsteigend aus einer unsichtbaren Quelle, einem unsichtbaren Beziehungsgeflecht. Und du könntest es mit Neugier und mit Verwunderung anschauen, wenn du es ***anders*** definieren würdest. Das gilt für alle Dinge, die auftauchen. Sogar das, was als die großen Krankheiten des Körpers bezeichnet wird, die das Leben des Körpers in eurer Welt zu bedrohen scheinen, kann mit vollkommener Neutralität angeschaut werden. Aber wenn du sie auf eine bestimmte Art definierst, dann wirst du dir die Angst dieses Ereignisses mit herbeirufen, die von all den Assoziationen stammt, die du von der Welt und von deinen eigenen Erfahrungen gelernt hast.

Die Botschaft dieser Stunde ist daher einfach, aber sie ist sehr wichtig. Und sie baut auf allem auf, was wir vorher mit euch geteilt haben. Du bist ein Schöpfer und du kannst nicht anders als zu erschaffen. Die Frage ist daher: ***Was*** wirst du in jedem Moment erschaffen? Weit jenseits des großen Nervenkitzels bezüglich des Zaubers, Ereignisse oder Dinge in der dreidimensionalen Realität zu erschaffen, liegen die ***Eigenschaften,*** die du erschaffst, wie beispielsweise Frieden, Grenzenlosigkeit, Vergebung, Mitgefühl und Weisheit. Dies sind auch Schöpfungen.

Mitgefühl existiert nicht, umhertreibend im Universum, bis du ***es manifestierst*** und ***es in deinem eigenen Bewusstsein kultivierst.*** Es kann nicht gesagt werden, dass CHRISTUS-BEWUSSTSEIN für ***dich*** wirklich existiert, ***bis du es in dir selbst erschaffst.*** Noch nicht einmal deine Einheit mit GOTT

existiert für ***dich, bis du beschließt, dich für die gelebte Erfahrung dessen zu öffnen,*** so wie ein Nahrungsmittel, das du niemals probiert hast, genauso gut für dich nicht existieren könnte, bis du in dieses Land reist, es kaufst und in deinen Körper steckst. Oder in eurer Zeit würde ich sagen, dass du in euren Supermarkt gehen und die internationale Feinkost-Abteilung finden musst. Hmm!

Es kann von nichts gesagt werden, dass es – für ***dich*** – existiert, bis du die ***gelebte Erfahrung*** davon gekostet hast. Wenn du also ein Gespräch über Erleuchtung hörst, wenn du ein Gespräch über die Einheit mit GOTT hörst, wenn du ein Gespräch über bedingungslose LIEBE hörst, dann hör auf, mit dem Kopf zu nicken und zu denken, dass du weißt, was diese Dinge sind, und wende deine Aufmerksamkeit nach innen. Verweilst du in einer ***gelebten Erfahrung*** dieser Dinge? Und ganz schnell weißt du, wie die Antwort ist.

Wenn die Antwort ist,

> ***Nein. Ich höre ein Gespräch über Erleuchtung und bekomme kleine, flüchtige Eindrücke, aber ich weiß nicht wirklich, was es ist, weil ich es nicht vollkommen in meiner gelebten Erfahrung fühle.***

Dann wirst du augenblicklich wissen, dass es etwas ***anderes als*** Erleuchtung geben muss, das du wertgeschätzt hast und von dem du darauf bestehst, dass es in deinem Bewusstsein an Ort und Stelle verbleibt.

Was ist es? Suche danach, finde es und entscheide, ob du es noch willst. Wir nehmen wahr, dass es viele in eurer Welt gibt, denen es gefällt, herumzulaufen, ***als ob*** sie in einem Zustand des Friedens wären, mit Lächeln auf den Gesichtern. Vielleicht tragen sie die HEILIGE BIBEL in ihrer Hand, oder einen anderen derartigen Text. Sie tragen irgendein religiöses Symbol an ihrem Körper, um die Erscheinung von jemandem zu erwecken, der im Frieden ist. Aber im Innern, wenn sie ihren Fernseher einschalten und sie sehen, dass ein Holzfäller noch einen weiteren Baum gefällt hat, reagieren sie im Innern, indem sie denjenigen als „ignorant“ oder „dumm“ oder „begrenzt“ bezeichnen. In diesem Moment haben sie dem Universum die Wahrheit verkündet, die sie zu leben wählen:

> ***Ich bin nicht jemand, der wissen will, was Frieden ist. Ich bin nicht jemand, der an Vergebung interessiert ist. Ich bin nicht jemand, der an Weisheit interessiert ist. Ich bin interessiert an Verurteilung und an dem „High", das ich in meinem Körper fühle bei dem Akt, jemand anderen zu verurteilen, als wäre er geringer als ich.***

Kurzum, es ist Zeit, die Heuchelei aufzugeben. Es ist Zeit zu beginnen, dich selbst aus der Perspektive eines absoluten, unaufhörlichen Schöpfers zu sehen; anzufangen, darauf zu schauen, was genau du in jedem Moment deiner Erfahrung erschaffst; und die Eigenschaft von kindlicher Unschuld zu dem zu bringen, was du ***tatsächlich*** erfährst, und nicht, was du allen anderen erzählst, was du erfährst. Es ist Zeit, ehrlich zu werden mit den Auswirkungen der Wellen der Steine oder der Kiesel, die du als eine großartige Art von Spiel in das Feld des Bewusstseins hast fallenlassen.

Denn weißt du, ein Schöpfer, der seine grenzenlose Macht zu Erschaffen versteht, der versteht, dass es unaufhörlich vor sich geht, dass Wirkungen verursacht werden, von Moment zu Moment zu Moment zu Moment, die in der Tat seine zukünftigen Tage bilden, gibt die Energie von Verleugnung ***freudig*** auf und dreht sich um, um jeden Moment seiner Erfahrung anzuschauen, damit er erkennen kann, welche Wahl er getroffen haben muss, um die Wirkungen zu verursachen, die er gerade erfährt.

Wenn eine Rechnung kommt und dein Körper zittert und du in Anspannung gehst und dir Sorgen machst, weil nicht genügend Goldstücke auf deinem Konto sind, um sie zu bezahlen, dann ***hält*** der Schöpfer ***inne*** und schaut auf alles, was in dem Feld des Körpers, im Emotional-Körper und in den Gedanken erfahren wird, die im Geist gehalten werden. Er beginnt zu bemerken, wie er die Dinge um sich herum sieht, die Welt um sich herum und beginnt, sich zu fragen,

> ***Welchen Gedanken muss ich in den Pool meines Geistes geworfen haben, um das <u>Ergebnis</u> eines Mangels an Goldmünzen zu erschaffen? Und, ist das ein Gedanke, den ich weiterhin in meinen Geist fallenlassen will, so dass ich ähnliche Ergebnisse in meiner Zukunft erschaffe?***

Hier ist die Pforte zur Weisheit: ***Erschaffe nicht unbewusst*** und gehe dann einfach weg, sondern lerne unablässig von deiner Schöpfung. Denn auf diese Weise beginnst du den Prozess, die Schöpfung eines unerleuchteten Wesens aufzulösen und du beginnst, hier und jetzt, in diesem Moment an der Schöpfung eines CHRISTUS zu bauen. Glaube niemals, niemals, dass deine ***Gedanken*** neutral sind. Ich habe vorher gesagt, Ereignisse sind neutral, doch deine Gedanken sind es nicht. Denn deine Gedanken sind buchstäblich mit der Macht der Schöpfung getränkt. Sie erschaffen nicht neutral. Das bedeutet, jeder Gedanke strahlt eine Qualität von Schwingung zurück, die sich von dir ausbreitet, die Küsten der manifestierten Realität berührt und zu dir zurückkommt. Das ist das, was du als positive und negative Ereignisse deines Lebens erfährst.

Nun, es ist wirklich wahr – hör bitte gut zu – dass du in jedem Moment, während du in deiner Erfahrung vorangehst, während du die Resonanz erfährst, das Zurückkommen der Wellen, die du ausgesendet hast, dass du in genau diesem Moment nicht ein Opfer dessen bist, was du erschaffen hast. Denn in jedem solchen Moment verbleibst du genauso vollkommen frei, wie du warst, als du zum ersten Mal den Kiesel in den Teich hast fallenlassen, der die Welle überhaupt erst erschaffen hat. Du bist frei zu wählen, wie du das Ergebnis dieser Welle erfahren willst. Und wenn du es mit bedingungsloser Freiheit erfährst, mit bedingungsloser Akzeptanz und mit LIEBE, Vergebung, Neutralität und Unschuld, dann entschärfst du buchstäblich die Wirkungen dieser Welle auf den Pool deines Bewusstseins. Und dann wirst du in diesem Moment auf der Stelle frei, damit zu beginnen, die Wellen in einer neuen Weise zu erschaffen, die du in der Zukunft erfahren wirst. Und das ist der Grund, warum du niemals ein Opfer von irgendjemandes Schöpfung bist, schon gar nicht von deiner eigenen.

Es ist nicht so, dass das Leben so komplex ist, dass du all diese Impulse erschaffen hast und nun in ihnen feststeckst. In jedem Moment, in dem du ***es erkennst*** und du aufhörst zu reagieren, als seist du ein Opfer und einfach auf die Wellen schaust, die zu dir zurückkommen, die du von dir selbst ausgesendet hast, und sagst,

Dies ist als ein beeindruckendes Mysterium in mein Feld der Erfahrung gekommen. Und das bedeutet, dass ich ein beeindruckend machtvolles Wesen bin! Daher will ich liebevoll auf diese Welle schauen. Ja, ich weiß, sie muss sich ausspielen, doch während sie das macht, werde ich weise genug sein, die Transparenz von ihr zu sehen, den Mangel an Wirkung zu sehen, die sie in Wirklichkeit hat. Sie verändert nicht, wer ich bin. Sie fügt meinem Leben nichts hinzu. Sie nimmt nichts von ihm weg. Sie ist lediglich eine Erfahrung, genannt LEBEN, die durch das Feld meiner Erfahrung hindurch zieht. Wenn ich liebevoll auf sie schaue, wenn ich sie annehme, kann ich sie verwandeln und somit schon mit dem Prozess des Erschaffens einer vollkommen anderen Art von Schwingungswelle beschäftigt sein, die meine Zukunft erschaffen wird.

Das bedeutet, während die Macht eurer Gedanken nicht neutral ist, die Ereignisse, genannt die ***Wirkungen*** dieser Gedanken, entweder neutral oder nicht neutral sein können, abhängig davon, wie ihr die elementare Macht des Bewusstseins verwendet. Wir wollen daher mit euch teilen, wie grenzenlos ***frei*** ihr seid.

Es gibt viele in eurer Welt, die diese illusorische Glaubenslehre von dem unterrichten, was das ***Karma*** genannt wird, dass du das, was du jetzt aussendest, früher oder später erfahren ***musst*** und dass, wie du es erfährst, genau der Qualität der Welle entspricht, die du aussendest. ***Das ist nicht wahr.*** Das würde dich zu einem ***Opfer*** machen. Und wenn du nach dem Bilde GOTTES erschaffen wurdest, und ich versichere dir, dass du das bist, ***bist du nicht ein Opfer der Welt, die du siehst.*** Du kannst in Wirklichkeit nicht von irgendwem oder irgendetwas zu irgendeiner Zeit zum Opfer gemacht werden, weil deine Wirklichkeit ist, dass du nach dem Bilde GOTTES erschaffen bist. Und wenn du wirklich ein Opfer werden könntest, würde das bedeuten, dass GOTT ***anders als ER SELBST*** erschafft. Kommt ein Lachs von einem Eichenbaum? Kommt eine Nebelwolke aus dem Mutterleib einer Frau? Wächst eine Himbeere auf einem Supermarktregal? Nein. ***Gleiches erzeugt Gleiches.***

Warum würdest du daher jemals glauben, dass von GOTT, DER nur LIEBE und GRENZENLOSE KREATIVITÄT und KRAFT ist, jemals etwas gezeugt werden

könnte, was klein und schwach und machtlos ist? Das passiert nicht. GOTT kann nicht zum Opfer gemacht werden. Daher verbleibt GOTTES SCHÖPFUNG frei von Opfern. Alle Ereignisse verbleiben neutral und alles, was der Umweltschützer und der Holzfäller machen, ist, die Macht des Bewusstseins zu nutzen, um vorübergehend den Glauben zu erschaffen, dass sie dies sind und nicht das. Sie verhängen einen Wert nach ihrer eigenen Wahl auf ein Energie-Ereignis, das sie einen „Baum“ nennen. Und je nachdem, welchen Wert sie ihm verleihen, rufen sie die Qualität der Erfahrung, die sie haben werden, in ihr Bewusstseinsfeld. Das ist alles, was geschieht.

Die Energie, die den Baum bildet, ist für immer ewig. Sie mag die Form ändern, doch das LEBEN bleibt. Daher beklage nicht das Verschwinden einer Spezies, sondern vertraue der GROSSEN INTELLIGENZ, die sie überhaupt erst entstehen ließ, denn sie ist immer noch damit beschäftigt, sogar noch größere Universen zu erschaffen. Das ist der Grund, warum Verlust nicht existiert.

Was hat all das mit deiner täglichen Erfahrung zu tun? Wir wollen darauf hinweisen (und das ist sehr wichtig, wenn wir uns in das kommende Jahr bewegen), dass es ***sehr*** wesentlich sein wird, dass du ein Fundament hast, auf dem wir aufbauen, wenn du bereit bist, die Verantwortung vollkommen anzunehmen, nach dem Bilde GOTTES erschaffen worden zu sein und du daher ein ewiger Schöpfer bist. Beginne ***jetzt,*** jeden Tag einige Zeit zu verwenden, ohne einen Tag verstreichen zu lassen, in der du ***mit dir selbst dasitzt*** – nicht mit deinem Partner, nicht mit deinen Eltern, nicht mit dem Fernseher, nicht mit deiner Lieblings-Sportmannschaft, nicht mit deinem Lieblings-Schauspieler oder deiner Lieblings-Schauspielerin, nicht mit deiner Lieblings-Religion, nicht mit deinem Lieblings-Gott oder deinem Meister oder Erlöser (noch nicht einmal mit mir) – ***sitze mit dir*** und beginne, indem du ***anerkennst, dass du EINS bist mit GOTT.***

Erkenne, dass genau der Körper, der ein Herz im Innern zu haben scheint, das das Leben für dich schlägt – dass auch dies das Ergebnis von Beschlüssen und Entscheidungen ist, die du getroffen hast – dass genau der Stuhl, auf dem du sitzt, das Ergebnis ist von deiner Anziehung eines Beziehungsnetzes in dein Feld des Bewusstseins, genannt das physische Universum, das völlig einzigartig ist. Und in diesem Moment hast du eine Erfahrung, die du niemals zuvor

gehabt hast: ***Du sitzt jetzt auf dem Stuhl!*** Und das Ereignis ist vollkommen neutral. Und nichts, was du in deinem Bewusstsein erfährst, existiert außerhalb von dir oder ist von etwas außerhalb deiner selbst verursacht.

Gib dir fünf Minuten, um zu wählen – um das Wählen zu praktizieren – wie du das Sitzen auf dem Stuhl erfahren wirst, mit einem Geist voller Sorgen oder einem Geist voller Frieden? Einem Geist, der an all die Dinge denkt, die er tun könnte, oder einem Geist, der darüber ***staunt,*** wie es sich anfühlt, wenn das Gewicht eines Körpers auf den Sitz eines Stuhles gedrückt wird? Einem Geist, der Anspannung erschafft in der Art und Weise, wie der Atem durch den Körper fließt, oder einem Geist, der innere Ruhe, Behaglichkeit und Geborgenheit erschafft?

Fünf Minuten der Praxis, auf einem Stuhl zu sitzen als ein grenzenloser Schöpfer genau dessen, was du gerade in deinem Emotional-Feld erfährst. Nur das. Du magst sogar damit spielen wollen, wie es sich anfühlen würde, ***wie ein CHRISTUS*** auf dem Stuhl zu sitzen. Wie würde sich das anfühlen? Ich lasse dich entscheiden, ob du das erfahren möchtest oder nicht. Fünf Minuten jeden Tag. Mach das unbedingt! Sei mit dir selbst und entscheide, wie du dich selbst ***jetzt*** erfahren willst!

Denn siehst du, das „du“, das sich auf den Stuhl gesetzt hat, mit was auch immer gerade in deinem Bewusstsein vor sich ging, welche Gefühle auch immer du im ganzen Körper gespürt hast, was auch immer in deinen wichtigsten Beziehungen vor sich ging, wie die Nahrung im Körper verdaut worden ist, all das, das gesamte Reich deiner Erfahrung, war das Ergebnis davon, wie du eine Million Mal gewesen bist, wenn du dich hingesetzt hast, um mit dir selbst zu sein, auf eintausend verschiedenen Stühlen. Verwende genau diesen Prozess des auf einem Stuhl Sitzens als ein Symbol dafür, um den Geist vorzubereiten, einen Kiesel in ihn fallen zu lassen, von dem aus die Schwingungen oder Wellen zurückstrahlen werden, die zu dir zurückkommen werden.

Du siehst, es ist viel leichter Wellen auszusenden, was du sowieso tust, und sie, wenn sie zurückkommen, in einer glückseligen Weise zu erfahren, in einer Weise, die dir Frieden bringt und Glück und Freude und Lachen und Spiel und Grenzenlosigkeit, anstatt dir ständig deinen Kopf an etwas stoßen zu müssen,

das du lieber verwandeln oder vor dem du lieber weglaufen würdest. Doch es beginnt mit fünf Minuten, in denen du anerkennst, dass du, welche Erfahrung auch immer du willst, erschaffen kannst als ein Gefühl, das durch dein Bewusstsein fließt, als eine Qualität des Denkens, der du erlaubst, sich im Geist zu wiederholen.

Du kannst als ein ERWACHTER CHRISTUS auf dem Stuhl sitzen, ***jetzt!***

> ***Ich und mein VATER sind EINS! Es ist ein wunderschöner Tag! Ich habe eine physische Form manifestiert, die auf einem Stuhl sitzt, in einer Ecke einer kleinen, winzigen Dimension der SCHÖPFUNG. Wie unglaublich dieser Moment ist! Ich denke, ich werde nur hier sitzen und fühlen, wie das Herz im Körper schlägt und wie der Atem durch ihn fließt. Ah, da ist der Gesang eines Vogels. Ich bin froh, dass ich mir das herbeigezogen habe. Ich mag die Art und Weise, wie dieses Sandwich in diesem Körper verdaut wird. Welche schönen Gedanken kann ich genau jetzt denken? Wem kann ich LIEBE schicken, ohne auch nur einen Finger zu bewegen? Ich bin unbegrenzt für immer! Ich bin frei! Ich bin frei! Ich bin frei!***

Denkst du, du möchtest diese Erfahrung für fünf Minuten machen? Warum nicht heute damit anfangen? Denn so viele von euch auf eurer physischen Ebene suchen ständig irgendeine Form der Magie, die das KÖNIGREICH DES HIMMELS zu ihnen bringen wird. Du kannst es nicht ***zu dir*** bringen. Du kannst dir nur bewusst werden darüber, wie du es verwendest, um die Wellen zu erschaffen, die du ***von dir selbst*** aussendest. Kennst du das Sprichwort in eurer Welt, „Wo immer du auch hingehst, du bist schon dort“? Du ***bist*** GOTTES SCHÖPFUNG. Du bist jetzt im HIMMEL. Der HIMMEL ist kein Ort. ***Er ist ein Zustand von uneingeschränkter und grenzenloser, kreativer Macht,*** weil er die Widerspiegelung von GOTTES HEILIGEM GEIST ist.

Warum nicht jemand sein, der praktiziert, die Gegenwart des HIMMELS zu sein? Und wenn das zu überwältigend oder zu weit jenseits von dir zu sein scheint, dann spiele nur für fünf Minuten am Tag damit. Und vertrau mir, ich werde dich nicht weniger lieben, wenn du für die anderen dreiundzwanzig Stunden und fünfundfünfzig Minuten entscheidest, damit zu spielen, so zu tun

und dich so zu fühlen, als ob du klein, unwürdig, ungeliebt, lieblos, nicht liebenswert wärest, dass du die Plage der ERDE bist, dass das Leben dich ständig ungerecht behandelt – mach nur weiter damit. Ich werde mich niemals in deine freie Wahl einmischen. Ich werde nicht kommen und an deine Tür klopfen, außer in den fünf Minuten. Doch du verbleibst frei, die Zeit so nutzen, wie immer du es wünschst.

Doch für nur fünf Minuten, erfahre dich selbst als CHRISTUS, der einen Körper als vorübergehendes Kommunikationshilfsmittel zum Lehren und Lernen kristallisiert und sich auf einen Stuhl plumpsen lässt, in einer vollkommen neutralen Ecke der SCHÖPFUNG, weil ***du*** die Erfahrung machen möchtest, in diesem Moment glückselig, im Frieden, in deiner vollkommenen Erkenntnis deiner Einheit mit GOTT hier zu sitzen. Du magst dich sogar dabei ertappen, es zu wagen, Gedanken wie diesen zu haben:

> ***Nun, da ich ein grenzenloser Schöpfer bin, was würde ich denn gerne für meine Zukunft erschaffen?***

Und wenn es während dieser fünf Minuten an der Tür klopft und es der Gerichtsvollzieher ist, wen kümmert das? Das ist die Erfahrung ***dieser*** Seele, zu denken, dass sie ein Gerichtsvollzieher ist und du eine schlechte Person bist, die man einsperren muss. Lass ihn seine Erfahrung haben. Sitze gelassen, höre das Klopfen an der Tür und erlaube dir selbst, dich von den wunderschönen Welten erfreuen zu lassen, die du für deine Zukunft erschaffst. Hier ist der gerade und schmale Weg, der zum LEBEN führt; hier ist das Nadelöhr, durch das du hindurch musst.

Denn es ist nicht genug, nur den Gedanken anzunehmen,

> ***Ich bin der Schöpfer von allem, was ich erfahre.***

Du musst dann wählen, dies ***aktiv*** in die Praxis umzusetzen. Es beginnt mit der Praxis von fünf Minuten am Tag – das ist alles. Und wenn du das Gefühl hast, dass du dies für fünf Minuten tun kannst, dann kannst du zehn daraus machen, und dann zwölf, und dann fünfzehn, und dann zwanzig, und das klingt nur wie ein ganz kleiner Teil.

Du meinst, für zwanzig Minuten rumhängen, als ob ich der LEIBHAFTIGE CHRISTUS wäre, vollkommen in Einheit mit GOTT, vollkommen frei, andere Wellen zu erschaffen, als ich sie je zuvor erfahren habe, in dem Wissen, dass sie zu mir zurückkommen und zu meiner manifestierten Erfahrung werden? Ohne daran zu zweifeln! Und das für zwanzig Minuten? Selbst wenn ich das schaffen könnte, ist das nur so ein kleiner Bruchteil der Zeit eines Tages.

Geliebte Freunde, wenn ihr Glauben hättet wie ein winzig, winzig, winzig kleines Samenkorn, dann würdet ihr wissen, dass ihr, von diesem winzig kleinen Glauben aus, den mächtigen Eichenbaum erschaffen werdet, dessen Äste euch vor der glühenden Sonne schützen und der auch vielen anderen Geborgenheit spenden würde. Zwanzig Minuten ist eine Ewigkeit, wenn es darum geht, eure Zukunft zu erschaffen!

Und wenn ihr glaubt, dass die anderen dreiundzwanzig Stunden davon eingenommen werden müssen, die Resultate dessen zu erfahren, was ihr vor langer Zeit erschaffen habt, die Wellen, die zurückkommen, dann ist es so. Spielt damit. Lasst euch diese Momente verwandeln.

Oh, es klingelt und ich öffne die Tür. Ja, der Gerichtsvollzieher. Hallo. Kommen Sie rein. Möchten Sie ein Glas Wasser? Wissen Sie, Sie haben vollkommen Recht, ich habe diese Rechnung nicht bezahlt. Möchten Sie wissen warum? Ich Dummerchen, ich habe tatsächlich entschieden, die Erfahrung zu erschaffen, dass ich jemand bin, der nur Mangel erschaffen kann. Daher habe ich keine Goldmünzen auf meinem Konto. Das ist doch die dümmste Sache, oder? Oh, sehr gut, dann werden sie meinen Namen den Behörden überbringen und nun bin ich für niemandem auf dem Planeten mehr kreditwürdig. Gut, machen Sie das, wenn es Ihnen den Tag versüßt. Ich habe andere Dinge zu tun. Ich bin gerade damit beschäftigt, eine neue Zukunft zu erschaffen. Und ich weiß, dass alles um mich herum mir sowieso weggenommen werden wird, da alles, was in der Zeit geboren wird, auch in der Zeit endet. Mein Haus wird weg sein, mein Auto wird weg sein, meine Kleider werden weg

sein, meine Freunde werden weg sein. Alles, was ich in der Zeit erfahren habe, ändert sich sowieso, also machen Sie nur weiter und nehmen Sie es mir jetzt weg. Das wird den Prozess nur beschleunigen.

Ich sage das nicht ironisch. Ich spreche aus der Perspektive von jemandem, der ein ERWACHTER CHRISTUS ***ist,*** der schon ***weiß,*** wie Universen geboren werden, um das zu erschaffen, was heilig, gut und schön ist. Ich ***weiß,*** dass das der Weg ist. Es ist der ***einzige*** Weg. Lass den Wert los, den du deinen Erfahrungen gegeben hast, sogar dem Gerichtsvollzieher, und verbringe deine Zeit stattdessen damit zu entscheiden, welche Kiesel du in das Feld deines Geistes fallenlassen wirst. Denn was du erschaffst, wird das Ergebnis dessen sein, was du heute wählst zu denken. Und das, was du heute wertschätzt, wird sich dir morgen zeigen.

Ich habe gelernt, Grenzenlosigkeit wertzuschätzen. Ich habe gelernt, LIEBE wertzuschätzen. Ich habe gelernt, Angstfreiheit wertzuschätzen. Ja, meine Art und Weise, dies zu tun, war ziemlich einzigartig und ich würde euch nicht empfehlen, dass ihr in meine Fußstapfen tretet. Außer natürlich euch gefällt das Drama, an ein Kreuz genagelt zu werden und dann vor all euren Freunden aufzuerstehen, um zu lernen, die Angst in eurem Geist zu überwinden! Ich habe gelernt, ununterbrochene Kommunikation mit jeder Seele in jeder Dimension der SCHÖPFUNG wertzuschätzen. Ich habe gelernt, nur meine liebevollen Gedanken wertzuschätzen. Und ich habe einen CHRISTUS aus dem Samen des Bewusstseins heraus geboren oder entstehen lassen, der gleichermaßen in jedem von euch existiert.

Schau dich daher um, wo du in diesem Moment bist. Schau auf die Dinge, die du siehst. Schau auf die Menschen, die du um dich herum siehst, falls welche da sind. Welche Geräusche auch immer in dein Bewusstseinsfeld kommen mögen, welche Bilder oder Gedanken auch immer du darüber haben magst, was du bist oder was die Welt ist – dies sind alles flüchtige und vorübergehende Illusionen. Sie werden vergehen und haben bereits in dem Moment begonnen zu vergehen, als sie erschaffen wurden.

Daher, in der Tat geliebte Freunde, ***schaut auf alles, was um euch herum ist und entscheidet, welchen Wert es für euch enthält.*** Möchtest du es als etwas sehen, das du in deiner Existenz haben ***musst?*** Oder willst du wählen, es als etwas zu sehen, das du dir spielerisch herbeigezogen hast, du schätzt es, bist dankbar dafür und morgen kann es schon wieder verschwunden sein und dein Frieden wird nicht gestört sein? Auf welche Art willst du die Welt sehen?

Fünf Minuten – eine Minute für jeden Finger und den Daumen an einer Hand – eine Minute, in der du wählst, als CHRISTUS inmitten deines Königreiches zu sitzen, in deiner Schöpfung, und ***du*** entscheidest, welche Gedanken du haben wirst, und bestimmst somit, wie du all das siehst, was im Feld deines Bewusstseins ist, und welchen Gedanken ***du*** erlauben wirst, damit zu beginnen, die Wellen zu erzeugen, die du aussenden wirst, die – es gibt keinen Weg, dem zu entkommen – zu dir zurückkehren ***werden.***

Es gab in der Tat einmal einen Farmer, der nach draußen ging, um die Saat in seinen Boden zu pflanzen. Doch bevor er die Saat pflanzte, wählte er die Samen ***sehr sorgfältig*** aus. Und während andere Farmer nach draußen stürmten, weil sie dachten,

> ***Oh, schau, es ist die Zeit, um mit dem Pflanzen zu beginnen. Alles ist perfekt. Die Bedingungen sind genau richtig. Wir müssen uns beeilen und pflanzen.***

Und sie kauften, welche Samen auch immer sie bekommen konnten und gingen nach draußen und verteilten sie überall auf dem Land und begannen ihre eifrige Arbeit und taten, was sie tun mussten. Sei versichert, sie werden ihre Ernte haben.

Doch der weise Farmer wartete und während er von seinen Kollegen ausgelacht wurde, wählte er alle Samen sorgfältig aus. Er wartete, bis er sie in seiner Hand halten und sagen konnte,

> ***Oh, ich mag die Schwingung <u>dieses</u> Samens. Das fühlt sich sehr gut an. Oh ja! Ich kann diese wunderschöne Pflanze schon sehen, die***

hieraus wachsen wird. Die Frucht davon wird die süßeste im ganzen Tal sein.

Und er sammelte seine Samen. Er achtete nicht auf das Vorübergehen der Tage auf dem Kalender. Er achtete nicht auf die Veränderung der Wetterbedingungen. Er wusste, dass die Samen gepflanzt würden, wenn die Zeit reif ist und dass aus ihnen die Blüten dieser Samen hervorbersten würden. Er ***wusste*** es! Er verschwendete keinen Gedanken an die Meinungen seiner Kollegen. Er erfreute sich an dem Prozess, die Samen zu lieben, die er für sich auswählte. Und dann ging der Farmer nach draußen und warf die Saat auf den Boden seiner Farm, der dem Boden eures eigenen Bewusstseins entspricht. Und er pflanzte die Samen, und er stampfte sie ein, und er nährte sie, und er wässerte sie, und er pflegte sie mit einem Lächeln auf seinem Gesicht.

Und ja, die Samen der Nachbarn schienen bereits durch den Boden zu sprießen. Doch das kümmerte ihn überhaupt nicht, denn er wusste, dass ***diese*** Samen ihm eine ***ewige*** Ernte bringen würden, dass sie nicht nur einmal aus dem Boden hervorbrechen würden und dann einige mittelmäßige Früchte abwerfen und dann sterben würden. Denn er hatte Samen ausgewählt, die beständig die ***besten*** Früchte hervorbringen würden, in jeder Saison. Und er liebte sie, und er nährte sie, und er pflegte sie. Und lange nachdem die anderen Farmer überdrüssig wurden und müde und Dürre erfahren hatten und Samen, die Früchte hervorbrachten, die von Insekten befallen und zerstört wurden, und solche, die von den Leuten auf dem Markt nicht angenommen und nicht gekauft wurden, wurde dieser eine Farmer der größte aller Farmer im ganzen Tal.

Und es kamen Leute aus der ganzen Welt, um in die Frucht hineinzubeißen, um ein kleines Stück zu kosten, von der Frucht, die aus seinem Garten kam. Und dennoch erfreute sich der Farmer bloß daran, beständig diese Samen zu lieben und zu nähren und den Boden zu pflegen, in die sie jeden Tag gepflanzt wurden. Er nahm niemals sein Bewusstsein weg von seiner vollkommenen Einheit mit diesen Samen. Er vergaß niemals, dass ***er*** derjenige war, der seine Farm erschaffen hatte, als ein direktes Ergebnis seiner sorgfältigen Auswahl, welche Samen er in seinen Boden pflanzen wollte. Und während andere

staunten über sein Glück und während andere eifersüchtig waren auf seinen Erfolg, wusste der Farmer immer, dass keine Zauberei im Spiel war.

Er folgte bloß den Fußstapfen der Weisheit, die ihm von GOTT gegeben wurde:

> ***Nimm MEINE FRUCHT und pflanze SIE in dein Bewusstsein. Wisse, dass du EINS bist mit MIR, und dass die FRUCHT, die du erfährst, das Ergebnis der Samen ist, die du in dein eigenes Bewusstsein pflanzt und dass du nicht anders kannst, als das Ergebnis, die Frucht der Samen, die du pflanzt, zu erfahren. Nichts sprießt an dem Rebstock deiner Erfahrung durch Zufall hervor. Erschaffe daher mit MIR, MEIN KIND. Erschaffe wie ICH SELBST, in dem Wissen, WISSEN, dass du ein Schöpfer bist, ein Farmer, ein Anpflanzer. Und du wirst in der Tat die Qualität der Samen ernten, die du pflanzt, genauso wie du, GELIEBTES KIND, die Ernte des Samens bist, den ICH einst pflanzte, als ICH zum ersten Mal den Gedanken an dich in MEINEM HEILIGEN GEIST gehalten habe. Und in diesem Moment bist du wie ein Sonnenstrahl aus der Sonne hervorgekommen, gemacht nach MEINEM Ebenbild. ICH habe dich gehalten als den Gedanken von LIEBE in Form. Und ICH habe dir alle guten Dinge zuteilwerden lassen.***
>
> ***Sieh dich daher selbst so, wie ICH dich sehe. Nimm dich selbst so an, wie ICH dich annehme. Akzeptiere dich selbst, wie du bist – ein Schöpfer, der ohne Unterlass erschafft.***
>
> ***Und genauso wie ICH auf MEINEM Thron saß (so sagte der GOTT der gesamten SCHÖPFUNG, was in Wirklichkeit bedeutet, im Zentrum von ALLEM zu sitzen, WAS IST) und dich als einen liebevollen Gedanken betrachtet habe, so wähle auch du, nur liebevollen Gedanken zu erlauben, in dein Bewusstsein einzutreten. Wähle, nur liebevollen Gedanken zu erlauben, mit deinen Worten ausgedrückt zu werden. Wähle, nur liebevollen Gedanken zu erlauben, in deine Gesten übertragen zu werden, in deine Entscheidungen, deine Handlungen und erschaffe dadurch so, wie ICH dich erschaffen habe – dasjenige, das für immer Freude ausdehnt;***

dasjenige, das für immer das Heilige, das Schöne und das Gute ausdehnt. Denn das ist, was du bist. Und das ist, wie ICH von dir gedacht habe, als ICH dich erschaffen habe. Und das ist, was du auf ewig verbleibst.

Verbinde dich daher mit MIR, indem du deine Schöpfung ausdehnst, so wie ICH dich ausgedehnt habe. Und da du einen physischen Körper manifestiert hast, akzeptiere die Lehre MEINES SOHNES und setze diesen Körper auf einen Stuhl, um für fünf Minuten wie der CHRISTUS-GEIST zu denken. Und du wirst eine Ewigkeit zeugen, die den GLANZ DES HIMMELS widerspiegelt, genauso wie du MEINEN GLANZ widerspiegelst, wenn ICH die UNBEGRENZTE SEELE anschaue, die du bist.

In der Tat gab es im ganzen Tal nur einen Farmer, der weise war. Wirst ***du*** wählen, dem Verein beizutreten, der aus allen voreiligen Farmern besteht? Oder wirst du wählen, dich wie der ***eine*** Farmer niederzulassen, der weiß, wie man weise erschafft und im Vertrauen, in vollkommener Gewissheit ruht und sich nur zurücklehnt und auf die Wellen des HIMMELS wartet, die kommen, um die Wellen der Hölle zu ersetzen, die du einst unwissentlich erschaffen hast?

Siehst du, jeder ist ein Gesandter. Du kannst nicht anders, als in jedem Moment der Welt zu dienen. Beginne daher deine Amtszeit eines ERLEUCHTETEN BEWUSSTSEINS ***jetzt!*** Und ich verspreche dir dies mit absoluter Sicherheit, unwiderruflich: ***Du wirst alles erfahren, was ich erkannt habe, und mehr!*** Du wirst den vollkommenen Sieg über den Tod erfahren. Du wirst vollkommene Grenzenlosigkeit und Fülle erfahren. Du wirst vollkommenen Frieden erfahren, vollkommene Wundergesinntheit, vollkommene, ununterbrochene Einheit in Glückseligkeit mit der gesamten SCHÖPFUNG!

Einst, als ich ein Mensch war, wurde ich gelehrt, für fünf Minuten am Tag am Fuße eines Baumes zu sitzen und mir vorzustellen, der Schöpfer von allem zu sein, was ich denken konnte, von allem, was ich sehen konnte, von allem, was ich fühlen konnte. Fünf Minuten, weggenommen von der Spielzeit eines

Kindes. Du bist ein Kind beim Spielen in deinem eigenen Königreich. Willst du dir selbst fünf Minuten geben, um zu lernen, ein CHRISTUS zu sein, der in grenzenloser Vollkommenheit erschafft, im Einklang mit dem GEIST GOTTES, dessen Erfahrung immer strahlend glücklich und frei von Begrenzung und Angst ist? Du ***wirst*** deine Schöpfung erfahren. Was diese Schöpfung ist, und wie du sie erfährst, hängt ganz von dir ab.

Dies wird daher die Erfüllung der Botschaft dieser Stunde sein. Und wie du sehen kannst, ist sie sehr stark auf der letzten aufgebaut. Doch sie beginnt, die WAHRHEIT in die Tat umzusetzen – ganz einfach, ganz praktisch – so einfach und so praktisch, dass es dir schwerfallen wird, ein Gegenargument, eine Ausrede zu finden. Denn selbst diejenigen von euch, die so beschäftigt damit sind zu versuchen, sich darum zu kümmern, all die Dinge zu bewältigen, die das Leben ihnen ***zuwirft,*** selbst ***ihr*** wisst, dass ihr fünf Minuten auftreiben könnt. Und diese fünf Minuten können der Anfang der Geburt eines ganz neuen Universums für euch sein.

Hmm – fröhliches Sitzen! Und hiermit, in der Tat geliebte Freunde, sei Frieden immer mit euch, indem ihr die Entscheidung trefft, zu wählen, Frieden als ein CHRISTUS zu empfangen. Hierin liegt das Geheimnis von vielem, was in euren zukünftigen Monaten, so wie ihr sie nennt, kommen wird. Denn was ich mit dieser besonderen Arbeit speziell tun möchte, die ihr als SHANTI CHRISTO kennt und bezeichnet, ist, die Geburt einer Vielzahl von CHRISTI zu erreichen, die zur gleichen Zeit auf eurem Planeten ERDE verweilen. Das hat es nie zuvor gegeben!

Stell dir eine Welt vor mit ***zehn Millionen erwachten KINDERN GOTTES,*** vollkommen erwacht, nicht nur als ein Glaube oder eine Idee, sondern solche, die die Angst gemeistert haben, die nicht länger in irgendwelchem Zweifel leben und die damit beschäftigt sind, Universen zu erschaffen, die vollkommen das KÖNIGREICH DES HIMMELS widerspiegeln. Stell dir das mal vor – wenn du dich traust!

Es beginnt ***jetzt.*** Friede sei daher immer mit euch. Praktiziert gründlich für eure nächsten dreißig Tage oder euren Monat, bevor wir uns wiedertreffen. Wenn nicht, wirst du sowieso merken, dass du zurückgehen und damit

beginnen musst, bevor du die nächste Phase oder die nächste Stufe von dem in Empfang nehmen kannst, was geteilt werden wird. Die Wahl liegt bei dir.

Friede sei daher immer mit dir.

Amen.

Lektion 10

Jetzt beginnen wir.

Und in der Tat grüße ich euch noch einmal, geliebte und heilige KINDER DES LICHTES und der GÖTTLICHEN LIEBE. Wie immer komme ich, um in vollkommenem Vertrauen, in vollkommener Akzeptanz und in vollkommenem Frieden bei euch zu sein. Wie immer komme ich, um bei euch zu sein, von dem Ort aus, den wir auf ewig als der einzige, gezeugte SOHN GOTTES miteinander teilen. Ich bin daher dieser GEIST, der in jedem Moment eurer Inspiration zu euch flüstert. Ich bin daher in der Tat dieser GEIST, der sich in euren Geist einschleicht, in den Raum zwischen zwei angstvollen Gedanken und der euch an die WAHRHEIT erinnert, die euch befreit.

Einst war ich ein Mensch – das heißt, genauso wie ihr. Einst habe ich meine Aufmerksamkeit nach außen gekehrt und mich mit einem einzigartigen Wesen identifiziert, das in der Zeit geboren wurde und in der Zeit verschwand. Und ich wandelte auf eurer Ebene, wie es alle Männer und Frauen tun. Doch als ich auf eurem Planeten wandelte, begann ich über die Bedeutung der SCHÖPFUNG, über den Zweck meiner bloßen Existenz nachzudenken. Und während andere vergnügt in den Gepflogenheiten der Welt gefangen zu sein schienen oder sich ihnen zumindest hingegeben hatten, auf der Suche nach ihren kurzzeitigen Ablenkungen, bei ihren Versuchen, so viel Reichtum zu erlangen und zu überwachen, wie sie konnten und so weiter, streifte ich oft alleine umher, um neben einem fließenden Bach unter Bäumen zu sitzen, um zu versuchen, das Rätsel zu entschlüsseln, das sich als die Schönheit einer Blume zeigte, um zu versuchen, die Kraft zu sehen, die sich als der Wind ausdrückte, der über die Wiesen tanzte, um die schimmernden Diamanten zu zählen, die überall auf der Oberfläche eines Sees glitzerten, wenn die Morgensonne aufging, um ihr Licht auf ihn zu strahlen.

Und ich begann zu lernen, diese QUELLE, dieses MYSTERIUM zu fragen,

> ***VATER, der EINE, der mich geboren hat, <u>warum</u> bin ich? <u>Wo</u> bin ich? <u>Wer</u> bin ich?***

Meine Sehnsucht wurde dann immer größer, die WAHRHEIT zu kennen, die die gesamte Menschheit befreien könnte. Und mir wurde klar, dass, wenn

dieser Frieden nicht in ***mir*** vollkommen offenbar werden würde, es keinen Sinn machen würde, mit anderen darüber zu sprechen. Und so suchte ich die größten Geister und die besten Lehrer auf. Und ja, ich war mit einer Familienstruktur gesegnet, die bereits dem Verstehen des Mysteriums dessen gewidmet war, was sie als GOTT kannten. Und sie führten mich zu vielen derartigen Lehrern.

Und als meine eigene Weisheit sich zu entwickeln begann, schauten die Lehrer mich an und sagten,

Hmm, hier geschieht etwas Interessantes.

Doch es gab auch bereits solche, die mehr über mich wussten, als ich bislang über mich selbst wusste – Propheten, Weissager, Astrologen, die Weisen von vielen Kulturen, die bereits wussten, dass in das System des ***Einheits-Geistes*** der Menschheit, das ihr euer ***kollektives Bewusstsein*** nennt, dass dort hinein ein Kiesel geworfen werden würde, in diesen ruhigen, klaren Pool, der Wellen erzeugen würde, die beginnen würden zu verändern, wie sich das Bewusstsein der Menschheit selbst wahrnahm. Ich wusste diese Dinge für mich noch nicht, denn die bloße Geburt in diese Welt war für mich noch wie ein Mysterium verschleiert, genauso wie eure Geburt für euch wie ein Mysterium verschleiert war, als ihr es auf euch genommen habt, ein Mensch zu sein.

Und als ich mich entwickelte, begannen sich mir, in der Tiefe meines stillen Gebetes und in der Tiefe meiner ganz stillen Meditation, Schimmer, Einblicke, Erkenntnisse und Erinnerungen an andere Dimensionen zu offenbaren. Ich begann, die Fähigkeit zu entwickeln, mit Meistern meiner Abstammung zu kommunizieren, die den Planeten schon lange verlassen hatten. Ich begann zu verstehen, dass das Bewusstsein in keinster Weise auf den Raum und den Inhalt eines Körpers begrenzt ist. Und während ich die Menschen bei ihrer eifrigen Arbeit beobachtete, begann ich zu sehen, dass die große Mehrheit von ihnen ***sich selbst*** völlig mit dem ***Körper*** verwechselte. Sie lebten, als ob sie im Körper wohnen würden und daher auf irgendeine mysteriöse Weise eingesperrt wären. Sie lebten, als ob das, was dem Körper geschieht, ihnen selbst geschehen würde. Sie lebten, als ob sie nicht wüssten, dass sie in jedem Moment über den Körper hinausgehen können, dass sie die enorme Weite des

Bewusstseins erleben können, dass sie in andere Zeiten und an andere Orte reisen können, einfach nur indem sie die Aufmerksamkeit für die Welt aufgeben, die sie gemacht haben.

Zuerst habe ich diese Dinge nicht verstanden und ich habe mich selbst als ***ziemlich sonderbar*** wahrgenommen. Und in mir gab es Konflikte, als die ***Ängste*** in meinem Bewusstsein auftauchten, die Ängste, die Teil der menschlichen Einheitsrealität sind – der Konflikt:

> ***Soll ich bleiben wie jeder andere? Vielleicht sollte ich zu dem Zimmermannsbetrieb meines Vaters zurückkehren und einfach akzeptieren, dass ich dazu bestimmt bin, nur ein Zimmermann zu sein.***

Doch es gab auch andere Stimmen, die zu mir sprachen und mich riefen und die oft nachts kamen. Und als ich meine Fähigkeit entwickelte, diese anderen Realitäten, diese anderen Dimensionen wahrzunehmen, indem ich meine Aufmerksamkeit von der Welt des Körpers hin zu der Welt der inneren Sicht verlagerte, kamen sie oft nachts und standen neben meinem Bett. Und ich habe erfahren, wer sie sind. Ich habe die Meister und die Lehrer einer sehr alten Abstammung kennengelernt, von der ich ein Teil war. Und sie kamen und flüsterten mir zu,

> ***Vergiss nicht die Aufgabe, für die du von dem GEIST GOTTES gesandt worden bist, denn durch dich soll der Beginn einer alten Erinnerung geboren werden. Und dein Leben soll das werden, welches vielen die WAHRHEIT demonstriert, dass nur die LIEBE wirklich ist.***

Der Punkt von alldem ist einfach. Ich will euch noch einmal vermitteln, dass das Leben, das ich als Mensch gelebt habe, nicht anders war als eures. Ich begann, verschleiert im Mysterium, ein Kind unter Kindern, ein menschliches Wesen in der Bemühung, den Sinn seiner Welt zu verstehen. Ja, es gab etwas in mir, das mich rief, ein Verlangen danach, etwas zu wissen, was die Welt nicht zu lehren schien. Doch ist es nicht wahr, dass viele von euch denselben Ruf gespürt haben, dieselbe Sehnsucht – zu berühren, was unsichtbar ist, zu sehen,

was nicht gesehen werden kann, zu hören, was Ohren niemals gehört haben, zu umarmen, was Arme nicht umfassen können, in vollkommenem Frieden und in vollkommenem Vertrauen zu verweilen?

Geliebte Freunde, versteht daher voll und ganz, und ich sage es euch noch einmal, dass ich nur als euer Bruder und euer Freund komme; als jemand, der gegangen ist, wie ihr geht, jemand, der geatmet hat, wie ihr atmet, jemand, der geweint hat, wie ihr weint, jemand, der gelacht hat, wie ihr lacht. ***Ich bin, wie ihr seid.*** Und wenn es irgendetwas gibt, was ich euch geben kann, ist es einfach dies: Wenn ihr euer Leben anschaut und jedes Ereignis, das sich darin entfaltet, wenn ihr euch so fühlt, als wäret ihr gescheitert, jedes Mal, wenn ihr in Konflikt geratet, jedes Mal, wenn ihr sicher seid, dass ihr niemals imstande sein werdet, all die Höhen und Tiefen und die emotionalen Wellen zu überwinden, die das Leben in eurer Welt mit sich zu bringen scheint, dann erinnert euch daran, ***ich habe die Welt überwunden.*** Und weil ich es getan habe, ***ist es für euch bereits getan.***

Und warum? Weil wir dasselbe GRENZENLOSE FELD DES GEISTES miteinander teilen, das weit über alle Ebenen und Dimensionen der Erscheinungsformen hinausgeht. Du kannst das anzapfen, was bereits geschehen ist. Du musst mich nur als deinen Bruder und Freund sehen und ***anerkennen,*** dass die Welt überwunden wurde und dann diese ***Freiheit,*** die das Ergebnis dieser Überwindung ist, ***als deine eigene*** annehmen.

So dass du lernst, auf deinem Stuhl zu sitzen, nach deinen fünf Minuten, in denen du als CHRISTUS verweilst, in denen du zu dir sagst,

> ***Hier bin ich frei. Der Himmel ist jetzt. Die Vergangenheit ist vergangen, und ich wähle neu. Und heute verpflichte ich mich, nur LIEBE zu lehren, indem ich nur liebevolle Gedanken teile. An diesem einen Tag werde ich auf jeden schauen, der in meine Erfahrung kommt, und ich werde zuerst die Gegenwart des HEILIGEN GEISTES tief einatmen. Und ich werde durch Augen nach außen schauen, die transformiert sind durch das einfache <u>Anerkennen</u> der WAHRHEIT: Alle Geister sind verbunden und ich sehe vor mir keinen Fremden, sondern jemanden, der geht, wie ich gehe, der***

> ***fühlt, wie ich fühle, der sich sehnt, wie ich mich sehne, der erniedrigt worden ist, wie ich erniedrigt worden bin, der für Frieden betet, so wie ich gebetet habe. Und daher werde ich ihm geben, wonach er sucht. Und in diesem Geben werde ich es empfangen.***

Der Weg ist ***so einfach*** und ***so leicht,*** dass der Geist der Welt ihn übersieht – „Das kann einfach nicht sein." Doch das, was einfach ist, scheint für diejenigen unmöglich, die auf Schwierigkeit beharren. Und ein Geist, der auf Konflikt besteht, kann einfach nicht akzeptieren, dass es einen anderen Weg ***gibt.*** Und daher ist das, was auf dich wartet, einfach dies: Am Ende all deiner Anstrengungen, am Ende all deiner Zweifel und am Ende aller Momente deiner unbewussten ***Anpassung*** an den Geist der Welt, verbleibt dennoch die einfache Wahl zu treffen, die Wahl, die WAHRHEIT anzuerkennen, die dich ***bereits*** befreit hat.

> ***Ich und mein VATER sind EINS. So ist es schon immer gewesen. Es wurde vollbracht in dem Wesen JESHUA BEN JOSEPH, der mir die WAHRHEIT über mich selbst offenbart hat, weil er mich geliebt hat. Und wenn er es tun kann, kann ich es tun. Und genau in diesem Moment akzeptiere ich meine Bestimmung, auf dieser ERDE erwacht und in Frieden zu leben, in Meisterschaft und nicht in Angst. Und ich beginne meine Amtszeit jetzt.***

Denn wen kannst du aufsuchen, der dich heilen kann? Wen kannst du finden, der dir irgendeine Form der Magie bringen kann, die deinen Widerstand gegen die WAHRHEIT überwinden kann? Schau nach oben und nach unten und du wirst ihn nicht finden. Suche für immer und du wirst für immer ein Suchender bleiben. Denn die WAHRHEIT ist in dein Herz gelegt und alle Macht unter HIMMEL und ERDE ist dir gegeben. Es ist ***diese*** Macht, die den Impuls, die Dynamik des Geistes ändert und jede verletzte Wahrnehmung heilt.

Daher musst du am Ende allen Suchens in den Spiegel schauen und beschließen, ***derjenige zu sein, der sich selbst heilt. Du*** bist derjenige, der aus grenzenloser Freiheit heraus entscheidet, wie du die Macht deines Geistes in jedem Moment nutzt. Daher ist die einzige Frage, die sich ein WAHRHEITS-Suchender wirklich wahrhaftig stellen muss, diese:

Möchte ich Konflikt erfahren oder Frieden? Möchte ich Recht haben oder glücklich sein? Möchte ich die vollkommene Neutralität aller Ereignisse in dieser Welt sehen, wie Fetzen eines Traumes, geboren und vergehend? Möchte ich mich selbst ganz und vollkommen sehen? Denn so wie ich auf die Welt schaue, so habe ich mich selbst beurteilt. Und so wie ich auf mich selbst schaue, so beurteile ich die Welt.

Dies war das einfache Geheimnis, das ich einst entdeckte, als ich auf eurem Planeten gewandelt bin – dass es nicht darum ging, irgendeinen großartigen, mystischen Zustand des Bewusstseins zu erreichen. Es ging nicht darum, große Kräfte zu erlangen, die die Aufmerksamkeit von Tausenden auf sich ziehen konnten. Es ging noch nicht einmal darum, fähig zu sein zu Manifestieren, obwohl diese Kräfte sich in der Tat oft durch den Geist ausdrücken, wenn er erwacht. Es geht darum, die WAHRHEIT zu akzeptieren, die immer wahr ist, und fest entschlossen zu sein, dieser WAHRHEIT zu erlauben, die Grundlage zu sein, von der aus du in jeden einzelnen Moment deiner Erfahrung ***eintrittst.***

Ich bin erwacht. Ich bin sicher. Ich bin in Frieden. Was will ich wirklich, wofür dieser Moment sein soll? Denn so wie ich ihn beschließe, so wird er sein.

Geliebte Freunde, der Weg ***ist*** einfach und ohne Anstrengung. Ihr existiert, um eure Herrlichkeit auszudehnen. Und eure Herrlichkeit ist das, was in den HIMMEL gelegt ist, durch die Entscheidung, euch nur an eure liebevollen Gedanken zu erinnern, nur liebevolle Gedanken auszudehnen, euren Handlungen zu erlauben, im Feld der Zeit, das Gute, das Schöne und das Heilige auszudrücken oder zu manifestieren. Und ***niemals*** wird euch eure Freiheit genommen. Niemals verliert ihr in irgendeiner Situation die unschuldige Freiheit, nur LIEBE zu lehren, die Präsenz des Friedens zu sein, zu erkennen, dass die Welt euch nichts geben kann, genauso wie die Welt euch nichts wegnehmen kann.

Wenn ein Kind durch eine Veränderung des Bewusstseins geht – ihr nennt es den Reifungsprozess – kommt ein Punkt, nicht durch Anstrengung, nicht durch Planung, nicht durch lange Verarbeitungsprozesse, nicht durch irgendwelche

Arten von Strategien. Das Kind schaut lediglich in einem Augenblick auf die Spielsachen, mit denen es gespielt hat und geht einfach über sie hinaus. Und die Eltern kommen nach Hause und das Kind hat den Spielzeuglaster genommen und ihn in den Schrank gestellt. Hmm. Dafür hat es die Puppe auf die Fensterbank gesetzt und ein Buch genommen. Wer macht diese Veränderung? Niemand außerhalb dieses Kindes.

Und wenn du irgendeine negative Gewohnheit beiseitelegst, wenn du sie als solche wahrnimmst, wenn du aufgegeben hast, Wert in etwas zu setzen, das dir nicht länger dient, dann gehst du einfach darüber hinaus und es geschieht – es ist keine große Sache, niemand tut es für dich, du beschließt es einfach. Du nimmst den ***Wert*** zurück, den du der Sache verliehen hast, und die Dinge, die die Symbole dessen waren, was du ***wertgeschätzt*** hast, fallen einfach aus deinem Leben.

Auf genau diese Weise, kann Nicht-Erleuchtet-Sein beiseitegelegt werden, als wäre es ein Spielzeug, dem du entwachsen bist, indem du einfach auf all die Auswirkungen des Nicht-Erleuchtet-Seins schaust und dann die Frage stellst,

> ***Ist es das, was ich weiterhin als meine Erfahrung haben möchte? Oder will ich stattdessen die Puppe auf die Fensterbank setzen und mir ein Buch holen?***

Ein Buch, das vom LEBEN spricht, ein Buch, das mit Weisheit gefüllt ist, ein Buch, das dich lehrt, wie man in Leichtigkeit durch die Welt geht – in der Welt zu sein, doch nicht von ihr. Und ***dieses Buch*** ist die Tiefe deines Bewusstseins, in dem alle Dinge bereits geschrieben stehen. Und diese ***Tiefe*** findet ihre Quelle in deinem Herzen. Und du trittst in sie ein durch Vergebung, durch den Prozess, die Welt ***aufzugeben.*** Nicht, die Welt zu hassen, nicht, die Welt zu verachten, sondern sie einfach aufzugeben. Du ***erlaubst*** deiner Zeit, dir in dem Prozess des Loslassens dessen zu dienen, was dir nicht länger dienlich ist und was nur deinen Frieden stört.

Und wenn du diese Übung kultivierst, wirst du merken, dass der Frieden, der bereits in dir ist, den du schon eintausend Mal auf eine Million verschiedene Arten berührt hast, immer beständiger zu wachsen beginnt – wie die Strahlen

der Sonne beginnen, den Nebel zu passieren, der sich in dem Gebirgstal niedergelegt hat und die Klarheit aller Dinge verschleiert. Dein Frieden sinkt sanft hinab, wie eine Taube, sinkt hinab – wie manche sagen würden – durch den Scheitel, hinab durch das Gehirn und hinunter selbst bis zum Herzen, in den Bauchraum und in alle Zellen des Körpers, während der Körper noch andauert.

Sanft die Welt loszulassen, beruht auf deiner Entscheidung zu wählen, nur LIEBE zu lehren, weil du erkannt hast, dass, wenn du das nicht machst, das Ergebnis, das du unmittelbar erfährst, schmerzhaft ist, dass es im Konflikt ist, dass es nicht erfüllend ist und dass das etwas ist, was du nicht länger willst. Damit hast du begonnen, die Welt zu überwinden, die du gemacht hast, und die Welt zurückzugewinnen, die für dich gemacht wurde, eine Welt, die in vollkommener Einheit ruht, in der Einheit von VATER und SOHN, von GOTT und NACHKOMMENSCHAFT, von SCHÖPFER und ERSCHAFFENEM. Der Weg ***ist*** leicht und ohne Anstrengung.

Welchen Wert hast du jemals der Welt gegeben, der dich zu dem Frieden zurückgeführt hat, den du suchst?

> ***Oh, dieses Auto wird es bringen; diese Beziehung wird es bringen; dieser neue Beruf wird es bringen. Wenn ich doch nur eine Reise zu den entlegenen Zipfeln der Welt machen könnte, dann wäre ich im Frieden.***

Und so kommt der Frieden sicher nie.

Ein Schöpfer, der in Erleuchtung verweilt, weiß, dass alle Ereignisse neutral sind, so neutral, dass sie keine Wirkung haben, außer für diejenigen, die wählen, in Illusionen gefangen zu sein. Der erwachte Schöpfer erschafft einfach nur aus der Hingabe an das MYSTERIUM von DEM, was ihn oder sie erschaffen hat. Der Geist eines erleuchteten Schöpfers steht nicht morgens auf und sagt,

> ***Wie kann ich noch einen weiteren Tag in dieser Welt überleben?***

Wenn ein erleuchteter Schöpfer morgens aufsteht, lautet die Frage,

> ***Wie könnte ich heute die Herrlichkeit des Guten, des Heiligen und des Schönen ausdehnen? Wie kann ich genau da, wo ich bin, diese Herrlichkeiten erfahren, selbst in dem Raum und der Form dieses Körpers? Wie kann ich liebevoll auf das schauen, was meine physischen Augen mir zeigen, so dass ich das Gute, das Heilige und das Schöne erkennen und fördern, und es somit mir selbst geben kann?***

Der Geist eines erleuchteten Schöpfers ***weiß,*** dass ***er von sich selbst aus gar nichts tut.*** Doch in jedem Moment der Entscheidung kann er der großen Kraft und dem Mysterium der LIEBE ***erlauben,*** seinen Kurs zu steuern. Und er kann beginnen, die Zeit zu nutzen, um seine Fähigkeit ***zu verfeinern, nur*** die STIMME DER LIEBE zu hören – von Moment zu Moment, Atemzug für Atemzug, Tag für Tag, bis die Zeit in die Ewigkeit überführt ist. Und der Geist ruht und lehnt sich zurück in seine vollkommene Einheit mit GOTT.

Ereignisse geschehen noch. Die Welt ist noch, was die Welt wählen wird, zu sein, ohne zu bemerken, dass mitten in ihr jemand geht, der ***erwacht*** ist, der keine Schau daraus zu machen braucht. Er ***ist*** einfach die Präsenz von Wachsein – wissend, dass er nun in jedem Moment von der Führung des TRÖSTERS, der Führung der Rechtsgesinntheit, der Führung der Erleuchtung ***in***formiert werden wird, so dass er nicht mehr länger damit verhaftet ist, sich Sorgen darüber zu machen,

> ***Was soll ich sagen? Was soll ich tun? Wie wird diese Person es auffassen? Wie wird jene Person es auffassen?***

Die Welt ist nicht länger von Bedeutung.

Und er erfährt sein Leben als ein fortdauerndes, fließendes Mysterium, als ob ***etwas anderes*** durch ihn leben würde. Und das ist die Bedeutung der Worte meines Freundes, „Lasst diesen GEIST in euch sein, der in unserem HERRN JESUS CHRISTUS gewesen ist“, wie du in deiner Bibel lesen kannst. Dieser GEIST ist der Geist vollkommener Freiheit. Er gehört niemandem, doch er kann so kultiviert werden, dass er durch dich fließt. Aber nur, ***nur,*** wenn jede Faser deines Seins ***vollkommen der Heiligkeit verpflichtet*** ist. Du kannst nicht einen Finger draußen lassen und in den HIMMEL kommen. ***Alles*** von

deinem Geist, ***all*** deine Energie, ***all*** deine Gaben, ***all*** deine Bewusstheit müssen dem verpflichtet sein, die Präsenz des FRIEDENS zu sein. Und ***das*** ist etwas, was niemand für dich tun kann. Erleuchteten Lehrern zu Füßen zu sitzen oder mir auf deinem Tonband oder deinem Video zuzuhören, wird es nicht ***für*** dich machen.

Und die weisesten Schüler sind diejenigen, die das WORT hören und es gewissenhaft ***für sich selbst*** in die Praxis umsetzen. Nicht für ihre Mutter, nicht für ihren Vater, nicht für ihren Partner, nicht für ihren Bruder, nicht für ihre Schwester, nicht dem Planeten zuliebe, nicht dem Universum zuliebe, nicht dem Neuanfang zuliebe, der gerade kommt, nicht irgendetwas zuliebe außer ***ihnen selbst.*** Denn ihr SELBST ist das, was GOTT erschaffen hat. Und dieses SELBST ruft nach dir, ***es zu ehren,*** indem du dein SELBST von den Illusionen trennst, denen du erlaubt hast, sich in deinem Geist niederzulassen, und du dich ***vollkommen verpflichtest, nur LIEBE zu lehren.***

Es gibt keinen anderen Weg. Ja, du kannst lernen, in Meditation zu sitzen und dem Geist und dem Körper erlauben, frei zu fließen und zu entspannen. Ja, du kannst Rituale lernen, die helfen deine Aufmerksamkeit zu fokussieren, so dass du dich daran erinnerst, wofür du dich verpflichtet hast und die Ablenkungen der Welt dich nicht so stark einzufangen oder zu binden scheinen. Es gibt viele Methoden, an denen du dich erfreuen und die du erfahren kannst. Doch am Ende ist es nur dies: eine stille Wahl im Innern, die niemand bemerkt, die niemand sieht, die niemand hört. Das ist der Grund, warum ich einst den Pharisäern nachgerufen habe,

> ***Oh ja, ihr bekommt wohl in der Tat eure Belohnung, indem ihr an den Straßenecken steht und jeden wissen lasst, dass ihr fastet und betet, während ihr in Wirklichkeit zum Beten in eure Kammer gehen solltet.***

Das bedeutet, in deiner eigenen Zurückgezogenheit zu sein, keine Schau daraus zu machen, sondern einfach jeden Moment zu nutzen, um deine Verpflichtung erneut zu bestätigen, alles zu lernen, was LIEBE ist, indem du sie lehrst. Und mit dem Wort ***lehren*** meine ich einfach, dass du wählst, nur LIEBE in jedem Moment ***auszudrücken.***

Vergebung ist ein Akt, durch den du lernst, was LIEBE ist, und der dich in ein Transzendieren der Welt hineinführt. Nur liebevolle Gedanken zu teilen – unterstützende Gedanken – wenn du sanft auf den CHRISTUS in einem anderen schaust, ist ein Weg, der dich in das Transzendieren der Welt führt. Auf alle Dinge dieser Welt zu schauen und ihre vollkommene Harmlosigkeit zu sehen, ihren Mangel an Fähigkeit, dich zu begrenzen oder gefangen zu nehmen, ist ein Weg, der dich über die Welt hinausführt.

Und doch beruhen all diese Dinge auf der Praxis, „zuerst das HIMMELREICH zu suchen", was bedeutet, nicht an mich zu glauben, nicht irgendeine theologische Vorstellung davon zu haben, was GOTT ist, nicht einer bestimmten Religion anzuhängen oder einer bestimmten kirchlichen Glaubenslehre. ***Das KÖNIGREICH DES HIMMELS ist in dir.*** Es ***ist*** ebenjene Macht der Wahl. Welchen Kiesel wirst du in den Pool deines Bewusstseins fallenlassen?

Stell dir vor, einen Punkt zu erreichen, an dem du noch vor jeder Handlung, auf die du dich einlässt, ohne Ritual, ohne Anstrengung, ohne die großen Shows und Darstellungen, dem Abbrennen von Räucherstäbchen und dem Entzünden von vierzig Millionen Kerzen, hmm, und all die Gregorianischen Gesänge oder Rock'n'Roll oder was immer du wählst – ohne ***irgendetwas*** davon – im stillen Tempel deines Herzens, triffst du eine einfache Wahl:

> ***In diesem Moment werde ich entdecken, was es bedeutet, nur LIEBE zu lehren.***

Es mag ein einfaches Lächeln sein. Es mag sein, dass du deine Augen die Schönheit einer Blume bestaunen lässt, und sagst,

> ***Aah, das ist sehr gut.***

Es mag sein, dein Frühstück zu essen und tatsächlich da zu ***sein,*** während du es isst, anstatt deinen Geist im Büro herumrennen zu lassen.

Hier, geliebte Freunde ist der Weg zur WAHRHEIT, die euch befreit. ***Ihr müsst euch absolut vollkommen dazu verpflichten, aus keinem anderen Grund erwacht zu sein als dem, dass ihr erkannt habt, dass ihr keine andere Wahl***

habt (ihr habt schon alles gewählt und es hat euch nur zu Schmerz geführt), so dass euer SELBST danach ruft, als das erkannt zu werden, was es ist – ein erwachter Meister, die Gegenwart von CHRISTUS in euch, der jeden Schritt informieren, jede Entscheidung inspirieren, die Qualität eurer Wahrnehmung beeinflussen, die bloße Natur eures ewig sich ausdehnenden, transparenten Bewusstseins durchdringen möchte. Denn es ist euer Bewusstsein alleine, das nach allen erschaffenen Dingen greifen und sie umfassen kann, bis ihr buchstäblich erkennt, ***dass alle Dinge aus eurem Innern entstanden sind!***

So ***groß*** seid ihr! So ***großartig*** seid ihr! Und warum? Weil das ***alles*** ist, was ihr seid! Ihr seid der Ozean, aus dem Wellen über Wellen von Dimensionen und Welten entstanden sind. Ihr seid aufgefordert, diesen GEIST in euch sein zu lassen, genauso wie er einst in mir gewesen ist, als ich auf eurer ERDE gewandelt bin. Macht es nicht kompliziert.

Und wann immer ihr von einem Lehrer hört, der dies lehrt, oder einem Lehrer, der das lehrt, fragt euch selbst Folgendes:

> ***Bietet er mir <u>Einfachheit</u> an oder <u>Kompliziertheit</u>? Bietet er einen einfachen Frieden an oder muss ich eine bestimmte Aufmachung um mich herum haben? Gibt er mir komplizierte Meditationen und Gebete und Dinge, die ich tun soll, oder erinnert er mich einfach an die WAHRHEIT und bittet mich, in ihr zu ruhen? Will er mir erzählen, dass ich eintausend Pilgerreisen unternehmen soll? Oder erinnert er mich daran, dass, wenn ich meine Tasse Tee morgens mache, der HIMMEL gegenwärtig ist, wenn ich mich daran erinnere, wer den Tee macht?***

CHRISTUS ist es.

Lasst euch daher nicht verwirren. Denn am Ende dieses ZEITALTERS kommt ein ganzes Sammelsurium jener, die beteuern, Lehrer der Erleuchtung zu sein, die euch in die vollkommene Erkenntnis führen werden. Schaut sorgfältig hin und seht, ob sie verlangen, dass ihr ihnen folgt? Verlangen sie von euch, dass ihr euer eigenes Unterscheidungsvermögen aufgebt? Oder feuern sie euch an, tiefer nach innen zu schauen:

> ***Was fühlst du gerade? Was denkst du? Was willst du tun? Bist du bereit, die Verantwortung für das Ergebnis zu übernehmen? Was glaubst du? Was willst du? Du bist frei. Ich bin dir ebenbürtig. Ich bin nur vorübergehend für dich in der Rolle eines Führers und eines Tages wirst du weit jenseits von mir sein.***

Wie sprechen sie? Was lehren sie? Fließt ihre Angst in ihre Worte? Glauben sie, dass sie euch lehren müssen, die Kräfte der Natur und die Kräfte des Geistes zu kontrollieren? Lehren Sie euch, euch gegen das Böse zu schützen? Es gibt viele davon, und es wird noch viele mehr geben. Und wenn ihr diese Dinge hört, die von ihnen kommen, dreht euch um und meidet ihre Gegenwart! Denn ihr braucht sie nicht. Ihr seid bereits jenseits von ihnen.

Fragt nur,

> ***Wie kann ich heute meine Herrlichkeit ausdehnen?***

Und legt Schätze dorthin, wo Motten und Staub sie nicht verderben können, das heißt dort, wo Zeit und Materialität und der Körper und die Welt euch nicht „an den Haken nehmen können“, sondern legt vielmehr Schätze an, die im HIMMEL sind: Vergebung, Frieden, Grenzenlosigkeit, das Erkennen eurer grenzenlosen Kraft, das, was euch Freude bringt und ein Lächeln auf euer Gesicht setzt. Legt für euch selbst diese Schätze an und alle Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Denn es gibt eine Art, in der Welt zu sein, die weder Planen noch Streben erfordert, jedoch um in sie einzutreten, braucht es das Aufgeben von Angst. In sie einzutreten erfordert eine Verpflichtung, nur LIEBE zu lehren, bis der Geist wieder heil und ungeteilt ist. Es gibt eine Art, in der Welt zu sein, die überhaupt nicht hier ist. Der Körper ist noch da. Ja, du handelst immer noch, wie jeder denkt, dass du handelst. Das heißt, sie kennen deinen Namen, sie wissen, wo du wohnst. Du weißt, welches Auto du fahren sollst, du weißt, zu wem du abends nach Hause gehst. Doch, durch all das hindurch, durchdringt eine ***Transparenz*** dein Bewusstsein, während du auf alle Dinge schaust.

Und welche Gefühle auch immer auftauchen, sie kommen und gehen. Doch irgendwie beginnst du zu erkennen, dass du viel größer bist, als die Dinge, die kommen und gehen, dass du einen Tanz von Schatten beobachtest, einen Traum, der sanft vorüberzieht, der in einer kosmischen Zehntelsekunde vorbei ist. Das wird nicht ein Weg, bei dem du deine Erfahrung ***verleugnest,*** doch er gibt dir die Freiheit, sie ***anzunehmen*** und sie zu ***leben, voll und ganz,*** mit ***Leidenschaft,*** mit ***Ziel,*** mit ***Kraft*** und ***in vollkommener Freiheit*** – keine Angst, kein Druck, nur die Bereitschaft, in der Welt der Träume zu tanzen und dabei ***wach*** zu bleiben. Hmm.

Wenn du einer derjenigen bist, die diese Botschaft in einer fortlaufenden Art und Weise hören und du in der Tat deine fünf Minuten in die Praxis umgesetzt hast, dann bringst du dich selbst schon immer näher oder vielmehr immer tiefer in die Transparenz, die ich euch beschrieben habe. Und diese Transparenz wächst bis zu einem Punkt, den du als eine kritische Masse sehen kannst, wenn du ***plötzlich*** als ***Wesen*** nicht mehr länger auch nur den Gedanken von dir selbst als einen Körper in Raum und Zeit halten kannst. Und dann löst sich der Körper einfach auf. Und dein Bewusstsein wird die Begrenzungen des Körpers nie wieder spüren. Doch du wirst die Freuden, die die körperliche Erfahrung dich gelehrt hat, mit dir bringen. Denn sie sind für immer in dein Bewusstsein eingeprägt. Diese ERDE ist ein wunderschöner Ort, doch er ist nur eine blasse Widerspiegelung von der strahlenden, jenseitigen Schönheit des Guten und des Heiligen, das die SCHÖPFUNG meines VATERS erfüllt. Liebe sie, nimm sie an, danke ihr, doch halte nicht an ihr fest.

Lerne daher, nur LIEBE zu lehren. Und nun, um auf dem aufzubauen, was du praktiziert hast, möchten wir dich einfach bitten, nur diese ganz einfache Übung hinzuzufügen. Wenn du für fünf Minuten auf deinem Stuhl sitzt und als CHRISTUS verweilst und dich an die WAHRHEIT erinnerst, die dich befreit hat, beginne dir, die einfache Frage zu stellen,

> ***Wie kann ich heute meine Herrlichkeit ausdehnen?***
> ***Wie kann ich dem etwas hinzufügen, was ich im HIMMEL meines Bewusstseins anhäufe?***

Und augenblicklich wirst du anfangen, Bilder zu bekommen – ein alter Freund, der einen Anruf braucht oder jemand, dem du einen Brief schreiben könntest. Es könnte etwas so Einfaches sein, wie deine Katze zu holen, sie dir auf den Schoß zu setzen und die ganze Unendlichkeit in diesem Lebewesen zu erkennen und die Freude zu fühlen, die aufkommt, wenn deine Hand an ihrem Fell entlang streift. Es könnte etwas so Großartiges sein, wie nach Washington DC zu fahren, um eurem Präsidenten einen Segen zu überbringen. Es spielt keine Rolle, was es ist, weil diese STIMME DER LIEBE deine Handlungen führen wird. Es mag so einfach sein, wie dich zu deinem Partner umzudrehen und zu sagen, „Schön, dass du da bist". Das ist alles. Was auch immer es ist, lass diesen Tag nicht vorübergehen, bevor diese Handlung vollbracht oder zumindest in Gang gesetzt ist.

Wie du also siehst, ist die große Frage,

> ***Bin ich bereit, dem Fluss aus dem GEISTE meines VATERS durch meinen eigenen zu vertrauen, als das, was mich ermächtigt, meinen Schatz auszudehnen?***

Ja, das bedeutet, nicht so zu leben, wie die Welt lebt. Ja, das bedeutet, gegen den Strom zu schwimmen. Und es mag dir vorkommen, dass du zu Beginn mehr Energie aufwenden musst, wenn du den Impuls deines Geistes in eine andere Richtung bringst, um all den Schlamm abzuschütteln, der sich in deinem Bewusstsein niedergelassen hat.

Doch ich kann dir versprechen, wenn du solch einen Weg aufnehmen wirst – einfach, freudvoll, sanft, geduldig – ***ist das Ende deiner Reise gewiss.*** Wenn du einen Weg wählst, gefüllt mit Magie und vielen komplexen Strategien, dann ist das Ende nicht so gewiss. Der Weg ist leicht und ohne Anstrengung.

> ***Ich bin schon DAS, was ich suche. Ich muss IHM nur erlauben, mich zu führen. Und während dieser Körper andauert, werde ich ihm erlauben, ein Kommunikationsmittel zu sein, das den Schatz der vollkommenen LIEBE, der vollkommenen Sicherheit und des vollkommenen Friedens zu allen hin ausdehnt, die mein Haus betreten.***

Und dein „Haus“ ist dein Energiefeld, der Raum, die Ausdehnung deiner Präsenz.

Und zuletzt möchten wir dir nahelegen, dass du Folgendes tust, besonders diejenigen, die mit diesem Prozess in einer fortlaufenden, monatlichen Art und Weise beschäftigt sind, und dass du dies bis zu der Zeit machst, die ihr euer WEIHNACHTSFEST nennt. Schau gegen Ende deiner fünf Minuten auf dich selbst, von innen, mit deinem geistigen Auge, so, als ob du von den letzten WEIHNACHTEN bis jetzt um einen Kreis gereist wärest. Du bist durch viele astrologische Häuser gereist, durch viele Einflüsse von Energie. Du hast dich auf Beziehungen eingelassen, mit unzähligen Brüdern und Schwestern. Du hattest Tausende von Visionen und Träume und Offenbarungen, die in dein Bewusstsein kamen. Du hattest x-Millionen Gelegenheiten, gestört zu werden und deinen Frieden zu verlieren.

Du warst wie ein Durchreisender, der verlorene Sohn, der hinausging, durch die Gebiete des menschlichen Bewusstseins, und ***jetzt*** siehst du dich selbst, den Kreis vollenden. Von der Zeit an, dass du dies zum ersten Mal hörst, zähle die Tage bis zu dem, was ihr euren 25. Dezember nennt. Und sieh jeden Tag als einen Schritt an, als eine Pilgerreise, eine Vollendung eines sehr alten Kreises. Lass jeden Tag ein Tag sein, an dem du deine Verpflichtung wieder bestätigst, alles, was nicht LIEBE ist, in dir loszulassen, so dass du, wenn du an deinem 25. Dezember ankommst, voll und ganz für ihn vorbereitet sein wirst.

Und gehe dann am 24. Dezember früh genug zu Bett, in Stille und in Gebet, so dass du vor den ersten Strahlen des neuen Tages aufwachen kannst, die kommen, um die ERDE zu streicheln. Und geh nach draußen, selbst wenn du den Körper gut einpacken musst, und laufe zu einem Ort mit weitem Ausblick, einem Platz, von dem aus du überblicken kannst, wo du wohnst, und lass ihn deine Fähigkeit repräsentieren, über die gesamte SCHÖPFUNG zu schauen. Drehe dort dein Gesicht in Richtung der aufgehenden Sonne und gehe in ein einfaches Gebet. Schließe deine Augen. Werde dir bewusst, dass du durch die physischen Augen sowieso nichts siehst. Stehe da, die Arme zur Seite und die Handflächen nach oben geöffnet. Atme tief in den Körper, entspanne den Geist, und beginne einfach in dir selbst zu sagen:

Der Tod ist geschehen und nun steht die Geburt von CHRISTUS bevor.

VATER, ich akzeptiere DEINEN WILLEN für mich vollkommen.

Und DEIN WILLE ist nur, dass ich glücklich bin, und die Zeit nutze, um meine Herrlichkeit auszudehnen.

Und nun empfange ich die Wärme DEINES LICHTES und DEINER LIEBE.

Und dann steh einfach da und warte und empfange die Wärme des LICHTES. Denn sei versichert, selbst wenn der Himmel bewölkt ist, gibt es, wenn die Sonne aufgeht, eine Veränderung in der Energie der Luft. Und wenn du still bist, kannst du fühlen, wie sie beginnt, den Energiebereich deines Bewusstseins und deines Körpers zu beeinflussen. Sauge diese Sonnenenergie ein in jede Zelle deines Körpers. Sauge sie ein, bis du fühlst, dass deine Wirbelsäule erwärmt wird. Und wenn der ganze Körper – vom Scheitel des Kopfes bis zu den Zehenspitzen und hinunter durch jeden Finger – mit LICHT gefüllt ist, dann öffne sanft die ***AUGEN CHRISTI*** und lass dich ***eine neue Welt*** erblicken, ***eine neue Schöpfung, einen neuen Anfang.*** Nun ist die Reise ***zum*** HIMMEL-REICH vorbei und die Reise ***in IHM*** kann beginnen. Die Hochschule ist gleich um die Ecke.

Also, deine Anleitung hast du. Und für diejenigen, die diese Worte zu einem späteren Zeitpunkt hören mögen, gilt die gleiche WAHRHEIT. Hört achtsam auf das, was euch gegeben wurde, denn wir sind in einige sehr einfache, doch sehr kraftvolle Initiierungen eingetreten, die mir einst gegeben wurden, als auch ich zu der REALITÄT erwachte, dass ***nur CHRISTUS in mir lebt.***

Und hiermit, geliebte Freunde, werden wir diese Stunde zu Ende bringen. Hört euch alles ***gut*** an, was geteilt worden ist. Nehmt es nicht – wie sagt man – „auf die leichte Schulter“, obwohl es nur mit LICHT gefüllt ist. Denkt gut über jeden Satz nach, über jede Aussage und selbst über die Pausen zwischen den Worten. Denn in diesen stillen Pausen, können Offenbarungen aufsteigen. ***Es ist Zeit, vollkommen die Präsenz des friedensvollen CHRISTUS in dir zu gebären!***

Und wenn du an diesem 25. Dezember-Morgen zurück zu deinem Haus fährst, mache etwas, das ***deinen*** Geburtstag feiert. Nicht meinen, sondern deinen. Ich kann mich um meine eigene Feier kümmern. Und sei dann voller Freude und feiere, in welcher Weise auch immer du willst. Und wisse, dass das NEUE ZEITALTER, der NEUE TAG, angebrochen ist. Und nie wieder wirst du jemals fähig sein, dich davon zu überzeugen, dass es eine Entschuldigung dafür gibt, an irgendetwas zu glauben, das weniger als ein ***ERWACHTES CHRISTUS-BEWUSSTSEIN*** ist.

Friede sei daher immer mit euch. Und ich bin ***immer*** bei euch.

Amen.

Lektion 11

Jetzt beginnen wir.

In der Tat grüße ich euch, geliebte Freunde. Verbindet euch mit mir, in diesem Moment. Verbindet euch mit mir, in dieser Stunde. Verbindet euch mit mir, an dem Ort, an dem alleine zwei Geister sich verbinden ***können.*** Denn der Körper kann euch nicht dorthin bringen, wo ich bin, so wie er euch auch nicht dorthin bringen kann, wo euer GELIEBTER ist. Verbindet euch daher mit mir, an dem stillen Ort des HERZENS, in dem alle Weisheit bereits verweilt. Verbindet euch daher mit mir, in diesem Moment, an dem Ort, der von unserem SCHÖPFER für uns vorbereitet worden ist, schon bevor die Zeit war.

Verbindet euch mit mir, indem ihr ***jetzt*** wählt, eure Aufmerksamkeit von den Dingen der Welt zu lösen. Erlaubt den Augen sich sanft zu schließen, als ein Symbol eurer Bereitschaft, eure Verstrickung mit den Dingen dieser erschaffenen Welt und eure Anhaftung an sie beiseitezulegen. Verbindet euch mit mir, indem ihr dem Körper erlaubt, befreit zu sein. Das erfordert nur, dass ihr keine Forderungen an ihn stellt. In der Tat, lasst ihn sich ganz niederlassen, so als ob er wieder zu dem Staub der Erde würde, aus dem er gekommen ist.

Verbindet euch mit mir, während ihr eure Aufmerksamkeit von der Welt um euch herum zurückweichen lasst. Beginnt, die Gedanken zu bemerken, die durch den Geist zu strömen scheinen. Verbindet euch mit mir, indem ihr immer tiefer geht, so als ob ihr eurer Aufmerksamkeit erlauben würdet, sich zu legen, nach unten, ins HERZ. Und wenn die Gedanken durch den Geist zu strömen scheinen, kannst du dann sagen, woher sie gekommen sind? Kannst du sagen, wohin sie gegangen sind? In einem Moment tauchen sie auf und in einem Moment schwinden sie dahin, während ***du*** damit weitermachst, deine Anhaftung an alle Dinge der Welt aufzugeben.

Wahrlich sage ich euch, sogar die Gedanken, die ohne Unterlass auftauchen und durch den Geist strömen, sind von der Welt. Lass dich daher nieder und verweile in der sanften Stille des HERZENS. Du verursachst nicht, dass das physische Herz schlägt und das Blut durch den Körper pumpt. Es weiß es einfach und tut es. Du verursachst nicht, dass der Atem durch den Körper fließt. Er kommt und geht. Er braucht deine Aufmerksamkeit nicht.

Und bist du es in diesem Moment, der die Sterne über dir am Himmel hält? Bist du es, der euren wunderschönen Planeten, eure ERDE, sich weiterdrehen und durch das All rasen lässt, immer um eure zentrale SONNE herum, ohne jemals von derselben Umlaufbahn abzukommen, auf der sie sich seit ihrer Erschaffung befindet? Musst du der stillen, unsichtbaren Art und Weise beiwohnen, in der die Blumen draußen vor deinem Fenster wachsen? Kannst du das Geräusch des Grases hören, wenn es wächst?

Genau in diesem Moment ist irgendwo ein Kind geboren worden. Bist du dir dessen bewusst? In der Tat geht die gesamte SCHÖPFUNG weiter, ein ewiger Tanz, Mysterium gebärt Mysterium und kehrt zum Mysterium zurück, ohne Unterlass. Dabei verweilst du einfach an einem ruhigen Ort im Innern der ***Heiligen Stätte*** des HERZENS. Verbinde dich jetzt mit mir in vollkommenem Frieden. Verbinde dich mit mir dort, wo alleine wir uns erinnern können, dass wir zusammen sind. Gib alle Hoffnung auf, dich selbst durch Denken zu mir zu führen. Verbinde dich mit mir, in dem einfachen Verständnis, dass ***du von dir aus nichts tun kannst.*** Verbinde dich mit mir, indem du dich der WAHRHEIT einer EINHEIT übergibst, die ***alles*** Verstehen übersteigt. Lass dich tief nieder in den stillen Heiligen Ort des HERZENS, ***das wir miteinander teilen.***

Dieses HERZ ist die Tiefe und die Essenz des SCHÖPFERS ***einziger*** Schöpfung. Und diese Schöpfung ist REINER GEIST, REINES SEIN, REINE INTELLIGENZ, die Erfüllung aller Weisheit, die Tiefe allen Mitgefühls, die ***Gewissheit*** jeder Bestimmung unter dem HIMMEL. Ruhe mit mir, verbinde dich mit mir, und erkenne an, dass unsere Geister verbunden sind. Und während du ruhst, magst du wieder bemerken, dass Gedanken zu kommen und zu verschwinden scheinen. Aber fühlst du jetzt nicht, dass sie von einem Ort kommen, an dem du nicht bist, so als ob du tiefer gesunken wärest, an einen Ort der Stille, unterhalb der Oberfläche, auf der Gedanken unablässig hin und her strömen?

Bist du also die Gedanken? Nein, das bist du nicht. Bist du gar der Denker der Gedanken? Nein, das bist du nicht. Du bist nur diese Stille und diese Präsenz, die beobachtet, wie die ganze SCHÖPFUNG durch ein Feld von Bewusstsein fließt, welches der GEIST CHRISTI ***ist.***

Unbegrenzt für immer, bist du. Unveränderbar für immer, bist du. Vollkommen gleichbleibend bist du. Und wir sind aus einer Substanz, einem Wesen, einem LICHT und einer WAHRHEIT. Hier alleine befindet sich die Wirklichkeit. Hier alleine wird die Wirklichkeit erinnert. Hier alleine regiert die LIEBE uneingeschränkt. Hier alleine ist, wo du bist.

Und was entdecken wir an diesem Ort, der überall gleichzeitig ist, und in dieser Ewigkeit, die jeden Moment der Zeit umfasst? Was ist es, das wir miteinander teilen? Es ist nicht ein Körper. Denn Körper sind begrenzt, sind vorübergehende Ausdrücke der Zusammenballung von Gedanken. Es ist nicht der Körper, den wir miteinander teilen können. Doch schau noch tiefer. Sind es die Gedanken, die immer noch über die Oberfläche weit über dir tanzen? Nein. Was ist es dann, das uns aneinander bindet ***als*** eins? Ist es nicht die ***Stille*** und das ***Bewusstsein*** des ***EINEN*****,** DER das Entstehen und Vergehen aller erschaffenen Dinge beobachtet?

Ich teile mit dir die Tiefe einer vollkommenen Stille. Ich teile mit dir eine höchste Weisheit. Ich verweile, ***so wie du bist*** – als der Gedanke von LIEBE in Form. In Form zu sein bedeutet nicht, ein Körper zu sein. Es bedeutet nur, dass DIESER GEIST, der die Wirklichkeit der Existenz der LIEBE ist, wahrhaftig in jedem von uns ***gleichermaßen*** verweilt. Und wenn dies nicht so wäre, könntest du mich nicht erkennen. Und wenn ich ein Wort spreche, oder einen Satz, oder einen Abschnitt, in dem für dich die WAHRHEIT mitschwingt, könntest du nicht wissen, dass dies so ist, wenn diese WAHRHEIT nicht schon in dir leben würde, als die Realität deiner bloßen Existenz.

Bleibe jetzt bei mir. Höre nicht auf den Ruf dieses Teils des Geistes, der dich ablenken will und dich zu den Illusionen zurückführen möchte, aus denen deine Welt besteht. Hier gibt es keine Partner, keine Karrieren, keinen Verlust, keinen Gewinn, keinen Schmerz, kein Leiden. Hier alleine ist die WAHRHEIT als ein Schimmern in dir erhalten geblieben. Hier ist, wo ich bin. Und dieses HERZ, das wir miteinander teilen, ist nicht in deinem Körper enthalten. Vielmehr ist der Körper aus dem Innern der Kraft hervorgegangen, die sich an diesem HEILIGEN ORT befindet. Er hat dir nur eine vorübergehende Lernerfahrung zur Verfügung gestellt. Er wird noch da sein, wenn du zurückkommst, solltest du das so wollen.

Doch gib dir für den Moment erst einmal selbst die Erlaubnis, im HERZEN der gesamten SCHÖPFUNG zu ruhen – an dem ruhigen und stillen Ort des VOLLKOMMENEN FRIEDENS. Was ist es, das wir miteinander teilen, wenn nicht das Bewusstsein selbst? Denn, wenn jemand hinschauen würde, würde er sehen, dass es hier keinen Unterschied gibt zwischen dir und mir. Du bist ein SCHIMMERNDES FELD VON BEWUSSTSEIN. Und dasselbe SCHIMMERNDE FELD umfasst die Essenz von ***ALLEM*,** was ich bin.

Und innerhalb dieses BEWUSSTSEINS liegt die Antwort auf jede Frage, die du wählen magst zu fragen. Innerhalb dieses SCHIMMERNDEN BEWUSSTSEINS ist die Zusicherung, dass das Ende der Reise gewiss ist. Innerhalb dieses SCHIMMERNDEN BEWUSSTSEINS verweilst du ***als EINS*** mit allen Geistern und jedem Aspekt der SCHÖPFUNG. Verbinde dich hier mit mir, oft, in Erinnerung an mich. Denn das ist das Geheimnis von Kommunion – die Wahrnehmung der Welt aufzugeben, zugunsten des Erkennens der WIRKLICHKEIT.

Der Geist greift für immer nach außen, doch er greift nur nach ***SICH SELBST*.** Daher ist jedes Wort, das ich mit dir teile, bereits in dir vorhanden. Hier alleine wohnt die LIEBE. Und es gibt keinen Raum für etwas anderes als LIEBE. Das ist der Grund, warum jeder liebevolle Gedanke wahr ist, denn er entsteht nicht aus der vordergründigen oder der oberflächlichen Ebene des Geistes, auf der Gedanken nur in Reaktion auf andere Gedanken erzeugt werden. Doch LIEBE entsteht aus der ***Tiefe des Herzens*,** das über das hinausgeht, was du als deinen Körper und deinen Geist kennst, deinen Rückkopplungsmechanismus.

***Wenn du einen liebevollen Gedanken denkst, bist du von der Berührung GOTTES gestreichelt worden*.** Wenn du in dir selbst keine liebevollen Gedanken hörst, kann das nur bedeuten, dass du an die Oberfläche zurückgekehrt bist und die Tiefe in dir zurückgewiesen hast. Wenn du daher nur liebevolle Gedanken hören willst, beobachte einfach, wo deine Aufmerksamkeit ist, und erlaube ihr, sich tief an diesem Ort niederzulassen, jenseits der Zeit, jenseits des Körpers, jenseits des Traumes der Welt. Denn dieser Ort, das KÖNIGREICH DES HIMMELS in dir, ist weit jenseits des Begreifens. Die Welt, die du kennst, wenn du deine Aufmerksamkeit an die Oberfläche des Geistes bringst, ist darin enthalten und wird von diesem HERZEN umfasst, so wie ein

Tautropfen beginnt, von dem Ozean, der ihn in Empfang nimmt, aufgelöst zu werden.

Geliebte Freunde, hier ist daher der Ort aller Gewissheit. Hier ist der Ort der vollkommenen Macht, die liebevollen Gedanken zu vollziehen, mit denen dein SCHÖPFER dich gestreichelt hat. Hier ist der Weg, jede liebevolle Vision zu realisieren. Hier ist die Quelle aller Weisheit, auf die du zurückgreifen kannst, um dich selbst neu zu erschaffen und die Präsenz des MENSCHGEWORDENEN CHRISTUS zu ***sein.*** Hier ist daher der gerade und schmale Pfad, der zum LEBEN führt. Denn das LEBEN liegt jenseits jeden Konzeptes, das du jemals gehört hast, selbst jener, die ich euch zu vermitteln pflegte. Sie waren wie die vielen Finger, die zum Mond zeigen, der sein Licht sanft auf dich scheint. Dieses LICHT lebt in der Tiefe eines STILLEN HERZENS. Daher ***ist STILLE die Pforte zu GÖTTLICHER WEISHEIT.***

Bleibe hier mit mir. Denke nicht über das nach, was du hörst, sondern erlaube ihm durch dich hindurchzufließen, in dem Wissen, dass die Schwingung der WEISHEIT, die diese Worte tragen, ***ihre Spur in dir zurücklassen*** wird, ohne auch nur das kleinste bisschen Anstrengung deinerseits. Du musst nur wie ein ***Liebhaber*** von GOTTES GEIST sein – ***öffnend, erlaubend, empfangend*** – und das hereinlassen, was dein SCHÖPFER dir schenken möchte. Bleibe mit mir in der Tiefe dieser VOLLKOMMENEN STILLE. Bemerke, wie du beginnst, eine sanfte Weiträumigkeit zu fühlen, einen Frieden, der über dich herabsinkt, wie eine zahme Taube – und dabei hast du nichts getan. Und noch einmal, solltest du fühlen, dass deine Aufmerksamkeit an die Oberfläche deines Bewusstseins zurückgezogen wird, wähle bloß noch einmal, und kehre zu der Stille des HERZENS zurück.

Ich bin geliebt; ich bin liebevoll; ich bin liebenswert, für immer.

Lass diesen Satz wie eine Treppe sein, die von deiner gemachten Welt zu der Tiefe des VOLLKOMMENEN FRIEDENS hinabsteigt. Du musst ihn nur wiederholen, wenn du bemerkst, dass du vorübergehend abgelenkt worden bist durch die Anblicke und Geräusche und Bilder der Welt um den Körper herum, wie auch von den Gedanken, die über die Oberfläche dessen, was du das Denkzentrum nennen würdest, vorbei zu laufen und zu tanzen scheinen.

Ich bin geliebt; ich bin liebevoll; ich bin liebenswert, für immer.

Und wenn du dahin gelangst, dich geerdet zu fühlen, verwurzelt an diesem tiefen und stillen Ort, ***frage, was auch immer du willst*** und die Antwort wird dir nicht verborgen bleiben. Frage danach, mein Leben mitzuerleben, als ich auf eurer ERDE gelebt habe und es wird dir gezeigt werden. Bitte, dass dir das Schwingungsfeld gezeigt wird, in dem du in dieses Leben empfangen wurdest; es wird dir nicht verborgen bleiben. Frage, was immer du willst, über einen Freund, der vielleicht vor kurzem in Schwierigkeiten zu sein schien und die Ursache dessen, was in ihm geschieht, wird dir behutsam offenbart werden. Denn erinnere dich daran, an diesem Ort bist du BEWUSSTSEIN SELBST, das sich lediglich SEINER SELBST bewusst wird. Und dieses BEWUSSTSEIN, dieses GEWAHRSEIN, lebt ***gleichermaßen*** als die ***Essenz*** von ***jedem Einzelnen,*** den du kennst und liebst. Und deine Liebe ***zu ihnen*** ist es, was dich ***an sie*** bindet, in der Tiefe eines stillen GEWAHRSEINS.

Doch wenn du die Treppe zu dem stillen Ort des HERZENS hinabsteigst, gibt es einige Dinge, die du zurücklassen musst: das Bedürfnis Recht zu haben, das Bedürfnis, in deinen Illusionen unterstützt zu werden, die Angst vor Zurückweisung, vor Verlassenwerden, vor Ablehnung und Tod. Lass jeden Gedanken darüber hinter dir, was die Welt ist oder wofür sie da ist. Lass jeden Gedanken hinter dir, den du jemals irgendwo über irgendjemanden gedacht hast.

Gib die Welt deiner Vorstellungen auf, lass sie los und komm in aller Stille, um vor deinem SCHÖPFER zu knien. Und dort, an dem stillen Ort des HERZENS, gänzlich offen bezüglich dessen, was auch immer dir gegeben oder dir gezeigt wird, wird ***nichts*** verschwiegen werden. Würdest du gerne die Errichtung der Welt kennen? Die Antwort ist hier. Würdest du gerne wissen, wie du am besten LIEBE zu einem Geliebten lenken kannst? Die Antwort ist hier. Und eine STIMME wird zu dir sprechen, wie eine, die aus der Wildnis ruft. Es werden dir Bilder gezeigt werden, Gefühle in dir belebt werden und du wirst den Weg erkennen, deine Herrlichkeit auszudehnen.

Bleibe hier mit mir, denn hier verweile ich. Und der einzige Unterschied zwischen uns ist, dass du gelegentlich glaubst, irgendwo anders zu leben. Und wenn du diese Treppenstufen nach oben gehst, um von den Gedanken an der

Oberfläche deines Geistes abgelenkt zu werden und von dem sensorischen Feedback des Energiefeldes, das deine physische Schöpfung umfasst, bleibe ich in unserem miteinander geteilten HERZEN und warte geduldig auf deine Rückkehr.

Bleibe hier mit mir.

> ***Ich bin geliebt; ich bin liebevoll; ich bin liebenswert, für immer. Das ist die Wahrheit, die mich befreit. ICH BIN DAS ICH BIN. Mein Bewusstsein kennt keine Begrenzung, und alle Welten entstehen in mir. ICH BIN DIESER GEIST, der in allen Wesen gegenwärtig ist, wenn sie die Treppe hinabsteigen und die WAHRHEIT annehmen, die alleine immer wahr ist. Hier, vollkommener Frieden. Hier, die Erkenntnis, dass nichts fehlt. Hier, das Annehmen der Erfüllung der LIEBE, die ich an all den falschen Orten gesucht habe. Hier alleine verweile ich. Hier alleine bleibe ich. ICH BIN DAS EINE, das vor allen Welten existiert. Das alleine ist die WAHRHEIT über mich.***

Diese Worte sind nicht meine, es sind ***unsere.*** Und wir teilen sie gleichermaßen.

> ***Ich bin geliebt; ich bin liebevoll; ich bin liebenswert, für immer.***
> ***ICH BIN DAS ICH BIN.***

Und aus der Tiefe dieser VOLLKOMMENEN STILLE und der Erinnerung an dieses VOLLKOMMENE WISSEN kommt der Impuls eines liebevollen Gedankens:

> ***Bring MICH in die Form. Bring MICH in Raum und Zeit. Offenbare MICH der Welt.***

Dein Leben kann, wann immer du wählst, dass es so sein soll, einzig und allein zu dem Prozess der Verkörperung von CHRISTUS werden. Lass die Welt los, selbst während du durch sie hindurchgehst. Gib sie auf, mit jedem Atemzug. Lerne, die Tiefe dieses ***Wissens*** in dir zu kultivieren, inmitten aller Aktivitäten, in denen der Körper als vorübergehendes Lehr- und Lernmittel genutzt wird.

Geliebte Freunde, verweilt mit mir in dieser EINHEIT. Und ungeachtet dessen, was die Augen des Körpers euch zeigen, ungeachtet dessen, was die Ohren des Körpers hören, ungeachtet der „harmlosen“ Gedanken, die über die Oberfläche des Denkzentrums zu tanzen scheinen, verweilst du dort, wo ich bin, informiert von dieser LIEBE, aus der die Sonne, der Mond und alle Sterne des HIMMELS, die Planeten auf ihren Umlaufbahnen und alle Dimensionen innerhalb der SCHÖPFUNG unseres VATERS geboren wurden. Du kannst die Verkörperung von CHRISTUS verwirklichen, indem du dahin kommst, im HERZEN von CHRISTUS zu leben, bis jeder Schritt und jedes Wort und jede Geste aus diesem tiefen und stillen und vollkommenen Ort hervorfließen, bis SEINE STIMME die einzige ist, auf welche hin du handelst.

Und selbst wenn die Gedanken der Welt durch dein Denkzentrum strömen, und selbst wenn die Gefühlsinformationen durch die zellulären Strukturen des Nervensystems des Körpers empfangen werden, kannst du diese Dinge noch loslassen und nur von dieser Tiefe der VOLLKOMMENEN WEISHEIT, der VOLLKOMMENEN SICHERHEIT und des VOLLKOMMENEN FRIEDENS aus handeln.

Dies ist der Monat deiner „DANKSAGUNG“, wie es genannt wird. Wird es der Monat sein, in dem du wirklich „Danke“ sagst für die GNADE, die dich befreit? Wirst du diese GNADE ehren, indem du die Treppe zu den stillen Orten des HERZENS hinabsteigst, jeden Tag?

> ***Ich bin geliebt; ich bin liebevoll; und ich bin liebenswert, für immer. ICH BIN DAS ICH BIN. Grenzenloses BEWUSSTSEIN – niemals geboren, niemals sterbend – DAS, was den Traum von Raum und Zeit umfasst und liebevoll auf alle harmlosen und neutralen Ereignisse schaut. Und selbst der Körper gehört nicht länger mir. Er taucht bloß auf und verschwindet wieder, während ich, der SCHÖPFER der gesamten SCHÖPFUNG, ihn mit dem Bewusstsein von VOLLKOMMENER VERGEBUNG, VOLLKOMMENEM FRIEDEN und der Erfüllung der LIEBE <u>in</u>formiere. Yeah, obwohl ich durch die Täler von Raum und Zeit laufe, kommt keine Angst in mir auf. Denn alle guten Dinge sind in meiner sicheren Verwahrung, dort gelagert, wo Moos und Staub sie nicht verderben können, wo Diebe***

nicht einbrechen können, um zu stehlen. Hier alleine ist die Herrlichkeit, die ich nicht länger suche, weil ich gefunden habe!

Bleibe hier mit mir, bis die Stunde kommt, dass du weißt, dass du von dem HEILIGEN ORT unseres VATERS nicht mehr weggehen wirst. Dieser ORT ist die Tiefe des FRIEDENS, der dort verweilt, wo auch immer du bist, als ebendieses HERZ und die ESSENZ deiner Wirklichkeit.

Ich bin geliebt; ich bin liebevoll; und ich bin liebenswert, für immer.

Dies gebe ich euch als eine göttliche Meditation und eine Art Gebet. Vervollkommne es! Lebe es! Sauge es auf! Nimm es an! Verschlinge es! Werde es! Denn in diesem ***Werden*** wirst du dich einfach daran ***erinnern,*** was immer wahr gewesen ist, schon vor dem Entstehen aller Welten. So wie ein Vogel zum Ausruhen zu seinem Nest zurückkehrt, so wie der schmelzende Schnee zu einem Fluss wird, der in die Tiefe eines stillen Ozeans fließt, so wie der Klang, das Lied einer Flöte sanft in deine Ohren eintaucht – du der Schöpfer der Noten – so sei auch du daher weise und löse dich in dieser Tiefe der WAHRHEIT deines Seins so oft auf, bis du hier verweilst, ***immer*** und ***überall.***

Und wenn der Körper über die ERDE schreitet, und wenn die Stimmbänder genutzt werden, um Worte zu bilden, wird dich die Berührung der Füße auf der ERDE an den Segen CHRISTI erinnern. Und die Worte, die sich von selbst formulieren, werden nur LIEBE lehren. Geliebte Freunde, dies ist die Essenz von allem, was ich euch heute und in dieser Stunde anbieten möchte.

Nutze den Rest deiner Zeit des Austauschs dieser Stunde, um sanft das Ab- und Aufsteigen auf der LEITER DES BEWUSSTSEINS zu üben. Gib dir selbst die Erlaubnis aufzusteigen, um die Gedanken zu bemerken, die durch den Geist strömen. Höre die Geräusche um dich herum. Fühle das Gewicht des Körpers auf dem Stuhl, auf dem du sitzt, und steige dann wieder nach unten. Und bleibe dort noch eine kurze Weile, und wähle dann wieder nach oben zu gehen. Höre die Geräusche um dich herum. Höre das Schlagen des physischen Herzens. Verlagere das Gewicht des Körpers. Bemerke die Gedanken, die über die Oberfläche des Geistes strömen. Lass diese Dinge los, und gehe wieder nach unten. Steige sanft auf und ab. Denn während du das tust, wirst du beide Pole

miteinander verbinden. Und du wirst in dir das Bewusstsein und die spirituelle Kraft ausbilden, die notwendig sind, um ***in der Welt, doch nicht von der Welt zu sein.***

Kann es eine größere Errungenschaft als diese geben? Kann es etwas geben, das dir eine größere Erfüllung anbietet, als der Kanal zu sein, durch den GRENZENLOSES BEWUSSTSEIN und UNBEGRENZTE KRAFT hindurchfließen, mit jedem Atemzug, mit jeder Geste, mit jedem gesprochenen Wort – um CHRISTUS der Welt durch dich zu offenbaren? Was könntest du jemals wertschätzen, was größer ist als das?

Genieße daher deine Stunde. Und wisse, dass, wenn du zu diesem Ort des STILLEN HERZENS in dir hinabsteigst, ich dich dort grüßen werde und mit dir dort sitzen werde, in der Tiefe dieser STILLE. Und unsere Geister und unsere Herzen und unsere Seelen werden sich als EINS verbinden. Und wenn du wieder nach oben gehst, wirst du mich mitnehmen. Und wenn du nach unten gehst, saugst du mich in dich auf, bis es schließlich keinen Unterschied mehr zwischen uns gibt. Und wenn die Welt dich anschaut, werden sie sagen,

> ***Schau an, ich bin in der Gegenwart von etwas Mysteriösem, etwas Anziehendem, etwas Weitem und Friedvollem, das mit Kraft erfüllt ist. Das ist bestimmt das KIND GOTTES!***

Und nun, von diesem GEIST aus, den wir als EINS miteinander teilen, sage ich noch einmal zu dir:

Möge Frieden mit dir gehen. Und meinen Segen gebe ich dir – nicht wie die Welt gibt – gebe ich dir die STIMME FÜR CHRISTUS, die sich danach sehnt, deine Stimme zu sein. Denn die Welt gibt und nimmt weg, meine LIEBE aber ist für immer mit dir. Lass diese LIEBE zu deiner eigenen werden. Erhebe Anspruch auf sie. Nimm sie in Besitz. Schmecke sie. Trinke sie. Atme sie. Gehe sie. Spreche sie. ***Verkörpere*** sie!

Und obwohl ich nun gehe, um in die STILLE zu sinken, so werde ich doch auf dem Weg mit dir laufen, den du wählst, auf dass es ein Weg werde, der die Herrlichkeit deines VOLLKOMMENEN WISSENS ausdehnt, dass du geliebt bist,

dass du liebevoll bist, und dass du liebenswert ***bist,*** für immer. Dass du in der Tat DAS BIST, WAS DU BIST und du nichts anderes sein kannst! Berühre sanft jeden Moment mit dem, was du davon mitbringst, was du in der Tiefe deines Abstiegs in das HERZ CHRISTI entdeckt hast.

Friede sei immer mit dir und erleuchte deinen Weg, während du noch in der Welt verweilst. Du bist in der Tat gesandt als DER EINE, der alle Macht besitzt, um die Herrlichkeit der WAHRHEIT auszudehnen. Sei daher, DAS WAS DU BIST – und du ***bist*** die Sterne, die die Himmel erleuchten und den Dingen der Zeit Glanz bringen. ***Gehe daher hinaus in alle Welt und segne sie mit dem GLANZ VON CHRISTUS in deinem Innern.***

Und wenn du jemals wissen musst, wo du sein solltest, steige in diese TIEFE hinab. Und wenn du nach oben kommst, öffne die Augen und segne den Ort, an dem du bist. Und damit ist deine Bestimmung erfüllt.

Friede sei immer mit euch.

Amen.

Lektion 12

Jetzt beginnen wir.

Und noch einmal grüße ich euch, geliebte und heilige Freunde. Wieder einmal kommen wir hervor, um bei euch zu verweilen. Wieder einmal kommen wir hervor, um mit euch zu feiern. Wieder einmal kommen wir, um mit dem HEILIGEN GEIST zu verweilen, der die SOHNSCHAFT ***ist.*** Wir kommen, um mit unseren Brüdern und Schwestern zu verweilen, und wir kommen ***als*** Brüder und Schwestern. Und in der Tat kommen wir hervor, um bei diesem Prozess dabei zu sein, durch den sich die SOHNSCHAFT an SICH SELBST, als den SOHN, erinnert – denkt einmal darüber nach. In der Tat, geliebte Freunde, bin ich jemand, der zu dieser ***speziellen*** Arbeit hervorkommt, um der Hauptwortführer zu sein, durch diesen, meinen geliebten Bruder, um mit euch das zu teilen, was sich bereits in euch befindet.

Ich komme hervor – ***wir*** kommen hervor – um uns mit euch zu verbinden, die ihr es gewählt habt, auf einen bestimmten Ruf zu antworten, eine kreative Ausdrucksform hervorzubringen, die die Welt auf die WAHRHEIT hinweisen kann, die alleine diese Welt befreien kann. Befreien wovon? Befreien von ***Angst*** und all der Kinder, die die Angst hervorbringt: Schuld, Unehrlichkeit, Unwürdigkeit, Begrenzung, Urteilen, das Bedürfnis zu leiden, und die Liste geht endlos weiter.

Doch letztendlich, wenn ein Gärtner anstrebt, die Qualität des Bodens zu verbessern, von dem aus dieser Gärtner möchte, dass seine Blumen hervor blühen, bemüht der Gärtner sich, nicht auf die Wirkungen des Unkrauts zu schauen, also auf das, was über der Oberfläche ist, sondern vielmehr sputet er sich und macht sich an die Wurzeln. Und wenn die Wurzeln herausgezogen worden sind, können die Wirkungen dieses Unkrauts nicht mehr gesehen werden.

Daher kommen wir in WAHRHEIT nicht, um das zu verbessern, was ihr als die Oberfläche des Gartens anseht, die Oberfläche des Bodens, sondern um die ***Wurzel*** zu treffen, die ***tief im Geist*** verweilt, in der Tiefe, die ich das ***HERZ*** oder die ***SEELE*** genannt habe. Daher ist alles, was wir bestrebt sind zu tun, dafür bestimmt, das Unkraut der Angst zu ***entwurzeln,*** das sich in der Tiefe eures Wesens niedergelassen hat.

Und in diesem vergangenen Jahr, so wie ihr Zeit kennt, waren wir bestrebt, mit euch das zu teilen, was wir gewählt haben, den ***WEG DES HERZENS*** zu nennen – der euch gefordert hat (diejenigen von euch, die ***wirklich*** mit der Hingabe teilgenommen haben, die erforderlich ist, um die Weisheit, die euch angeboten wurde, herauszuziehen). ***DER WEG DES HERZENS*** wurde entworfen, um den kognitiven oder denkenden Geist zu umgehen und die ***Wurzeln der Angst*** auszuschlagen, die in der Tiefe des Geistes verweilen und sich daher an einem Ort befinden, der im Großen und Ganzen, wie ihr es nennen würdet, ***unbewusst*** ist. ***Alles,*** was wir tun, strebt danach, ***diese Wurzel*** von der Tiefe eures Wesens zu lösen.

Wir können das nicht ***für*** euch tun, wir können es nur ***mit*** euch tun. Denn ***niemals*** kann dem Geist des SOHNES GOTTES etwas aufgezwungen werden. Der HEILIGE GEIST bemüht sich nicht, deine Freiheit an sich zu reißen oder sie dir wegzunehmen. Denn in deiner Freiheit liegt alle Macht unter HIMMEL und ERDE. Und GNADE steigt nicht hinab, bevor dein VATER weiß, dass ***du*** bereit bist, einen Ort vorzubereiten, um sie zu empfangen. Und deshalb ist es im Prozess des Heilens und Erwachens nicht notwendig, nach LIEBE zu ***suchen.*** Es ist nur notwendig, den Ort, den Boden vorzubereiten, indem du wählst, die ***Hindernisse*** vor der LIEBE zu entdecken, die alle auf Angst zurücklaufen, und du bereit bist, diese Wurzel zu lockern, damit sie von dem Garten deines Bewusstseins entfernt werden kann.

Und dann kann dieser REGEN DER GNADE, der reinigt, transformiert, erweckt und CHRISTUS-BEWUSSTSEIN in den Geist bringt, sanft hinabsinken. Denn wenn der Regen auf festen Boden fällt, trifft er auf die Erde auf und läuft ab, und der Garten bleibt ausgetrocknet. Doch der weise Gärtner, der den Boden gelockert hat, der in ihn hineingegriffen und begonnen hat, die Wurzeln herauszuziehen, den Boden durchsucht und ihn weich und offen und durchlässig gemacht hat, mit der Absicht einen wunderschönen Garten hervorzubringen, wird dann in der Tat durch den REGEN DER GNADE unterstützt werden, der sanft niedergeht, ohne dass er verdient werden muss – er wird frei gegeben.

Dieses Jahr sind dir in jedem einzelnen deiner Monate ***TROPFEN DER GNADE*** angeboten worden. Einige hast du empfangen. Einige hast du nicht bemerkt.

Einige warten darauf, in die tieferen Schichten deines Bewusstseins einzudringen, während du in deiner ***Bereitschaft*** weitermachst, Angst loszulassen. Und plötzlich wird eine ***PERLE DER GNADE,*** die noch nicht empfangen worden ist, tief sinken. Und die Erkenntnis wird kommen, das Erwachen wird kommen. Und plötzlich hörst du dich selbst sagen,

> ***Warte mal kurz. Diese Einsicht, diese Vision, diese Erkenntnis, die ich gerade hatte, das klingt wie etwas aus der ersten Lektion. Hmm, ich denke, ich gehe noch einmal zurück und höre sie mir noch einmal an. Ja, da ist es! Ich wundere mich, warum ich das beim ersten Mal nicht bemerkt habe?***

Es ist einfach der natürliche Prozess, weil die TROPFEN des REGENS DER GNADE noch keinen Ort hatten, um empfangen zu werden.

Verstehe daher – und das ist von großer Wichtigkeit, wenn wir uns in das nächste Jahr bewegen – dass alles, was von ***diesem*** Punkt aus durchsickert, darauf beruht, wie gut der Gärtner die Erde mit den Werkzeugen kultiviert hat, die ihm gegeben worden sind. Wenn sie nicht genutzt wurden, bleibt der Boden hart und die Regentropfen laufen ab und sammeln sich am Rande des Gartens und warten darauf, dass der Boden ordentlich vorbereitet wird. Von alldem wird das, was dir weiterhin am meisten dienen kann und weiterhin am meisten dienen wird, die einfache Fünf-Minuten-Übung sein, ***als CHRISTUS zu verweilen*** und alles, was du siehst, alles, was du fühlst, alles, was du denkst, zu beobachten, so, als wäre ein vollkommen ERWACHTER CHRISTUS der EINZIGE, DER auf diesem Stuhl sitzt.

Ich weiß, dass dies für dich zu einfach klingt, aber der Weg ***ist*** einfach und ohne Anstrengung. Schwierigkeit ist von der Welt geboren und nicht vom GEIST GOTTES. Mach daher mit dieser Übung gründlich weiter und ***erlaube*** ihr, die Grundlage zu sein, von der aus der Boden bereitet wird und die Wurzeln der Angst gelockert werden, selbst auf Arten, die du mit dem ***denkenden*** Geist nicht verstehen kannst. Denn die Wurzeln der Angst sind nicht bloß Ideen. Sie sind die ***Wirkungen*** von Ideen. Ihnen wurde erlaubt, tief in das einzudringen, was ihr das Unbewusste nennt. Das ist der Grund, warum ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** – was übrigens der Titel ist, den wir dem

geben werden, was während eures nächsten Kalenderjahres mit euch geteilt werden wird – das ist der Grund, warum ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** kein Streben erfordert, sondern Erlauben; kein Denken, sondern Loslassen . . . ***Fühlen*** . . . Nicht tun, sondern vertrauen.

Diese Wurzeln der Angst müssen auf einer Ebene gelöst werden, die tiefer liegt, als der bewusst denkende Geist vordringen kann. Der denkende Geist war niemals dafür bestimmt, dein Meister zu sein, sondern dafür, als ***Diener*** des ***ERWACHTEN HERZENS*** ausgerichtet zu werden, so wie die Blume aus der Tiefe des Bodens, der unsichtbar ist, erblüht und ihren Duft verströmt, damit alle sie sehen können. Und der Boden ist gut vorbereitet worden, so dass die einzigen Wurzeln, die aus dem Boden Nahrung sammeln, Wurzeln sind von dem, was vom LEBEN spricht, und von Schönheit, und nicht von dem, was von Angst und Unwürdigkeit spricht.

Strebe daher danach, ***nicht mehr zu suchen.*** Denn der Ort ist für dich vorbereitet, und du musst nur ***zu*** ihm ***hin*** gehen. Daher werden wir die Kunst der ***Hingabe*** noch tiefer kultivieren, immer noch tiefer an diesem Ort der Stille zu ruhen, die die Schwelle zu vollkommener GÖTTLICHER WEISHEIT ist. ***DER WEG DES HERZENS*** ist die ***Vorbereitung des Bodens,*** die dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** erlaubt, wahrhaft zu geschehen. Und Transformation ist nicht vollständig, bis sie nicht genau das Leben umschließt, umgibt und durch es ausgedrückt wird, das du kennst, genau hier auf deinem Fleckchen Staub, der in einem kleinen Teil eines Universums um eine Sonne wirbelt – eure ERDE, euer Zeitrahmen, deine Beziehungen, deine Erfahrung, dein Leben, so wie du es kennst, so wie du es lebst, so wie du es atmest, so wie du es ***fühlst!***

Also für viele von euch, die zuhören (und deren Atem gerade zu stocken beginnt), lasst den Atem fließen und erkennt, dass ihr mit euren großartigen Technologien die Freiheit habt, zurückzugehen, um zu sehen, ob es etwas gibt, das ihr verpasst habt. Während du das machst, mache es von einem Ort des CHRISTUS-BEWUSSTSEINS aus:

> ***Ich bin derjenige, der wählt, den <u>WEG DER TRANSFORMATION</u> zu betreten, durch den das menschliche Bewusstsein, die gelebte menschliche Erfahrung, zu dem lebendigen Ausdruck, zu der Frucht***

<u>wird</u>, die aus dem Boden hervorgesprungen ist, in dem die Wurzeln von GNADE und von LIEBE und von Heilung gut gepflanzt worden sind.

Nicht von dem Standpunkt aus, dass mit dir etwas nicht in Ordnung ist, sondern aus dem ***Wunsch*** heraus, der ***Meistergärtner*** zu sein, der diese Frucht hervorbringt, die die Schönheit und den Duft von Freude ausdehnt, damit alle sie empfangen, damit alle sie sehen, damit alle sie bestaunen können.

Und doch baut die Schönheit, die aus dem wundervollen Garten des Gärtners hervorspringt, nicht das Ego des Meistergärtners auf, denn ein Meistergärtner weiß, dass er oder sie nur der Hüter des Bodens gewesen ist. Doch der Zauber, der die Blume hervorbringt, ist nicht sein oder ihr Besitz, sondern bloß das, was ihm zur Verwaltung übergegeben worden ist: das ***Bewusstsein.*** Und Bewusstsein ist das Geschenk des LEBENS, das aus dem GEIST GOTTES hervor strömt. Dein Geist ist daher der Boden des Gartens. Und jedes Erwachen und jede Transformation geschieht nirgendwo außer in diesem Garten.

Und sofort versuchen einige von euch ***immer noch*** den Geist zu verstehen, indem sie ihn als etwas sehen, was in der Form eures Schädels eingeschlossen ist und irgendwie mit dem zusammenlebt, was ihr die grauen Zellen des Gehirns nennt. Seid versichert, euer Geist ist für immer ***unbegrenzt.*** Und der Körper, der bei eurer Fünf-Minuten-Übung auf dem Stuhl sitzt, ist ein Tropfen Schaum, der an der kleinsten Spitze einer Welle in einem unendlichen Ozean ausgedrückt wird. Und dieser Ozean befindet sich selbst innerhalb der grenzenlosen Weite deines GEISTES. Du bist BEWUSSTSEIN als solches – ***REINER GEIST!***

Die einzige Frage ist daher: Bist du bereit, diesem Schaumtropfen zu erlauben, in das verwandelt zu werden, was vollkommen und immerzu nur die LIEBE GOTTES ausdrückt, auch wenn dieser Ausdruck nur vorübergehend ist, weil der Körper im Feld der Zeit entstanden ist und im Feld der Zeit verschwindet? Bist du bereit zu sagen, „Was soll's!“, und dieser LIEBE zu erlauben, so vollkommen verkörpert zu werden, wie es für sie für den Bruchteil der Sekunde möglich ist, die der Körper in dieser Welt verweilt?

Denn sei versichert, in dem Ausmaß, wie du deine Aufmerksamkeit dem zuwendest, Meisterschaft auszudrücken, die das Ergebnis von dem ***WEG DER TRANSFORMATION*** in ***dieser*** Welt ist, in ***dieser*** Zeit – in ***diesem*** kleinen, winzigen Moment – in dem Ausmaß, wie du das tust, in dem Ausmaß, wie du Zeit weise verwendest, um der verkörperte CHRISTUS zu sein, sei versichert, wenn der Körper von dir abfällt und er vor dir nicht länger die Herrlichkeit des LICHTES verbirgt, das du bist, wird das LICHT dich nicht blenden. Und du wirst dich nicht in Angst zusammenziehen. Du wirst einfach diese Welt loslassen, sanft, so mühelos und spielend leicht, wie ein Kind ein Spielzeug weglegt, dem es entwachsen ist, weil seine Zweckmäßigkeit erfüllt ist. ***Alles,*** was du siehst – der Körper, deine Beziehungen, deine Dinge, deine Sterne und deine Winde und deine Gewässer – werden letztendlich von dir beiseitegelegt, nicht aus Ablehnung, sondern einfach aus der Erkenntnis heraus, dass ihre Nützlichkeit vorüber ist.

In der Tat, geliebte Freunde, wenn wir nun zur Vollendung dieses einen, kurzen Jahres miteinander kommen, schaut genau hin, um zu sehen, dass keine TROPFEN DER GNADE übersehen worden sind. Öffne das Herz immer und immer tiefer. ***Erlaube*** diesen PERLEN, diesen TROPFEN des REGENS DER GNADE, immer noch tiefer einzudringen, nicht nur als Ideen im Verstand, sondern als ***Gefühle*** in den Zellen des Körpers. Lass sie für dich eine Lieblichkeit in dem Fluss des Atems erschaffen, eine Empfindsamkeit, ein Zartgefühl in der Art und Weise, wie deine Füße auf dem Boden der ERDE aufliegen, bei jedem Schritt. Lass sie beginnen, die Art und Weise zu verwandeln, wie du deine Hand auf die Schulter deines Bruders oder deiner Schwester legst. Erlaube dieser Lieblichkeit, deinen Blick zu durchdringen, wenn du jemanden anschaust – und den CHRISTUS in ihm zu sehen, der zu einer wunderschönen Blume heranwächst, deren Duft und Schönheit für viele wie ein Segen sein wird. Denn es gibt niemanden unter euch, der nicht der sich entfaltende CHRISTUS ist. Und erinnere dich immer daran, dass das, was du ***siehst,*** das ist, was du ***bekommst,*** in der gleichen Weise wie das, was du lehrst, das ist, was du lernst.

Schau daher genau hin und frage dich selbst dies:

> ***Wen kenne ich in meinem Leben, den ich verurteilt und in eine bestimmte Schulbade gesteckt habe, und beschlossen habe, dass das alles ist, was er ist?***

Darin wirst du eine fruchtbringende Meditation finden, für den Rest deiner Zeit, bis wir das beginnen, was ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** genannt werden wird. Mit anderen Worten, du hast dreißig Tage, um dir die Zeit zu nehmen und sie weise zu verwenden und zuzulassen, die Namen, die Bilder, die Gesichter derer, mit denen du das gemacht hast, zu dir zurückkommen zu lassen und zu sagen,

> ***Weißt du, Mutter, Vater, Ex-Partner – was immer es ist – ich habe es begriffen. Ich habe dich in eine Schublade gesteckt und den Schlüssel weggeworfen. Dort steckst du fest, habe ich gesagt. Und jetzt befreie ich dich, damit ich befreit werden kann.***

Und betrachte ihr Bild. Erlaube den Erinnerungen an die Erfahrungen zurückzukommen, die du mit ihnen geteilt hast. Wenn Gefühle da sind, lass dich sie auf jeden Fall ***fühlen.*** Schau sie an, in deinem Geist, bis du diese Lieblichkeit fühlst, die das Gefängnis auflöst, in das du sie hineingesteckt hast. Denn wenn diese Gefangenschaft beginnt, sich aufzulösen, wirst du spüren und wissen, dass ***deine Freiheit*** gerade erblüht.

Du kannst Angst nicht in die LIEBE mitnehmen. Du kannst Verurteilung nicht in die Vergebung mitnehmen. Du kannst Begrenzung nicht in die Grenzenlosigkeit mitnehmen. Diese Dinge müssen ***auf der Ebene*** losgelassen werden, auf der sie ursprünglich erschaffen worden sind. Streiche dir das rot an, damit du diese Übung nicht ***übersiehst.*** Gib dir selbst dreißig Tage mit dem Ziel, wirklich zurückzugehen und – sozusagen – jede Vergebung oder jedes Loslassen aufzuspüren, die du noch erledigen musst. Lass den Geist nicht sagen,

> ***Ich weiß nicht, ob ich es gut genug gemacht habe.***

Denn verstehe, es ist der TRÖSTER, der dich und den anderen befreit, durch deine ***Bereitschaft*** zu erlauben, dass es geschieht.

Das hat dann einige Folgen. Es bedeutet, dass, wenn du das wirklich gemacht hast, du nie wieder irgendeine Rechtfertigung oder eine Entschuldigung dafür hast, irgendeine Erfahrung, die du hattest, irgendein Gefühl, das du jemals gefühlt hast, sozusagen an den Haken auf der Seite des Gefängnisses des anderen zu hängen, in das du ihn hineingesteckt hast. Oft will der menschliche Geist, der Ego-Geist, die Jacke seiner Verurteilung an den Haken des anderen hängen, den du eingeschlossen hast.

> ***Das, was ich erfahren habe, ist die Folge der Alkoholsucht meines Vaters.***
>
> ***Das, was ich im Leben erfahren habe, ist die Folge davon, dass meine Mutter vierzigtausend Affären pro Woche hatte.***
>
> ***Das, was ich erfahren habe, ist die Folge davon, dass mein Geschäftspartner meine Goldmünzen gestohlen hat.***

– und der ganze Rest.

> ***Das, was mein Leiden verursacht hat, ist die Folge der Position der Sterne am Himmel, als ich gewählt habe zu inkarnieren. Wenn <u>sie</u> doch nur besser gestanden hätten, wäre mit <u>mir</u> alles in Ordnung.***

Es ist absolut an der Zeit, wenn wir dieses Jahr des ***WEG DES HERZENS*** beenden – und auch zu jenen, die ihn viele Jahre später beenden werden, sage ich dies: Betrete nicht den ***WEG DER TRANSFORMATION***, bevor du ***wirklich und vollkommen*** dein Bewusstsein davon überzeugt hast, dass du nicht auch nur das kleinste bisschen an der Sichtweise festhältst, dass du in irgendeiner Weise ein Opfer der Welt bist, die du siehst. ***Nichts*** wurde ***durch*** deine Beziehungen ***verursacht.*** Sie alle haben dir lediglich gezeigt, wovon du bereits beschlossen hattest, dass es wahr sein wird. Die Welt ist daher nicht die Ursache von ***irgendetwas.*** Du siehst nur, wozu du die Freiheit deines Bewusstseins benutzt hast, um dir etwas über dich selbst auszubrüten.

Mangel wird nicht verursacht durch das Finanzamt. Das Finanzamt wird verursacht durch die Entscheidung, glauben zu müssen, dass es eine Macht

außerhalb von dir gibt, die all deine Energie erfordert. Die Regierung verursacht nicht, dass du untergeordnet bist. Dein Gefühl, untergeordnet zu sein, schuldgetrieben, schwach und begrenzt, ist es, was die Idee einer Obrigkeit hervorbringt. Und dann sagen einige von euch, als liebevolle Brüder und Schwestern,

Na gut, ich werde diese Rolle spielen.

Und sie werden zu euren Politikern, die – entschuldige die Sprache – das „Angepisst sein“ - Gefühl erschaffen, das du empfindest.

Die Welt wird ***nicht verursacht*** durch ***irgendetwas*** außer durch ***die Entscheidungen,*** die du als ein freies Bewusstsein getroffen hast. Du hast den Gedanken ausgebrütet und dich selbst in das eingetaucht, was dir das zurückspiegelt, was du bereits beschlossen hattest zu glauben. Das bedeutet, dass ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** jener Weg ist, auf dem man ermächtigt wird, in jedem Moment, vollkommen verantwortlich zu werden, um klar zu entscheiden, was man sehen will und sich nicht mit weniger zufriedenzugeben. Je besser du darin wirst, umso schneller geschieht es. Bis man den Punkt erreicht, an dem Wunder geschehen.

Und doch sind sie nur wundersam für diejenigen, die nicht verstehen, wie Bewusstsein arbeitet. Und du kannst den Punkt erreichen, an dem du die Hand ausstreckst und dir den süßest schmeckenden Apfel wünschst, der jemals erschaffen wurde, und er wird buchstäblich in deiner Handfläche erscheinen. Natürlich wirst du zu diesem Zeitpunkt weit jenseits jeglichen Bedürfnisses sein, auch nur den Gedanken zu haben, irgendeine physische Form zu benötigen.

Du wirst daher anfangen, ein Gefühl deiner Meisterschaft zu bekommen, wenn du fähig bist, auf die Welt zu schauen, die du siehst, und klar zu beobachten, was sich in ihr verändert hat und wie schnell und mühelos das, was das Herz sich wahrhaft wünscht, manifestiert wird, weil es im Einklang mit dem GEIST GOTTES ist. Wenn der Abstand zwischen dem reinen Verlangen und seiner manifestierten Widerspiegelung kleiner und kleiner und kleiner wird, wirst du buchstäblich im Gefühlskörper spüren, dass die Meisterschaft wächst und dass

du lediglich ein KIND GOTTES bist, das ohne Unterlass im Sandkasten der unbegrenzten Möglichkeiten, genannt der GEIST, am Spielen ist . . . Und dass es buchstäblich nichts dort draußen gibt, was dauerhaft ist, und nichts dort draußen, was nicht mit dir verbunden ist.

Also! Dorthin sind wir auf dem Weg, wenn du mitkommen willst auf der Reise, wenn du bereit bist, wirklich verpflichtet zu sein, jede Wurzel der Angst zu entwurzeln, die sich in der Tiefe des Geistes verankert hat, der aufgrund deines Hasses auf dich selbst ***unbewusst*** geworden ist. Das wird die ***Trennung von GOTT*** genannt. Und daher, weil er unbewusst geworden ist, hat er dich beherrscht. Es ist Zeit, den nicht zum Herrschen Fähigen zu entlassen, indem du nur dem alleine erlaubst zu dir zu kommen, was die Wurzel der Angst ausreißen kann, um seinen rechtmäßigen Platz in dir einzunehmen: die CHRISTUS-GESINNTHEIT.

So! Du hast nun deine Hausaufgaben vor dir. Gehe nach innen und frage,

> ***Als diese dritte Aufzeichnung kam und ich sie mir angehört habe, ich aber gleichzeitig versucht habe, mir das Fußballspiel im Fernsehen anzuschauen, frage ich mich, ob ich etwas verpasst habe? Hmm. Als ich mir die siebte Lektion angehört habe, ich aber auf dem Weg war zu meiner Verabredung zum Abendessen mit diesem neuen Körper, der für mich so verführerisch ausgesehen hat, habe ich mich da wirklich damit hingesetzt und alle Perlen herausgezogen, die angeboten wurden? Vielleicht werde ich noch einmal zurückgehen und mir wirklich eine Stunde nehmen, in der ich bewusst die Welt beiseitelege und wirklich „an jedem Wort klebe“.***

Sei dann dabei – mit einem entspannten Körper und einem sanften Atem und einem nicht anhaftenden Geist – wie ein Schwamm, der den Regentropfen erlaubt, in das Selbst aufgesaugt zu werden. Und das ist alles. ***Wissen ist keine geistige Anstrengung.*** Es ist nicht das Anordnen von Gedanken in einer bestimmten Reihenfolge, die den Verstand zufriedenstellt. Wissen ist das Empfangen einer Schwingung, die beginnt, den Boden des Herzens zu erweichen und die Wurzel der Angst aus deinem Wesen zu entfernen. Wissen ist das, was die Folge der Transformation des Gartens ist, der dir gegeben und

anvertraut worden ist – das ***Feld des Geistes,*** das ***du*** bist. Und dieser Geist durchdringt den Körper. Er durchdringt den Raum um dich herum und verschmilzt und tanzt mit anderen grenzenlosen Beziehungsnetzen, genannt andere Geister – Energie tanzt für immer unbegrenzt in Energie, aus der heraus alle Dinge der Zeit geboren werden und vergehen.

Du siehst also, ich verweile überall gleichzeitig. Genau wie du. Du weißt es einfach nur noch nicht. Ich verweile mit einem grenzenlosen Aufgebot an Freunden, die die WAHRHEIT ***erkannt*** haben und befreit worden sind. Sie sind grenzenlos, ohne Unterlass das am Erschaffen, was ihre Herrlichkeit ausdehnt, was das Gute, das Heilige und das Schöne ist. Viele haben euch Bilder von Engels-Chören gegeben, die Loblieder auf GOTT singen. Das ist dasselbe.

Denn wenn die Ausdehnung von Freude frei wird, nur das Gute, das Heilige und das Schöne auszudrücken, ist es wie ein ***Schwingen*** von vielen Tönen, ein Chor von kreativen Bewusstseinen, Funken von Göttlichkeit, die in vollkommener Grenzenlosigkeit verweilen, und es ***wissen,*** und ohne Unterlass ihre tiefste Glückseligkeit ausdehnen, indem sie dem Guten und dem Heiligen und dem Schönen erlauben, durch sie hindurchzufließen, von dem unendlichen, unerklärlichen, unbegreiflichen, unkontrollierbaren GEIST aus, DER GOTT IST – wie das Sonnenlicht der Sonne durch viele Sonnenstrahlen erschafft und strahlt, die sich nach außen zu den fernen Bereichen eures Universums als Licht ausdehnen, aus dem Planeten geboren werden und Tiere und Gewässer und Bäume und Vögel und Menschen.

Stell dir daher vor, dass ***das*** dein Schicksal ist: Deinen rechtmäßigen Platz neben mir einzunehmen, um dich mit deinen Brüdern und Schwestern in grenzenloser und vollkommener Kreativität zu verbinden, wie ein Harfe-Spieler unablässig die Finger über die Saiten laufen lässt, um die schönsten Töne zu erschaffen. Und die Kombinationen nehmen kein Ende. Und in jedem Moment erfährst du die Frucht der Blumen, die aus dem Garten hervorspringen, den du gut vorbereitet hast, um den REGEN DER GNADE zu empfangen – immer mehr, immer mehr, ***immer mehr*** fließt das Gute, das Heilige und das Schöne durch deinen ***unbehinderten, freien Geist,*** der in vollkommener Verbindung und Einheit mit DEM ruht, was dein SCHÖPFER, deine QUELLE ist.

Keine schlechte Art und Weise, die Ewigkeit zu verbringen! Doch wenn du nach vorne schaust, und das Gefühl hast, dass es da eine Distanz gibt zwischen dem, wo du bist, und dem, wo diese Wirklichkeit ist, wirst du die Gelegenheiten verpassen, die genau da erforderlich sind, wo du bist, um das zu praktizieren, wo du hin möchtest, indem du es ***jetzt bist.*** Du hast schon einmal gehört, dass eine Reise von eintausend Meilen mit dem ersten Schritt beginnt. Und der Beginn ist mindestens genauso wichtig wie das Ende. Denn im Beginn ist das Ende schon gegenwärtig. ***DER WEG DER TRANSFORMATION*** bittet dich daher, wirklich gegenwärtig zu werden, wo du ***bist,*** und frei und bewusst mit jedem Gedanken und jedem Atemzug die Bereitschaft zu kultivieren, die notwendig ist, um zu erlauben, dass die Wurzel der Angst sich auflöst, so dass das Gute und das Heilige und das Schöne ***alles*** ist, was von dir ausstrahlt, wie ein Leuchtturm, der Lichtsignale in die Schöpfung um dich herum aussendet.

Schiebe es nicht auf. ***Vergeude*** keine Zeit. Schlage sie nicht tot. Denn Zeit kann in der Tat totgeschlagen werden. Aber hör gut zu, denn Zeit kann auch totschlagen. Ihr habt eine Redewendung, die wir in vielen eurer unsinnigen, kleinen Filme wahrnehmen, wo jemand „totgeschlagen“ wird,

Ich werde Charlie totschlagen.

Wie viele Male warst du der Mafiaboss, der zu sich selbst gesagt hat,

Okay, ich denke, ich werde mich einfach selbst totschlagen?

Auf wie viele Arten bist du unbewusst geworden? Auf wie viele Arten hast du deine Gefühle betäubt? Auf wie viele Arten hast du deinen Bruder oder deine Schwester verurteilt? Auf wie viele Arten hast du beschlossen, an Gedanken festzuhalten die sagen,

Das könnte ich niemals tun. Was soll das? Das ist eine Vergeudung.

Oh, ja! Du hast einfach eine Pistole an deinen Kopf gehalten und den Auslöser gedrückt. Du hast ***dich selbst*** getötet, indem du Zeit totgeschlagen hast.

Jeder Moment ist wie eine Pforte, durch die das Gute und das Heilige und das Schöne ausgedrückt und das Bewusstsein kultiviert werden kann, durch das die Kraft wächst, dies zu tun. Oh, geliebte Freunde, diese Momente eurer Zeit sind ***sehr wertvoll!*** Schaut nicht auf die Welt und sagt,

> ***Oh, zum Teufel, was soll's, es ist doch einfach dieselbe alte Welt.***

Erinnere dich daher, wenn du beginnst, zur Vollendung dieses Jahres des ***WEG DES HERZENS*** zu kommen, dass das, was du ***außerhalb*** von dir siehst, nur die Widerspiegelung dessen ist, dem du erlaubt hast, ***in dir*** zu leben. Und frage einfach,

> ***Ist das etwas, wovon ich will, dass es weitergeht? Was will ich <u>wirklich</u>? <u>Wofür</u> genau ist mein Bewusstsein da? Wem oder was <u>verpflichte</u> ich mich? Wovon <u>sage</u> ich, dass ich es glaube? Wo wähle ich mit meinem freien Willen, die Macht der Wertschätzung zu platzieren?***

Denn das, was du wertschätzt, erfährst du [schnippt mit den Fingern] unmittelbar, auf der Stelle. Und die Welt wird sich verbeugen und sagen,

> ***Sehr gut. Du hast uns wissen lassen, was du wertschätzt. Wir werden es dir zurückspiegeln, weil wir dich lieben, weil wir ein Teil von dir sind. Und der Himmel bewahre uns davor, dass wir dir deinen freien Willen wegnehmen würden.***

Wenn du also Hoffnungslosigkeit wertschätzt, wird die Welt ein hoffnungsloser Ort sein. Wenn du Mangel an Goldmünzen wertschätzt, wirst du weiterhin den Mangel an Goldmünzen sehen – der Fluss von Energie ist alles, was zählt. Wenn du Einsamkeit wertschätzt, wirst du weiterhin alleine sein. Wenn du das Recht wertschätzt, andere zu beurteilen, wirst du die Frucht der Trennung erfahren.

Wenn du Lieblichkeit wertschätzt, wird Lieblichkeit kommen. Wenn du wertschätzt, LIEBE zu ***empfangen*** – hör gut zu – wenn du wertschätzt, LIEBE zu ***empfangen,*** wird die Welt beginnen, auf deiner Türschwelle in vollkommen

anderen Ausgestaltungen zu erscheinen. Andere Schwingungen, andere Gedankenmuster werden dir zurückgespiegelt werden, die dich LIEBE empfangen lassen. Denn nichts kann empfangen werden, bis der Ort vorbereitet ist, damit es eintreten kann. Und du kannst nur ***geben,*** was du ***bereit*** warst, zu ***empfangen.*** Wenn du einen Tropfen Wasser in dein Glas empfängst, ist das alles, was du anderen geben kannst. Aber derjenige, der alles empfängt, gibt alles. Und derjenige, der alles gibt, empfängt um das Zehnfache mehr.

Es war daher ein gutes Jahr. Und wir haben manchmal mit großem Vergnügen zugeschaut, doch immer mit großem Mitgefühl und immer mit vollkommener Geduld und ***immer*** mit vollkommener LIEBE. Wir haben quer durch Raum und Zeit nach dir ausgerufen, und wenn du den Ruf gehört hast, ist die Verbindung, die Beziehung mit uns, ***bereits*** hergestellt. Es gibt daher keine Brücke zu überqueren, bloß die Bereitschaft, das zu empfangen, was wahr ist:

> ***JESHUA ist für mich immer erreichbar.***
> ***MARIA ist für mich immer erreichbar.***

Derjenige, den ihr als meinen Freund bezeichnen würdet, als GERMAIN, ist für euch immer erreichbar. Die ganze Familie, die Abstammung der Meister, die angestrebt haben, durch die Zeit hindurch eine Frequenz und eine Schwingung zu erschaffen, die die Auswirkungen von dem negativem Denken auflösen kann, das ihr von eurem Geist aus ausgedehnt habt, und das den Rauch und den Schleier um euch herum erschafft – um das aufzulösen – ***sind alle von uns für euch erreichbar, und unsere Anzahl ist Legion!***

Sei versichert, du bist nicht alleine. Und in jedem Moment musst du mich nur rufen, und ich bin bei dir. ***Und ich komme nicht alleine!*** Für einige von euch würden wir daher wärmstens empfehlen, dass in solchen Momenten, wenn ihr fühlt, dass ihr ein klein wenig Hilfe braucht, wenn Angst aufzukommen scheint, ihr aber wisst, dass ihr weitergehen müsst, ob es darum geht, einige Goldmünzen auszugeben, um einen Lehrer aufzusuchen, ob es darum geht, irgendeiner Kirche ein Zehntel zu zahlen, was auch immer es sein mag, was immer du denkst zu fürchten, sage einfach:

> ***Legionen von Engeln und Meistern und Freunden, deren Anzahl grenzenlos ist, jenseits des Vorstellungsvermögens, ihr, die ihr direkt von GOTT gesandt seid, um mir über diesen Graben zu helfen, kommt jetzt, weil ich es ausspreche und ich es empfange – Und es deshalb IST!***

Und mach dann den Schritt, der nötig ist, gemacht zu werden. Es wird nicht deine Einbildung sein. ***Wir werden bei dir sein.*** Und das perfekte Ende ist ***gewiss.*** Angst ist nichts weiter als die Illusion, die du gewählt hast wertzuschätzen, um zu erfahren, wie es ist, sich von der LIEBE getrennt zu fühlen. Das ist alles. Du hast bloß deinen kosmischen Zauberstab geschwungen und gesagt,

> ***Lass Angst da sein, damit ich sie erfahren kann.***

Das ist alles.

Wir lieben dich. Weit über dein derzeitiges Vorstellungsvermögen hinaus, ***lieben wir dich.*** Weit über ***jedes*** Vorstellungsvermögen hinaus, selbst über das, was du als unsere Ebene des Wirkens wahrnimmst, ist die Gegenwart von GOTTES LIEBE, welche wir nur anstreben zu dir hinströmen zu lassen, damit wir durch ***Geben*** fortwährend ***empfangen.*** Du siehst, die GESETZE DES BEWUSSTSEINS funktionieren für uns genauso, wie sie für dich funktionieren! Wir sind uns ihrer nur mehr bewusst, das ist alles.

Diese LIEBE, die GOTT IST, bleibt ***für immer unbegreiflich!*** Der SONNENSTRAHL kann niemals die SONNE erfassen. ***Ich*** bin ein SONNENSTRAHL von dieser SONNE. ***Du*** bist ein SONNENSTRAHL von dieser SONNE. ***Wir*** sind daher aus EINER SUBSTANZ, aus EINEM WESEN gemacht, und dieses WESEN alleine erhält uns durch die Ewigkeit hindurch. Und die größte aller Freuden ist es, sich vollkommen dem Erlauben ***hinzugeben,*** dass DIESES LICHT ohne Unterlass deinen Weg erleuchtet.

Und sie, die die Welt loslässt, nimmt den SCHÖPFER an. Und er, der die Angst loslässt, erinnert sich an die LIEBE. Sie, die Vergebung verkörpert, lebt in Frieden. Und er, der die Kontrolle aufgibt, kennt vollkommenes Vertrauen.

Und dieser ERWACHTE CHRISTUS, der den Knäuel der Angst, genannt „ich“, übergeben hat, ruht für immer in Grenzenlosigkeit, in vollkommener Gemeinschaft mit der gesamten SCHÖPFUNG. Und diese Einheit ***hört niemals auf.*** Sie wächst nur und dehnt sich aus, als LEBEN, das hervorkommt, als SCHÖPFUNG, die hervorkommt, um das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** auszudehnen.

Eine Blume, die im Frühling für einen Tag blüht, ist das Gute, das Heilige und das Schöne. Der Vogel, der sich auf deinem Zaun niederlässt und sein Morgenlied singt, ist aus dieser grenzenlosen, vollkommenen SONNE hervorgekommen, und seine Töne dehnen die Freude des GOTTESSOHNES aus. Das Lächeln einer deiner Brüder und Schwestern, die eine PERLE DER GNADE durch dich empfangen haben, ist SCHÖPFUNG SELBST und ist das ***Gegenwärtig Sein*** des Guten, des Heiligen und des Schönen. Die Strahlen des Sonnenlichtes, die über die Ozeane dieser Welt tanzen, singen kreativ das Gute, das Heilige und das Schöne heraus. Jeder liebevolle Gedanke, dem du erlaubst, im Garten deines eigenen Geistes kultiviert zu werden, dehnt das ***Gute,*** das ***Heilige*** und das ***Schöne*** aus.

Singe daher unablässig dieses Lied. Und sei bereit, wenn wir dieses Jahr beenden, deine Bereitschaft zu feiern, mit vollkommener Bewusstheit ***deine*** Kreativität und die Macht, die ***du*** hast, ***anzunehmen*** und die Herrschaft über das, was in den Boden deines Geistes gepflanzt wird, ***zu übernehmen.*** Bereite diesen Boden gut vor, wenn du dieses Jahr beendest, damit die PERLE DER GNADE dich in den ***WEG DER TRANSFORMATION*** bringen kann.

Und somit, geliebte Freunde, werdet ihr, wenn ihr dies hört, euren Geburtstag als jene Sonnenstrahlen gefeiert haben, die durch diese Geschichten der Geburt von CHRISTUS in die Welt zum Ausdruck gebracht werden. Was scheinbar vor 2000 Jahren geschah? Für ***mich.*** Ist es nicht jetzt für ***euch*** an der Zeit, dass dieselbe Geburt vollkommen in ***euch*** vollendet wird?

Somit bringen wir diese Botschaft für den Moment zum Ende. Wisst, dass es unsere Ehre war und unsere Freude, mit euch zu verweilen. Und es gibt eine ganze Schar von Wesen, die euch in jedem Moment umringen, in dem ihr euch daran erinnert, dass ihr gewählt habt, einen Ruf zu beantworten, der zu genau

diesem GEIST GOTTES zurückverfolgt werden kann, DER die Hand ausgestreckt hat, um SEINE SCHÖPFUNG, ***euch,*** zu IHM SELBST zurückzurufen, so dass ihr ganz bewusst LIEBE ausdehnen könnt, ohne Unterlass.

Wir bieten euch Frieden an. Wir geben euch LIEBE. Wir halten euch mit vollkommener Geduld, in der Kenntnis der WAHRHEIT, die alleine über euch wahr ist. Und ***wir werden euch niemals verlassen.***

Friede sei daher immer mit euch.

Amen.

Danke, Jesus. Danke, Jayem.

„Der Weg der Meisterschaft“ - LEHRPFAD

Der LEHRPFAD bietet eine umfassende Wegbeschreibung an, wenn du den Wunsch hast, zu **wachsen,** zu **heilen** und dich selbst zu **erkennen.**

Er umfasst **fünf Kerntexte, Ergänzende Materialien** und eine Reihe **Lebendiger Übungen.** Sie bieten eine Unterstützung an, die Ideen alleine nicht vollbringen können.

Die fünf Kerntexte:

1. The Jeshua Letters (Die Jeshua Briefe)
2. The Way of the Heart (Der Weg des Herzens)
3. The Way of Transformation (Der Weg der Transformation)
4. The Way of Knowing (Der Weg des Wissens)
5. The Way of the Servant (Der Weg des Diensers)

Die meisten dieser Texte sind auch als Audio auf Englisch erhältlich.

Lebendige Übungen / Ergänzendes Material:

Loves Breath© (Der Atem der Liebe; auch auf Deutsch als Download erhältlich),
In the Name© (Im Namen; auch auf Deutsch als CD und als Download erhältlich),
Radical Inquiry© (Radikale Erforschung),
Das Aramäische Vaterunser, Die Aramäischen Seligpreisungen und die ausführlichen Darshans des Online-Ashrams sind essentielle Teile des LEHRPFADES.

Mehr Informationen zum LEHRPFAD und zu allem, was er anbietet, findest du auf der Website, auf der dich eine Vielzahl von Video-Auszügen und vieles mehr erwartet:

www.wayofmastery.com